

Soester Anzeiger

WARSTEINER ANZEIGER
DIENSTAG, 19. OKTOBER 2021

NR.243 | € 2,10 | SOESTER-ANZEIGER.de

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung



LOKALES

Schnelles Internet für Bache

Warstein – Auf dem Weg zum großflächigen Breitbandausbau in Warstein vermeldet das Unternehmen Westenergie ein erstes Etappenziel. Die Glasfaserkabel, die mit Hilfe der Förderung des „3. Call“ verlegt worden sind, werden in Betrieb genommen. Vorreiter ist Hirschberg. Hier freuen sich 36 Haushalte in Bache über den Anschluss an die Internet-Autobahn. » 1. LOKALSEITE

Keine Brandstiftung

Allagen – Die rund 400 Quadratmeter große Scheune an der Dorfstraße in Allagen ist weg – zerstört durch einen Großbrand am 18. September. Nicht einmal einen Monat nach dem Brand hat die Staatsanwaltschaft Arnsberg die Ermittlungsakte bereits geschlossen, Fall geklärt. Die Ermittler stießen auf keinerlei Hinweise, die eine Brandstiftung nahegelegt hätten. » 1. LOKALSEITE

Erstes Drittliga-Tor für Sven Köhler

Sichtigvor – Der Sichtigvorer Fußballprofi Sven Köhler hat mit dem Siegtreffer zum 2:1 für den VfL Osnabrück bei Viktoria Berlin sein erstes Meisterschaftstor in der 3. Liga erzielt. Köhler war nach einer Ecke mit dem Kopf erfolgreich. Die Osnabrücker, die mit 0:1 zurückgelegen hatten, sind Tabellenfünfter und punktgleich mit Saarbrücken auf Platz 2. » SPORT LOKAL

THEMA DES TAGES



Riesige Aschewolken über La Palma

Feuer, Rausch und Asche: Der Vulkan Cumbre Vieja auf der Kanareninsel La Palma kommt nicht zur Ruhe. Er war am 19. September erstmals seit 50 Jahren ausgebrochen. Seit her richten Lava und Asche große Schäden an Häusern, Infrastruktur und Landwirtschaft an. 1835 Gebäude auf der spanischen Ferieninsel wurden bis Montag zerstört. Rund 7000 Menschen mussten vorsorglich ihre Häuser verlassen. FOTO: AFP / LUISMI ORTIZ / SPANISH MILITARY UNIT (UME) » THEMA DES TAGES

WETTER



14°
Morgens



16°
Mittags



16°
Abends

IM BLICKPUNKT

Weg frei für Ampelgespräche

Berlin – Rund drei Wochen nach der Bundestagswahl können die Koalitionsverhandlungen zur Bildung der Ampel-Regierung auf Bundesebene beginnen. Nach SPD und Grünen stimmte auch die FDP für die Aufnahme intensiver Gespräche. „Wir begeben uns nun auf den Weg, Verantwortung für Deutschland mit zu übernehmen“, so FDP-Chef Christian Lindner. » POLITIK/KOMMENTAR

Besserer Schutz für Grenzen?

Berlin – Angesichts steigender Flüchtlingszahlen auf der Route über Belarus und Polen nach Deutschland prüft die Bundesregierung weitere Schritte. Bundesinnenminister Seehofer (CSU) werde dazu am Mittwoch im Kabinett „Optionen des Handelns“ vorstellen, so Regierungssprecher Steffen Seibert. Er verwies unter anderem auf eine „verstärkte Schleierfahndung“. » HINTERGRUND



Von Ronald Keiler zu Roland Kaiser: Schlagerstar veröffentlicht Autobiografie

Fast 70 Jahre ist es her, dass Ronald Keiler im damaligen West-Berlin geboren wurde. Als gelernter Kaufmann landete er in einem Autohaus – dort kam es zu der Begegnung, die sein ganzes Le-

ben veränderte. Er nannte sich fortan Roland Kaiser, stieg unter anderem mit „Santa Maria“ zum Schlagerstar auf und legte sich mit Erich Honecker an. Jetzt ist die Autobiografie des Wahl-

Münsteraners erschienen. Und auch wenn er den einen oder anderen Schicksalsschlag verkraften musste, nennt er das Buch über sein Leben „Sonnenseiten“. » BLICK IN DIE WELT

Dieselpreis auf Rekordhoch

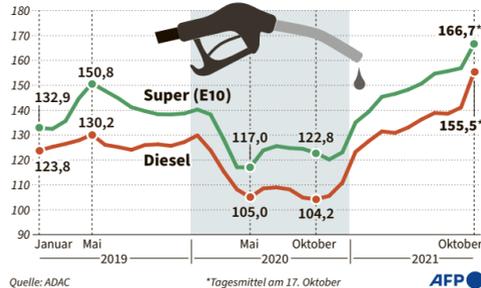
Auch Benzin nähert sich historischem Höchststand

München – Die Fahrt zur Tankstelle wird für Millionen Autofahrer von Woche zu Woche schmerzhafter. Diesel ist in Deutschland inzwischen so teuer wie noch nie. Im bundesweiten Tagesdurchschnitt des Sonntags lag der Preis bei 1,555 Euro pro Liter, wie der ADAC am Montag mitteilte. Damit übertraf er den bisherigen Rekord vom 26. August 2012 minimal. Auch Benzin nähert sich dem Höchststand: Super der Sorte E10 lag am Sonntag bei 1,667 Euro pro Liter. Damit fehlen nur noch 4,2 Cent zum Rekord vor dem 13. September 2012.

Die Spritpreise steigen seit Monaten. Treiber ist vor allem der Ölpreis. Er zieht mit dem Wiedererstarren der Konjunktur nach dem Corona-Schock an und hat sich binnen Jahresfrist in etwa verdoppelt. Investoren machen sich vor den Wintermonaten Sorgen um ein zu geringes Angebot. Die für Europa wichtige Nordseesorte Brent war am Montag mit Preisen um 86 Dollar je Barrel (159 Liter) zeitweise so teuer wie seit drei Jahren nicht mehr.

Kraftstoffpreise

in Deutschland, monatlicher Durchschnitt in Cent pro Liter



Quelle: ADAC

*Tagesmittel am 17. Oktober

AFP

Beim Diesel wird der Anstieg zudem durch die herbsttypische hohe Nachfrage nach Heizöl verstärkt. Seit Jahresbeginn sorgt der Kohlendioxid-Preis von 25 Euro pro Tonne für einen zusätzlichen Aufschlag von rund 6 bis 8 Cent je Liter inklusive Mehrwertsteuer.

Besonders drastisch ist die Entwicklung, wenn man sie mit dem Vorjahr vergleicht. Damals hatten Öl- und Spritpreise durch die Corona-Krise Tiefstände erreicht, bevor Anfang November 2020 die Trendwende kam.

Der Preisspirale sorgt auch für politische Debatten. Ein

großer Teil des Kraftstoffpreises an der Zapfsäule sind Mineralölsteuer, Mehrwertsteuer und CO₂-Preis: Bei Diesel macht das auf dem aktuellen Preisniveau rund 78 Cent pro Liter aus, bei Superbenzin zwischen 97 und 98 Cent.

Der ADAC hatte am Sonntag mit Blick auf die sich anbahnenden Koalitionsverhandlungen von SPD, Grünen und FDP angemahnt, dass die Bevölkerung bei der Mobilität künftig nicht überfordert werden dürfe. Die aktuelle Bundesregierung sieht kaum Möglichkeiten, die Höhe der Spritpreise zu beeinflussen. dpa

Sparmöglichkeiten

Beim Tanken profitieren können Verbraucher von **Preisschwankungen** innerhalb eines Tages. Das Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung wies indes darauf hin, dass es **zunehmend schwierig** wird, einen günstigen Zeitpunkt zum Tanken zu finden. Noch im Jahr 2015 gab es lediglich einen Preiszyklus pro Tag – die durchschnittlichen Preise sanken von ihrem Höhepunkt am frühen Morgen bis zum frühen Abend, am späteren Abend stiegen sie wieder an. Inzwischen gebe es eine **„stärkere Preisdynamik im Tagesverlauf“**. Dennoch gelte weiter, „dass sich **nach 18 Uhr am günstigsten tanken lässt**“.

Eine Reihe von **Apps** ermöglicht es Autofahrern, die Spritpreise an Tankstellen abzufragen. Außerdem können Autofahrer durch ihre **Fahrweise** Sprit sparen. Der ADAC empfiehlt rechtzeitiges Hochschalten bei einer Drehzahl von circa 2000 Umdrehungen pro Minute und allgemein das Fahren mit **niedriger Drehzahl**. afp

Mehr freiwillige Feuerwehrleute

Düsseldorf – Die Zahl der freiwilligen Feuerwehrleute in NRW ist im vergangenen Jahr auf mehr als 90000 gestiegen. Laut Gefahrenabwehrbericht des Innenministeriums ist die Zahl der aktiven Kräfte damit 2020 um 1,7 Prozent gestiegen. Darunter sind knapp 6500 Frauen. Ihr Anteil habe sich im vergangenen Jahr um etwa 3,3 Prozent erhöht, hieß es weiter. Innenminister Herbert Reul (CDU) nannte die Entwicklung in einer Mitteilung „großartig“.

Die Personalstärke bei den Berufsfeuerwehren sank 2020 geringfügig von 10147 auf 9982 Feuerwehrleute. Gemeinsam mit den freiwilligen Kräften rückten sie zu mehr als 1,8 Millionen Einsätzen aus – in etwa so viele wie im Jahr davor. Den größten Anteil davon bilden die Rettungsdienstesätze (knapp 1,5 Millionen). Inw

Lesen wird beliebter

Berlin – Lesen hat in der Corona-Pandemie an Beliebtheit gewonnen: 84 Prozent aller Menschen im Land schauen laut einer repräsentativen Umfrage des Digitalverbands Bitkom aktuell zumindest hin und wieder in gedruckte Bücher, 34 Prozent nutzen E-Books. 2019 lasen 79 Prozent regelmäßig gedruckte Bücher, 26 Prozent E-Books. Seit Beginn der Pandemie haben vier von zehn Deutschen (41 Prozent) öfter zum Buch gegriffen. 45 Prozent haben ihr Leseverhalten nicht verändert. Zehn Prozent der Befragten gaben an, sie würden seitdem eher oder deutlich weniger lesen. afp

DIE KURIOSE NACHRICHT

Geldregen

Geldscheine im Wert von rund 950 Euro haben Polizisten in Lübeck aufgesammelt. Ein Mitarbeiter der Hansestadt habe am Freitag die los umherfliegenden Banknoten gemeldet, als er eine gefundene Geldbörse bei der Polizei abgegeben habe, so ein Polizeisprecher. Der Eigentümer konnte die Scheine schon wieder in Empfang nehmen. Er hatte seine Börse vor Fahrtantritt auf dem Dach des Autos abgelegt und dort vergessen. Ino

Spahn für Ende der „Notlage“

Minister plädiert für Auslaufen der Regelungen Ende November

Berlin – Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat sich für ein Auslaufen der „epidemischen Lage nationaler Tragweite“ ausgesprochen.

Wie ein Ministeriumssprecher bestätigte, äußerte sich der CDU-Politiker entsprechend am Montag bei Corona-Beratungen mit den Gesundheitsministern der Länder. Das Robert Koch-Institut stuft „das Risiko für geimpfte Personen als moderat ein“, somit könne angesichts der Impfquote die epidemische Lage am 25. November 2021 als bundesweite Ausnahme-regelung auslaufen und beendet werden, wurde Spahn „Bild“ zufolge von Teilnehmern zitiert. „Damit wird ein seit dem 28. März 2020 und

damit mithin seit fast 19 Monaten bestehender Ausnahmezustand beendet.“

Die Entscheidung liegt allerdings beim Bundestag. Der hatte die „epidemische Lage von nationaler Tragweite“ erstmals im März 2020 zu Beginn der Pandemie festgestellt und danach immer wieder verlängert, zuletzt Ende August für weitere drei Monate. Sie läuft automatisch aus, wenn sie vom Parlament nicht erneut verlängert wird. Die „epidemische Lage“ gibt Bundes- und Landesregierungen Befugnisse, um Verordnungen zu Corona-Maßnahmen oder zur Impfstoffbeschaffung zu erlassen. Was Spahns Äußerungen konkret bedeuteten, ist noch

offen. Unklar ist, ob mit einem Auslaufen der epidemischen Lage automatisch eine Art „Freedom Day“ mit einem Ende aller Beschränkungen käme. Denn für Corona-Maßnahmen sind die Bundesländer selbst zuständig. Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) hatte in der „Welt am Sonntag“ gesagt: „Klar ist: Wenn der Bundestag die epidemische Lage nicht mehr verlängert, dann bedeutet dies wohl das Ende aller Sicherheitsauflagen. Denn nur das Feststellen der epidemischen Lage ist Basis und Rechtsgrundlage für die Infektionsschutzverordnungen der Länder. Dann hätten wir Ende November indirekt den Freedom Day.“ dpa



Ein schaumiges Küsschen

Zu Beginn des neuen Semesters haben Hunderte Studierende an der schottischen St.-Andrews-Universität – sie ist eine der ältesten Unis der Welt – eine riesige Schaumparty gefeiert. Es ist das erste Mal, dass die jahrelange Tradition seit Beginn der Pandemie wieder aufleben konnte, wie der Sender Sky News berichtete. Der Schaumkampf ist Teil des sogenannten „Raisin Weekends“, das den in Deutschland bekannten Orientierungswochen ähnelt. FOTO: DPA

Kundenservice
(0800) 8000 105



KOMMENTAR

Regierungsbildung
Nahtoderfahrung wirkt bei FDP nach

VON GEORG ANASTASIADIS



In der Ampelkoalition ist es wie in der Ehe: Nach den Flitterwochen fängt der Ärger an. Der Honeymoon, das waren die Sondierungen. Jetzt starten die Koalitionsgespräche, da geht es ums Eingemachte zwischen SPD, Grünen und FDP. Der heftige Streit um den künftigen Finanzminister zeigt: Das rot-grün-gelbe Süßholzgeraspel ist erst mal vorbei, und wenig überraschend geraten just die neuen Männerfreunde Lindner und Habeck als erste aneinander.

Vor allem für die Liberalen geht es um alles. Ihr viel beachteter Sondierungserfolg mit der Absage an Steuererhöhungen und höhere Schulden wäre schnell als Muster ohne Wert entlarvt, wenn nicht FDP-Chef Lindner als neuer Herr des Geldes die Erfüllung der Abmachungen kontrollieren dürfte, sondern Robert Habeck mit seinem grünen Hang zur Staatswirtschaft und dem tief verankerten Glauben, dass sich das Klima nur mit vielen Steuermilliarden retten lasse. Es hätte die FDP fast umgebracht, dass sich Guido Westerwelle nach seinem Triumph im Steuerwahlkampf 2009 nicht das Finanzministerium griff, sondern das vermeintlich populärere Außenministerium. Diese Nahtoderfahrung prägt die Liberalen bis heute.

Schon klar, Habeck hat ein Problem: Die neue Regierung wird nur drei Machtzentren mit Veto- und Querschnittskompetenzen besitzen. Wenn die SPD das Kanzleramt kriegt, die FDP das Finanz- und Habecks Parteifreundin Annalena Baerbock das Klimaministerium, was bleibt dann für ihn als Vizekanzler?

Ungarische Opposition einig
Für Orban wird es schwer

VON ALEXANDER WEBER



Da hat sich einer etwas vorgenommen: Er wolle das „korrupteste System in Ungarns tausendjähriger Geschichte zu Fall bringen“, gab Peter Marki-Zay nach seinem Sieg im Herausforderer-Rennen gegen Langzeit-Regierungschef Viktor Orban als Parole aus. Und der 49-Jährige scheint wie maßgeschneidert, um diese Herkulesprüfung bei der kommenden Wahl im Frühjahr 2022 auch zu bestehen.

Das nun geschmiedete Oppositions-Bündnis aus Parteien von links bis konservativ hat alles Trennende zurückgestellt, um sich hinter dem gemeinsamen Nenner, die Beendigung der Herrschaft Orbans, zu versammeln. Und diese Vielfalt deckt auch der Spitzenkandidat ab. Marki-Zay ist kein hochnäsiger Städter, sondern ein Konservativer vom Land, der die Nöte der kleinen Leute kennt, die nicht vom Orban-System profitieren. Gleichzeitig weist er die Werdegang des Katholiken und siebenfachen Vaters ihn als international erfahrenen, weltoffenen Mann aus, der auch für Liberale und eher Linke in den urbanen Milieus wählbar ist. Für Orban wird es schwer, gegen Marki-Zay eine Verteufelungsstrategie zu inszenieren und sozialistische Umsturz-Gefahren zu beschwören. Bleibt die Opposition so geeint und konsequent, könnte es im April für die EU überraschende Neuigkeiten aus Budapest geben.

IM BLICKPUNKT

Krach um Spionage
Russland schließt Nato-Vertretung

Moskau/Brüssel – Im Streit um entzogene Akkreditierungen für russische Diplomaten stellt Moskau ab Anfang November die Arbeit seiner ständigen Vertretung bei der Nato in Brüssel ein. Das teilte das russische Außenministerium am Montag mit. Auch die Arbeit des Nato-Informationsbüros sowie die der Nato-Militärmission in Moskau werden demnach beendet. „Die Nato ist weder an einem gleichberechtigten Dialog noch an einer Zusammenarbeit interessiert“, sagte Russlands Außenminister Sergej Lawrow.

Bundesaußenminister Heiko Maas wies die Vorwürfe am Rande eines EU-Treffens in Luxemburg zurück und erinnerte an die seit Monaten auf dem Tisch liegenden Vorschläge zur Einberufung einer neuen Sitzung des Nato-Russland-Rats. Die Entscheidung Moskaus werde die Eiszeit weiter verlängern, sagte der SPD-Politiker. „Das wird das Verhältnis weiter ernsthaft belasten.“

Das westliche Militärbündnis wurde von der Entscheidung Russlands offensichtlich überrascht. dpa

Polen fordert Prüfung des deutschen Systems der Richternominierung

Warschau – Polen fordert eine Überprüfung des deutschen Systems zur Nominierung von Richtern am Bundesgerichtshof durch den Europäischen Gerichtshof (EuGH). Ein entsprechenden Antrag werde er im Kabinett stellen, sagte Justizminister Zbigniew Ziobro am Montag in Warschau. Gegen Deutschland solle ein Verfahren ange-

strengt werden, weil die Politisierung der Richternominierung gegen EU-Verträge verstoße. Ziobro sagte, wenn der EuGH versichere, dass die Beteiligung von Politikern an der Auswahlprozedur für Richter in Polen die Unabhängigkeit dieser Richter infrage stelle, dann stelle Polen die Frage, welchen Einfluss so eine Beteiligung auf

die Unabhängigkeit künftiger Richter am Bundesgerichtshof habe. Polens nationalkonservative PiS-Regierung baut das Justizwesen seit Jahren um. Kritiker wer-

fen ihr vor, Richter unter Druck zu setzen. Die EU-Kommission hat wegen der Reformen bereits mehrere Vertragsverletzungsverfahren eröffnet. dpa



Nackte Tatsachen

Der Ton wird rauer
Auch die FDP votiert für Ampel-Verhandlungen

VON CARSTEN HOFFMANN, MARTINA HERZOG UND THERESA MÜNCH

Berlin – Falls FDP-Chef Christian Lindner sich über 100 Prozent Zustimmung aus seiner Partei für Koalitionsgespräche mit SPD und Grünen freut, lässt er es sich jedenfalls nicht anmerken. Schnell wird am Montag deutlich: Nach dem politischen Kuschelkurs in der Erkundungsphase der letzten drei Wochen geht es von nun an um Themen, die zu Machtverteilung und Personalien führen. Lindner setzt ein Pokerface auf und sagt ungerührt, er habe „die gleichen positiven Vibes wie am Freitag“.

An dem festen Willen, eine gemeinsame Regierung zu bilden, lässt er aber keinen Zweifel und betont, das Ergebnis der Bundestagswahl bedeute keinen Linksruck in Deutschland. „Ich bin sicher, das wissen auch unsere Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner. Deshalb kann und deshalb muss eine mögliche Ampel-Koalition auch eine Regierung der Mitte begründen. Dafür ist die FDP der Garant“, so Lindner. Wenn auch die Anliegen der Unionswähler im Blick seien, genieße eine solche Ampel-Koalition den breiten Res-



Christian Lindner steigt in die Koalitionsverhandlungen ein. FOTO: DPA

pekt der Bevölkerung, auch für ambitionierte Reformvorhaben. In den nächsten Tagen werden sich nun erneut die Parteimanager, die Generalsekretäre, zusammenschließen. Es gibt viel vorzubereiten, vor allem, wenn es um die thematischen Arbeitsgruppen geht, in denen in den kommenden Wochen um die Details des Koalitionsvertrags gerungen wird. Denn in ihrem Bilanzpapier hatten SPD, Grüne und FDP nur grundsätzliche Linien festgelegt und einige Streitpunkte abgeräumt: kein Tempolimit, keine zusätzlichen Steuern etwa.

Welche Arbeitsgruppen man für die Koalitionsverhandlungen genau bildet, kann ein Vorzeichen für mögliche spätere Ministerien sein – muss es aber nicht.

Der „Apo-Dealer“

Der FDP-Vorsitzende Christian Lindner hat sich dafür ausgesprochen, Cannabis-Produkte wie Haschisch im Falle einer Legalisierung in Apotheken verkaufen zu lassen. Den Verkauf in „Coffeeshops“ nach niederländischem Vorbild bewertete Lindner skeptisch. dpa

Auch die Besetzung der Gruppen mit Fachpolitikern aus den Fraktionen und Ländern will organisiert sein, genauso Tagungsorte und -struktur. Am Donnerstag oder Freitag könnte es losgehen mit den Verhandlungen, allerdings ist das zum Wochenbeginn noch nicht klar. Doch schon jetzt spürt man, dass der Ton ein anderer wird. Hier wollen es drei sehr unterschiedliche Parteien miteinander versuchen. Das wurde schon deutlich, da war die Tinte auf dem Sondierungspapier kaum getrocknet.

Noch am Samstag schlugen führende FDP-Politiker ihren Parteichef Lindner als Bundesfinanzminister vor. Ein Affront, denn wenn man erfahrenen Koalitionsverhandlern glaubt, spart man sich solche Personalfragen eigent-

lich für die Endphase der gemeinsamen Gespräche auf.

Auch hätten die Ampel-Parteien erst einmal ganz andere Debatten durchzustehen, bevor sie einen Koalitionsvertrag unterschreiben können. Im Bilanzpapier konnten sie etwa nicht schlüssig erklären, wie sie Klimaschutz und andere Investitionen ohne Steuererhöhungen oder hohe Schulden bezahlen wollten. SPD Chef Norbert Walter-Borjans sieht die Messe beim Thema Steuern auch noch lange nicht gelesen. „Wir haben gesagt, dass ... keine neuen Substanzsteuern eingeführt werden“, sagte er RTL und ntv. Das schließe nicht aus, „dass man sich mit denen, die man hat (...) mal beschäftigt, ob sie in Sachen Aufwand der Erhebung und Ertrag (...) richtig im Lot sind.“ Dabei nannte er explizit die Erbschaftsteuer. SPD und Grüne wollen eigentlich hohe Einkommen und Vermögen stärker belasten, damit Geld für diejenigen da ist, die wenig haben. Für die FDP ist Umverteilung eine rote Linie. Bei ihrem Kernthema Klimaschutz wollen die Grünen besonders liefern. Wie der Verkehrsbereich umweltfreundlicher werden soll, dazu ist im Sondierungspapier noch wenig zu lesen.

Nach Flugdatenauswertungen des Nuklearwaffenexperten Hans Kristensen landete in Ghedi am Montag unter anderem ein deutscher Tornado. Die sogenannte nukleare Teilhabe der Nato sieht vor, dass in Europa stationierte Atomwaffen der USA im Ernstfall auch von Flugzeugen von Partnerstaaten abgeworfen werden und dann zum Beispiel gegnerische Streitkräfte ausschalten. dpa

ZUR PERSON



Thomas de Maiziere (67/CDU), früherer Bundesinnenminister, wird Präsident des 38. Deutschen Evangelischen Kirchentags. Das Christentreffen soll vom 7. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg stattfinden und steht unter dem Bibelwort „Jetzt ist die Zeit“. De Maiziere wurde am 21. Januar 1954 in Bonn geboren. Er ist evangelisch-lutherisch getauft, verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Der neue Kirchentagspräsident plädierte für mehr Kontroversen und eine Öffnung auf Menschen hin, die sich von den Kirchen abgewandt hätten. kna

Nato trainiert den Atomkrieg

Brüssel – Streitkräfte aus Deutschland und 13 weiteren Nato-Staaten haben am Montag ihre jährliche Übung zur Verteidigung des Bündnisgebiets mit Atomwaffen begonnen. Nach Angaben aus der Bündniszentrale in Brüssel sind an der Übung mit dem Namen „Steadfast Noon“ Dutzende Flugzeuge beteiligt. Darunter seien neben atomwaffenfähigen Kampffjets auch konventionelle Jets sowie Überwachungs- und Tankflugzeuge, hieß es. Schauplatz der Übung ist in diesem Jahr den offiziellen Angaben zufolge der Luftraum über dem südlichen Bündnisgebiet. Demnach könnte der Einsatz von taktischen US-Atomwaffen vom Typ B61 trainiert werden, die nach offiziell unbestätigten Angaben auf dem Militärflugplatz Ghedi in Norditalien lagern.

Nach Flugdatenauswertungen des Nuklearwaffenexperten Hans Kristensen landete in Ghedi am Montag unter anderem ein deutscher Tornado. Die sogenannte nukleare Teilhabe der Nato sieht vor, dass in Europa stationierte Atomwaffen der USA im Ernstfall auch von Flugzeugen von Partnerstaaten abgeworfen werden und dann zum Beispiel gegnerische Streitkräfte ausschalten. dpa

Afghanistan: Letzter Jude geht

Istanbul – Der letzte verbliebene Jude in Afghanistan hat Medienberichten zufolge sein Land verlassen und ist nun in der Türkei. Er sei am Sonntag in Istanbul angekommen und habe zu nächst ein Visum für 90 Tage erhalten, berichteten türkische Medien. Nach Angaben der „Jerusalem Post“ wird er in den nächsten Tagen in Israel erwartet. Sabolon Simantow hat es als letzter Vertreter der jüdischen Gemeinschaft zu Bekanntheit in Afghanistan gebracht. Er lebte alleine in der einzigen Synagoge Kabuls und wachte über sie. Trotz unruhiger Zeiten wollte er seinen Posten nie aufgeben. „Ich werde diesen Ort nie verlassen“, hatte er im Jahr 2008 bei einem Interview in Kabul gesagt. Was ihn nun bewegte, aus Afghanistan auszureisen, war zunächst nicht bekannt. Mitte August hatten die militant-islamistischen Taliban die Macht in Afghanistan übernommen. dpa



Colin Powell
ehemaliger US-Außenminister

Colin Powell stirbt an Corona-Infektion
Ehemaliger US-Außenminister war das Gesicht des Golfkrieges von 1991

Washington – Der frühere US-Außenminister Colin Powell ist tot. Der pensionierte Viersterne-General starb im Alter von 84 Jahren an Komplikationen in Folge einer Corona-Infektion, wie seine Familie mitteilte. Er war demnach gegen das Virus geimpft worden. „Wir haben einen bemerkenswerten und liebenden Ehemann, Vater, Großvater und einen großartigen Amerikaner verloren“, erklärte die Familie.

Der liberal gesinnte Republikaner war von 2001 bis 2005 unter Präsident George W. Bush als erster Afroameri-

vermeintliche Belege für Massenvernichtungswaffen präsentierte, die Bagdad gar nicht besaß. Den Auftritt bezeichnet Powell später selbst als „Schandfleck“ in seinem Lebenslauf.

Powell kam 1937 im New Yorker Stadtteil Harlem als Sohn jamaikanischer Einwanderer zur Welt. Er studierte Geologie und startete eine Karriere in der US-Armee, die ihn unter anderem nach Deutschland und zwei Mal nach Vietnam führte. 1989 wurde der hochdekorierte General als erster Afroamerikaner Generalstabschef

der US-Streitkräfte. Für viele wurde er das Gesicht des Golfkriegs 1991.

Unter George W. Bush diente Powell zwar vier Jahre lang als Außenminister. In der nach rechts rückenden republikanischen Partei wurde er aber zunehmend zu einem Fremdkörper.

2008 sprach er eine Wahlempfehlung für den demokratischen Präsidentschaftskandidaten Barack Obama aus. 2016 und 2020 stellte er sich ebenfalls hinter die demokratischen Kandidaten Hillary Clinton und Joe Biden. afp

VULKANAUSBRUCH Die Lage auf La Palma



Spezialkräfte des spanischen Militärs untersuchen den Lavastrom auf La Palma.

FOTO: AFP PHOTO / LUISMI ORTIZ / SPANISH MILITARY UNIT (UME)

Leben auf dem Pulverfass

Haustiere sollen per Drohnen gerettet werden

Auf La Palma sind auch mehrere Haustiere von der Lava eingeschlossen. Einem Bericht des spanischen Onlinemagazins „El Diario“ zufolge sollte am Montag eine Rettungsaktion per Drohnen für vier Podenco-Hunde gestartet werden. Die Tiere wurden zuvor auch schon aus der Luft versorgt. Zwei Unternehmen brachten ihnen mit Hilfe einer Drohne täglich Nahrung und Wasser, hatte die Inselverwaltung vergangenen Woche mitgeteilt.

Die Tiere seien von einer Drohne mit Kamera unter anderem in einem leeren Wasserbassin entdeckt worden, sagte die Beauftragte für Sicherheit und Notfälle, Nieves Rosa Arroyo. Auf dem Landweg seien sie wegen der extrem heißen Lava um sie herum nicht zu erreichen. Auch eine vom spanischen Militär geplante Rettung per Hubschrauber sei wegen der Asche nicht möglich gewesen, schreibt „El Diario“. Mit der Rettung der Hunde sei nun das Unternehmen Aerocamars, das Kurse für Notfall Experten mit Drohnen anbietet, beauftragt worden. „Es ist nicht einfach, es ist noch nie gemacht worden, es gibt viele Hindernisse, aber wir werden es versuchen“, werden die Experten im Magazin zitiert. Das Unternehmen teilte demnach mit, man werde bei der Aktion drei Drohnen einsetzen: eine Frachtdrohne zur Rettung der Hunde, eine Kameradrohne, die das Gebiet absuchen soll, und eine Drohne mit Wärmebildkamera, die den am wenigsten heißen Weg ermittelt soll.

Für die Rettungsaktion waren auf einer öffentlichen Spendenplattform mehr als 12000 Euro zusammengekommen. Die Drohnenretter gaben „El Diario“ zufolge allerdings an, dass sie die Befreiung der Hunde nicht in Rechnung stellen wollen. Das gespendete Geld soll stattdessen verwendet werden, um Tierarztkosten von Tierheimen zu begleichen. sim



Diese Hunde konnten rechtzeitig gerettet werden. Andere Tiere saßen tagelang zwischen den Lavaströmen fest. FOTO: DPA

ZITAT

„Mein Urgroßvater hat auf dem Vulkan gebaut, mein Großvater hat alles durch den Vulkan verloren, mein Vater hat wieder auf dem Vulkan gebaut, und wir haben wieder alles durch den Vulkan verloren. Warum? Ganz einfach. Wir leben im Paradies und kennen den Preis, der manchmal bezahlt werden muss.“

Fran Leal
Agraringenieur von der Insel La Palma

Seit Wochen liefert der Vulkan auf La Palma schaurig-schöne Bilder. Für die Betroffenen ist der Feuerberg eine Katastrophe. Aber die Naturgewalten faszinieren auch. Und die Menschen geben nicht auf.

VON JAN-UWE RONNEBURGER

La Palma – Mit einer Mischung aus Schrecken und Mitleid sehen Fernsehzuschauer rund um die Welt, wie der Vulkan auf der Kanareninsel La Palma seit vier Wochen Tausende in die Flucht schlägt. Vom sicheren Sofa aus lässt sich wie in Zeitlupe die Zerstörung Hunderter Wohnhäuser durch die bis zu 1200 Grad heiße Lava beobachten. Über dem fauchenden Vulkankegel steht eine dunkle Aschewolke, an den Hängen wälzen sich rotglühende Lavaströme hinab und verbrennen und zermalmen alles auf ihrem Weg zum Meer.

Nichts bleibt von der vertrauten Umgebung, dem Zuhause, dem Ort, an dem die Menschen aufgewachsen sind, nur ein schwarze glühende Masse. „Stell dir vor, wie sehr es schmerzt zu sehen, dass der Ort, wo ich mein ganzes Leben verbracht habe, einfach verschwindet“, sagt Enrique González (46) dem staatlichen TV-Sender RTVE in La Laguna, während er Hausrat auf einen Laster lädt.

Angesichts der Bilder und des Leids wird leicht vergessen, dass es die Insel ohne die Vulkantätigkeit gar nicht geben würde. Und auch die anderen nicht, die bekannteren und bei Touristen wegen ih-

res milden Klimas beliebten Kanareninseln Teneriffa, Gran Canaria, Fuerteventura, Lanzarote und Gomera. Sie verdanken ihre Existenz rund 200 Kilometer westlich der Westküste Afrikas einem sogenannten Hotspot tief im Erdinneren, von dem aus punktuell Magma an die Oberfläche drängt. Im Laufe von Millionen Jahren wuchsen die Inseln aus dem Meeresboden empor, und zwar von Ost nach West. Fuerteventura ist etwa 22 Millionen Jahre alt, La Palma im Westen „nur“ circa zwei Millionen.

Bizarre Landschaften

Neben dem ganzjährig milden Klima locken auch die bizarren Landschaften früherer Vulkanausbrüche Hunderttausende Touristen auf die Kanaren. Der wohl bekannteste Vulkan ist der 3715 Meter hohe Teide auf Teneriffa. Die wüstenähnliche Gegend rund um den höchsten Berg Spaniens wirkt wie eine Mondlandschaft. In Santa Cruz de Tenerife sonnen sich die Urlauber auf dem pechschwarzen Sand der Playa Jardín. Und auf Lanzarote ist der Lavatunnel von Janeos del Agua eine ebenso beliebte Touristenattraktion wie der farbige Berg Montaña Colorado. Im Nationalpark Timanfaya fühlt sich der Besucher wie auf einem anderen Planeten.

Und auch der Vulkan auf La Palma lockt schon Reisende an. Von Teneriffa aus werden per Schiff Tagestouren oder auch Besuche mit Übernachtung auf der Vulkaninsel angeboten. Für die Menschen, die bisher meist vom Bana-

Lavastrom nach Vulkanausbruch



dpa • 103233 Quelle: OSM-Mitwirkende, Copernicus Stand: 16.10.2021, 20:27 Uhr

nenanbau lebten, könnte das eine neue Einnahmequelle sein. Dass Vulkantourismus

nicht ganz ungefährlich ist, zeigte jedoch das Unglück auf White Island vor der Küste von Neuseeland. Im Dezem-

ber 2019 war dort ein Vulkan plötzlich ausgebrochen, während gerade 47 Ausflügler auf der Insel waren. 22 von ihnen starben, die meisten Überlebenden erlitten schwere Verbrennungen. „Ein Vulkan schläft nie ganz, er kann jederzeit wieder aktiv werden“, sagt die Vulkanologin und Gründerin der Stiftung Volcano Active Foundation in Barcelona, Anne Fornier. Ihr geht es um mehr Sicherheit für Menschen, die in der Nähe von Vulkanen siedeln.

Trotz des heftigen Vulkanausbruchs auf La Palma ist dort bisher noch niemand ernsthaft verletzt worden. Das lag auch an einem Krisenplan der Inselregierung. Ältere und in ihrer Bewegung eingeschränkte Menschen waren vorsorglich schon kurz vor dem Ausbruch, der sich durch Hunderte leichte bis mittlere Beben andeutete, in Sicherheit gebracht worden. Zudem waren die Bewohner gefährdeter Gebiete aufgerufen worden, Fluchtgepäck mit den wichtigsten Unterlagen, Medikamenten und ihrem Handy griffbereit zu haben. Auch die Sammelpunkte im Falle von Evakuierungen waren bekannt. Große Hilfsbereitschaft und Soforthilfen in Millionenhöhe des Staates linderten die größte Not der 7000 seit dem Ausbruch Evakuierten.

Dennoch hätten die Menschen das von dem Vulkan ausgehende Risiko wohl etwas unterschätzt, sagt Fornier. „Der Vulkan liegt in derselben Region der Insel, wo erst vor 50 Jahren der Tenegeña ausgebrochen war. Und davor spie der Vulkan San Juan 1949 fast an derselben Stelle wie heute große Mengen Lava aus“, gibt sie zu be-

denken. „Man muss schon fragen, warum dort im Tal von Aridane so viele Baugenehmigungen erteilt wurden“, sagt die Französin. Man habe wohl gehofft, es werde schon gut gehen.

Ertragreicher Vulkanboden

Auch 1949 ließ die Lava neues Land vor der Küste entstehen. Nachdem der Boden abgekühlt war, wurden die harschen Oberflächen mit Mutterboden aus anderen Inselteilen bedeckt. Dort finden sich heute einige der ertragreichsten Bananenplantagen, die nun zum Teil gerade wieder zerstört werden. „Das ist einer der Gründe, warum Menschen trotz der Risiken in der Nähe von Vulkanen leben“, sagt Fornier. Denn Vulkanasche ist sehr fruchtbar.

Es gebe aber auch andere, weniger praktische Gründe, warum Menschen Regionen mit aktiven Vulkanen nicht verließen, sagt Fornier. Gerade in der Nähe von Vulkanen empfänden die Menschen oft eine besonders enge Bindung an die Erde. „In manchen Kulturen gelten Vulkane als Götter, die reiche Ernten gewähren, aber auch zornig werden mit den Menschen und sie dann durch einen Ausbruch strafen“, erzählt die Expertin von Vulkanen in Afrika oder Südamerika.

Auch die Bewohner von La Palma halten an ihrer Insel fest. „Wenn dieser Vulkan erloschen ist, suche ich mir ein Stück Land und fange von vorne an“, sagte der Agraringenieur Fran Leal der Zeitung „El País“. Genau so sei es in seiner Familie seit Jahrzehnten Tradition.



Alles voller Asche: Einsatzkräfte des spanischen Militärs befreien Dächer in Las Manchas von dem, was der Vulkan ausgespuckt hat (Bild links). Während viele Bewohner von La Palma versuchen zu retten, was geht (Mitte links), betrachten andere fasziniert das Naturschauspiel (Mitte rechts). Die vom Vulkan produzierten Lavaströme ergießen sich an manchen Stellen der Insel bis ins Meer (Bild rechts). FOTO: AFP PHOTO/LUISMI ORTIZ/SPANISH MILITARY UNIT (UME)/EUROPA PRESS/DPA/AFP PHOTO/HANDOUT/IEO-CSIC (SPANISH INSTITUTE OF OCEANOGRAPHY)

RHEIN WESTFÄLISCH

Kinder haben einen Forschungsdrang. Sie suchen Herausforderungen und wollen die Welt entdecken. Das hilft den Kleinen dabei, ihren Horizont zu erweitern und sich so in der Welt zurechtzufinden. Die Kinder kommen auf die aberwitzigsten Ideen, um ihre Welt mit großen Augen zu erkunden. Wie viel Wasser passt in ein Glas, bis es überläuft? Wie weit kann der Stuhl nach hinten kippen, bis er umfällt? – Pädagogen sind sich einig: Die Neugier ist eine der größten Kräfte, die ein Kind antreibt. Das müssen sich wohl auch die Eltern eines fünfjährigen Mädchens aus Düsseldorf einreden, die jetzt die Feuerwehr rufen mussten, weil ihre Tochter mit dem Zeigefinger im Edelstahlgriff einer Bratpfanne stecken geblieben war. Nachdem die Eltern am Montag rund 30 Minuten erfolglos versucht hatten, den Finger mit Kälte und Spülmittel zu befreien, alarmierten sie die Feuerwehr. Die Einsatzkräfte trennten zunächst den Griff von der Bratpfanne ab. Anschließend führten sie einen Faden zwischen dem Finger und dem Loch des Griffes durch. Mit dieser Bindfadenmethode war es möglich, den Griff über den Finger zu schieben und die Fünfjährige aus der misslichen Lage zu befreien. Wie die Feuerwehr Düsseldorf mitteilte, wurde das Mädchen nicht verletzt. Ob es auch genau zugeht, und die Bindfadenmethode künftig auch selber anwenden kann, wurde nicht übermittelt.



Am Flusseingang zum Fischlift überprüft ein Techniker die Fließgeschwindigkeit (rechts). Am Monitor lässt sich verfolgen, wie viele Fische mithilfe des Aufzugs den Weg nach oben finden. Unter anderem sind in dem Tunnel Fischmaulgrundeln zu finden. FOTOS: DPA



Wenn Fische Aufzug fahren

Am Essener Baldeneysee führt der Weg zu Laichplätzen über einen Lift

VON HELGE TOBEN

Essen – Im Fischlift am Essener Baldeneysee ist nicht viel los an diesem sonnigen Herbsttag: Kein Rotaugen oder Flussbarsch lässt sich auf den Monitoren der Überwachungskameras blicken. Eine gute Gelegenheit für Projektleiter Markus Kühlmann, im 40 Meter langen und beleuchteten Schwimm-Tunnel durch das Wehr das Wasser abzulassen, hinabzusteigen und nach dem Rechten zu sehen.

Nur zwischen mit Algen bewachsenen Felsbrocken auf dem Boden gibt es noch kleine Pfützen. In einer schwimmt ein Fisch, etwa so lang wie eine Hand. Behutsam nimmt Kühlmann ihn auf und besprengt ihn mit Wasser. Es ist eine Schwarzmaulgrundel. „Die lebt hier drin“, sagt Kühlmann. „Es ist wie ein Plattenbau für Fische. Das finden die gut.“

Viele Fische haben in den vergangenen 15 Monaten den Weg in das Fischliftsystem gefunden – und auch wieder heraus. Hauptzeiten

für die Laichwanderungen sind das Frühjahr und die Monate Oktober bis Dezember. „Da haben teilweise mehrere tausend Fische am Tag die Anlage passiert“, berichtet der 54-jährige Projektleiter für den Ruhrverband betriebenen Lift. Videoaufnahmen hätten ganze Schwärme gezeigt, die an den Kameras vorbeigezogen seien. Ab und zu sei auch ein Raubfisch dabei gewesen, etwa ein Hecht oder ein Wels.

Mit Hilfe des Liftsystems können die Fische am Wehr des Baldeneysees neun Meter Höhenunterschied überwinden – auf der Suche nach Brutplätzen, Nahrung oder einem Winterquartier im Oberlauf und in den Nebenflüssen. Der Lift war nötig geworden, um den Vorgaben der europäischen Wasserrahmenrichtlinie nachzukommen. Sie fordert, Fließgewässer für Fische und andere Lebewesen wieder durchgängig zu machen. Die Fische finden den Weg flussaufwärts mit Hilfe eines besonderen Sinnesorgans, das ihnen die Fließrichtung anzeigt, des so-



Projektleiter Markus Kühlmann erklärt im Verbindungstunnel zwischen Fischlift und Ausgang zur Ruhr die Technik des Systems.

genannten Seitenlinienorganen.

Eine Fischtreppe wie sonst an vielen Wehren in der Ruhr kam am Baldeneysee unter anderem aus Platzgründen nicht in Frage. Rund 6,8 Millionen Euro kostete die Anlage. Der Testbetrieb hatte Anfang Juli 2020 begonnen. Damit sich die Fische jederzeit flussauf- und abwärts bewegen können, gibt es in dem System zwei geräumige „Kabinen“, die gegenläufig arbeiten. Im Moment fahren sie al-

le halbe Stunde. Aktuell nutzen die Fische die Anlage vor allem für den Aufstieg.

Kühlmann zieht eine positive Zwischenbilanz: „Die Einstellungsphase ist zu 90 Prozent beendet. Wir wissen jetzt, dass die Anlage gut läuft.“ Es sei davon auszugehen, dass alle über 30 Arten, die in der Ruhr vorkommen, den Fischlift nutzen können.

Dennoch gibt es Klärungsbedarf, beispielsweise dazu, wie gut der Aufzug von den Tieren gefunden wird. Gut 150 Meter breit ist die Ruhr vor dem Wehr, der Eingang zum Fischlift misst aber nur wenige Meter. „Finden alle Arten, die wandern wollen, die Anlage oder bleiben auch welche davor?“, fragt sich der Sachverständige für Fischerei und Gewässerökologie.

Um weitere Erkenntnisse über die Fischwanderungen zu erlangen, ist daher ab dem kommenden Frühjahr für 18 Monate ein genaues Monitoring geplant. Unter anderem bekommen rund 1000 Fische dazu einen Transponder eingepflanzt. Mit Hilfe von besonderen Antennen am

Fischlift und an anderen Stellen in der Ruhr können dann die Bewegungen der vorsichtigen Tiere genauer verfolgt werden. „Durch den Einsatz dieser Technologie können die Wanderbewegungen der Fische im Liftsystem exakt nachvollzogen und bewertet werden“, erklärt Kühlmann. Auch sollen weitere Kameras installiert werden, „um zu sehen, was die Fische in der Anlage machen“.

Läuft alles gut, will der Ruhrverband einen zweiten Fischlift an einem Wehr flussabwärts in Essen-Kettwig bauen. Dann fehlt nur noch ein Aufstieg an der Ruhrschleuse in Duisburg, damit der Fluss trotz insgesamt 17 Wehren komplett durchgängig ist.

Trotz aller technischen Herausforderungen ist dem Fischereimeister seine Zuneigung zu den Tieren deutlich anzumerken. „Das ist schon klasse, wenn du hier stehst und die schwimmen siehst“, sagt er in einem Beobachtungsraum im Inneren der Anlage. „Es ist einfach cool, wenn die Tiere das nutzen.“

Arzt aus Oelde wehrt sich gegen Urteil

Bielefeld – Ein Arzt aus Oelde geht juristisch gegen ein Urteil des Landgerichts Bielefeld vor. Der Mediziner eines Krankenhauses in Gütersloh war Ende September zu elf Jahren Haft und einem lebenslangen Berufsverbot in Kliniken verurteilt worden. Nach Angaben eines Gerichtssprechers hat der 43-Jährige Revision eingelegt. Damit überprüft jetzt der Bundesgerichtshof in Karlsruhe die Entscheidung des Landgerichts. Das Landgericht sah es als erwiesen an, dass er zwischen September und Dezember 2020 drei Patientinnen vergewaltigt und deren Hilflosigkeit direkt nach Operationen ausgenutzt hatte.

Aktenzeichen
2 Kls 6/21

Auf und davon mit Tempo 250

Dortmund – Mit rund 250 Kilometern in der Stunde ist ein Motorradfahrer am Sonntag vor der Polizei geflohen. Wie die Polizei Dortmund mitteilte, fuhr der 24-Jährige bereits zu schnell über die A45 in Richtung Oberhausen. Er ignorierte die Anhaltezeichen der Autobahnpolizei und brauste weiter in Richtung Hannover. Dabei wechselte der Honda-Fahrer immer wieder waghalsig die Spuren und nutzte zum Überholen die Seitenstreifen. Schließlich konnten die Beamten ihn bremsen. Auf einem Pendlerparkplatz bei Kamen stellten sie seinen Führerschein sicher und ließen das Motorrad abschleppen.

In der Traktor-Klemme

Mettmann – Ein 29-jähriger Mann ist zwischen zwei Traktoren eingeklemmt und dabei schwer verletzt worden. Wie die Polizei Mettmann mitteilte, war sein Traktor in Velbert steckengeblieben. Ein weiterer Traktorfahrer schleppte den liegengelassenen Traktor ein Stück weiter. Als der 66-Jährige nach der Hilfe wieder in seinen Traktor steigen wollte, blieb er an einem Hebel hängen und setzte unfreiwillig seinen Traktor in Bewegung. Der 29-Jährige befand sich zu diesem Zeitpunkt zwischen beiden Fahrzeugen und wurde eingeklemmt.

LEUTE, LEUTE



Tim Nießner (19), Bestseller-Autor aus Haan („Die geheimen Tricks der 1.0er-Schüler“, „Der Zeugnisretter“), will nach dem Ende seiner eigenen Schulzeit eine Schule in Afrika bauen. Dazu startet der „Zeugnisretter“ in dieser Woche gemeinsam mit Influencern eine Spendenkampagne. „Es werden mindestens 60000 Euro für den Schulbau benötigt“, sagt Nießner. Nießner hat dazu den Verein „LetsBuildASchool“ gegründet und sich mit der Christian-Liebig-Stiftung zusammen getan, die im afrikanischen Malawi bereits 25 Schulen gebaut hat.

NRW AKTUELL

Falscher Bankmitarbeiter

Pulheim – Ein falscher Bankmitarbeiter hat einen 74-jährigen in Pulheim dazu gebracht, ihm die Zugangsdaten für sein Konto zu verraten. Der Betrüger rief den Mann am Samstagnachmittag an und gab sich als Bankmitarbeiter im Homeoffice aus. Während des Telefonats habe er sein Opfer aufgefordert, den PIN für das Konto preiszugeben, teilte die Polizei mit. Der Mann kam der Forderung nach und bemerkte erst dann den Betrug: Über die Online-Banking-Plattform konnte er zusehen, wie der Betrüger während des Telefonats Geldbeträge von dem Konto abbuchte. Nach dem Telefonat ließ der 74-Jährige sein Konto sperren.

Buttersäure im Luxusauto

Hagen – Unbekannte haben auf dem Parkplatz einer Kleingartenanlage in Hagen ein Luxusauto aufgebrochen und offenbar Buttersäure hineingekippt. Wie die Polizei zu der Tat vom Wochenende am Montag meldete, ist der Sachschaden immens: Er werde auf rund 10000 Euro geschätzt. Das Motiv ist unklar.

QUOTEN

Lotto	
Klasse 1:	unbesetzt
Jackpot:	5 195 264,80 Euro
Klasse 2:	unbesetzt
Jackpot:	2 495 024,90 Euro
Klasse 3:	22 177,90 Euro
Klasse 4:	6 381,60 Euro
Klasse 5:	240,00 Euro
Klasse 6:	64,10 Euro
Klasse 7:	23,00 Euro
Klasse 8:	12,50 Euro
Klasse 9:	6,00 Euro
(alle Angaben ohne Gewähr)	

ICE-Instandhaltung in Dortmund

Deutsche Bahn investiert 400 Millionen Euro in neues Werk

Dortmund – Die Deutsche Bahn baut für 400 Millionen Euro ein neues ICE-Instandhaltungswerk in Dortmund. Dadurch entstehen in der Ruhrgebietsstadt 500 neue Arbeitsplätze, wie NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst (CDU) und Bahnvorstand Ronald Pofalla in Düsseldorf mitteilten. Das Werk auf dem Gelände des 2007 stillgelegten Güterbahnhofs Westfalia in der Nachbarschaft des Dortmunder Hafens soll 2027 in Betrieb gehen.

Hintergrund des Neubaus ist die geplante Aufstockung der Zahl der ICE-Züge von aktuell 335 auf rund 600. Die Werkstattkapazitäten müssten deshalb erweitert werden, sagte Bahnvorstand Berthold Huber. Zurzeit werde etwa alle drei Wochen ein neuer ICE 4 auf die Gleise gebracht. Der Bau des ICE-Werks sei ein weiterer Schritt, um die Bahn als klimafreundlichen Verkehrsträger zu stärken, sagte Huber.

Dortmund habe sich als Standort angeboten, weil dort viele Bahnverbindungen beginnen oder enden. Außerdem habe mit dem ehemali-



Auf dem Gelände des alten Güterbahnhofs Westfalia sind die Gleise überwachen. FOTOS: DPA



Berthold Huber
Bahnvorstand

gen Güterbahnhof ein sehr gut geeignetes Grundstück zur Verfügung gestanden, betonte der Manager. In dem neuen Werk, das zu 100 Prozent CO₂-neutral betrieben werden soll, können täglich 17 Züge gewartet werden. Huber betonte, nach dem co-

ronabedingten Einbruch der Fahrgastzahlen, steige die Nutzung der Bahn mittlerweile wieder deutlich. Im Fernverkehr würden inzwischen wieder etwa drei Viertel der Vorkrisen-Umsätze erzielt – mit steigender Tendenz. Ziel der Bahn bleibe es weiter die Fahrgastzahlen langfristig zu verdoppeln.

Mit dem neuen Instandhaltungswerk in Dortmund wird die Zahl der ICE-Werke der Bahn auf insgesamt elf steigen. Drei davon befinden sich in NRW. Dortmund verfügt bereits über ein ICE-Werk sowie eines für die Wartung von Regionalzügen.

Tod vorgetäuscht?

Ex-Fußballprofi steht vor Gericht

Essen – Zu Beginn seiner Fußballer-Karriere wird der heute 35-Jährige von solchen Momenten geträumt haben: Er betritt einen Raum, zahlreiche Kamera-Objektive sind auf ihn gerichtet, Reporter hängen an seinen Lippen. Am Montag hat der ehemalige Profi-Fußballer aus Marl genau das erlebt. Die Szene ereignete sich im Sitzungssaal 347 des Essener Landgerichts. Der Mann kam als Angeklagter und mutmaßlicher Millionenbetrüger.

Die Staatsanwaltschaft ist davon überzeugt, dass der Kongolese Anfang 2016 seinen Tod vorgetäuscht hat, um die Lebensversicherung zur Auszahlung von 1,2 Millionen Euro zu bewegen. Das Geld wurde damals durch das Versicherungsunternehmen an die Ehefrau des Mannes ausgezahlt. Die 41-Jährige muss sich deshalb ebenfalls wegen Betrugs vor dem Landgericht verantworten.

Laut Anklage schlossen die Eheleute die Lebensversicherung im Jahr 2015 ab. Im Januar 2016 reiste der heute 35-Jährige dann in seine Heimat nach Kinshasa. Und wenig

später erreichte Freunde, Arbeitskollegen und frühere Mitspieler in Deutschland die traurige Nachricht: Der Angeklagte sei bei einem Verkehrsunfall verstorben.

Umso größer war die Überraschung, als der Ex-Fußballer im März 2018 plötzlich wieder auftauchte. Der Botenschaft in Kinshasa erzählte er, er sei entführt und lange Zeit von Unbekannten festgehalten worden. Mit der Tatsache, dass seine Frau inzwischen die Versicherungssumme kassiert hatte, wollte und will er nichts zu tun haben.

Vor Gericht will sich der Angeklagte nun gar nicht mehr äußern. Nicht zu den Umständen seines Verschwindens, nicht zu dem Verhältnis zu seiner Frau und nicht dazu, ob auch er von dem Geld aus der Lebensversicherung profitiert hat.

Auch die mitangeklagte Ehefrau hielt sich mit Aussagen am ersten Verhandlungstag zurück. Die 41-Jährige ließ ihren Verteidiger erklären, dass sie sich selbst nichts vorzuwerfen habe. Mit einem Urteil wird nicht vor Mitte November gerechnet.

Bürgermeister will Viktor Orban herausfordern

VON GREGOR MEYER

Budapest – Die Opposition in Ungarn hat nach einer mehrwöchigen Vorwahl ihren Spitzenkandidaten für die Parlamentswahl im April 2022 gekürt. Die Stichwahl, die am Wochenende zu Ende ging, gewann überraschend deutlich der parteilose Konservative Peter Marki-Zay mit 57 Prozent gegen die Sozialdemokratin Klara Dobrev mit 43 Prozent der Stimmen, wie die Vorwahl-Kommission in der Nacht zum Montag auf ihrer Facebook-Seite mitteilte. Marki-Zay, der als krasser Außenseiter in die Vorwahl gegangen war, ist damit der von sechs Oppositionsparteien unterstützte Herausforderer des rechtsnationalen Ministerpräsidenten Viktor Orban.

Eine derartige Vorwahl gab es in Ungarn zum ersten Mal. Die sechs Parteien, deren Spektrum von links-grün bis rechtskonservativ reicht, waren zuvor heillos zerstritten. Die Beteiligung an der Vorwahl, die im Vormonat begonnen hatte, übertraf alle Erwartungen.

630.000 Bürger stimmten in der ersten Runde ab, 660.000 in der zweiten.

„Dies ist die Revolution der kleinen Leute“, erklärte Marki-Zay am späten Sonntagabend. Der Opposition könne es nur gemeinsam gelingen, „die korrupteste Regierung der letzten 1000 Jahre“ abzuwählen. Dobrev bekräftigte ihre Unterstützung für den siegreichen Rivalen. „Von jetzt an beschäftigen wir uns alle nur noch damit, das Orban-System abzuräumen“, sagte sie.



Peter Marki-Zay
Bürgermeister

Marki-Zays Stärke: Als Konservativer aus dem ungarischen Tiefland, bekennender Katholik und Vater von sieben Kindern kann er Wähler auf dem Land ansprechen, die konservativ eingestellt sind, aber von Orbans Herrschaft möglicherweise nicht mehr so überzeugt sind. Zugleich vergrault er die urbanen, eher linken Wähler der Großstädte nicht, weil sich sein Konservativismus mit Weltoffenheit, Toleranz und Kompromissfähigkeit verbindet.

Marki-Zay studierte Wirtschaft, Elektrotechnik und Geschichte. Von 2004 bis 2009 lebte er mit seiner Familie in Kanada und den USA. In die Politik stieg er erst 2018 ein. Damals gewann er – gleichfalls überraschend – die Bürgermeisterwahl in Hodmezövasarhely. Der Ort galt bis dahin als uneinnehmbare Hochburg der Orban-Partei Fidesz. Im Jahr darauf wiederholte er den Wahlsieg. Die Wahlsiege in seiner südostungarischen Heimatgemeinde waren aber auch nur möglich, weil sich alle Oppositionsparteien um ihn geschart hatten. Insofern gelten die damaligen Kampagnen als die Blaupause für die derzeitige Oppositionsallianz. Die Idee der Vorwahl war wiederum von Politologen und Thinktanks entwickelt worden.

Orban regiert seit 2010 in ununterbrochener Folge. Kritiker werfen ihm einen autoritären Führungsstil und massive Korruption vor. Staatliche Institutionen hat er mit loyalen Parteisoldaten vollgepackt.



Ein syrischer Asylsuchender steht in der Erstaufnahmeeinrichtung Eisenhüttenstadt. In Brandenburg und Sachsen füllen sich die Aufnahmeeinrichtungen mit Menschen, die aus Irak, Syrien oder Afghanistan über Belarus, Polen und das Baltikum nach Deutschland kommen. FOTOS: DPA

Lukaschenkos Flüchtlinge

Kurz vor dem Ende ihrer Amtszeit holt die Asylpolitik Merkel noch einmal ein

VON ANNE-BEATRICE CLASMANN

Berlin – Im Wahlkampf haben CDU und CSU das Thema bewusst links liegengelassen. Auch bei SPD, Grünen und FDP standen Asyl und Migration zuletzt nicht im Fokus. Das ändert sich gerade. Denn die seit August stetig wachsende Zahl von Asylbewerbern, die über Polen nach Deutschland kommen, zwingt zum Handeln. Auch wenn in Berlin zur Zeit eine Bundesregierung die Geschäfte führt, die jetzt – nach der Bundestagswahl – keine politischen Weichenstellungen mehr vornehmen soll.

Der SPD-Innenpolitiker Uli Grösch sieht die Verantwortung dennoch bei der Regierung, vor allem bei Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU). „Das ist eine Frage, bei der exekutives Handeln gefragt ist, im Bundesinnenministerium. Außerdem haben wir eine handlungsfähige Bundespolizei“, sagt der Bundestagsabgeordnete. Von stationären Kontrollen an der Grenze zu Polen hält er nichts.

Von den irregulär eingereisten Menschen, die im Osten Deutschlands jetzt täglich aufgegriffen werden, ist zuvor kaum jemand in Polen registriert worden. Anders als während der Flüchtlingskrise

in den Jahren 2015 und 2016 haben die Asylbewerber oft einen Pass dabei – mit einem Einreisestempel aus Belarus. Denn bei der Einreise in die Europäische Union hat ihnen der belarussische Machthaber Alexander Lukaschenko geholfen. Er setzt Migranten und Flüchtlinge als Druckmittel gegen die Europäische Union ein, weil westliche Länder Sanktionen gegen sein Regime verhängt haben – wegen der umstrittenen Präsidentschaftswahl vom August 2020 und des harten Vorgehens gegen die Opposition.

Jeden Tag landeten in Minsk und auf Provinzflughäfen in Belarus etwa 500 Menschen aus Armutsregionen und Krisengebieten, berichtet ein Regierungsbeamter. Mit dem Irak habe Deutschland nun eine Vereinbarung treffen können, um Direktflüge der staatlichen Fluggesellschaft nach Belarus zu stoppen, teilte die Bundesregierung mit. Routen über mehrere andere Staaten sind aber noch offen. Zudem besteht in Berlin die Befürchtung, Lukaschenko könne künftig auch für Abflüge ab Pakistan die Einreise nach Belarus ohne Visum anbieten.

Einmal in Belarus angekommen, werden die vor allem aus Afghanistan, Pakis-



Was bringen Kontrollen an der deutsch-polnischen Grenze? Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) hat seine Fachleute aufgefordert, Vorschläge zu erarbeiten, wie man die Situation in den Griff bekommen könnte.

tan, dem Irak, Syrien oder dem Iran stammenden Menschen in der Regel mit staatlicher Unterstützung zur polnischen Grenze gebracht. Ein nicht unerheblicher Teil von ihnen hat, aufgrund der Situation im Herkunftsland, gute Chancen, einen Schutzstatus zu erhalten.

„Wenn der europäische Außengrenzschutz versagt, müssen wir unsere nationalen Grenzen schützen“, sagt Thorsten Frei (CDU), Fraktionsvize der Union. Stationäre Kontrollen an der deutsch-polnischen Grenze seien allerdings erst dann angebracht, wenn alle anderen

Flüchtlingshilfswerk UNHCR zeigte sich zutiefst besorgt darüber, dass das Grundrecht auf Asyl untergraben werde. Die Gesetzesnovelle, die noch von Präsident Andrzej Duda unterzeichnet werden muss, widerspreche der UN-Flüchtlingskonvention. Wie polnische Grenzschützer an der Grenze zu Belarus agieren, erfährt man meist nur über Umwege. Entlang der Grenze zu Belarus hat Polen den Ausnahmezustand verhängt. Journalisten und unabhängige Beobachter dürfen nicht in die Sperrzone. Selbst Unterstützung durch die europäische Grenzschutzagentur Frontex will Polen nicht.

Einige deutsche Beamte hatten im September noch gehofft, dass es bei niedrigeren Temperaturen bald weniger irreguläre Einreisen aus Belarus geben würde. Doch dieses Kalkül geht nicht auf. Immer noch treffen Polizisten in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen nahe der Grenze täglich auf bis zu 200 neue Schutzsuchende. Sie stehen an Bushaltestellen, gehen oft von selbst auf die Polizei zu. Seehofer hat seine Fachleute und Behördenleiter vergangene Woche aufgefordert, Vorschläge zu erarbeiten, wie man die Situation in den Griff bekommen könnte.

„Sea-Watch 3“ rettet über 400 Menschen

Aktivisten wurden auch Zeugen von zwei sogenannten Pullbacks durch die libysche Küstenwache

Frankfurt – Das Rettungsschiff „Sea-Watch 3“ hat vor der libyschen Küste 412 Migranten aus Seenot gerettet. Die Menschen seien bei sieben Rettungseinsätzen an Bord genommen worden, teilte die Organisation Sea-Watch mit. Zunächst waren am Sonntag bei zwei Einsätzen 120 Menschen in Sicherheit gebracht worden. Am frühen Montag-

morgen seien 202 Personen von drei Booten gerettet worden, schrieb die deutsche Organisation Sea-Watch. Am Nachmittag wurden weitere Menschen aus einem überladenen Schlauchboot und einem Holzboot in Seenot gerettet und an Bord der „Sea-Watch 3“ gebracht. Beim Einsatz des Flugzeuges „Seabird“ sei die Crew zudem Zeugin

von zwei sogenannten Pullbacks durch die umstrittene libysche Küstenwache geworden. Dabei werden Menschen zur Rückkehr an Land gedrängt.

Das Mittelmeer gehört zu den gefährlichsten Fluchtrouten weltweit. Es gibt dort keine staatlich organisierte Seenotrettung für Migranten aus Afrika, die auf der gefähr-

lichen Überfahrt nach Europa häufig in Seenot geraten. Einzig private Organisationen halten mit verschiedenen Schiffen Ausschau nach gefährdeten Menschen.

Bislang sind in diesem Jahr laut der Internationalen Organisation für Migration (IOM) mindestens 1361 Menschen ums Leben gekommen. epd



Immer mehr Flüchtlinge wagen die gefährliche Überfahrt übers Mittelmeer nach Europa. FOTOS: DPA

Ärzte raten Schwangeren zur Grippe-Impfung

Berlin – Für Schwangere ist eine Impfung gegen Grippe in diesem Herbst laut Experten besonders wichtig. Nach der quasi ausgefallenen Welle in der vergangenen Saison sei in diesem Jahr wieder mit mehr Erkrankten zu rechnen, sagte Cornelia Hösemann aus dem Vorstand des Berufsverbands der Frauenärzte. „Denn das Immunsystem muss erst wieder trainiert werden. Außerdem fällt bei 2- oder 3G-Regelungen die Pflicht zum Tragen der Maske weg, sodass Infektionen, die über Tröpfchen verbreitet werden, generell wieder mehr vorkommen werden.“ Schwangere könnten sich durchaus überlegen, ob sie zum eigenen Schutz unabhängig von geltenden Vorgaben einen Mund-Nase-Schutz tragen möchten.

Schwangere sind laut der Medizinerin, die auch Mitglied in der Sächsischen Impfkommision (Siko) ist, besonders gefährdet, wenn sie sich mit bestimmten Krankheitserregern anstecken: „Eine echte Influenza in der Schwangerschaft kann lebensbedrohlich sein.“

Der Berufsverband spricht auch von möglichen stärkeren Fieberattacken und heftigeren Lungentzündungen durch das Grippe-Virus sowie von Einweisungen ins Krankenhaus und auf die Intensivstation. Bei schweren fieberhaften Infektionen steige generell die Gefahr für frühzeitige Wehen und eine Frühgeburt, hieß es.



Für Schwangere ist eine Impfung gegen Grippe in diesem Herbst laut Experten besonders wichtig. FOTOS: DPA

In ihrer Praxis in Großpöna bei Leipzig werde seit Ende September gegen Grippe geimpft, berichtet Hösemann. Teils bekämen Schwangere gleichzeitig auch den Pils gegen Covid-19, wenn sie diesen nicht schon früher erhalten hatten. Die Ständige Impfkommision (Stiko) empfiehlt die Corona-Immunsierung mit mRNA-Vakzinen für noch ungeimpfte Schwangere seit Mitte September, während sich die Sächsische Impfkommision bereits im Mai für diesen Schritt ausgesprochen hatte.

Daraufhin seien impfwillige Frauen auch aus anderen Bundesländern in ihre Praxis gefahren, sagte Hösemann. Inzwischen erhalte sie Baby-Fotos und Dankesbriefe dieser Frauen. In manch anderen Ländern wie Israel und den USA konnten sich Schwangere noch früher immunisieren lassen – während sich viele Ärzte in Deutschland ohne Stiko-Empfehlung dagegen sträubten. dpa

Ex-Chef der Entsorgungskommission: Endlager erst 2080

Augsburg – Hoch radioaktive Abfälle aus den deutschen Atomkraftwerken werden wegen eines fehlenden Endlagers voraussichtlich noch

weit über ein halbes Jahrhundert an den AKW-Standorten verbleiben müssen. Davon geht der Ingenieur und Nuklearexperte Michael Sailer

aus, der bis 2019 die Entsorgungskommission des Bundes leitete.

Damit würde dann auch die genehmigte Betriebsdauer

der 16 Zwischenlager in Deutschland weit überschritten werden. Sailer geht davon aus, dass die Einlagerung der Nuklearabfälle in das geplante

Endlager erst um das Jahr 2080 abgeschlossen werden kann.

Nach dem Aus für das ehe-

niedersächsischen Gorleben hat sich der Bund per Gesetz zur Auswahl eines neuen Standortes bis 2031 verpflichtet. dpa

WIRTSCHAFT UND VERBRAUCHER

Getrübe Aussichten im Reich der Mitte

Chinas Wirtschaft wächst im dritten Quartal nur noch um 4,9 Prozent

Peking – Der Aufschwung der chinesischen Wirtschaft hat im dritten Quartal deutlich an Fahrt verloren. Wie das Pekinger Statistikamt am Montag mitteilte, wuchs die zweitgrößte Volkswirtschaft im dritten Quartal noch um 4,9 Prozent im Vorjahresvergleich. Nach einem Rekordzuwachs von 18,3 Prozent im ersten und 7,9 Prozent im zweiten Quartal ist es der bisher schwächste Wert in diesem Jahr. Im Zeitraum von Januar bis September lag das Wachstum damit zusammen gerechnet bei 9,8 Prozent.

Chinas Wirtschaft hatte nach überwindener Corona-Pandemie zunächst eine kräftige Erholung hingelegt. Zuletzt warnten Ökonomen jedoch vor einer ganzen Reihe von Belastungsfaktoren, die sich negativ auf die chinesische Wirtschaft und damit



Der chinesische Traum vom wachsenden Wohlstand wird ein zunehmend unruhiger. Die zweitgrößte Volkswirtschaft wuchs im dritten Quartal noch um 4,9 Prozent im Vorjahresvergleich.

FOTO: DPA

auch auf die Geschäfte deutscher Unternehmen vor Ort auswirken könnten. Als Risiko wurden so etwa die Energieknappheit im Land ge-

nannt, die Industriebetriebe in den vergangenen Wochen bereits dazu zwang, ihre Produktion zu drosseln. Auch in China tätige europäische Un-

ternehmen leiden zunehmend unter den Rationierungen und den deswegen angeordneten Stilllegungen von Betrieben. Die Probleme dür-

ten sich mit der bevorstehenden winterlichen Heizperiode verschärfen und „mindestens bis März“ andauern, warnte der Vorsitzende der

EU-Handelskammer in China, Jörg Wuttke. „Wir stecken in einem Marathon, nicht in einem Sprint.“ EU-Unternehmen beklagten „chaotische Zustände“. Oft werde ihnen nur kurzfristig wie am Abend zuvor oder auch mal eine Stunde vor Schichtbeginn mitgeteilt, dass der Strom abgestellt wird.

Sorgen bereitete Analysten auch die Krise um den hochverschuldeten chinesischen Immobilienkonzern Evergrande, die auf dem chinesischen Finanz- und Immobilienmarkt lastet. Zudem setzte die Regierung in diesem Jahr bei Internet-Konzernen und in zahlreichen anderen Branchen strengere Regeln und Verbote durch, was zusätzlich für eine schlechtere Stimmung in der Wirtschaft sorgte.

Sorgen bereitete Analysten auch die Krise um den hochverschuldeten chinesischen Immobilienkonzern Evergrande, die auf dem chinesischen Finanz- und Immobilienmarkt lastet. Zudem setzte die Regierung in diesem Jahr bei Internet-Konzernen und in zahlreichen anderen Branchen strengere Regeln und Verbote durch, was zusätzlich für eine schlechtere Stimmung in der Wirtschaft sorgte.

Papiermangel trifft Buchdruck

Düsseldorf – Die Rohstoffknappheit trifft auch die Verlage: Ihnen fehlt das Papier, um Bücher zu drucken. „Das ist ein großes Problem“, sagte Jonathan Beck, Chef des Publikumsverlags bei C.H. Beck, dem „Handelsblatt“ vom Montag. „Bei vielen Büchern wissen wir jetzt vor, dass vor Weihnachten kein Nachdruck mehr möglich ist“, sagte Beck. „Wenn der jetzige Bestand verkauft sein wird, kommt erst nächstes Jahr Nachschub.“

Beck riet daher dazu, sich dieses Jahr frühzeitig um Weihnachtsgeschenke zu kümmern. Mittelfristig werde sich die Papierknappheit auch auf die Preise auswirken.

dpa

DER BÖRSENTAG

Frankfurt – Enttäuschende Konjunkturdaten aus China haben der jüngsten Dax-Erhöhung am Montag einen Dämpfer verpasst. Der deutsche Leitindex schloss mit einem Minus von 0,72 Prozent bei 15 474,47 Punkten, nachdem er in der Vorwoche um rund zweieinhalb Prozent zugelegt hatte. Besser hielt sich der MDax der mittelgroßen deutschen Börsenunternehmen, der letztlich 0,09 Prozent auf 34 389,65 Punkte gewann. Im Dax ging es für die Anteilsscheine des Kunststoffkonzerns Covestro um 3,3 Prozent bergab. Hier belastete eine gestrichene Kaufempfehlung. Im MDax legten die Rational-Titel um 3,3 Prozent zu.

dpa

Rückversicherer erwarten Preisanstieg

München – Die zwei großen deutschen Rückversicherer erwarten steigende Preise in ihrer Branche. Sowohl die Munich Re als auch die Hannover Rück machten dafür am Montag die Flutkatastrophe des Sommers verantwortlich, die in mehreren Ländern verheerende Schäden angerichtet hatte. Ein weiterer Faktor ist nach Einschätzung der Munich Re die kräftig gestiegene Inflationsrate. „Die steigenden Preise bei vielen Wirtschaftsgütern und die jüngsten Großschäden sprechen für spürbar

steigende Rückversicherungsraten in Europa“, sagte Munich Re-Vorstandsmittglied Doris Höpke am Montag. Rückversicherungen sind die Unternehmen, bei denen sich Erstversicherer wie die Allianz oder die Axa ihrerseits versichern. Die Rückversicherungsbranche trifft sich üblicherweise im Oktober in Baden-Baden, um mit ihren Kunden die Konditionen für das folgende Jahr auszuloten. Wegen der Pandemie finden die Beratungen wie schon 2020 zum großen Teil online

statt. „Das Jahr 2021 wird nach den schrecklichen Unwetterkatastrophen im Juni und Juli eines der schadensträchtigen Jahre im deutschen Markt werden“, sagte der Chef der deutschen Hannover-Rück-Tochter E+S Rück, Michael Pickel. Die Hannover Rück geht davon aus, dass die Flutkatastrophe im Juli allein in Deutschland versicherte Schäden von deutlich mehr als acht Milliarden Euro verursachte, die Munich Re geht von sieben Milliarden aus.

dpa

Philips senkt Prognose

Amsterdam – Probleme in der Lieferkette und die Folgen eines Produktrückrufs machen dem Medizintechnikkonzern Philips schwer zu schaffen. Im dritten Quartal gingen Umsatz und operative Gewinn deutlich zurück, wie das Unternehmen am Montag mitteilte. Zudem senkte der Konzern seine Erwartungen für dieses Jahr. So rechnet der Konkurrent von Siemens Healthineers beim Umsatzplus ohne die Effekte von Übernahmen oder Wechselkursveränderungen nur noch mit einem Anstieg im niedri-

gen einstelligen Prozentbereich. Im dritten Quartal sank der Umsatz auf vergleichbarer Basis um 7,6 Prozent auf 4,2 Milliarden Euro. Der operative Gewinn fiel um ein Viertel auf 512 Millionen Euro. Damit enttäuschte das Unternehmen die Erwartungen der Experten. Die Aktie gab am Montagvormittag nach. Vor allem das Segment Connected Care blieb deutlich hinter den Erwartungen zurück. Verglichen mit dem Vorjahreszeitraum brach der Umsatz dort um Sonderein-

dpa

↑ Befesa +4,41% Gewinners des Tages | ↓ Aixtron -7,02% Verlierer des Tages | Stoxx Europe 50 3607,17 -0,58% | TecDAX 3721,66 -0,12% | SDAX 16660,64 +0,23% | Bund-Future 169,09 -0,12% | Umlaufrendite -0,23 +11,54%



Div.	Kurs	Veränderung z. Vortag ±%	52 Wochen Range	Hoch	
Adidas NA E	3,00	270,65	-1,37	252,05	336,25
Airbus	113,36	-1,34	59,29	120,92	120,92
Allianz vNA E	9,60	198,54	-0,03	148,60	223,50
BASF NA E	3,30	64,06	-1,45	45,92	72,88
Bayer NA E	2,00	46,62	-2,65	39,91	57,73
BMW St E	1,90	86,37	-1,36	57,25	96,39
Brenntag NA	1,35	82,38	-0,65	53,92	87,40
Continental	98,70	-1,58	79,14	118,65	118,65
Covestro	1,30	56,36	-3,29	39,50	63,24
Daimler NA E	1,35	81,95	-2,03	43,12	83,99
Delivery Hero	114,20	+0,35	90,60	145,40	145,40
Deutsche Bank NA	11,44	+0,25	7,51	12,56	12,56
Deutsche Börse NA E	3,00	147,35	+0,00	124,85	152,65
Deutsche Post NA E	1,35	52,91	+0,28	37,67	61,38
Deutsche Telekom NA E	0,60	16,49	-0,24	12,59	18,92
Dt. Wohnen Inh.	1,03	52,98	+0,08	38,03	53,04
E.ON NA	0,47	10,56	-0,47	8,27	11,43
Fresenius	0,88	40,78	-0,29	31,03	47,60
Fresenius M. C. St.	1,34	60,42	-1,40	55,18	75,08
HeidelbergCement	2,20	62,50	-0,83	47,35	81,04
HelloFresh	82,48	+1,88	38,02	97,38	97,38
Henkel Vz.	1,85	77,64	+0,13	76,36	99,50
Infinion NA E	0,22	37,54	+1,27	23,38	38,50
Linde PLC E	3,95	264,75	-0,09	183,15	271,55
Merck	1,40	193,10	+0,39	121,25	207,90
MTU Aero Engines	1,25	187,30	-1,45	142,40	224,90
Münch. Rück vNA E	9,80	243,15	-0,49	194,10	269,30
Porsche Vz.	2,21	87,20	-3,37	44,45	102,00
Puma	0,16	100,20	-1,33	74,08	109,70
Qiagen	49,87	+0,31	36,00	48,05	48,05
RWE St.	0,85	31,92	-0,53	28,39	38,65
SAP E	1,85	124,98	-1,03	89,93	131,34
Sartorius Vz.	0,71	528,40	+0,38	332,00	599,60
Siemens Energy	23,68	-0,96	18,36	34,48	34,48
Siemens Health.	0,80	57,00	-0,59	36,16	61,50
Siemens NA E	3,50	139,86	-0,99	98,50	151,86
Symrise Inh.	0,97	114,45	+0,13	95,88	127,15
Volkswagen Vz. E	4,86	192,34	-3,18	122,96	252,20
Vonovia NA E	1,69	53,84	+0,90	48,57	61,66
Zalando	79,54	+0,23	73,60	105,90	105,90



ZINSEN & RENDITEN

Quelle: FMH Finanzberatung, 0-Werte

Dispositionscredit (privat)	9,24%
Festgeld (5.000 Euro, 1 Jahr)	0,09%
Festgeld (5.000 Euro, 3 Monate)	0,06%
Festgeld (5.000 Euro, 6 Monate)	0,07%
Hypothekenzinsen (10 Jahre, fest)	0,90%
Hypothekenzinsen (5 Jahre, fest)	0,89%
Ratenkredit (10.000 Euro, 3 Jahre)	3,60%
Ratenkredit (5.000 Euro, 3 Jahre)	3,55%
Ratenkredit (5.000 Euro, 5 Jahre)	3,62%
Sparbriefe (2 Jahre)	0,13%
Sparbriefe (4 Jahre)	0,22%
Sparbuch (Spareckzins)	0,01%

MDAX

Dividende	18.10.	±%	
Aixtron	0,11	20,92	-7,02
Austria Off.	0,53	16,25	-0,31
Aroundtown	0,07	6,03	-0,13
Aurubis	1,30	73,12	-0,33
Auto1 Group	30,50	+1,80	
Béchtie	0,45	58,86	+0,55
Befesa	1,46	68,70	+4,41
Beiersdorf	0,70	94,22	+0,58
Cancom	0,75	56,00	+0,90
Carl Zeiss Med.	0,50	164,85	-1,11
Commerzbank	6,21	+1,70	
CompuGroup	0,50	71,25	+0,14
CTS Eventim	66,44	-0,48	
Dürr	0,30	37,88	-0,99
Evonik	1,15	27,75	+0,76
Evotec	42,02	+1,13	
Fraport	62,24	-1,02	
freet.net	1,65	22,37	-0,80
Fuchs P. Vz.	0,99	42,86	+1,61
GEA Group	0,85	40,36	+0,02
Gerresheimer	1,25	78,20	-2,25
Grand City	0,82	22,28	+0,81
Hamm. Rück.NA	4,50	153,00	-0,42
Hella	0,96	59,38	-0,24
Hugo Boss NA	0,04	495,40	+3,74
Huyfong	0,43	39,72	-0,80
Junghelmrich	14,19	+0,82	
K+S NA	0,41	85,18	-0,42
Kion Group	1,52	92,60	+0,65
Knorr-Bremse	1,00	57,88	-0,14
Lanxess	3,78	131,95	+1,11
LEG ImmoB.	0,90	1,86	
Lufthansa vNA	0,30	91,70	+2,55
Nemetschek	0,49	14,10	-1,05
ProSas.St.	4,80	818,00	+3,26
Rational	2,00	84,94	-1,76
Rheinmetall	0,82	61,04	-0,49
Scout24	0,76	41,32	+0,05
Software	2,00	72,65	-2,09
Ströer	0,88	26,82	+1,17
TAG Immobilien	13,78	+1,11	
TeamViewer	0,18	2,33	-1,77
Telefonica Dt.	8,81	+0,16	
thyssenkrupp	1,37	37,28	-0,29
Uniper	0,50	32,04	-1,14
Utd. Internet NA	0,56	29,29	+0,34
Vantage T.	2,48	129,20	-0,65
Varta	2,00	153,50	-0,58
Wacker Chemie	1,88	29,80	+0,47
zooplus	478,40	-0,04	

SDAX

Dividende	18.10.	±%	
1&1	0,05	26,48	-0,97
Aareal Bank	0,40	27,52	-0,07
About You	20,00	+1,01	
Adler Group	0,46	12,01	+1,61
ADVA Optical	12,44	+1,97	
Amadeus Fire	1,55	190,80	+2,47
Atoss Softw.	1,67	178,60	+1,36
BayWa vNA	1,00	35,40	-0,28
Bilfinger	1,88	29,80	+0,47
Ceconomy St.	3,74	+0,43	
CeWe Stift.	2,30	120,60	+0,50
Dermapharm	0,88	84,65	+0,12
Deutz	7,20	+0,42	
DIC Asset	0,70	15,34	+1,59
Drägerw Vz.	0,19	68,05	-1,38
Dr. EuroShop	0,04	17,46	-0,96
Dt. PfandB	0,26	10,44	+0,34
DWS Group	1,81	36,76	+0,33

Weitere Deutsche Aktien

Dividende	18.10.	±%	
2G Energy	0,45	110,60	+3,36
Adler Real Est.	8,60	-0,58	
Ahlers	1,55	-2,52	
Comsecum Vz.	5,80	+6,45	
Elmos Semic.	0,52	43,10	+3,11
Euronorm	0,02	+0,00	
Friwo	31,40	-1,88	
Gelsenwasser	21,16	1450,00	+1,40
Gerry Weber Int.	28,40	-2,74	
Gigaset	0,32	-5,83	
SGS ImmoB.	1,40	126,00	+0,50
Hapag-Lloyd	3,50	175,20	+0,46
Hornbach-Bau.	0,90	37,15	+0,54
KUKA	0,11	70,40	-1,68
Medigene NA	3,70	+0,54	
MLP	0,23	8,61	+3,73
Nordw. Handel	0,21	23,40	+1,74
paragon	8,02	-0,50	
beyond	1,98	-0,10	
Rhon-Klinikum	15,50	+0,91	
SMT Scharf	15,70	+0,96	
technotrans NA	0,36	25,85	-3,54
TUI NA	3,04	-2,99	
Viller.&Boch Vz.	0,55	22,80	+0,44
West.&Get.St.	0,34	28,40	± 0,00

Auslandsaktien

Dividende	18.10.	±%	
Ahold Delh. E (NL)	0,90	27,70	-0,75
Air Liquide E (FR)	2,75	143,06	-0,32
Alphabet A (US)	2442,50	+0,41	
Amazon (US)	2954,00	+1,36	
Apple Inc. (US)	0,85	125,64	+1,01
Arceormittal (LU)	0,30	27,75	-1,11
AstraZeneca (UK)	2,07	103,40	-0,77
Barclays (UK)	0,01	2,37	-0,34
BB Biotech (CH)	3,60	80,65	-1,71
BBVA E (ES)	5,62	-0,30	
BNP E (FR)	1,12	58,17	+0,03
BP PLC (UK)	0,26	4,30	-0,97
BT Group (UK)	1,67	-0,30	
Canon (JP)	90,00	21,21	+2,46
Carrefour (FR)	0,48	15,28	-0,65
Citigroup (US)	2,04	62,21	+0,44
Coca-Cola (US)	1,64	46,64	-0,71
Danone E (FR)	1,94	57,28	+0,28
DuPont Nem. (US)	1,20	62,20	+0,35
eBay (US)	0,64	64,26	-0,59

Investmentfonds

KVG - Fondsname	18.10.	Vortag
AGI Adifonds A	154,41	154,38
AGI Adiverba A	199,64	197,02
AGI Biotechnologie A	224,47	222,72
AGI Concentra A	149,29	149,29
AGI Eur. Renten AE	62,09	62,28
AGI Euro Rentenfond A	109,07	109,41
AGI Europaischen A	55,38	55,51
AGI F Alz EurValA	131,26	131,21
AGI Flexi Renten A	95,96	96,18
AGI Fondak A	221,23	221,04
AGI Fondis	112,64	111,95
AGI Fonds Japan A	71,95	71,89
AGI Information A	141,93	141,63
AGI Informationst. A	510,86	507,49
AGI InterGlobal A	478,12	474,87
AGI InternRent A	48,30	48,37
AGI Kapital Plus A	73,01	73,16
AGI Lux A.Ad.InGIA	103,65	103,75
AGI Lux GIB Insights A	189,62	188,52
AGI Neww. Deutschl.A	394,62	393,45
AGI Pfandbrieffonds AT	146,58	146,97
AGI Plusfonds	205,01	203,92
AGI Rentenfond A	87,39	87,61
AGI Rohstofffonds A	83,42	82,70
AGI Thesaurus AT	1192,43	1192,25
AGI Verm. Deutschl. A	207,92	207,95
AGI Wachstum Eurol A	168,02	168,84
AGI Wachstum Europa A	187,81	188,12
Ampega Amp Rendite Renten	21,65	21,66
BlackRock BGF Wild Energy A2	15,05	14,96
BlackRock World Gold A2	38,82	39,03
BlackRock World Mining A2	61,54	61,80
Carnigac Investisment A*	1904,86	1892,23
Carnigac Patrimoine A*	732,58	729,95
Commerz hausinvest	42,88	4

Erste Röhre von Nord Stream 2 mit Gas befüllt

Lubmin – Der erste Strang der umstrittenen Ostseepipeline Nord Stream 2 ist nach Angaben der Betreiber betriebsbereit. Die Befüllung mit Gas sei abgeschlossen, teilte die Nord Stream 2 AG am Montag mit. Die erste Röhre sei mit etwa 177 Millionen Kubikmeter sogenanntem technischem Gas befüllt worden. Damit seien die Voraussetzungen geschaffen, „um den Gastransport zu einem späteren Zeitpunkt zu starten“. Ein Datum nannte die Nord Stream 2 AG zunächst nicht.

Für den zweiten Strang laufen den Angaben zufolge die technischen Vorbereitungen. Hier fehlen noch Genehmigungen.

Durch die 1230 Kilometer lange Pipeline von Russland nach Mecklenburg-Vorpommern, die zwei Stränge hat, sollen jährlich 55 Milliarden Kubikmeter Gas geliefert werden. Damit können nach Angaben der Betreibergesellschaft 26 Millionen Haushalte versorgt werden.

Russland macht Druck, dass Nord Stream 2 schnell in Betrieb geht und verweist dabei auf die hohen Preise für Erdgas. Russlands Präsident Wladimir Putin meinte in der vergangenen Woche in Moskau, die Lieferungen über diesen Weg würden zu einer Entspannung auf dem aufgeheizten Gasmarkt führen.

dpa



Neues von Apple

Apple hat am Montagabend eine Reihe neuer Produkte gezeigt. So präsentierte der Konzern die dritte Generation der Drahtlos-Kopfhörer AirPods, die äußerlich stark an die AirPods Pro erinnern – die Unterdrückung von Umgebungsgeräuschen bleibt allerdings den Pro-Modellen vorbehalten.

Apple-Chef Tim Cook präsentierte auf dem Online-Event auch zwei komplett neu gestaltete MacBooks, in denen die Hochleistungssysteme M1 Pro und M1 Max zum Einsatz kommen sollen. Die MacBook Pro gibt es in 14 Zoll und 16 Zoll Bildschirmgröße. Die Tastatur verfügt nicht mehr über das berührungssensitive Bedienelement Touchbar, sondern über herkömmliche Funktionstasten. Die MacBooks haben wieder mehr Anschlüsse für Peripheriegeräten und Speicherkarten. Wer Apple Music künftig nur über „Siri“ steuern will, kann auf ein günstigeres Abo zurückgreifen.

FOTO: DPA

Metaversum – das zweite Ich im Internet

Paris – Mit der Schöpfung eines „Metaversums“ will der stark unter Druck geratene US-Internetriesen Facebook aus der Defensive kommen – und für den Aufbau der kollektiv nutzbaren virtuellen Welt tausende Jobs in Europa schaffen. Wie der Konzern ankündigte, sollen in den kommenden fünf Jahren 10000 „hoch qualifizierte“ Arbeitsplätze in der Europäischen Union entstehen, um die virtuelle Welt „Metaverse“ aufzubauen.

Dieses „Metaverse“ könne dabei helfen, „neue kreative, soziale und wirtschaftliche Möglichkeiten“ zu erschließen, erklärte Facebook am Montag. „Und die Europäer werden es von Beginn an mitgestalten.“

Der Begriff „Metaversum“, ein zusammengesetztes Wort aus Universum und der Vorsilbe Meta, die hierbei für eine andere Ebene steht, wurde 1992 vom Science-Fiction-Autor Neal Stephenson geprägt. In seinem Buch „Snow Crash“, das im Silicon Valley teils Kultstatus genießt, können die Protagonisten dank virtueller Realität in einer digitalen Welt gemeinsam interagieren.

Zuletzt hatte Facebook massiv mit Negativschlagzeilen zu kämpfen: Neben einer aufsehenerregenden technischen Panne mit einem stundenlangen Ausfall der Website und der zum Konzern gehörenden Dienste Instagram und Whatsapp sah sich der Technologieriese vor allem nach Enthüllungen der ehemaligen Facebook-Managerin Frances Haugen einem Sturm der Entrüstung ausgesetzt.



Welt am Draht: Facebook-Gründer Zuckerberg will „eine virtuelle Umgebung schaffen, in der man mit Menschen in digitalen Räumen zusammen sein kann“.

FOTO: FACEBOOK/DPA

Haugen hatte insbesondere den Vorwurf erhoben, dass der Konzern, der sein Geld mit möglichst maßgeschneiderter Werbung verdient, Profiteuren über den Datenschutz seiner Nutzer stelle. Vor dem US-Kongress hatte sie Anfang Oktober deshalb eine strengere Regulierung gefordert und vor schädlichen Auswirkungen von Facebook-Produkten auf Kinder und die Demokratie gewarnt; EU-Binnenmarktkommissar Thierry Breton sah sich daraufhin in seinen Plänen bestärkt, das US-Online-Netzwerk auch in Europa stärker zu regulieren.

Die US-Zeitung „Washington Post“ hatte angesichts des zunehmenden Gegenwinds für Facebook bereits die Vermutung aufgestellt, dass Facebooks „Metaverse“-Interesse „Teil eines größeren Vorstoßes“ sein könne, um „den Ruf der Firma bei politischen Entscheidungsträgern“ wieder aufzubessern.

afp

Der Urvater des Brühwürfels

175 Jahre Julius Maggi: Der Pionier, der das Würzen revolutionierte

VON CHRISTIANE OELRICH

Deka zieht sich bei Riester zurück

Berlin – Die Sparkassen-Fondstochter Deka Investment zieht sich weiter aus dem Vertrieb von staatlich geförderten Riester-Produkten zur Altersvorsorge zurück. Der Riester-Fondssparplan Deka Bonusrente soll künftig nicht mehr vertriebslich unterstützt werden, wie ein Deka-Sprecher am Montag mitteilte. Der Riester-Fondssparplan Classic wird bereits seit August 2017 nicht mehr unterstützt. Deka will sein Riester-Angebot zwar nicht komplett einstellen, macht es aber deutlich unattraktiver für den Vertrieb. So werde das Angebot künftig nicht länger beworben.

afp

VERBRAUCHER-TIPP

Richtig desinfizieren

Berlin – Als Helfer gegen Coronaviren wird seit Beginn der Pandemie immer wieder die Desinfektion der Hände angepriesen. Vor dem Beginn der Grippezeit tritt jetzt das Desinfizieren von Händen und Gegenständen wieder stark in den Fokus. Kann man praktischerweise ein Mittel für alles nutzen – also Hände und Flächen mit derselben Flüssigkeit behandeln? Die Stiftung Warentest rät davon ab.

Denn zur Desinfektion von Gegenständen kommen auch Inhaltsstoffe infrage, die die Haut stärker strapazieren, erklärt die Stiftung in ihrer Zeitschrift „test“ (Ausgabe 11/2021). Desinfektionsmittel für die Hände wiederum könnten empfindliche Oberflächen von Gegenständen wie Handydisplays oder Autolenkrädern beschädigen oder verfärben.

In einem Haushalt, in dem alle Bewohner gesund sind, sei der Einsatz von Flächen-Desinfektionsmitteln ohnehin überflüssig, so die Tester. Dort reiche es aus, mit gewöhnlichen Haushaltsreinigern zu putzen.

tmm

Vevey – Spüli, Uhu, Maggi: manche Produkte haben sich seit ihrer Einführung so erfolgreich verbreitet, das die Markennamen die ganze Gattung bezeichnen: Spüli für Geschirrspülmittel, Uhu für Kleber und Maggi für Würze. Ganz nach dem Gusto des Erfinders Julius Maggi.

„Hausfrauen, es ist nie zu spät, um zu verbessern!“ Ein paar magische Tropfen könnten jede fade Suppe oder Soße retten – so warb Maggi in den 30er Jahren für seine Flüssigwürze. Bis heute gehört sie in unzähligen deutschen Küchen zur Grundausstattung wie Salz und Pfeffer, um Suppen, Soßen, Aufläufe und Eintöpfe zu würzen. Namensgeber ist der Erfinder der Schweizer Julius Maggi, der vor 175 Jahren geboren wurde.

Maggi ist auch der Urvater des Brühwürfels und einer der Pioniere der industriellen Lebensmittelproduktion. „Er war ein umtriebiger Unternehmer“, sagt Albert Pfiffner, Archivchef des Schweizer Nahrungsmittelriesen Nestlé, zu dem Maggi seit 1947 gehört.

Ein Ma, zwei gg, ein i: für Deutsche ist die Sache mit

der Aussprache klar: Maggi eben. Aber der Namensgeber sprach sich anders aus. Julius Maggi war der Sohn eines italienischen Einwanderers. Sein Name wird deshalb „Madschi“ ausgesprochen, wie der Lago Maggiore. In vielen Ländern wird die Firma bis heute auch „Madschi“ ausgesprochen.

Julius Maggi wurde 1846 in Frauenfeld unweit des Bodensees geboren. Sein Vater brachte es mit einer Mühle zu einigem Wohlstand. Als der Sohn das Unternehmen mit 23 Jahren übernahm, kam im Zuge der Industrialisierung aber immer mehr günstiges Getreide aus dem Ausland. Maggi ersann neue Produkte. Inspiriert von einem Arzt wollte er nahrhafte und preiswerte Nahrung für Arbeiter machen und begann mit Mehlen aus eiweißhaltigen Hülsenfrüchten, Leguminosen.

Maggi war so begeistert, dass er eine Tochter Leguminosa nennen wollte, was seine Frau gerade noch verhindern konnte. Zum Glück: „Die Leguminosen waren ein Flopp“, sagt Pfiffner. Unbeirrt machte Maggi aber weiter. Er brachte die etwas erfolgreicheren Suppenmehle aus Erbsen und Bohnen auf den



Julius Maggi, als junger Mann (ca. 1880).

FOTO: ARCHIVES HISTORIQUES NESTLÉ, VEVEY/DPA

Markt. Das schweizerische Nationalmuseum spricht von Maggis stürmischer Energie und Experimentiersucht.

Den unternehmerischen Durchbruch schaffte Maggi aber 1886 mit der Flüssigwürze, einer Weltneuheit. Schon ein Jahr später begann die Abfüllung in einem Werk im deutschen Singen unweit des Bodensees, wo bis heute Maggi-Würze hergestellt wird. 240000 Flaschen sind es täglich, die in 21 Länder exportiert werden. Weitere Werke gibt es heute in China, Polen, Kamerun, Elfenbeinküste und Mexiko.

Statistisch verbraucht jeder deutsche Haushalt gut einen

halben Liter Maggi-Würze im Jahr, geht aus einer Verbrauchererhebung hervor. Das Saarland ist nach Angaben von Nestlé Maggi-Hochburg, mit 812 Millilitern Verbrauch pro Haushalt im Jahr. Ein Kringel Fleischwurst mit vier Flaschen Maggi statt Kerzen darauf ist als „saarländischer Adventskranz“ bekannt. Und Maggi-Eis wurde dort auch erfunden.

Zurück zu Julius Maggi: Er brachte nach der erfolgreichen Flüssigwürze weitere Produkte heraus, und 1908 den legendären Brühwürfel, als schnelle Basis für Mahlzeiten aller Art. Auch im Marketing war Maggi Pionier. Als ei-



Flaschenparade – von 1886 bis 2011.

FOTO: NESTLÉ/DPA

Nur zahlende Anbieter gezeit – Gericht rügt Vergleichsportal

Karlsruhe – Das Vergleichsportal Verivox hat einem Gerichtsurteil zufolge Verbrauchern wesentliche Informationen vorenthalten und da-

für eine Rüge vom Oberlandesgericht (OLG) Karlsruhe kassiert. Künftig darf es seinen Vergleich von Privathaftpflichtversicherern nur noch

dann zeigen, wenn es ausdrücklich auf die eingeschränkte Anbieterzahl verweist. Denn Verivox hatte nur diejenigen Versicherer

berücksichtigt, mit denen es eine Vermittlungsprovision vereinbart hatte. Das sei unlauterer Wettbewerb, hieß es. Das Gericht gab damit ei-

ner Klage des Verbraucherzentrale Bundesverbands statt. Beim Verivox-Vergleich hatte fast die Hälfte aller Anbieter gefehlt, „darunter viele

große Versicherer wie Allianz, Huk-Coburg, Continentale, WVK und Württembergische“, so der VZBV.

dpa
Aktenzeichen 6 U 82/20

Ohne Wasser im Outback überlebt

Sydney – Zwei junge Australier haben tagelang ohne Wasser und Verpflegung im Outback überlebt. Ein 21-jähriger und sein 14-jähriger Begleiter waren nach Polizeiangaben am vergangenen Dienstag als vermisst gemeldet worden, nachdem sie von einem Wochenendausflug in die entlegene Region von Arlparra im Northern Territory nicht in ihre Heimatgemeinde Hermannsburg zurückgekehrt waren. Die Sorgen wuchsen, als die Einsatzkräfte den Wagen der beiden 50 Kilometer südöstlich von Arlparra entdeckten – festgefahren und verlassen. Die Behörden leiteten eine groß angelegte Suche ein – auch aus der Luft. Schließlich seien die Vermissten am Freitag und Samstag getrennt voneinander lebend gefunden worden. „Wir glauben, dass sie am Dienstag zuletzt etwas zu trinken hatten“, sagte die örtliche Polizeichefin Kirsten Engels und sprach von einem „absoluten Wunder“. Die jungen Männer seien dehydriert und klagten wegen ihres langen Fußmarsches über schmerzende Füße, aber sie seien sonst gesund, hieß es. Im dünnen und riesigen Outback des australischen Nordens herrschen derzeit Tagestemperaturen von bis zu 40 Grad. Australische Medien verwiesen darauf, dass es bei einer Autopanone im Outback sinnvoll sei, im Fahrzeug zu bleiben. Dieses biete nicht nur Schutz, sondern sei auch für Suchtrupps leichter zu finden als Einzelpersonen. dpa

Mutmaßliche Mörder schweigen

Amsterdam – Die beiden Verdächtigen des Mordes am niederländischen Kriminalreporter Peter R. de Vries sind erstmals vor dem Strafrichter erschienen. Bei der ersten öffentlichen Sitzung am Montag in Amsterdam berief sich der mutmaßliche Mörder Delano G. (22) auf sein Schweigerecht. Der ebenfalls angeklagte Kamil E. beteuerte seine Unschuld – er habe von dem Mord nichts gewusst.

Der Rotterdammer Delano G. soll den Reporter am 6. Juli auf offener Straße in Amsterdam erschossen haben. Der aus Polen stammende Kamil E. fuhr nach Darstellung der Anklage das Fluchtauto. Der prominente Journalist war von sechs Kugeln getroffen worden – unter anderem in den Kopf. Der 64-Jährige erlag neun Tage später seinen schweren Verletzungen. Der Mord hatte die Niederlande schwer erschüttert und auch international Entsetzen ausgelöst. dpa

Archie beliebter als Charlie

London – Die Namen des royalen Nachwuchses sind als britische Bynamen weiter hoch im Kurs: Archie hat im vergangenen Jahr in England und Wales Charlie aus der Top-Ten-Liste für Jungennamen vertrieben. Während Archie – der Name des Sohnes von Prinz Harry und Herzogin Meghan, Platz Neun erreichte – sackte Charlie, bei manchen Eltern wohl in Anlehnung an Thronfolger Prinz Charles gewählt, auf Platz Zwölf ab, wie das britische Statistikamt am Montag mitteilte. Noch beliebter ist mit Platz Zwei der Name George, auf den auch der älteste Sohn von Prinz William und Herzogin Kate getauft ist. dpa

Des Kaisers neues Buch

Schlagerstar Roland Kaiser gibt seiner Autobiographie den Titel „Sonnenseite“

VON CARSTEN LINNHOF

Münster – Es sind Fragen, die fesseln: Wie kam Roland Kaiser, oder damals noch Ronald Keiler, zum Schlager? Und wie wurde aus dem Keiler eigentlich Kaiser? Wie war es, als seine Pflegemutter starb, drei Wochen nach einem Schlaganfall beim Gardinen-aufhängen im West-Berliner Arbeiterviertel Wedding und warum legte sich der Schlagersänger mit Erich Honecker an?

Roland Kaiser, Schlagersänger („Santa Maria“), Moderator und Fernsehproduzent („RTL Samstag Nacht“) aus Münster, beschreibt in seiner an diesem Montag veröffentlichten Autobiographie „Sonnenseite“, wie er im Leben immer wieder auf die Füße fiel. Aber auch von herben Rückschlägen, Zweifeln und Fehlern, die der heute 69-jährige in den Stunden des Erfolges machte. Etwa als er seinen Fans zu spät von seiner chronischen Lungenerkrankung COPD berichtete. Dem Sänger fiel das Atmen immer schwerer, weil sich die Atemwege verengten. Eine Lungentransplantation im Februar 2010 verhalf ihm zu einem zweiten Leben, nachdem er zuvor ein Konzert in der Westfalenhalle hatte abbrechen müssen.

„Ich habe meiner Familie zugemutet, nicht über die Krankheit zu sprechen. Aus heutiger Sicht war das falsch. Ich habe die Empathiefähigkeit der Menschen unterschätzt. Meine Frau hatte mir schon viel früher geraten, damit an die Öffentlichkeit zu gehen“, sagt Kaiser.

Kaiser erzählt in dem Buch erstmals ausführlich vom Tod seiner (Pflege-)Mutter. „Weil es zu meinem Leben gehört. Es war eine schwierige Zeit, ein besonderer Einschnitt in meinem Leben. Ich wusste nicht, wie es weiterging, und hatte Sorge ins Heim zu kommen. Die Frage war, wer kümmert sich um

„Künstler sind immer auf der Suche nach dem großen Erfolg. Aber die Möglichkeit, sich zu irren, ist relativ groß. Es gibt keine Rezepte.“

Roland Kaiser



Die Elfjährige wird seit Samstag vermisst.

FOTO: POLIZEIPRÄSIDIUM SCHWABEN NORD /DPA



Roland Kaiser ist Schlagersänger, Moderator und Fernsehproduzent. In seiner Autobiographie „Sonnenseite“ berichtet er, wie er im Leben immer wieder auf die Füße fiel. FOTO: DPA

mich?“ Seine leibliche Mutter hatte ihn bereits kurz nach der Geburt abgegeben. Kaiser schildert, wie er im Berliner Arbeiterviertel Wedding aufwuchs, schwärmt von seiner Pflegemutter, von ihren Werten und ihrer Erziehung. Und wie er sich rumtrieb mit Freunden und John F. Kennedy bei seiner berühmten Rede („Ich bin ein Berliner“) erlebte. „Wenn ich in Berlin bin und mal Zeit habe, fahre ich durch den Wedding und schaue, was sich verändert hat. Und es hat sich ja viel getan.“

Als er 15 Jahre alt war, fiel seine Pflegemutter beim Aufhängen der Gardinen plötzlich von der Leiter – Schlaganfall. Mit einer halbseitigen Lähmung konnte sie nicht mehr sprechen. Drei Wochen später starb sie. „Ein paar Jahre nach dem Tod meiner Mutter konnte ich damit abschließen. Es ist wie es ist, hatte damit nicht lebenslang zu kämpfen.“

Die in West-Berlin weitverbreitete Familie fing den trauernden 15-Jährigen auf. Jahre später, mit Kaisers Ruhm, änderte sich das. „Das Verhältnis zu meiner Verwandtschaft war immer sehr ambivalent. Ich habe versucht, die Verbindung aufrecht zu erhalten. Aber irgendwann

hieß es, er ist nicht mehr einer von uns.“

„Nach meinen Erfolgen in den Jahren 1980 bis 1984, als jedes Lied erfolgreich war, glaubt man, man hätte den Schlüssel zum Erfolg gefunden. Das glaubt man dann auch selbst“, sagt Kaiser im Interview. „Da habe ich mich negativ entwickelt. Das ist mir selbst aufgefallen. Ich hatte mich dann mit weniger Ja-Sagern umgeben. Mir wurde klar, dass es nicht sein kann, dass ich nicht mehr kritikfähig bin.“

Ein kritischer Geist war Kaiser immer. Der bekennende Sozialdemokrat legte sich einmal per Brief mit Erich Honecker an – und setzte sich am Ende durch. Die DDR wollte Kaisers Keyboard-Spieler bei den Feierlichkeiten zu 750 Jahre Berlin nicht bei drei Konzerten im Friedrichstadt-Palast auftreten lassen. Der SED war ein Dorn im Auge, dass der Musiker 1980 aus der DDR geflohen war.

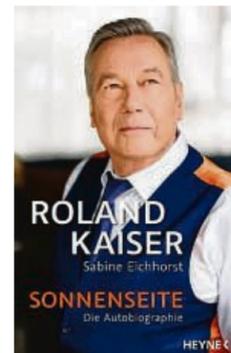
Kaiser drohte damit, alles auffallen zu lassen. „Definitiv, das hätte ich durchgezogen“. Der Leiter des Künstlerdienstes blieb hart. Daraufhin schrieb Kaiser 1987 Honecker den Brief. „Mit viel Spannung habe ich ihn abgeschickt. Hoffentlich schreibt er zurück, dachte ich. Zumin-

dest war ich mir fast sicher, dass er den Brief lesen würde.“

Über Stasi-Chef Erich Mielke erging der Befehl, dass Franz Bartzsch dann doch einreisen durfte. „Sie haben uns viel Ärger bereitet“, sagte der Kulturfunktionär und ergänzte, „der Genosse Honecker hat Ihren Brief gelesen“. In dem Buch sind die Original-Dokumente abgedruckt. „Künstler sind immer auf der Suche nach dem großen Erfolg. Aber die Möglichkeit, sich zu irren, ist relativ groß. Es gibt keine Rezepte“, sagt Kaiser über seine Karriere. Dabei feierte er mit Hits wie „Dich zu lieben“ oder „Manchmal möchte ich schon mit dir“ große Erfolge und wurde mit seinen Auftritten in der ZDF-Hitparade bekannt. Seine Texte deuten viel an, spielten mit der Fantasie der Zuhörer, mit dem eigentlich Verbotenen in Sachen Sex.

Dass Kaiser Kontakt zur Musikbranche bekam, war Zufall, wie er in dem Buch ausführlich schreibt. Der gelernte Kaufmann war beruflich in einem Autohaus gelandet. Dort lief er einem Versicherungsvertreter über den Weg: Lothar Kämpfe. Der Bruder des Musikmanagers Gerhard Kämpfe. Kaiser lie-

ferte sich einen frechen Wortwechsel mit Lothar und provozierte ihn. Singen sei ja wohl leicht verdientes Geld. Dabei hatte der junge Ronald Keiler bis dahin noch nie gesungen. Im Tonstudio sang er im ersten Versuch mit seinem eigenen Stil „In the Ghetto“ von Elvis Presley – und ging mit einem Drei-Jahres-Vertrag nach Hause. Und später mit einem neuen Namen. Denn Keiler hörte sich doch zu sehr nach Wildschwein an. Aus Ronald Keiler wurde Roland Kaiser.



Das Buch

Roland Kaiser und Sabine Eichhorst, „Sonnenseite, Die Autobiographie“, Heyne, mit Bildteil, 400 Seiten, 20 Euro

Ursache für Absturz weiter unklar

Heilbronn – Einen Tag nach einem Hubschrauberabsturz mit drei Toten nördlich von Heilbronn ist die Unglücksursache am Montag weiterhin unklar gewesen. Die Ermittlungen an der Absturzstelle in der Nähe von Buchen wurden fortgesetzt, wie die Polizei mitteilte. Mehrere Gutachter und Sachverständige seien hinzugezogen worden. Die Bergung der Leichen dauerte bis zum späten Sonntagabend. Das Wrack wurde von Polizei und Feuerwehr bewacht.

Bei den Opfern handle es sich ersten Erkenntnissen zufolge um drei Männer aus Mittelfranken im Alter von 18, 34 und 61 Jahren. Obduktionen sollten die Identitäten bestätigen. Dem 61-jährigen gehörte der Hubschrauber. afp

Kongsberg-Opfer erstochen

Oslo – Die fünf Todesopfer des Anschlages im norwegischen Kongsberg sind nicht durch Pfeil und Bogen getötet worden, sondern wurden erstochen. Bei seinen Angriffen habe der Täter „irgendwann Pfeil und Bogen weggeworfen oder verloren“, sagte Polizeinspektor Per Thomas Omholt. Seine Opfer habe er dann mit einem „scharfen Gegenstand“ erstochen, darunter auch eine 52-jährige Deutsche. Seine Opfer tötete der Täter wahllos. afp

LEUTE, LEUTE



William (39), britischer Prinz, hat sich angesichts des fortschreitenden Klimawandels hoffnungsvoll gezeigt, dass entschiedenes Handeln zum Erfolg führen kann. An junge Menschen gerichtet sagte der Zweite in der britischen Thronfolge bei einer Gala zur Verleihung des Earthshot-Preises in London: „Hört nicht auf zu lernen, fordert weiterhin Wandel und gebt die Hoffnung nicht auf. Wir werden diese Herausforderungen meistern.“ dpa



Rick Astley (55), Popsänger, hat sich gefreut, dass Klimaaktivistin Greta Thunberg seinen Song „Never Gonna Give You Up“ bei einem Konzert gesungen hat. Der britische Musiker teilte auf Twitter ein Video von Thunbergs Auftritt und schrieb dazu: „Fantastisch“. Er dankte ihr zudem in ihrer Muttersprache Schwedisch. Die 18-Jährige war überraschend bei einem Benefizkonzert für Klimaschutz in Stockholm aufgetreten. dpa

Elfjährige in Sektenhand?

Mädchen seit Samstag vermisst / Verbindung zu „Zwölf Stämme“

Holzheim – Nach dem Verschwinden eines elfjährigen Mädchens in Schwaben gibt es Hinweise, dass das Kind im Umfeld der umstrittenen Sekte „Zwölf Stämme“ ist. Es sei bei dem Pflegevater der Schülerin eine E-Mail eines Absenders eingegangen, der mutmaßlich der Sekte zuzuordnen sei, berichtete das Polizeipräsidium in Augsburg. „Dem gehen wir nach“, sagte ein Polizeisprecher.

Nach Angaben der Ermittler muss aber noch überprüft werden, ob die Mail authentisch ist. Demnach soll sich die Elfjährige nun wieder bei ihren leiblichen Eltern auf-

halten. Bereits am Wochenende war darüber spekuliert worden, dass die den „Zwölf Stämmen“ zugeordneten Eltern mit dem Verschwinden des Kindes etwas zu tun haben könnten. Die seit einigen Jahren in Tschechien angesiedelte Sekte kam in der Vergangenheit immer wieder in die Schlagzeilen, weil sie das Prügeln von Kindern als angemessene Erziehungsmethode betrachtet.

„Da nicht auszuschließen ist, dass die leiblichen Eltern des Mädchens in Zusammenhang mit dem Verschwinden stehen, nahm auch die Kripo Dillingen bereits erste Ermitt-

lungen auf“, hatte die Polizei am Wochenende berichtet. Das Kind war am Samstag beim Joggen in Holzheim verschwunden und nicht mehr nach Hause zu ihrer Pflegefamilie zurückgekehrt. Rund 100 Einsatzkräfte hatten daraufhin in der Gegend nach dem Kind gesucht.

Die Polizei wollte nun auch prüfen, ob die Elfjährige in einer der beiden Sektengemeinschaften in Tschechien ist. Details zu den bisherigen Maßnahmen und Erkenntnissen wurden aber nicht bekannt gegeben. „Wir ermitteln in alle Richtungen“, sagte der Polizeisprecher. dpa

In Großbritannien fehlen die Türsteher

London – Der britischen Club-Branche fehlen derzeit die Türsteher. „Wenn der Mangel größer wird, kann das zu einer Bedrohung für die öffentliche Sicherheit werden“,

sagte der Chef der Night Time Industries Association, Michael Kill. Während der Pandemie, als Clubs und Bars für viele Monate geschlossen blieben, hätten viele die

Branche verlassen und sich Jobs mit angenehmeren Arbeitszeiten gesucht.

„Auch der Brexit hat nicht geholfen, auch wenn er nicht der einzige Faktor ist, der

hier eine Rolle spielt“, sagte Kill. Viele Arbeitskräfte aus der EU haben das Vereinigte Königreich während der Pandemie verlassen. Neue Brexit-Visaregeln führen nun dazu,

dass die wenigsten zurückkehren. Das führt in etlichen Branchen zu Problemen. Der Night Time Industries Association zufolge hatten bis zum vergangenen Monat

rund einer von fünf Clubs oder Gastronomiebetrieben in Großbritannien geschlossen oder die Öffnungszeiten eingeschränkt, weil es an Sicherheitspersonal fehlte. dpa

Sichtigvorer Norden tagt im Haus Teiplaß

Sichtigvor – Der gesamte Vorstand der Nordkompanie lädt alle Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen Kompanieversammlung ein. Diese findet am Freitag, 12. November, im Speisesaal des Haus Teiplaß um 20 Uhr statt. Hierzu sind alle Schützen des Nordens eingeladen, natürlich auch die Jungschützen. Die 3G-Regeln sind einzuhalten. Nach einem kurzen Rückblick sowie Ausblick auf Termine und Veranstaltungen werden die Sieger des Kompaniepokalschießens mit Urkunden und Anstecknadeln geehrt. Im Anschluss wird die Wahl zum Vorstand ausgeführt, hier wird das Amt des Hauptmanns neu vergeben. Hierzu sind alle Schützen der Nordend aufgerufen, sich mit ihrer Stimme einzubringen. Wie im vergangenen Jahr wird für das leibliche Wohl gesorgt. Mit einem Nagelklotz soll insbesondere die Jugend an diesem Abend angesprochen werden. Nach der Sitzung gegen 21 Uhr sind auch die Partnerinnen und Freundinnen herzlich eingeladen.

„Häerwesttuit“ Oawend-Motto

Sichtigvor – Der Plattdeutsche Arbeitskreis im Heimatverein Mülheim-Sichtigvor-Waldhausen lädt zu seinem nächsten Plattdeutschen Abend am bevorstehenden Donnerstag, 21. Oktober, um 18 Uhr ins St. Margaretha Pfarrheim in Sichtigvor ein. „Der Oawend sall unner dem Motto stoihen: Häerwesttuit“, so die Einladung. Erzählungen, Geschichten und Lieder zur bevorstehenden Herbstzeit werden versprochen. Alle Freunde der Plattdeutschen Sprache sind wie immer herzlich eingeladen.

Heimatpreis wird im Rat verliehen

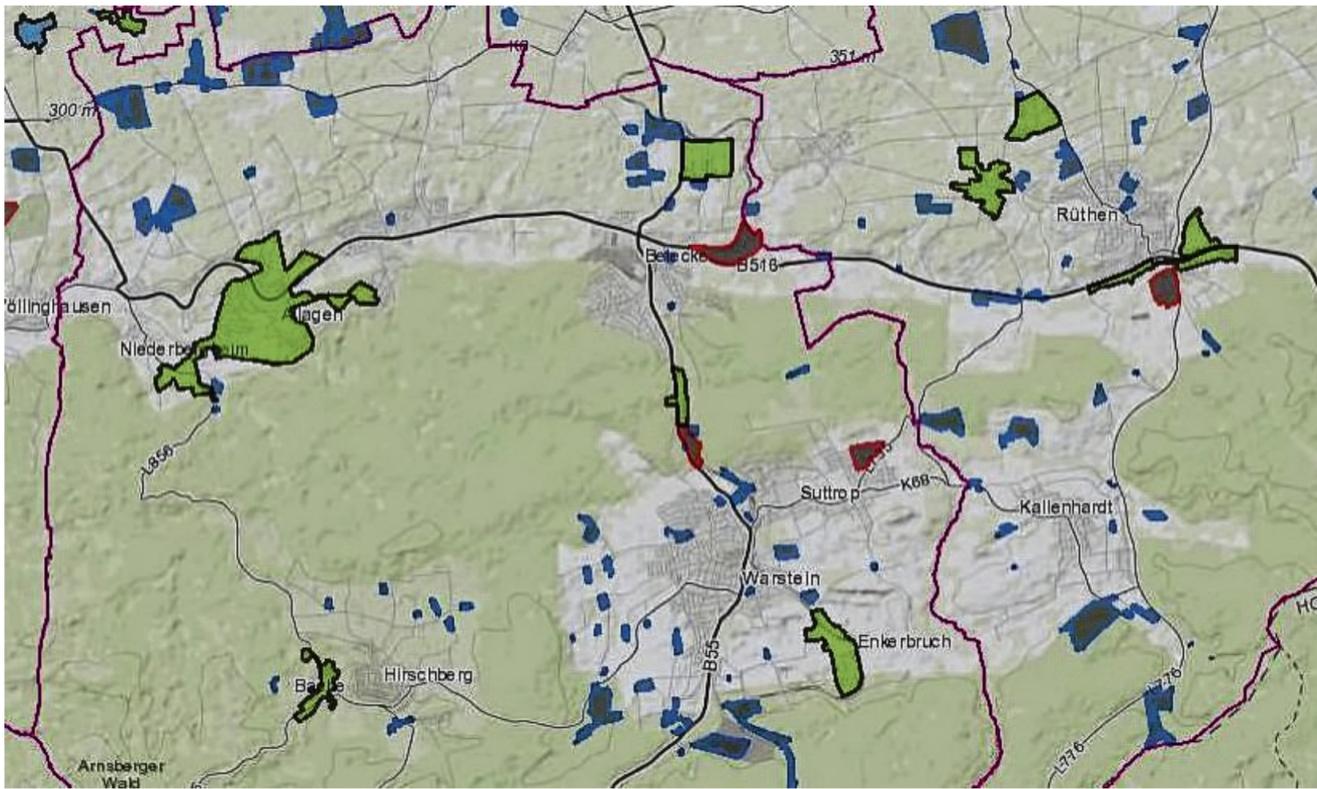
Warstein – In der 10. Sitzung des Rates der Stadt Warstein steht die Verleihung des Heimatpreises auf der Tagesordnung. Die Sitzung findet unter 3-G-Regeln am Mittwoch, 27. Oktober, 18 Uhr in der Neuen Aula in Belecke statt.

TERMINE

Dienstag, 19. Oktober
Sprengungen: Steinbruch Hohe Lieth, zwischen 9 und 13 Uhr, Firma Westkalk
Schnelltest-Möglichkeiten: Telefonische Anmeldung oder Online-Terminbuchung:
Praxis Dr. Gotzes, Hauptstr. 3, Tel. 02902/2245; **Praxis Dr. Thiele,** Hauptstr. 14, Tel. 02902/2411; **Praxis Dr. Becher/Dr. Becker,** Hauptstr. 50, Tel. 02902/97970; **Praxis Dr. Sander,** Wilkeplatz 9, Tel. 02902/71013, jeweils zu den Praxiszeiten.
Löwen-Apotheke, Dieplohrstr. 10, Warstein, www.loewenapotheke-warstein.de
Bahnhofsapotheke Belecke und **Apotheke an der Kirche** Suttrop, www.schuermann-apothen.de
Testzentrum im DRK-Heim, Am Josefswaldchen 13, Warstein, 17 - 19 Uhr, www.drk-warstein.de

Mittwoch, 20. Oktober
Sitzung Forstsausschuss, 18 Uhr, Waldwirtschaft.

Freitag, 22. Oktober
Kuss-Quartett mit Bas Böttcher, 19.30 Uhr, Neue Aula Belecke.



Der Warsteiner Ausschnitt aus der Breitbandkarte stellt den Ausbaustand dar. Die grünen Flächen aus dem „3. Call“ befinden sich in der Inbetriebnahme. Im „6. Call“ werden in den blau umrahmten grauen Flächen Glasfaserkabel durch die Westenergie verlegt, und in den rot umrahmten grauen Flächen erfolgt dies durch Vodafone.

GRAFIK: KREIS SOEST, GRUNDKARTE ESRI HERE GARMIN

36 Haushalte in Bache am Netz

Inbetriebnahme der 923 „3. Call“ Glasfaser-Anschlüsse wichtiges Etappenziel

VON REINHOLD GROBELOHMANN

Warstein – Auf dem Weg zum großflächigen Breitbandausbau in den neun Ortschaften des Warsteiner Stadtgebietes vermeldet das Unternehmen Westenergie ein erstes Etappenziel. Die Glasfaserkabel, die mit Hilfe der Förderung des sogenannten „3. Call“ verlegt worden sind, werden in Betrieb genommen. Vorreiter in der Stadt Warstein ist der Ort Hirschberg. Hier können sich 36 Haushalte in Bache über den Anschluss an die Internet-Autobahn freuen.

Vor gut drei Jahren, im Sommer 2018, hatte die Westenergie Breitband GmbH den Zuschlag zum Ausbau unterversorgter Gebiete im Kreis Soest mit schnellem Internet bekommen. Vorangegangen war eine europaweite Ausschreibung des Kreises Soest, der sich mit seinen 14 Kommunen zusammengesetzt hatte.

Im Zuge dieses „3. Call“ konnten Haushalte in deutlich unterversorgten Bereichen zum Zuge kommen. Im gesamten Stadtgebiet von

Bundesförderung „3. Call“ und „6. Call“

Zwei Förderprogramme werden kreisweit umgesetzt. Im „3. Call“ kommen Gebiete zum Zuge, die nur eine Versorgung von unter 30 Mbit/s im Download hatten, in denen kein privatwirtschaftlicher Eigenausbau angekündigt war, die nicht im Nahbereich der Hauptverteiler der Telekom liegen und zudem keine Einzellage haben. Der „6. Call“ machte dann den Ausbau in allen noch verbliebenen unterversorgten förderfähigen Gebieten im Kreis Soest möglich, die aus Budgetgründen nicht mit in den „3. Call“ aufgenommen werden konnten. Der Ausbau solle damit „bis zur letzten Milchkanne“ erfolgen, so hieß es stets. Dieser Ausbau erfolgte durch die Westenergie Breitband GmbH sowie die Vodafone GmbH.

Warstein hätten sich 1186 förderfähige Adressen einen Glasfaserhausanschluss legen lassen können. 923 Haushalte haben diese Chance genutzt – davon 36 Haushalte in Hirschberg. Größtes neu versorgtes Gebiet in der Stadt Warstein ist Allagen. In Belecke kam der Industriepark zum Zuge, in Warstein der Enkerbruch und Teile des Gewerbegebietes Wästertal.

„Nahezu 80 Prozent der Haushalte haben die Gelegenheit genutzt, um schnelles Internet zu erhalten. Das verdeutlicht eindrucklich den

hohen Bedarf auch im ländlichen Raum. Der nun erfolgte Ausbau ist ein wichtiger Standortfaktor für die Stadt Warstein, sowohl für den privaten Sektor als auch für die Wirtschaft“, erklärt Bürgermeister Dr. Thomas Schöne. Dem schließt sich Wirtschaftsförderer Dirk Risse an. Obwohl nun alle technischen Voraussetzungen gegeben sind, können noch nicht alle Bürgerinnen und Bürger ihren Highspeed-Internet-Anschluss nutzen. Fabian Wälter, Kommunalbetreuer von Westenergie, erklärt: „Die

Der nun erfolgte Ausbau ist ein wichtiger Standortfaktor für die Stadt Warstein, sowohl für den privaten Sektor als auch für die Wirtschaft.

Dr. Thomas Schöne
Bürgermeister

Kundinnen und Kunden erhalten nach Abschluss der Arbeiten und technischen Prüfungen ein Anschreiben von ihrem Anbieter mit dem finalen Schalttermin – also wann der Anschluss richtig in Betrieb genommen werden kann. Dieser Schalttermin ist individuell und variiert. Er ist abhängig davon, ob noch Verträge mit Restlaufzeiten vorhanden sind. Eine parallele Nutzung des alten und neuen Vertrages ist technisch leider nicht möglich.“ Eine erste Schaltung war bereits im Monat Juli erfolgt.

Mit der voranschreitenden

Fertigstellung und Inbetriebnahme sind die Arbeiten am Glasfasernetz im Stadtgebiet von Warstein aber noch nicht abgeschlossen. Im Zuge des zweiten Breitband-Förderprogramm, dem sogenannten „6. Call“, werden weitere 173 Haushalte einen Anschluss erhalten. Und schließlich gibt es noch den nun startenden eigenwirtschaftlichen Ausbau in Mülheim/Sichtigvor, in dessen Zuge noch einmal 973 Häuser ans schnelle Datennetz kommen. Diese Zahlen nannte gestern Christoph Hellmann, Gigabit-Koordinator des Kreises Soest.

Die Westenergie Breitband GmbH, vormals innogy Tel-Net GmbH, ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Westenergie AG. Bezogen auf den „3. Call“ ist sie im Kreis Soest zuständig für den Ausbau des Breitbandnetzes in den 14 kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Die Ansprache von Kunden im Ausbaubereich und der Vertrieb von passenden Breitbandprodukten erfolgt dabei durch die E.ON Energie Deutschland.

Corona-Ausbruch im DRK-Heim: Befunde positiv

Warstein – Jetzt gibt es Gewissheit für die Mitarbeiter des Seniorenzentrums Henry Dunant. Die positiven Schnelltestergebnisse der vergangenen Woche (wir berichteten) wurden nun durch 19 positive PCR-Laborbefunde bestätigt. Bei den Infizierten handelt es sich um 17 Bewohner und 2 Mitarbeiter. Zusätzlich gibt es für einen Besuchsgast ein positives PCR-Ergebnis. Aktuell werden drei Bewohner des Seniorenzentrums stationär behandelt, bei weiteren drei Mitarbeitern zeigten Schnelltests ein positives Ergebnis.

Britta Wieneke vom Seniorenzentrum: „Wir sind aktuell bemüht, die Bewohner bestmöglich zu versorgen.“ Glücklicherweise seien alle Erkrankungsverläufe schwach, „die Infizierten haben nur geringe oder gar keine Symptome“. Aktuell gelten ein Besuchsverbot sowie besondere Hygienemaßnahmen im Gebäude.

Die Städte im Kreisgebiet und die Zahl der Neuinfizierten im Vergleich: Anröchte (2), Ense (1), Erwitte (2), Geseke (3), Lippetal (1), Lippstadt (6), Rütthen (1), Soest (3), Warstein (25), Welver (3), Werl (1) und Wickede (2).

Zudem sind zwei neue Todesfälle in Zusammenhang mit Corona gemeldet worden: eine 88-Jährige aus Bad Sassendorf und eine 68-Jährige aus Lippstadt. 15 Personen müssen derzeit stationär behandelt werden, davon 4 auf der Intensivstation. Für Montag meldet das RKI einen Inzidenzwert von 36,9 (letzter Wert: 30,9).

Warsteins Zahlen: 31 aktuell Infizierte (zuvor 6), 587 Genesene (587), 11 Todesfälle; Fälle insgesamt: 629 (604); 7-Tage-Inzidenz: 114,2 (16,3).

Raeder-Flaig und Deimer treten ab

Warstein – SPD-Stadtverbandsvorsitzender Holger Deimer lädt alle SPD-Mitglieder im Stadtgebiet von Warstein zur Mitgliederversammlung ein. Gleichzeitig kündigt er an, den Vorsitz abzugeben. Gemeinsam mit der langjährigen Kassiererin Doris Raeder-Flaig wird er sich aus der Vorstandsarbeit verabschieden. Die Versammlung findet statt am Dienstag, 26. Oktober, um 19 Uhr im ehemaligen Gasthof Büllmann in Suttrop. Die Vorstandswahl ist der wichtigste Punkt auf der Tagesordnung.

Lenker gegen Verkehrsschild

Warstein/Drewer – Ein 16-jähriger Jugendlicher aus Warstein befuhr am Sonntag gegen 15.30 Uhr in einer Gruppe von mehreren Kradfahrern die Drewerstraße in Richtung Belecke. Im Bereich des Ortsausgangsschildes von Drewer schaute er nach links und übersah ein Verkehrsschild, das er daraufhin mit dem Lenker touchierte und zu Fall kam. Er wurde mit dem Rettungswagen zur weiteren Untersuchung leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Den entstandenen Unfallschaden schätzt die Polizei auf 700 Euro ein.

Technischer Defekt wahrscheinlichste Ursache

Beim Scheunenbrand in Allagen keine Hinweise auf Brandstiftung / Hund blieb „total ruhig“

VON DANIEL SCHRÖDER

Allagen – Die rund 400 Quadratmeter große Scheune an der Dorfstraße in Allagen ist weg – zerstört durch einen Großbrand am 18. September. Nicht einmal einen Monat nach dem Brand hat die Staatsanwaltschaft Arnberg die Ermittlungsakte bereits geschlossen, Fall geklärt. Es könne „nicht von einem vorwerfbar Verhalten ausgegangen werden“, erklärte Oberstaatsanwalt Thomas Poggel. Heißt: Die Ermittler stießen auf keinerlei Hinweise, die eine Brandstiftung nahegelegt hätten. Vielmehr sei ein technischer Defekt „die wahrscheinlichste Brandursache“, so Poggel. Der technische Defekt habe zu einem Kurzschluss an einem Trak-

tor geführt, der wiederum in Brand geriet. Das Feuer griff in Windeseile auf die Scheune voller Stroh über. Als die Feuerwehr in der Nacht eintraf, stand das Bauwerk, das direkt an ein Wohnhaus angrenzte, bereits lichterloh in Flammen. Nur rund eine halbe Stunde nach dem ersten Notruf stürzte die Scheune bereits krachend ein. Diese Geschwindigkeit zeigt, wie rasant die Flammen sich ausbreiten und an den Holzbalken des Dachstuhls zehren konnten. Vermutlich, so Poggel, sei durch Vibrationen beim Fahren ein Kabel des Traktors aufgeschauert worden. Durch die kaputte Isolierung kam es zum Kurzschluss, der den Großbrand zur Folge hatte. Die Feuerwehr war rund



Am 18. September brannte die Scheune ab. FOTO: SCHRÖDER

sieben Stunden lang im Einsatz, in Spitzenzeiten mit 122 Einsatzkräften. Auch das DRK Warstein war vor Ort. Ein Übergreifen des Feuers

auf das angrenzende Wohnhaus konnten die Feuerwehrleute durch die rasche Verteilung des Hauses vor den lodernen Flammen verhin-

dern. Der durch den Großbrand entstandene Sachschaden betrage eine halbe Million Euro, erklärte der Oberstaatsanwalt.

Brandstiftung konnte auch deshalb ausgeschlossen werden, weil „der Hund nicht angeschlagen hat“, erklärte Poggel. Und damit meinte er keineswegs einen speziell ausgebildeten Hund der Spurensicherung, der mit seiner Nase beispielsweise Brandbeschleuniger erschnüffeln kann. Es sei der Haushund der Familie gewesen, der keinen Alarm geschlagen hatte. Sonst, so Poggel, habe der Hund nach Angaben seiner Besitzer „jedes Mal Theater gemacht, wenn jemand vorbeigelaufen ist“. Doch in dieser Nacht sei der Vierbeiner „total ruhig“ gewesen.

ZUM TAGE

Wer nicht auf seine Weise denkt, denkt überhaupt nicht.
OSCAR WILDE

NAMENSTAGE

Wir gratulieren am heutigen Dienstag allen, die Frieda, Frida, Isaak und Paul heißen.

POSTSERVICE

Warstein: Postfiliale Bergmann: 9 - 12.30 Uhr und 14 - 18 Uhr.
Belecke: Postfiliale: 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr.
Sichtigvor: Postfiliale Puppe: 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr.
Allagen: Postfiliale im „City Point“: 8 - 12.30 Uhr und 14.30 - 17 Uhr.
Suttrop: Postfiliale „Twister“: 6.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr.

BODOS FETTNPÄFCHEN



Bodos Kollege ist in Sachen Vorhaben eher der gelassene Typ und braucht immer einen festen Plan: Ein Notizpapier oder eine „To do-Liste“ eignen sich deshalb normalerweise optimal für den Warsteiner. So auch in der vergangenen Woche: Als ein lang ersehnter Termin auf der Agenda stand, half am Mittwoch das heiß geliebte Übersichtspapier, den Tag übersichtlicher zu gestalten, die Vorhaben zu strukturieren. Probleme können jedoch entstehen, wenn dieser Zettel auf einmal spurlos verschwindet. Aus Frust über den zum wiederholten Male verlorenen Zettel, kam Bodos Kollegen eine Idee. Seitdem steht ihm das Smartphone beim Planen und Strukturieren stets zur Seite. Eine durchaus praktische Idee, wie er später befand, nur schlecht, wenn mal der Akku des Gerätes leer ist. Das als solches kann ja zum Glück nicht so leicht verschwinden...

Impressum

Soester Anzeiger
Werler Anzeiger - Warsteiner Anzeiger - Soester Kreisblatt
Herausgeber: Dr. Dirk Ippen
Chefredakteur: Martin Kriger
Mitglied der Chefredaktion: Gökcen Stenzel
Redaktionsleitung: Warstein: Reinhold Großelohmann. Der Soester Anzeiger ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Westfälischer Tageszeitungen mit der Zentralredaktion in Hamm.
Politik: Simone Toure
Kultur: Dr. Ralf Stiffl
Sport: Peter Schwennecker, Benedikt Ophaus
Korrespondenten: Alexander Schäfer (Düsseldorf); Detlef Drewes (Brüssel).
Gesamtanzeigenleiter: Axel Berghoff
Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2021. Erfüllungsort und Gerichtsstand für das Mahnverfahren ist Hamm. Wöchentlich mit „Prisma“-TV-Magazin.
Vertriebsleitung: Dennis Petermann
Im Bezugspreis sind 7 % MwSt. enthalten. Abbestellungen können nur schriftlich mit Frist von 6 Wochen zum Quartalsende erfolgen.
Verlagsleiter: Daniel Schöningh, Hans Sahl.
Druck: Druckzentrum Hamm GmbH & Co. KG, Gabelsberger Straße 1, 59069 Hamm
Verlag: W. Jahn Verlag GmbH & Co KG, Schlotweg 19-21, 59494 Soest. Postfach 1565, 59491 Soest., Telefon: 0800 8000105., Fax: (02921) 688-148.



Bei der Mahd der Fläche packten Paul Köhler, Tim Heutger und Klaus-Peter Lange (von links) kräftig an.

FOTO: NABU

Suttroper „Hühnerknäpfe“ wird zur Magerwiese

BUND-Ortsgruppe engagiert sich für 1,16 Hektar große Fläche auf Weg zum Naturschutzgebiet

Suttrop – Südlich von Suttrop und westlich der Verlängerung des Steinrückenhohlwegs ist die Stadt Warstein Eigentümerin eines 1,16 Hektar großen Wiesengrundstücks, der „Suttroper Hühnerknäpfe“.
Das Areal soll - so der Wille von Stadt und Naturschützern - zu einem naturnahen Kalkmagerrasen umgestaltet werden. Bereits jetzt sind eine Vielzahl interessanter Pflanzenarten wie Skabiosen-

Flockenblume, Kartäusernelke oder Echte Schlüsselblume vorhanden, stellenweise auch Orchideen. Ein Teil der Hühnerknäpfe (0,13 ha) ist schon ein nach Paragraph 30 Bundesnaturschutzgesetz geschütztes Biotop.
Der Lebensraum Wiese kann abhängig von der Bewirtschaftungsweise vielen Tier- und Pflanzenarten eine Heimat bieten. Trockenrasen sind dabei besondere Biotope, die sich an trockenen,

nährstoffarmen Standorten ausbilden.
Um die Trockenraseneigenschaft stärker zu entwickeln ist es notwendig, die dafür vorgesehenen Flächen einmal im Jahr zu mähen und nach der Herbst-Mahd das Mahdgut (vor allem Heu) zu entfernen.
Tim Heutger und Paul Köhler von der Ortsgruppe Warstein des NABU (Naturschutzbund Deutschland) haben jetzt zusammen mit Klaus-Pe-

ter Lange (Naturschutzwächter Warstein/Suttrop) an zwei Samstagmorgens in mehrstündigem Einsatz das zuvor von einem heimischen Landwirt gemähte Heu zum Abtransport durch die Stadt bereit gelegt.
Die NABU-Ortsgruppe wird künftig die regelmäßige Pflege des Biotops in Abstimmung mit der Stadt übernehmen.
Paul Köhler: „Ich werde

mich zudem als Vorsitzender des Naturschutzbeirates des Kreises Soest dafür einsetzen, im neuen „Landschaftsplan VIII Teilabschnitt Warstein“ durch eine Erweiterung des Naturschutzgebietes Oberhagen bis zu den Suttroper Hühnerknäpfen eine zusammenhängende Biotopverbindung zu schaffen. So können wir die Grundlage für eine artenreiche Landschaftsaufwertung für Natur und Menschen schaffen.“

SERVICE – ÖFFNUNGSZEITEN – VEREINE

BÄDER

Allwetterbad: 6 - 8 Uhr Frühschwimmen, 9 - 20 Uhr.
Sauna: 14 - 20 Uhr geöffnet.

VERWALTUNGEN

Stadtverwaltung Warstein: 8.30 - 12.30 und 14 - 16 Uhr, Tel. 02902/81-0; Bürgercenter zusätzlich ab 7 Uhr nach Vereinbarung.
Stadtwerke Warstein: 02902/81-328
Kreisverwaltung Soest: 7 - 16 Uhr, Tel. 02921/30-0 (Terminserviceverierung).

BÜCHEREIEN

Katholische Bücherei Hirschberg: 16.30 - 17.30 Uhr.
Stadtbücherei St. Pankratius Warstein: 16 - 19 Uhr geöffnet.
Stadtbücherei Belecke: 15 - 19 Uhr geöffnet.

TROPFSTEINHÖHLE

9 - 17 Uhr geöffnet.

WERTSTOFFHOF

Abgabemöglichkeit: 9 - 17 Uhr
Firma Lobbe, Zum Puddelhammer 21, Warstein.

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuer: Tel. 112
Notarzt: Tel. 112
Strom: 0800/4112244
Gas: 0800/0793427

ÄRZTE

Allgemeinmedizinische Notdienstpraxis (ohne Voranmel-

dung): Evangelisches Krankenhaus Lippstadt, 18 Uhr – 22 Uhr, Tel. 02941/67-1850.
Zentrale Rufnummer 116117 zur Anforderung von Hausbesuchen im allgemeinmedizinischen Notdienst sowie für den Augenärztlichen und HNO-Notdienst.
Zahnärzte: zu erfragen unter Tel. 01805 986700.

KRANKENHÄUSER

„Maria Hilf“ Warstein: Tel. 02902/891-0. MVZ (Praxis im Krankenhaus): Tel. 02902/891-240. Chirurgische Ambulanz: Tel. 02902/891-180.
LWL-Klinik Warstein: Tel. 02902/82-0, zentrale Aufnahme 02902/82-1234.

APOTHEKEN

Warstein und Rüthen: Apotheke an der Kirche, Kreisstr. 104, Suttrop, Tel. 02902/58484.

KIRCHEN

St. Pankratius Warstein: 10 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr Pfarrbüro.
St. Pankratius Belecke: 8 Uhr Hl. Messe; 8.30 - 12 Uhr Pfarrbüro.
alte Kirche Warstein: 19 Uhr Hl. Messe.
St. Christophorus Hirschberg: 18 Uhr Hl. Messe.
St. Margaretha Mülheim-Sichtigvor: 15.30 - 17 Uhr Pfarrbüro.
Evangelische Kirchengemeinde Warstein: 10 - 12 Uhr Gemeindebüro; 18.30 Uhr Teamer-Society, Paul-Gerhardt-Haus Belecke.

KINOS

Schlachthofkino Soest: 20 Uhr „Curveball - Wir machen die Wahrheit“.
Universum Kino Soest: 16.15, 19.30 Uhr „Keine Zeit zu sterben“; 14 Uhr „Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee“; 14.16 Uhr „Boss Baby 2 - Schluss mit Kindergarten“; 13.45, 15.30 Uhr „Die Schule der magischen Tiere“; 17.15 Uhr „Fly“; 19.15 Uhr „Es ist nur eine Phase, Hase“; 21.15 Uhr „The Ice Road“; 18.15, 21 Uhr „The Last Duel“.
Cinema Lippstadt: 20.15 Uhr „Schachnovelle“; 17.15, 20 Uhr „Resistance“; 17.30 Uhr „Töchter“.
Cineplex Lippstadt: 20.45 Uhr „The Ice Road“; 16, 17, 19, 20 Uhr „Keine Zeit zu sterben“; 15 Uhr „Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee“; 19.45 Uhr „Dune“; 15.30, 19.15 Uhr „The Last Duel“; 15.45, 17.15 Uhr „Die Schule der magischen Tiere“; 15.15, 17.45 Uhr „Boss Baby 2 - Schluss mit Kindergarten“.
Linden-Theater Meschede: 17, 19, 30 Uhr „Keine Zeit zu sterben“; 17.15 Uhr „Die Schule der magischen Tiere“; 20 Uhr „Je Suis Karl“.

VEREINE

MGV 1858 Warstein: 20 Uhr Chorprobe, Schützenkrug.
TV Warstein: 17 Uhr Wasserfreunde: Kinder ab 7 Jahren, Allwetterbad; 16 Uhr Fitness- und Bewegungsspiele, 17.30 Uhr Hockergymnastik, 18.30 Frauengymnastik, 20 Uhr Volleyball-Hobbygruppe, je Bergenthalhalle; 18 Uhr Männer-Seniorengruppe, 19.30 Uhr Bewegung durchs Jahr für Frauen, Grimmeschule; 18.45 Uhr Aerobic, Gymnasiumhalle.
RBSG Warstein: 7 - 8 Uhr, 8 - 9

Uhr Wassergymnastik, Allwetterbad; 15 - 16 Uhr Wassergymnastik, Schwimmbad Belecke; 16 - 17 Uhr Gymnastik Parkinsonbetreffene, Sekundarschule Belecke; 18 - 19 Uhr Wirbelsäulengymnastik Herren, Mehrzweckhalle Suttrop.
Projekt Gesundheit Herzsport: Gruppe 1 Warstein 18 Uhr; Gruppe 2 Warstein 19.30 Uhr, LWL-Turnhalle.
Tus Belecke: 17 Uhr Leistungsturnerinnen, Dreifachhalle Sekundarschule; 20 Uhr Frauenfitness, Einfachhalle Sekundarschule; 19 Uhr Fit for Life, Gymwelt.
SuS Sichtigvor: 16 - 17.15 Uhr „Präventionssport“- gemischte Gruppe, 17.15 - 18.30 Uhr Frauengruppe, 18.30 - 20 Uhr „Mach mit - bleib fit“ Sportgruppe Paare, Turnhalle.
TV Sichtigvor: 20 - 21.30 Uhr Aktives Bodystyling, Turnhalle.
TuS Allagen: 9 Uhr Wassergymnastik, Schwimmbad Sichtigvor; 18.30 Uhr Fitnessgymnastik Frauen.

BERATUNGEN

Corona-Infotelefon: 8 - 16 Uhr, Telefon 02921/303060.
„Beratung Pflege“: Caritas-Pflegezentrum Belecke, 9 - 11 Uhr, Tel. 02902/910359-0.
Caritas-Tagespflege „Atempause“, Tel. 02902/910359-20.
Beratungsstelle für Eltern, Jungendliche, Kinder: Zum Horkamp 1, Belecke; Anmeldung Tel. 02902/910359-50 oder ebwarstein@caritas-soest.de
Flüchtlingsberatung Diakonie Ruhr-Heilweg: 9 - 16 Uhr nach Vereinbarung, Liobaweg 16, Warstein, Tel. 02902/91181-38.
Schuldnerberatung Diakonie Ruhr/Hellweg: Warstein, Haupt-

straße 7. Tel. 02902/91089-20.
Suchtberatung Warstein: Hauptstraße 7, 8.30 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 02902/91089-10
Krisentelefon: 18 - 22 Uhr, Tel. 0171/2203417.
Hospizkreis Caritas Warstein: Tel. 0170/9440319.
Netzwerk Miteinander (Seniorennetzwerk) Krankenhaus Maria Hilf: 8 - 12 Uhr, Tel. 02902/891-555.
Kontakt- und Beratungsstelle Café i-Punkt: 8.30 - 13 Uhr Beratung nach Vereinbarung, Müscheder Weg 4, Warstein. Tel. 02902/97954-0.
Frauen-Sozialberatungsstellen: Sozialdienst Katholischer Frauen, Belecke, Bahnhofstr. 4a, Tel. 02902/9105070; Lippstadt, Tel. 02941/9734-0; Meschede, Tel. 0291/52171.
Schwangerschaftskonfliktberatung: 02921/30-3628 und 02921/30-2384.
Frauenhaus Soest: Tel. 02921/17585 (Tag und Nacht).
TelefonSeelsorge: Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222, kostenfrei.
Weißer Ring, Außenstelle Soest: Tel. 02921/9816233.
ESG-Abfallberatung: Tel. 02921/353-111.
Haus & Grund Warstein: Hauptstraße 88, 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr, Tel. 02902/59655.
Versichertenberatung für die Deutsche Rentenversicherung: Friedhelm Ossowski (Warstein), Tel. 02902/58337; Karl Jacobs (Möhnetal), Tel. 02925/2490; Willi Risse (Belecke), Tel. 02902/71427.
Beschwerdestelle für Pflegebedürftige und Angehörige: Tel. 02921/30-2742 oder -2928, E-Mail: beschwerdestelle.pflege@kreis-soest.de

ZURÜCKGEBLÄTERT

VOR 20 JAHREN

Die Taekwondo-Abteilung des SuS Sichtigvor erreichte ihren größten Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften. Johanna Grunwald erkämpfte sich in Witten den Titel der Deutschen Vize-Meisterin in ihrer Gewichtsklasse und Altersklasse. Nach einem Freilos in Runde eins besiegte sie ihre Gegnerin in der zweiten Runde mit 3:1. Im Finale geriet sie in Rückstand, konnte diesen auch nicht mehr aufholen, obwohl sie die zweite der drei Kampfunden klar dominierte: „Im weiteren Kampfverlauf war Johanna klar besser, bekam jedoch unverständlicherweise keine Punkte“, erklärte Trainer Fredi Sattler. Doch auch der Vize-Titel war für die damals 15-Jährige und den Verein ein riesigen Erfolg. Sattler resümierte: „Über so einen riesen Erfolg können wir uns trotzdem freuen.“

VOR 10 JAHREN

Das Warsteiner Herbstwochenende mit Kirmes und Brauerumzug sorgte bei den zahlreichen Teilnehmern für Feststimmung. Die 1111 Teilnehmer des gut zweistündigen Brauerumzuges, die mit allen möglichen Fortbewegungsmitteln den Weg über die Hauptstraße antraten, präsentierten dabei das Warsteiner Vereinswesen. Bejubelt von etwa 8 000 bis 11 000 Zuschauern, so Brauereipräsident Leppin optimistisch, genossen die Teilnehmer bestes Herbstwetter mit Sonnenschein und warmen Temperaturen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten dabei unter anderem ganze 19 Musikkapellen aus allen möglichen Ortsteilen. Viele Besucher genossen im Anschluss zudem die Brauerkirmes oder bummelten durch die verkaufsoffene Innenstadt. Auch mit der traditionellen Brauertaufe wurden insgesamt 16 Ausbildungsabsolventen bei der Warsteiner Brauerei „begrüßt“ und des weiteren die Jubilare mit Hopfenkränzen geehrt. Beendet wurde das Brauerkirmes-Wochenende dann traditionell mit dem Krammarkt, der sich über Hochstraße und Nicolaiweg erstreckte. Im persönlichen Krammarkts-Ambiente wurde den Warsteinern von Gewürzen über Socken und Putztüchern bis Messern und Schuhcreme eine breite Palette an „Kram“-Artikeln angeboten. Auch die „fliegenden Händler“, das „Salz in der Suppe“, begeisterten die Besucher, indem sie vermeintlich spektakuläre Produkte als Attraktion anpriesen. Das fröhliche Herbstwochenende ging schließlich mit positivem Feedback der Veranstalter zu Ende: „Die Brauerkirmes war ein voller Erfolg!“

KONTAKT

Telefonzentrale: 0800 / 8000 105; Fax: 02902/51851.
E-Mail: lokales-warstein@soester-anzeiger.de
Hauptstraße 8, 59581 Warstein.
Redaktion Warstein: Leitung: Reinhold Großelohmann (gr), Tel. 02902/9732-17 Harald Struff (hst), Lokalsport, Tel. 02902/9732-14, Christian Clewing (clg), Tel. 02902/9732-13, Jens Hippe (jh), Tel. 02902/9732-18, Alexander Lange (alex), Tel. 02902-973215, Service/Vereine: Tel. 02902/9732-19.
Kleinanzeigen/Zustellservice: 0800 / 8000 105.
Anzeigenberater: Detlef Trachte, Tel. 02902/9732-12.
Foto-Service: Nachbestellungen: Tel. 02902/9732-16, zwei Tage später abholbar: Foto Schäfer, Bahnhofstr.6, Belecke, Tel. 02902/9799159.

WfB engagiert sich mit Teilhabe: Lohnfertigung

Belecke – Das Unternehmer-Frühstück90 der Stadt Warstein fand jetzt bei der Werkstatt für Behinderte (WfB) in Belecke als Dämmerschoppen statt. Das Unternehmer-Frühstück90 bringt seit 2016 regelmäßig die rund 30 mitarbeiterstärksten Unternehmen der Stadt an einen Tisch.

Bürgermeister Thomas Schöne begrüßte die Vorstände, Geschäftsführer und leitenden Mitarbeiter der Unternehmen und freute sich über die zahlreichen Gäste. „Dies zeigt uns, dass ein solches Format auch nach den Höhepunkten der Corona-Krise weiterhin auf Interesse bei den Unternehmen trifft“, sagte Thomas Schöne. Anschließend begrüßte auch Peter Christ, Geschäftsführer der WfB, die Gäste und stellte das Unternehmen vor. Die Werkstatt für Behinderte Lippstadt gGmbH ist auf die Erbringung von Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und Förderung des Übergangs auf den allgemeinen Arbeitsmarkt für Menschen mit einer körperlich-geistigen sowie psychischen Behinderung ausgerichtet. Hierzu führt sie als Lohnfertiger Werkvertragsleistungen für die gewerbliche Wirtschaft aus. Als Eigenproduzent entwickelt und produziert sie zudem unter der Marke SellaPort Sattel- und Turnierschäfte für den Reitsport. Der Vertrieb der in Fachkreisen geschätzten Produkte erfolgt europaweit über die SellaPort GmbH, einem Tochterunternehmen der WfB Lippstadt. Zu Recht ist man auf die Produktion „Made in Westfalen“ sehr stolz, zeige sie doch, welche Potenziale in Werkstätten für behinderte Menschen stecken.

„Die Verbindung von Informationen über die gastgebenden Unternehmen und ein Kennenlernen unter den Beteiligten in angenehmer Atmosphäre prägen dieses attraktive Format“, hebt der Wirtschaftsförderer der Stadt Warstein, Dirk Risse, hervor.

Ausschuss für Bildung im Forum

Warstein – Am Donnerstag, 28. Oktober, findet um 18 Uhr im Forum des Europa-Gymnasiums die vierte Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales statt. Auf der Tagesordnung stehen, neben Formalia und der Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen, die Aufnahme, Unterbringung und Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern in der Stadt Warstein sowie ein Antrag von den Parteien Die Linke und WAL/Grüne Warstein. In dem Antrag vom 16. August geht es um den Beitritt der Stadt Warstein zum kommunalen Bündnis „Städte Sicherer Hafen“. Im weiteren Verlauf des Ausschusses wird es ebenso um die Information zum Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter gehen. Für die Sitzung gilt die sogenannte 3G-Regel.

KURZ NOTIERT

Die kath. öffentliche Bücherei Hirschberg (KÖB) hat in den Herbstferien geschlossen.

Die nächste Junia-Heftausgabe der kfd Warstein findet am Mittwoch, 27. Oktober, zwischen 10 Uhr und 11 Uhr im Gemeindezentrum Warstein statt. Die Mitarbeiterinnen werden gebeten, an die Maske zu denken.



Seit einigen Tagen hängt das Dialogdisplay im Gerichtsweg. Es teilt nicht nur die Geschwindigkeit mit, sondern speichert die Daten. FOTO: ALEXANDER LANGE

Moralischer Denkwort für Raser

Tempo-Display im Gerichtsweg / Bußgeldkatalog: Ordnungsamt mahnt

VON ALEXANDER LANGE

Tempo-Verstöße deutlich teurer

Warstein – Wer aktuell im Warsteiner Gerichtsweg mit dem Auto unterwegs ist, wird zwangsläufig auf seine Geschwindigkeit hingewiesen. Seit einigen Tagen hängt dort am Straßenrand das sogenannte Dialogdisplay, wie es beispielsweise auch in Sutrop an der Kreisstraße hängt. Hält sich der Autofahrer an die Maximalgeschwindigkeit von 30 km/h, leuchtet die Tempoanzeige Grün mit einem „Danke“, bei Geschwindigkeiten jenseits der 30 leuchten die Buchstaben in Rot mit einem „Langsam“.

Angeordnet hat die Aufhängung das Ordnungsamt der Stadt, Anwohner hatten sich über teils rasante Autofahrer beschwert. Um die Aufhängung kümmert sich der Betriebshof. Für knapp

Bußgelder für Verstöße innerorts:

bis 10 km/h: bisher 15 Euro, neu 30 Euro
11 - 15 km/h: bisher 25 Euro, neu 50 Euro
16 - 20 km/h: bisher 35 Euro, neu 70 Euro
21 - 25 km/h: bisher 80 Euro, neu 115 Euro (plus 1 Punkt)
26 - 30 km/h: bisher 100 Euro, neu 180 Euro (plus 1 Punkt)
31 - 40 km/h: bisher 160 Euro, neu 260 Euro (2 P.+ Fahrverbot)

Bußgelder für Verstöße außerorts:

bis 10 km/h: bisher 10 Euro, neu 20 Euro
11 - 15 km/h: bisher 20 Euro, neu 40 Euro
16 - 20 km/h: bisher 30 Euro, neu 60 Euro
21 - 25 km/h: bisher 70 Euro, neu 100 Euro (plus 1 Punkt)
26 - 30 km/h: bisher 80 Euro, neu 150 Euro (plus 1 Punkt)
31 - 40 km/h: bisher 120 Euro, neu 200 Euro (plus 1 Punkt)
41 - 50 km/h: bisher 160 Euro, neu 320 Euro (2P.+Fahrverbot)

Aktuelle und künftige Bußgelder für PKW/Motorräder einschließlich Punkte und Fahrverbot (1 Monat) QUELLE: ADAC E.V.

zwei bis drei Wochen bleibt das Display dort hängen und teilt dabei nicht nur den Autofahrern mit, wie schnell sie

unterwegs sind. Die Geschwindigkeitsdaten werden gesammelt, sodass das Ordnungsamt anschließend aus-

werten kann, ob dort wirklich zu schnell gefahren wird oder nicht. Im Zweifelsfall könnten dann verkehrsberuhigende Maßnahmen angeordnet werden, so die Stadt. Doch nicht nur dort will das Ordnungsamt ganz genau hinschauen. Denn mit dem neuen bundesweiten Bußgeldkatalog werden selbst vermeintliche Verkehrs-Bagatelle im Stadtgebiet nun richtig teuer. Beispiele gefällig?

Wer bisher innerorts bis zu 10 km/h zu schnell unterwegs war, zahlte 15 Euro. Zukünftig werden das 30 Euro sein. Oder wer verbotswidrig einen Gehweg oder Radweg befährt, zahlt nicht mehr 10 Euro Strafe, sondern zukünftig 55 Euro. Unnötige Lärm- und Abgasbelastungen kosten 80 Euro (vorher 10 Euro), wer auf der Autobahn keine

Rettungsgasse bildet, zahlt 200 Euro, erhält 2 Punkte und einen Monat Fahrverbot.

Und die Mitarbeiter des Warsteiner Ordnungsamtes wollen auch insbesondere den Falschparkern im Stadtgebiet nachgehen. Beispielsweise der Wilkeplatz oder das Kriegerdenkmal in Belecke seien neuralgische Stellen, wo immer wieder auf dem Gehweg geparkt werde. Genauso im Salzbornchen in Warstein sowie am Ortsausgang in Richtung Meschede. Das Parken auf Geh- und Radwegen kostet nun 55 statt 20 Euro, ab einer Stunde sogar 70 Euro. Und auch das Überschreiten der Parkdauer auf zulässigen Parkflächen um bis zu 30 Minuten kostet nicht mehr nur 10, sondern nun 20 Euro. Wer sich unerlaubt auf E-Parkplätze stellt, büßt das mit 55 Euro.

Ärger über Randalen am versetzten Bildstock

Renovierungsarbeiten am 134 Jahre alten Bildstock „Alteschlup“ dauern noch an

VON DAVID HEIN

Allagen – Ratlosigkeit und Unverständnis über blinde Zerstörungswahn herrschen bei Allagens Ortsheimatpfleger Ulrich Cordes: Eine gerade erst am Vortag von einer Nachbarin aufgestellte Blumenschale vor dem Bildstock „Alteschlup“ am Allagener Kirchweg fiel anscheinend in der Nacht zum letzten Sonntag der Zerstörungswut von vermutlich Jugendlichen zum Opfer. Auch die Umgebung war mit lauter Blumenerde bedeckt.

Am Tag zuvor noch, am Samstag, hatte die Dorfinitiative um dessen Vorstand Siegfried Kutschner den 134 Jahre alten Bildstock, der ursprünglich an der Ecke Eilmecke/Kirchweg direkt am ehemaligen Feuerlöschteich errichtet

wurde, vom Gelände des Grundstücks Müller-Freund von der Straße „Suermannsholt“ an seinen neuen Standort auf städtischem Grund am Kirchweg, in der Nähe des ursprünglichen Standorts, versetzt.

„Heimatscheck“ half bei Renovierung

Im Rahmen des „Heimatschecks“, einem Zuschussprogramm zur Regionalförderung im Zusammenhang mit Heimatgeschichte, wird der stark renovierungsbedürftige Bildstock nämlich vor dem Verfall bewahrt und umfassend renoviert. Zurzeit laufen die Renovierungsarbeiten im vollen Gange: Das Kreuz wird aufgearbeitet und die Heiligenfigur ebenfalls er-

neuert. Mit Fertigstellung der Arbeiten wird in den nächsten Wochen gerechnet.

Gegen die unbekannteten Täter, laut Aussage einer Nachbarin, die den Vorfall um etwa 2.30 Uhr morgens beobachtete, eine Gruppe männlicher Jugendlicher, von denen einer eine ockergelbe Jacke trug, wurde Anzeige wegen Sachbeschädigung gestellt. Cordes hofft darauf, dass sich die Täter bei ihm oder Kutschner melden und ihren Schaden wieder gut machen. In diesem Falle ziehe er die Anzeige zurück, so der Ortsheimatpfleger.

Als Denkmal sei der Bildstock ein Teil Allagener Ortsgeschichte und Identifikation mit dem Ort, so Ulrich Cordes. Die Pflege und Arbeit an den Denkmälern erfolge zudem ehrenamtlich.



Der Bildstock „Alteschlup“ am Kirchweg fiel in der Nacht auf Sonntag blinder Zerstörungswut zum Opfer. FOTO: CORDES

Förderverein kümmert sich um „Belohnungstag“

Grimmeschul-Eltern engagieren sich für Kinder / Britta Bohnen als Vorsitzende wiedergewählt



Britta Bohnen und Bianca Münster wurden wiedergewählt.

Warstein – Die Mitglieder des Fördervereins der Grimmeschule trafen sich jetzt zur alljährlichen Mitgliederversammlung. Der Ortsverein „Lernen fördern“ feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Vorsitzende Britta Bohnen berichtete über die Projekte des vergangenen Jahres, die zugunsten der Schülerinnen und Schüler

durchgeführt wurden. Belohnungstag, Kinobesuch und Schulausflug zum Schlittschuhlaufen wurden durch Mitgliedsbeiträge und Spenden ermöglicht. Der Verein bedankte sich herzlich bei allen Unterstützern.

Bei den Wahlen wurden die 1. Vorsitzende Britta Bohnen und die Schriftführerin Bianca Münster einstimmig

in ihren Ämtern bestätigt, zur Kassenprüferin wurde Corina Henke gewählt. Der Förderverein freut sich über jedes neue Mitglied (Jahresbeitrag ab 12 Euro jährlich) und Spenden, die Bildungs- und Erziehungsanliegen unterstützen. Interessierte wenden sich an die Grimmeschule unter www.grimmeschule-warstein.de.

Trauer: Urgestein „Hildebrandts Kalli“ gestorben

Warstein – Die Stadt Warstein ist um ein „echtes Urgestein“ ärmer. In der vergangenen Woche verstarb Karl Hildebrandt, in Warstein besser bekannt als „Hildebrandts Kalli“, im Alter von 95 Jahren. Noch im Februar diesen Jahres blickte der Warsteiner anlässlich seines besonderen Geburtstages gemeinsam mit dieser Zeitung auf ein bewegtes Leben zurück.

„Ich bin hier schon geboren“, erklärte Hildebrandt damals mit Blick auf sein Elternhaus an der Warsteiner Rangestraße. Dort hatte er bis vor wenigen Jahren auch noch selber hinter der Ladentheke gestanden und die Kundschaft mit seinem Fachwissen und seiner originellen und humorvollen Art beraten.

Bereits „Kallis“ Großvater Eduard Hildebrandt hatte 1877 die Schlosserei der Schlosserwerkstatt Baronsky an der oberen Hauptstraße übernommen. 1893 kaufte er das Haus an der Rangestraße, in welche er Wohnung und Werkstatt verlegte und dort auch eine Dielen- und Kohlenhandlung betrieb. Sohn Carl übernahm, erweiterte das Sortiment um Haushaltswaren.

„Kalli“ absolvierte seine Lehre im elterlichen Betrieb und baute diesen nach der Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft 1949 weiter aus. Er gründete mit Frau Renate seine Familie mit vier Kindern. Sohn Ralph führt inzwischen das Unternehmen mit 144-jähriger Geschichte, zu der auch Vater „Kalli“ außerordentlich beigetragen hat. alex



Urgestein Karl Hildebrandt ist im Alter von 95 Jahren verstorben. FOTO: PRIVAT

Forstsausschuss am Mittwoch

Warstein – Die Sitzung des Forstsausschusses findet am Mittwoch, 20. Oktober, um 18 Uhr im Saal der Waldwirtschaft statt. Unter anderem geht es dabei um das Wegekonzept der Stadt und die Vorstellung des Wald- und Vegetationskonzepts. Es gilt dabei die sogenannte 3G-Regel.

Konzertkarten bei Dust

Warstein – Der Ticketverkauf für das Konzert „The Gregorian Voices“ über die Plattform HellwegTicket ist gestartet. Das Konzert findet am Mittwoch, 17. November, um 19.30 Uhr statt. Veranstaltungsort ist die St. Prankratius Pfarrkirche in Warstein. Das Programm der acht Solisten besteht aus klassischen gregorianischen Chorälen, die mit Pop-Klängen kombiniert werden. Unter anderem sind Karten für das Konzert in der Buchhaltung Dust an der Warsteiner Diepholstraße erhältlich.



Forstfachleute verschafften sich am Lörmecketurm Überblick über Kalamitätsflächen und diskutierten Förderrichtlinien

Bei strahlendem Sonnenschein kamen in den vergangenen Tagen Forstfachleute am Lörmecketurm zusammen, um über die sinnvolle Wiederaufforstung eines klimastabilen Waldes zu sprechen. Die Initiative zu dem Treffen hatte der „Stimmstamm Kreis“, ein Zusammenschluss des Forstpersonals der südwestfälischen

Kommunen, übernommen. Dabei waren außerdem Vertreter des kommunalen Waldbesitzerverbands sowie der Stadt Warstein. Insbesondere ging es um die Wiederaufforstung der großen Kalamitätsflächen unter Berücksichtigung der aktuellen Förderrichtlinie. Die Kommunen in Südwestfalen vertreten eine Be-

triebsfläche von mehr als 35 000 Hektar, von denen rund 10 000 Hektar Wald in den letzten Jahren dem Sturm und der Borkenkäferkalamität zum Opfer gefallen sind. Vom Lörmecketurm aus betrachtet konnte das Ausmaß der Kalamitätsflächen gut eingeschätzt werden. Vielfach konnten Punkte herausgearbeitet wer-

den, die die Grenzen der Umsetzbarkeit der Förderrichtlinie aufzeigen. Auch die enormen Zusatzkosten, die durch die Förderung nicht gedeckt werden, wurden erörtert. Die Wiederaufforstung sei ein gesellschaftlicher Auftrag, der durch eine impraktikable Förderrichtlinie momentan gehemmt wird, so war der einstimmige

Tenor. Beeindruckt von den Schäden und Schilderungen vor Ort sicherten Vorsitzender Christoph Ewers und Ute Kreienmeier, Geschäftsführerin des kommunalen Waldbesitzerverbands, den beteiligten Kommunen eine unbürokratische und vereinfachte Abwicklung der Förderung zu.

FOTO: LETTMANN

Fortbildung zur „Fachkraft für Gesundheit“

Kreis Soest – Angesichts eines steigenden Unterstützungsbedarfs von werdenden Eltern und Familien mit Kindern, bieten die Jugendämter der Kreise Soest und Hochsauerland sowie der Städte Arnsberg, Lippstadt und Sundern ab Dezember eine Zertifikatsfortbildung zur Gesundheitsfachkraft in den Frühen Hilfen für Hebammen und Entbindungspflege sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflege an. Es sind noch einige Plätze frei. Sigrid Schmidt, Netzwerkkoordinatorin von Frühe Hilfen im Soester Kreisjugendamt, hofft, dass sie noch besetzt werden können: „Der Bedarf an Gesundheitsfachkräften im Einsatzgebiet der Frühen Hilfen ist hoch und unbremst steigend.“ Die Fortbildungsreihe, die am 2. bis 4. Dezember beginnt und am 25. bis 27. Mai 2023 endet, besteht aus elf Modulen mit 21 Lerneinheiten und umfasst 330 Präsenz-Fortbildungsstunden.

Die Kosten für die Zertifikatsfortbildung betragen 3650 Euro. Nach dem jetzigen Stand handelt es sich um die letzte Fortbildung, die durch das Land NRW über den Fonds Frühe Hilfen pro Teilnehmer mit insgesamt 2000 Euro gefördert werden kann. Für die Ausbildung können auch Bildungsschecks eingelöst werden.

Info und Anmeldung

Anmeldung bei Jennifer Jaque-Rodney unter der E-Mail-Adresse jr@jaque-rodney.de oder unter Telefon 02324/9216498. Für Rückfragen mit regionalem Bezug steht Sigrid Schmidt vom Kreisjugendamt unter Telefon 02921/302806 zur Verfügung.

Einbrecher werden gestört

Meschede – In der Nacht zum Montag brachen unbekannte Täter in eine Bäckerei im Industriegebiet „Im Schwarzen Bruch“ ein. Durch eine eingeschlagene Fensterscheibe brachen die Täter in das Gebäude ein, durchsuchten mehrere Schränke und brachen einen Tresor auf. Als ein Mitarbeiter gegen 1.30 Uhr das Gebäude betrat, bemerkte das vermutlich die Täter. Sie flüchteten und ließen laut Polizei Werkzeuge und aufgefundenes Bargeld zurück.

Meschede – Sie sind Lebensraum für Tiere und Insekten. Sie bieten optimalen Schutz vor Wind und erfüllen als Sicht- und Blendschutz wichtige Funktionen – die Gehölzflächen entlang der Bundes- und Landesstraßen. Doch ohne regelmäßige Pflege werden sie leicht zur Gefahrenquelle. Die Verkehrssicherheit auf den Straßen zu gewährleisten ist Aufgabe der alljährlichen Gehölzpflege. Gerade ist in der Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift von Straßen.NRW die Saison gestartet. Da können an manchen Tagen schon einmal ganze Kolonnen der orangefarbenen Fahrzeuge in den Kreisen Hochsauerland, Höxter, Paderborn und Soest unterwegs sein.

„Unsere Gehölzpflegesaison geht von Oktober bis Februar“, erklärt Jürgen Lingenauber, Baumkontrolleur an den Standorten Brilon und Winterberg. Er prüft das ganze Jahr über alle Einzelbäume, Baumreihen und Alleen nach Auffälligkeiten und weiß: „Gehölze verändern

„Bei akuter Gefährdung werden wir auch außerhalb der Saison aktiv.“

Jürgen Lingenauber
Baumkontrolleur

sich. Gesunde Bestände vergreisen, dicht stehende Gehölze treiben sich konkurrenzbedingt in die Höhe und holzerstörende Pilze und Pflanzenkrankheiten lassen Bäume absterben“, erläutert er. Das Ergebnis: Bäume können umknicken, Äste und Zweige die freie Sicht auf die Verkehrszeichen von Auto-, Radfahrer und Fußgängern verhindern.

Je zwei Experten in den Meistereien

Diese möglichen Verkehrsgefährdungen werden mit der jährlichen Gehölzpflege beseitigt. „Bei akuter Gefährdung werden wir auch außerhalb der Saison aktiv“, erläut-



Bei Wind und Wetter ist Jürgen Lingenauber derzeit als Baumkontrolleur unterwegs.

FOTO: KNIPPSCHILD

tert der Fachmann.

Fünf dieser sogenannten Baumkontrolleure sind allein in der Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift im Einsatz. Hinzu kommen je zwei Baumexperten in den acht Straßenmeistereien, um die Maßnahmen für die Gehölzpflege zu priorisieren. Neben dem regelmäßigen Zurückschneiden, wie man es auch

im heimischen Garten kennt, kürzen die Experten die Gehölzbestände im Straßenbegleitgrün in einem bestimmten Turnus auf 15 bis 20 Zentimeter über den Boden zurück. Einzelne, standfeste Bäume verbleiben dabei auf der Fläche. „Auf den Stock setzen“, nennt man diese Vorgehensweise, die manchmal als Kahlschlag er-

Saisonstart für Gehölzpflege

Mitarbeiter von Straßen.NRW schneiden verstärkt / „Auf den Stock setzen“

Polizei stoppt zu schnelle Motorradfahrer

Hochsauerlandkreis – Die Motorradsaison 2021 neigt sich dem Ende entgegen. Fünf Motorradfahrer ließen in diesem Jahr ihr Leben auf den Straßen des Hochsauerlandkreises. Fast 100 Menschen erlitten bei Kradunfällen Verletzungen (Stand 30. September). Ein großer Teil der Unfälle wird laut Angaben der Polizei durch die Motorradfahrer selbst verursacht, im Jahr 2020 seien das über 75 Prozent gewesen. Die Geschwindigkeitsspiele hierbei häufig eine entscheidende Rolle. Daher kontrollierte die Polizei am vergangenen Samstag den Verkehr am Sorpesee. 16 Motorradfahrer wurden von den Polizeibeamten angehalten. Zwei Fahrer waren zu schnell. Vier weitere Fahrer mussten ein Verwarnungsgeld wegen anderer Verstöße entrichten. Auch 33 Autofahrer wurden wegen zu hoher Geschwindigkeit angehalten und kontrolliert. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen, so heißt es im Bericht der Polizei, dass einige Zweiradnutzer die Straßen im Sauerland bei guten Witterungsverhältnissen auch in den Wintermonaten nutzen. Daher wird die Polizei auch weiterhin die gefährlichen Geschwindigkeiten und die Motorradfahrer im Hochsauerlandkreis kontrollieren.

Erst Heilige Messe, dann Motorrad-Rundfahrt

Freiluft-Gottesdienst vor Allgener Pfarrkirche auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht

Allagen – In der heimischen Kirche St. Johannes-Baptist Allagen fand jetzt der inzwischen schon traditionelle Motorrad-Gottesdienst statt. Allagens Pastor Raoul van Lieshout war schon vor Jahren helllauf begeistert von dieser Idee, ist er doch selbst ein passionierter Motorradfahrer, kennt allerdings auch die erheblichen Gefahren, denen Kradfahrer im Verkehr aus-

gesetzt sind. Nachdrücklich wies er im Laufe des Gottesdienstes auf diesen Tatbestand hin und unterstrich: „Jedes Jahr starten unendlich viele Motorradfahrer mit Begeisterung im Frühjahr in die Freiluftsaison - ohne allerdings nur im Geringsten zu ahnen, wie schlimm sie bei einem Unfall möglicherweise enden kann.“ Um das den Motorradfah-

ren bewusster zu machen, laden Pastor und Pfarrgemeinderat zum Ende eines Jahres zu einer „Motorrad-Messe“ ein, die sie mitgestalten, in dem sie Fürbitten vortragen oder sich anders einbringen. Bei sonnigen Herbstwetter fand dieser Gottesdienst jetzt vor der Pfarrkirche statt.

Pastor van Lieshout dankte dem Herrgott dafür, dass er seine schützende Hand über die Fahrer hielt und segnete während der Messe die schick herausgeputzten Kräder und ihre Fahrer.

Eine weitere Bereicherung erfuh die Messe dadurch, dass die früher getrennten Kolpingsfamilien aus Allagen und Beleck den Kolping-Gedenktag nach ihrer Fusion nun in Allagen als Einheit begingen. Gern bestiegen die Biker nach der Messe ihre Motorräder und starteten gemeinsam zu einer Abschlussfahrt durch das herbstliche Sauerland.

Ergänzend weist die Pfarrgemeinderats-Vorsitzende Andrea Juckenhöfel auf ein



Schon Tradition: Die Motorrad-Segnung in Allagen.

nächstes Highlight hin: Am kommenden Sonntag, 24. Oktober, findet das Hochamt in Allagen bei einigermaßen passablem Wetter um 10.30 Uhr im Rosenkranzgarten statt. Im Anschluss an die Heilige Messe lädt der Pfarrgemeinderat wieder zu ei-

nem zünftigen Frühschoppen ein, bei dem die Organisatoren auch Snacks für den kleinen Hunger reichen. Die Organisatoren unterstreichen: „Die Vorbereitungsarbeiten sind erheblich, darum: kommt, damit sich unser Aufwand auch lohnt!“ mika

43 Neuinfizierte, Inzidenz bei 32,4

Hochsauerlandkreis – Über das Wochenende gab es mit Stand von Montag, 18. Oktober, 9 Uhr, kreisweit 43 Neuinfizierte. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt 32,4 (Stand 18. Oktober, 0 Uhr). Damit sind es aktuell 153 Infizierte sowie 211 Sterbefälle in Verbindung mit einer Corona-Infektion. Im Krankenhaus werden vier Personen behandelt, zwei davon intensivmedizinisch und beatmet. Die Zahl aller bestätigten Fälle beträgt 11 543. Die Infizierten verteilen sich insgesamt wie folgt auf die Städte und Gemeinden im HSK: Arnsberg (58), Bestwig (3), Brilon (15), Eslohe (10), Hallenberg (8), Marsberg (23), Medebach (0), Meschede (10), Olsberg (0), Schmalenberg (15), Sundern (10) und Winterberg (1).



Gut besucht war die Freiluftmesse.

FOTOS: FRANKE

Vortrag zur Artenvielfalt beim Heimatverein

Westereiden – Die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Westereiden findet am Donnerstag, 21. Oktober, 19 Uhr in der „Netzwerkstatt“ Westereiden statt. Alle Interessierten sind laut Verein eingeladen. Als besonderen Programmpunkt gibt es einen Vortrag zur Artenvielfalt rund um Westereiden gehalten. In den Feldfluren rund um Westereiden haben laut Mitteilung viele Landwirte im Rahmen des Vertragsnaturschutzes Flächen extensiviert und Brachen angelegt. Der Biologe Ralf Joest von der biologischen Station der ABU erläutert die Wirkung dieser Flächen und stellt die Vögel und Insektenvielfalt vor.

16-Jähriger übersieht Straßenschild

Rüthen – Ein 16-jähriger Jugendlicher aus Warstein befuhr am Sonntag, 17. Oktober, gegen 15.30 Uhr, in einer Gruppe von mehreren Kradfahrern die Drewerstraße in Richtung Belecke. Im Bereich des Ortsausgangsschildes von Drewer schaute er nach links und übersah ein vor ihm befindliches Verkehrszeichen, welches er daraufhin mit dem Lenker touchierte und zu Fall kam. Er wurde anschließend mit dem Rettungswagen zur weiteren Untersuchung leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Den entstandenen Unfallschaden schätzt die Polizei auf 700 Euro ein.

Die 10 wichtigsten Hygienetipps im Alltag



1. Regelmäßig Hände waschen



2. Hände gründlich waschen



3. Hände aus dem Gesicht fernhalten



4. Richtig husten und niesen



5. Wunden schützen



6. Abstand halten



7. Auf ein sauberes Zuhause achten



8. mit Lebensmitteln hygienisch umgehen



9. Geschirr und Wäsche heiß waschen



10. Regelmäßig lüften

Grafik: DER PATRIOT

Herolds Erben haben einiges vor



Der Förderverein will klären, wer für die Reinigung des Heiligenhäuschens bei Einlinden zuständig ist.

FOTOS: RÜCKERT

Mit seiner Idee der Westfälischen Industrieschule war Melchior Ludolf Herold weiter als die meisten Pfarrrer seiner Zeit. Dem Geist des Hoinkhauser Theologen und Pädagogen fühlt sich der Förderverein Herold'sches Erbe verbunden. Die Jahreshauptversammlung nutzte er, um sich neu aufzustellen. Das war notwendig geworden, weil der bisherige Vorsitzende verstorben ist.

VON KRISTINA RÜCKERT

Hoinkhausen – Alfred Kußmann war seit 2014 Vorsitzender des Fördervereins Herold'sches Erbe. Sein letztes großes Projekt war die Produktion eines immerwährenden Kalenders mit Motiven der Hoinkhauser St. Pankratius-Kirche. Bis zur Jahreshauptversammlung bekleidete sein Stellvertreter Franz-Josef Eickel den Posten, künftig lenkt Bernd Lukas die Geschicke des Vereins. Er bleibt ebenso wie die wiedergewählte Geschäfts- und Schriftführerin Alexa Farke bis 2023 im Amt.

Gestaltung des örtlichen Friedhofs

Die Jahreshauptversammlung nutzten die Mitglieder neben der notwendigen Wahl außerdem, um Ziele für die nächste Zeit festzulegen. Der Wunsch, die beiden Heiligenhäuschen in der Feldflur bei Einlinden und Dreilinden zu reinigen, war an den Vorstand herangetragen worden. Der will nun erst mal bei der Stadt erfragen, wer zuständig ist. Außerdem wollen Herolds Erben sich um eine einladendere Gestaltung des Friedhofs bemühen. Ähnlich wie bei Sehenswürdigkeiten in Rüthen auch an der Herold'schen Schule einen QR-Code anzubringen, der zu einer Audiodatei mit Infos führt, war ein Vorschlag, den Dieter Kaupmann machte. „Geschichte hörbar“ heißt das Projekt, bei dem bisher acht Stationen in Rü-

then und Kallenhardt vertreten sind. Außerdem will der Verein wie bereits in den vergangenen Jahren weiterhin Projekte unterstützen, die dem Wohl von Kindern und Jugendlichen dienen. So hatte er mit einer Spende den neuen Spielplatz in Hoinkhausen bedacht, außerdem auch das

Zirkusprojekt an der Oesterreicher Luzia-Schule und das Trommelprojekt des Westereider Kindergartens Löwenzahn gefördert. „Das wäre ganz in Herolds Sinn gewesen“, bemerkte Peter Karl Becker.

Der gebürtige Briloner hatte einst seine Doktorarbeit über Herold geschrieben (er-

schiene unter dem Titel „Allerbesten Melchior“). Seitdem ist er dem Kirchspiel verbunden und auch aktives Vereinsmitglied. So gab er spontan einen Abriss zur Geschichte der Orgel der Pankratius-Kirche. Diese ist nämlich dringend sanierungsbedürftig. Wenngleich keine Angelegenheit der Erben He-

rolds, so sorgen sie sich doch um den Zustand des Instruments, das der bekannte Orgelbauer Johann Patroclus Möller aus Lippstadt 1747 erweitert hatte.

Das Erzbistum müsse den historischen Wert der Orgel als Teil des einzigartigen Kirchhofs mit Schule und Zehnspeicher erkennen, so Becker. Eine denkmalgerechte Sanierung würde ersten Schätzungen zufolge um die 400 000 Euro kosten, hieß es. Becker wusste, dass die Möller-Orgel in Borgentreich für 1,5 Millionen Euro saniert beziehungsweise in den Originalzustand versetzt wurde.

Ist Internetseite noch notwendig?

Schließlich stellten sich Herolds Erben die Frage, ob die vereinseigene Internetseite noch notwendig sei. Schließlich würden dafür, so Kassensprüfer Harald Schmitz, jährlich 50 Euro fällig. Geld, das man auch sparen könnte – zumindest für eine Seite, die kaum besucht wird. Auch mit diesem Thema will sich der Vorstand beschäftigen.



Der Vorstand des Fördervereins Herold'sches Erbe (v.l.) mit seinem neuen Vorsitzenden Bernd Lukas sowie Alexa Farke, Christiana Eickel und Franz-Josef Eickel.

Theaterdarsteller stehen jetzt vor der Linse

Die Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein dreht eine Krimikomödie

VON JILL FRENZ

Ringelstein – „Ein Harther Hund“ heißt das neueste Projekt der Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein aus Büren. Das hätte es ohne Corona wohl gar nicht gegeben. „Die Idee, diesmal einen Film zu drehen, anstatt ein Theaterstück einzustudieren, ist gemeinschaftlich im Verein entstanden“, berichtet Dominik Stallmeister als Vorsitzender der Spielgemeinschaft. Eigentlich führt die Spielgemeinschaft seit 1958 ihre Winterfestspiele auf der Bühne auf. Schon seit letztem Jahr mussten allerdings durch die Coronapandemie die Vorstellungen ausfallen. Niemand habe Interesse daran gehabt, ein Theaterstück auf die Beine zu stellen, das aufgrund der Pandemie vielleicht doch nicht öffentlich aufgeführt werden könne, so der Vorsitzende. Das Vereinsleben sollte aber dennoch weitergehen – so entschloss man sich zum Filmdreh.

Darum geht es in der Krimikomödie

„Wir haben uns eine günstiges, aber hochwertige Ausstattung zugelegt und das



Die Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein steht jetzt vor der Linse statt auf der Bühne. Sie drehen ihren Film „Ein Harther Hund“.

FOTO: FRENZ

Team war schnell aus Mitgliedern zusammengestellt“, so Stallmeister, der diesmal auch selbst mitspielt. Neben den Aufgaben als Vorsitzender habe er nie Zeit gehabt, selbst eine Rolle im Stück zu übernehmen. „Da es im Film keine festen Aufführungen gibt, wollte ich diesmal auch dabei sein und habe direkt die Hauptrolle übernommen“, sagt er. Im Film spielt

er nun den Harther Detektiv, welcher beauftragt wird, den verschwundenen Mann einer jungen Dame zu finden. „Der Auftrag ist aber nur ein Ablenkungsmanöver, weil im Hintergrund längst andere Fäden gezogen werden“, verkündet Stallmeister über die Handlung. Mehr möchte er aber nicht preis geben. Das Genre des Films ist eine Krimikomödie. Elemente des

Film Noir werden mit Slapstick verbunden. Zwei Szenen müssen noch gedreht werden, dann folge der Schnitt. „Wir haben viele Stunden Drehmaterial, aber der Film soll letztlich nur 1,5 Stunden lang sein“, so Stallmeister. Fast 50 Darsteller sind an der Produktion beteiligt. Das Filmprojekt, das auf der Website der Spielgruppe

veröffentlicht werden soll, sehen er und seine Schauspielkollegen als großartige Erfahrung: „Ein Film ist ganz anders als ein Theaterstück“, so der Vorsitzende: Die Mimik stehe plötzlich statt der Gestik im Vordergrund, das seien die Theaterschauspieler gar nicht gewohnt gewesen. Trotz vieler schöner Momente, bleibe man in Harth aber dem Theater treu: „Nächstes Jahr wollen wir wieder auf die Bühne“, so Stallmeister.

Trailer macht Lust auf mehr

Im Internet ist schon ein kurzer Trailer zu dem Film der Spielgemeinschaft zu finden. Der verspricht einiges: Actionszene, düstere Stimmung und Spannung. „Es war am Morgen einer dieser durchzechten Harther Nächte“, heißt es am Anfang des Trailers, „das ganze Dorf war am nächsten Morgen im Delirium.“ Die Zuschauer dürfen gespannt sein, was bei dem Film auf sie zukommt. Ende des Jahres, voraussichtlich im Dezember, wird das Stück im Internet veröffentlicht. Eine offizielle Premiere soll in der Harther Schützenhalle stattfinden.

Genusswanderung für Wanderfreunde

Kallenhardt – Zu einer etwa acht Kilometer langen Wanderung am Mittwoch, 20. Oktober, lädt der SGV und Heimatverein Kallenhardt ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Osterveldeplatz-Ortsmitte. Die Wanderung führt zur Bohneburg nach Suttrop. Es gibt Einkehrmöglichkeiten nach der Wanderung. Für die Rückfahrt wird gesorgt. Wanderfreunde sind willkommen.

NACHRICHTEN

Drewer – Der Rosenkranz wird in der St. Hubertuskirche in Drewer am Donnerstag, 21. Oktober, um 18.30 Uhr gebetet.

TERMINE HEUTE

Dienstag, 19. Oktober

Mehrgenerationenhaus „Haus Buuck“ Rüthen: 10 bis 16 Uhr geöffnet, 12 bis 14 Uhr Seniorentagstisch „Mahl und Zeit“, Tel. (0 29 52) 9 02 75 60 oder (01 51) 50 63 66 97.

FSZ Kaiserkuhle: Von 17 - 20 Uhr Übungsmöglichkeit für Führerscheinbewerber.

Evangelische Gemeinde: Von 10 bis 12 Uhr ist das Gemeindebüro in Warstein geöffnet, Tel. (0 29 02) 23 38.

Pfarrbüro Rüthen: Von 9 bis 11 Uhr unter Tel. (0 29 52) 9 70 69 90 erreichbar.

Caritas-Laden „aufgemöbelt“: 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr geöffnet, (Mittlere Straße 7).

Kinderschutzbund Rüthen: 14 bis 17 Uhr Mutter- und Kindtreff in der Nordstraße 30.

St. Nikolaus Rüthen: 15 Uhr Wortgottesfeier mit Spende der Krankensalbung.

St. Gervasius und Protasius Altenrúthen: 18 Uhr Rosenkranzandacht.

St. Clemens Kallenhardt: 18 Uhr Wortgottesdienst „Netzsuche“.

St. Georg Westereiden: 18.30 Uhr Rosenkranzandacht.

RAT UND HILFE

Dienstag, 19. Oktober

Corona-Schnelltestzentren in der Region: siehe Karte auf www.der-patriot.de/schnelltestzentren

Corona-Einkaufsdienste: Nachbarschaftshilfe Rüthen, erreichbar unter Tel. (01 60) 95 62 23 80 (Monika Lisson) oder unter Tel. (01 78) 2 96 25 99 (Jana Knippsschild); Dorfgemeinschaft Altenrúthen, Koordination über Gisela Schulte unter Tel. (01 75) 1 05 69 43; Zentrum Ambulante Pflege (ZAP) Kallenhardt, erreichbar unter Tel. (0 29 02) 20 50; FDP Rüthen, Vermittlung von Einkaufshelfern unter Tel. (01 51) 18 62 73 16 oder per E-Mail an ricardakroll@gmail.com.

Telefonseelsorge: (Tag und Nacht) (08 00) 1 11 01 11 (evangelisch) und (08 00) 1 11 02 22 (katholisch).

Kinder- und Jugendtelefon: vertrauliche und anonyme Beratung am Samstag von 14 - 20 Uhr unter Telefon 08 00/1 11 03 33.

Beratungsstelle Warstein-Rüthen: für Eltern, Kinder und Jugendliche, Zum Horkamp 1, Belecke, Tel. (0 29 02) 91 03 59 50.

NOTDIENSTE

Dienstag, 19. Oktober

Apotheken-Notdienst: ab 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag: Apotheke an der Kirche, Suttrop, Kreisstraße 104, Tel. (0 29 02) 5 84 84. Apotheke zur Residenz, Büren, Burgstraße 10, Tel. (0 29 51) 23 84. Weitere zu erfragen aus dem Festnetz unter 0 80 00 02 28 33, vom Handy unter 2 28 33.

Ärztlicher Notdienst, HNO- und Augenarzt: von 18 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag erreichbar unter Tel. 116 117 (kostenfrei), auch der kinderärztliche Notdienst unter dieser Nummer erreichbar.

Zahnarzt: Tel. (0 18 05) 98 67 00.

Wasserorgel, Lampions und Höhenfeuerwerk

Lippstadt – „Endlich wieder!“ ein funkelnbes Schauspiel auf dem Wasser und in der Luft. Im Zuge der Herbstwoche steht heute Abend zuerst der Kanal „in Flammen“, danach erstrahlt der Abendhimmel. Ab 19 Uhr beginnt das Farbschauspiel mit den Kanusportlern vom WSC Lippstadt, die ihre mit Lampions geschmückten Boote über die Lippe steuern. Diesem traditionellen Auftakt folgt die Wasserorgel der Freiwilligen Feuerwehr Harsewinkel und der Lippstädter Blauröcke. Wenn im Einklang mit der Musik die Wassermassen in wechselnden Farben den Himmel schießen, nimmt der Slogan „Licht-Wasser-Leben“ sichtbar Gestalt an. Gegen 19.30 Uhr wird der Höhepunkt des Abends mit krachenden Böllerschüssen verkündet. Pyrotechniker Sven Buckenthien hat eine einzigartige Choreografie entworfen.

Mit dem Krokodil im Dezember in den Norden

Lippstadt – Mit dem Krokodil zum Weihnachtsmarkt nach Lüneburg oder Hamburg: Eine Fahrt zu den Weihnachtsmärkten bietet die Emsdettener Arbeitsgemeinschaft Westfalendampf am Samstag, 4. Dezember, ab Lippstadt an. Mit dem historischen Sonderzug und einer Lok der Baureihe E 94 (194) – wegen ihrer besonderen Form oft Krokodil genannt – geht's in den Norden. Es ist die erste Fahrt nach 22-monatiger Corona-Pause. Die Passagiere nehmen laut Mitteilung in „bequemen 1.-Klasse-Reisewagen aus den 1970er Jahren“ Platz. Auch ein Barwagen ist angekoppelt. „Hier sorgt – besonders auf dem Rückweg – ein DJ für schöne Stimmung“, versprechen die Organisatoren. Abfahrt des historischen Sonderzuges ist am 4. Dezember gegen 10.15 Uhr in Lippstadt. Die Rückankunft ist für 23 Uhr geplant, heißt es in der Ankündigung. Weitere Informationen zu dem Angebot und den Kosten erhalten Interessierte unter Telefon (0 25 72) 17 93 oder im Internet. www.westfalendampf.de

Kratzer im Lack, Spiegel lädiert

Lippstadt – Lackkratzer und beschädigte Außenspiegel zeugen von mehreren Sachbeschädigungen an Fahrzeugen in der Gaußstraße und der Mercklinghausstraße. Drei Autos wurden zwischen Samstag, 9. Oktober, 9 Uhr, und Samstag, 16. Oktober 12.18 Uhr, in der Gaußstraße und drei weitere zwischen Samstag, 0 Uhr, und Sonntag, 3.45 Uhr, von Unbekannten demoliert. Zeugen, die Angaben zu den Verursachern machen können, werden gebeten, sich unter Telefon (0 29 41) 9 10 00 zu melden.

Kompanie wählt Offiziere

Bad Waldliesborn – Zur Versammlung trifft sich die I. Kompanie des Schützenvereins Bad Waldliesborn am Freitag, 22. Oktober, um 19.30 Uhr im Hubertushof. Neben dem Jahresrückblick des Kompanieführers Sven Konietzko stehen Wahlen von Offizieren an. „Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt“, heißt es in der Ankündigung.

Im Lippe-Carré zieht Leben ein

Modern und selbstbestimmt wohnen – mitten in der Lippstädter Innenstadt. 41 barrierefreie Wohnungen im Lippe-Carré, im Obergeschoss der Lippe-Galerie, stehen Senioren dafür zur Verfügung. Die ersten Bewohner sind eingezogen.

VON CAROLIN CEGELSKI

Lippstadt – Vor rund einem halben Jahr hat die Johanniter-Unfallhilfe die Wohnanlage für Senioren eröffnet. Das Wohnangebot soll ein aktives und selbstbestimmtes Leben im Alter ermöglichen – mitten in der Innenstadt. Neun Männer und Frauen haben ihre Wohnung bereits bezogen, eine weitere Mieterin zieht demnächst ein, sagt Stefanie Pape. Die Lippstädterin ist im Service-Büro im ersten Obergeschoss Ansprechpartnerin für die Mieter – ob es um die Post, Botengänge, alltägliche Aufgaben, die Vermittlung von Putzhilfen, die Unterstützung bei der Organisation des Umzugs oder Wohnungsbeschichtigungen geht. Sie weiß: Die Corona-Pandemie hat die Nachfrage nach dem Angebot zunächst ausgebremst – jetzt läuft's langsam an. „Die Neugier und das Interesse sind groß, dennoch wollten viele zunächst abwarten“, sagt Pape. So gehe es auch einem Paar, das derzeit noch überlegt, ob sie eine Wohnung im Lippe-Carré mieten. Oftmals



Neun Mieter sind bereits ins Lippe-Carré in der Innenstadt eingezogen. In der Lobby im ersten Obergeschoss ist Raum für Gemeinschaft. Auch Haustiere sind beim Wohnangebot der Johanniter-Unfallhilfe willkommen.

dem eingerichtete Küche mit offenem Wohn- und Essbereich, Abstellraum, Balkon oder Loggia. Darüber hinaus können die Mieter einen Fitnessraum sowie verschiedene Gemeinschaftsräume (unter anderem ein Kaminzimmer) sowie die große Dachterrasse nutzen. Ein Hausnotruf gehört ebenfalls zum Angebot.

„Einmal in der Woche bieten wir ein gemeinsames Frühstück an“, sagt Stefanie Pape. Mittlerweile ist es aufgrund der Corona-Lockdowns möglich. „Wir müssen uns mit der Situation arrangieren“, sagt sie.

Die Neugier und das Interesse sind groß, dennoch wollten viele zunächst abwarten.

Stefanie Pape vom Servicebüro im Lippe-Carré über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Nachfrage.

Trotzdem sind während der „schönen Runden“ schon einige Freundschaften entstanden. Der großzügige Gemeinschaftsraum mit angeschlossener Küche, der dafür genutzt wird und direkt neben dem Service-Büro liegt, ist eine kleine Oase – mit Wald-Motivtapete, Baumstämmen und einer echten Moos-

Wand: „Er soll die Natur ins Haus holen“, sagt Stefanie Pape. Auch ein großer Flügel findet dort Platz. Die Räume können von den Bewohnern gemietet werden – zwei Geburtstage wurden dort bereits gefeiert. Langfristig soll er auch für Veranstaltungen genutzt werden.

Vom Empfangs- und Veranstaltungsbereich geht's über breite helle Flure und eine Lobby (mit Toiletten und Sitzinseln) zu den Wohnungen und zum Fitnessraum: „Mittwochs finden hier Sportange-

bote statt“, sagt Pape. Yoga speziell für ältere Menschen und Bewegungstraining werden abwechselnd angeboten. „Mieter, die mitmachen möchten, sind willkommen. Alle Aktivitäten sind freiwillig.“ Zudem besteht die Möglichkeit, verschiedene Geräte zu benutzen – vom Laufband über das Sitzfahrrad bis zum Crosstrainer. „Jeder Mensch ist individuell – wir versuchen, viel zu bieten“, erklärt Pape.

Noch nicht ganz fertig eingerichtet ist das Kaminzim-



Ansprechpartnerin für alle Anliegen: Stefanie Pape vom Service-Büro – zu finden im ersten Obergeschoss. FOTO: CEGELSKI

mer: „Auch hier soll Gemeinsamkeit stattfinden“, sagt die Ansprechpartnerin im Service-Büro. Lesungen und Spieleschmittage zum Beispiel. Auch eine „kleine Bibliothek“ soll in dem gemütlichen Raum Platz finden.

Im zweiten Obergeschoss – erreichbar über einen Fahrstuhl – sind ebenfalls Wohnungen zu finden. Dazu gibt's einen Kreativbereich. „Unser Künstlerviertel“, sagt Pape und lacht. Entsprechende Angebote für kreative Köpfe sind in Planung.

Von dort aus haben die Bewohner dann auch Zugang zu der großen Dachterrasse rund um die Glaskuppel. Strandkörbe und Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen und zur Atemgymnastik ein; wer möchte, kann sich auf den eigenen Balkon oder die Terrasse zurückziehen. Die haben sich einige Mieter bereits hübsch eingerichtet – mit Terrassenmöbeln und Pflanzen. Mieterin Franziska Briwig hat die Dachterrasse im Sommer gerne genutzt: „Hier ist mein absoluter Lieblingsplatz. Wenn die Sonne scheint, weht auch immer eine angenehme Brise“, schilderte sie kürzlich in einer Mitteilung der Johanniter.

Kripo ermittelt nach Brand an der Unionstraße

Feuerwehr mit 90 Leuten im Lippstädter Süden im Einsatz. Schaden geht in die Hunderttausende



Der Rauch zog aus allen Ritzen des Hauses an der Unionstraße: Die Feuerwehrleute löschten das Feuer unter Atemschutz. Durch die „enorme Feuer- und Hitzeentwicklung“ stürzte im Haus die Holzdecke zwischen Erd- und Obergeschoss ein.



FOTOS: DREIER (FEUERWEHR LIPPSTADT)

cherheitshalber wurden die direkten Nachbargebäude während der Löscharbeiten evakuiert.

Auch die Bevölkerung wurde über die Warn-App Nina vor „Geruchsbelästigung und Rauchniederschlag“ gewarnt.

Es wurde darum gebeten, im Innenstadtbereich Fenster und Türen geschlossen zu halten.

Gegen 1 Uhr war der Brand gelöscht. Anschließend durften die Bewohner der Häuser zurück in die Wohnungen.

Verletzte gab es bei dem Einsatz zum Glück nicht.

Die Polizei ermittelt nun wegen des Verdachts auf Brandstiftung – an einer Eingangstür des Hauses wurden Hebelspuren festgestellt, berichtet Holger Rehbock, Spre-

cher der Kreispolizeibehörde Soest. Die Kripo sucht Zeugen, Tel. (0 29 41) 9 10 00. Der Sachschaden wird auf mehrere hunderttausend Euro geschätzt, so der Polizeisprecher.

Die Feuerwehr war mit den Einsatzkräften der Feuerwache an der Geiststraße sowie der – aufgrund der Herbstwoche eingerichteten – temporären Wache in Lipperbruch Unionstraße ausgerückt. Auch der Löschzug 1 (Kernstadt) war im Einsatz. Zusätzlich wurden die Löschzüge 3 (Löschgruppen Lipperode und Esbeck) und 5 (Rixbeck und Dedinghausen) nachalarmiert – „da viele Atemschutzgeräteträger benötigt wurden“, so Dicke.

Um auf mögliche Paralleleinsätze vorbereitet zu sein, mussten auch die Feuerwehrleute der Löschgruppe Bökenförde ran. Sie besetzten die verwaiste Feuerwache in der Geiststraße.

60 Einsatzkräfte der Feuerwehr waren zeitgleich an der Unionstraße im Einsatz, zieht Dicke Bilanz. Insgesamt waren es 90 Feuerwehrleute, die Dienst taten.

Radtour mit Lagerfeuer und Stockbrot

Anröchte – Der Pastoralverbund Anröchte-Rüthen lädt seine Messdiener im Rahmen der Herbstferien zu einer Radtour mit anschließendem Lagerfeuer und Stockbrot ein. Die Aktion findet am Donnerstag, 21. Oktober, von 16.30 Uhr bis 20 Uhr statt. Los geht es am Pankratiushaus in Anröchte. „Bitte denk an einen Helm und funktionierendes Licht am Fahrrad“, betonen die Veranstalter in der Pressemitteilung.

Fahrt nach München

Außerdem sind die Rahmendaten für die Messdienerefreizeit im Oktober 2022 bekanntgegeben worden. In der ersten Herbstferienwoche im kommenden Jahr findet von Montag, 3. Oktober bis Freitag, 7. Oktober, für alle Messdiener ab dem 5. Schuljahr eine Messdienerefreizeit nach München statt. Weitere Infos kommen von Vikar Johannes Sanders, heißt es in dem Schreiben.

Friedhofssatzung veröffentlicht

Mellrich – Die neue Friedhofssatzung sowie die Friedhofsgebührensatzung mit dem Gebührentarif hängen in vollem Wortlaut zur Einsichtnahme in den Ausgahngkästen am Pfarrhaus und an der Friedhofshalle in Mellrich aus. Beschlossen worden waren die Regelungen vom Kirchenvorstand im Juli, die Kirchnaufsichtsbehörde in Paderborn und die Bezirksregierung in Arnsberg genehmigte sie anschließend. Ferner sind die Satzungen auch im Pfarrbüro des Pfarramtes Anröchte zu den Öffnungszeiten einsehbar. Sie treten zum Jahreswechsel am 1. Januar 2022 in Kraft.

Männerverein feiert Martinstag

Erwitte – Der Katholische Männerverein Erwitte veranstaltet nach der Corona-Pause wieder einen Martinsumzug. Hierzu sind alle Kinder mit Eltern und Großeltern am Donnerstag, 11. November, eingeladen. Beginn ist um 17 Uhr auf dem Kirchplatz. Einzelheiten über eventuelle Hygiene- und Infektionsschutzregeln werden noch bekanntgegeben, heißt es in der Ankündigung.

Förderverein trifft sich in der Mensa

Lippstadt – Der Förderverein der Gesamtschule Lippstadt trifft sich am Mittwoch, 27. Oktober, um 19.30 Uhr zur Hauptversammlung in der Gesamtschule.

TERMINE HEUTE

- Dienstag, 19. Oktober**
St. Alexander Mellrich: 19 Uhr Hl. Messe.
Pfarrbüro Anröchte: Von 9 bis 11 Uhr geöffnet, Tel. (0 29 47) 42 48.
Pastoralverbundbüro St. Laurentius Erwitte: Von 16 bis 18 Uhr geöffnet, Tel. (0 29 43) 23 22.
Pfarrbüro Horn: Von 10 bis 11.30 Uhr geöffnet, Tel. (0 29 45) 22 10.
Awo Begegnungsstätte Anröchte: Von 14 bis 16.30 Uhr ist die Begegnungsstätte geöffnet.
Awo Begegnungsstätte Erwitte: Ab 14 Uhr im Böllhoffhaus geöffnet.
Awo Begegnungsstätte Bad Westerkotten: Von 14 - 17 Uhr geöffnet.
MGV Stadt Erwitte: 19.30 Uhr Chorprobe im Vereinslokal Bükler.
Jugendtreff Anröchte: 11 - 16 Uhr Ferienaktion „Social Media – Memes, Hatespeech & Co.“ – Tag 1 für Kinder ab 10 Jahren im Jugendtreff (mit Anmeldung).

Rückenschmerzen

Chronische Rückenschmerzen: Dieses Arzneimittel kann helfen¹

Dieses pflanzliche Arzneimittel setzt gezielt an der Ursache akuter und chronischer Rückenschmerzen¹ an und begeistert Verwender.

Mehr als 17 Millionen Deutsche leiden an chronischen Rückenschmerzen – Tendenz stark steigend. Bei der Mehrheit der Betroffenen sind akute oder chronische Nervenreizungen im Rücken die Schmerzsache. Denn ist ein Nerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen (bekannt: Ischiasnerv). Herkömmliche chemische Schmerzmittel helfen kaum, wie Mediziner der Deutschen Gesellschaft für Neurologie bestätigen, da sie nicht gegen die ursächliche Reizung der Rückenerven wirken. Hier setzt ein rezeptfreies Arzneimittel aus Deutschland an (Lumbagil, rezeptfrei, Apotheke). Lumbagil wurde zur gezielten Behandlung schmerzhafter Nervenkrankungen im Rücken entwickelt und setzt damit gezielt an der Ursache an. Die Rücken-Medizin verdankt seine einzigartige Wirkung einem

speziell aufbereiteten Arzneistoff der potenten Heilpflanze *Aconitum napellus* und ist sogar zur gezielten Behandlung von Ischias-Schmerzen zugelassen. Dank Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich schnell entfalten. Das pflanzliche Arzneimittel hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen und ist daher auch ideal zur dauerhaften Anwendung geeignet. Gerade Betroffene mit chronischen Beschwerden profitieren. Denn eine dauerhafte

Therapie mit chemischen Schmerzmitteln ist auf Grund der beträchtlichen Nebenwirkungen (z.B. Bluthochdruck, Magengeschwüre) in der Regel ausgeschlossen. Lumbagil hingegen eignet sich ideal für eine Daueranwendung bei Rückenschmerzen.¹

Fazit: Mit Lumbagil können akute und chronische Rückenschmerzen wirksam gelindert werden.¹ Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Lumbagil.

Behandlung der SCHMERZURSAACHE

Unser Rücken ist durchzogen von unzähligen Nervenbahnen, die sich in einem feinen Netz vom Rückenmark über den gesamten Rücken spannen. Ist ein Rückennerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen. Das pflanzliche Lumbagil setzt gezielt an dieser Schmerzsache an, dem gereizten Nerv. Dank der Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich so schnell im Körper entfalten.



★★★★★
Meine Rückenschmerzen sind nach 4 Wochen Anwendung komplett verschwunden. Ich bin sehr zufrieden!

Georg F.



★★★★★
Ich habe meine Ischiasschmerzen endlich in den Griff bekommen.

Gerhard M.



★★★★★
Meine Rückenschmerzen sind wie weggeblasen. Ich bin sehr begeistert.

Maja M.

Für die Apotheke

➔ Gezielt gegen die Ursache bei Rückenschmerzen¹

Lumbagil:
30ml: PZN 16031824
50 ml: PZN 16031830
100 ml: PZN 16031847



www.lumbagil.de

Arthrose

Gelenkschmerzen: Diese Nr. 1* Tablette begeistert

Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Arthrose-Tablette* verspricht Betroffenen Linderung bei Verschleißerkrankungen der Gelenke.²

Eine wirksame pflanzliche Tablette gibt Millionen Betroffenen mit Gelenksbeschwerden aktuell Hoffnung. Wissenschaftler haben beobachtet, dass Gelenkschmerzen durch die Behandlung mit einem pflanzlichen Spezialextrakt deutlich gemindert werden konnten.³ Die Mediziner und Patienten waren begeistert. Basis des untersuchten Wirkstoffs

ist ein hochkonzentrierter Extrakt der Arzneipflanze *Harpagophytum Procumbens*. Dieser ist auch im Arzneimittel Gelencium EXTRACT (Apotheke, rezeptfrei) enthalten und hochdosiert aufbereitet.³ Im Vergleich zu den meisten bisherigen Therapien (Tagesdosis: 960mg) beträgt die aufgenommene Wirkstoffdosis bei Gelencium EXTRACT 2.400 mg. Hiervon können außerdem alle Arthrose-Betroffene profitieren, die meist eine besonders nebenwirkungsarme Langzeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des Nebenwirkungsprofils bei längerer Anwendung (z.B. Magengeschwüre, Bluthochdruck) häufig nicht empfehlenswert. Harpagophytum-Arzneimittel hingegen sind gut verträglich – in einer wissenschaftlichen Übersichtsarbeit zeigten mehr als 97% aller Anwender keine Nebenwirkungen.⁴ Da der Wirkstoff zudem keine



★★★★★
Habe schon viel gegen meine Gelenkschmerzen probiert. Dieses pflanzliche Arzneimittel hat bei mir aber am besten gewirkt.

Heinrich D.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln aufweist, kann er auch als Langzeittherapie eingesetzt werden. Die offizielle europäische Fachgesellschaft (ESCO) empfiehlt eine Einnahme von mindestens 3 Monaten.⁵ So kann Gelencium EXTRACT Patienten dabei helfen, die Beschwerden zu reduzieren und die Lebensqualität spürbar zu steigern.²

Fazit: Gelencium EXTRACT kann helfen, Gelenkschmerzen zu lindern.² Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.

Die Nr. 1* Tablette bei ARTHROSE

Tausende zufriedene Patienten in Deutschland konnten bereits von Gelencium EXTRACT profitieren. Drei Gründe sprechen für diesen Erfolg: die spürbare Linderung der Gelenksbeschwerden², die verbesserte Beweglichkeit und die gute Verträglichkeit⁴. Kein Wunder, dass Gelencium EXTRACT Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Tablette bei Arthrose ist.*



Abbildung wahren Betroffenen nachempfinden. *) Absatz nach Packungen, Pflanzliche Arthrose-Tabletten, Quelle: Insight Health, Jan.-Aug. 2021 1) Rückenschmerzen infolge Nervenreizungen, Nervenentzündungen oder -quetschungen. 2) Chribasik et al. Comparison of outcome measures during treatment with the proprietary Harpagophytum extract diolofin in patients with pain in the lower back, knee or hip. In: Phytomedicine. 2002 Apr.;9(3):181-94; Anwendungsbeobachtung (ohne Randomisierung und Verblindung). 3) Die Standard-Tagesdosis bei Harpagophytum Procumbens-Monopräparaten in Deutschland beträgt 960 mg. Bei Gelencium EXTRACT beträgt die Tagesdosis 2.400 mg. 4) Vlachojannis. Phytother. Res. 2008; 22:149-152. Systematisches Review. 5) Harpagophyti radix. In: European Scientific Cooperative on Phytotherapy, ed. ESCOP Monographs. 2nd Ed. Stuttgart, New York: Thieme; 2003: 233-240

Pflichttext: Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerkrankungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

Pflichttext: Lumbagil®. Wirkstoff: Aconitum napellus Dil. D4. Homöopathisches Arzneimittel als Begleittherapie bei schmerzhaften Nervenkrankungen (z. B. Trigeminusneuralgie, Ischias), bei beginnenden akut fieberhaft-entzündlichen Erkrankungen, funktionelle Herzstörungen mit Angstzuständen. Enthält 49 Vol.-% Alkohol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

Für die Apotheke

➔ Spürbare Linderung²

Gelencium EXTRACT:
75 Tabletten: PZN 16236733
150 Tabletten: PZN 16236756



www.gelencium.de

CANNABIS

Dank modernster Forschung kommt Cannabis heute in verschiedenen Bereichen zum Einsatz. Dabei sind nicht alle Präparate gleich empfehlenswert. Patienten sollten daher stets auf geprüfte Präparate aus der Apotheke setzen. Aktuell begeistert ein einzigartiger hochdosierter-Cannabis-Extrakt Experten und Verwender gleichermaßen. Die Anwenderzufriedenheit liegt bei 91%.^{**} Der CBX 5%-Extrakt wird aus der Pflanze *Cannabis sativa* gewonnen und ist in der Rheumagil Cannabis Aktiv Creme hochwertig aufbereitet. Das Präparat erfüllt die höchsten Anforderungen an Qualität und Reinheit und ist rezeptfrei in allen Apotheken erhältlich.

91% zufriedene Anwender^{**}

Für die Apotheke

➔ Cannabis Creme Hochdosiert. Natürlich. Nicht berauschend.

Rheumagil® Cannabis Aktiv Creme
freiverkäufliches Kosmetikum
100 ml, PZN: 16086653



** Marktforschung, N = 53



Rechtsanwälte & Kanzleien

Sortiert nach Interessenschwerpunkten ... ganz in Ihrer Nähe



ARBEITSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./INTERNET
Dr. Beckmann Arbeitsrecht	Prof. Dr. Dirk Beckmann Fachanwalt für Arbeitsrecht	Nöttentor 2 59494 Soest	Tel.: 0 29 21/590 1100 www.recht-schaffen.de
Dr. Beckmann Arbeitsrecht	Prof. Dr. Dirk Beckmann Fachanwalt für Arbeitsrecht	Steinerstr. 38-40 59457 Werl	Tel.: 0 29 22/87 87 61 www.recht-schaffen.de
Dr. Beckmann Arbeitsrecht	Prof. Dr. Dirk Beckmann Fachanwalt für Arbeitsrecht	Werler Straße 4 59514 Welper	Tel.: 0 23 84/98 73 000 www.recht-schaffen.de
BKD Rechtsanwälte	Dr. Kai Boin	Walburger Str. 3 59494 Soest	Tel.: 0 29 21/350 960 www.bkd-anwaelte.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Peter C. Weyand Fachanwalt für Arbeitsrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 02381/9199-211 www.kahlert-padberg.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Dr. Stephan Renners Fachanwalt für Arbeitsrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/9199-231 www.kahlert-padberg.de
Rechtsanwälte Kroll & Partner	Eberhard Mühr Fachanwalt für Arbeitsrecht	Hedwig-Dransfeld-Str. 17 59457 Werl	Tel.: 02922/40 60 info@rechtsanwaelte-kroll.de
Rechtsanwälte- und Notare Dolle und Partner	Heinrich Schmidt Fachanwalt für Arbeitsrecht	Grafenstraße 77 59821 Arnsberg	Tel.: 02931/5247-0 www.dolle-partner.de

GESELLSCHAFTS-/GMBH RECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./INTERNET
Binnewies/Henkemann Wirtschaftsprüfer/Steuerberater/Rechtsanwälte	Patrick Elixmann Fachanwalt für Handels- u. Gesellschaftsrecht	Jakobstr. 11 59494 Soest	Tel.: 0 29 21/35 80 0 www.bhwsr.de
BKD Rechtsanwälte	Dr. Kai T. Boin Fachanwalt für Handels- u. Gesellschaftsrecht	Walburger Str. 3 59494 Soest	Tel.: 0 29 21/350 960 www.bkd-anwaelte.de

GRUNDSTÜCKS- UND IMMOBILIENRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Peter C. Weyand	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/9199-211 www.kahlert-padberg.de
Meyer-Deisenroth	Annette Meyer-Deisenroth Rechtsanwältin und Notarin	Petrikirchhof 4 59494 Soest	Tel.: 0 29 21/66 37 00 www.md-notar.de
Rechtsanwälte- und Notare Dolle und Partner	Dr. Detlev Dolle, Rechtsanwalt Dr. Christine Dolle, Rechtsanwältin und Notarin	Grafenstraße 77 59821 Arnsberg	Tel.: 02931/5247-0 www.dolle-partner.de

ARZT- UND ARZTHAFTUNGSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Caspar B. Blumenberg Rechtsanwalt	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/9199-151 www.kahlert-padberg.de

MEDIATION

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./INTERNET
BKD Rechtsanwälte	Elena Jeuschede Rechtsanwältin & zertifizierte Mediatorin (BAFM)	Walburger Str. 3 59494 Soest	Tel.: 0 29 21/350 960 www.elenajeuschede.de

BAURECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Dr. Michael Klostermann Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/9199-251 www.kahlert-padberg.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Thiemo Loof Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/9199-261 www.kahlert-padberg.de

MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./INTERNET
Rechtsanwalt und Notar Raupach	Matthias Raupach Fachanwalt für Miet- u. Wohnungseigentumsrecht	Brüderstr. 31 59494 Soest	Tel.: 0 29 21/1 50 62 www.kanzlei-soest.de
Rechtsanwälte Kroll & Partner	Stephan Scheffel Fachanwalt für Miet- u. Wohnungseigentumsrecht	Hedwig-Dransfeld-Str. 17 59457 Werl	Tel.: 0 29 22/40 60 scheffel@rechtsanwaelte-kroll.de
Rechtsanwälte- und Notare Dolle und Partner	Heinrich Schmidt Fachanwalt für Miet- und Wohnungsrecht	Grafenstraße 77 59821 Arnsberg	Tel.: 02931/5247-0 www.dolle-partner.de

ERBRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./INTERNET
BKD Rechtsanwälte	Dr. Kai T. Boin	Walburger Str. 3 59494 Soest	Tel.: 0 29 21/350 960 www.bkd-anwaelte.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Dr. Hubertus Rohlfing Fachanwalt für Erbrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/9199-221 www.kahlert-padberg.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Ralf Fahrenholz LL.M.	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/9199-321 www.kahlert-padberg.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Christiane Strebig Fachanwältin für Erbrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/9199-421 www.kahlert-padberg.de
Kanzlei Kruse	Detlev Kruse Fachanwalt für Erbrecht	Nordstraße 2 58739 Wickede	Tel.: 0 23 77/56 200 88 www.kruse-recht.de
Meyer-Deisenroth	Annette Meyer-Deisenroth Rechtsanwältin und Notarin	Petrikirchhof 4 59494 Soest	Tel.: 0 29 21/66 37 00 www.md-notar.de
Rechtsanwälte- und Notare Dolle und Partner	Dr. Detlev Dolle Fachanwalt für Erbrecht Dr. Christine Dolle Fachanwältin für Erbrecht Dr. Uta Heidenreich Fachanwältin für Erbrecht	Grafenstraße 77 59821 Arnsberg	Tel.: 02931/5247-0 www.dolle-partner.de

SOZIALRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./INTERNET
Sommerfeld, Heisep & Gosmann	Heinz-S. Gosmann Fachanwalt für Sozialrecht	Nöthenstraße 19 59494 Soest	Tel.: 02921/3661-0 www.anwaltsso.de

VERKEHRSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./INTERNET
Rechtsanwalt und Notar Raupach	Matthias Raupach Fachanwalt für Verkehrsrecht	Brüderstr. 31 59494 Soest	Tel.: 0 29 21/1 50 62 www.kanzlei-soest.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Sebastian Asshoff Fachanwalt für Verkehrsrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/91 99-141 www.kahlert-padberg.de

VERSICHERUNGSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Sebastian Asshoff Fachanwalt für Versicherungsrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/91 99-141 www.kahlert-padberg.de

WIRTSCHAFTS- UND STEUERSTRAFRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./INTERNET
BKD Rechtsanwälte	Dr. Kai T. Boin Fachanwalt für Steuerrecht	Walburger Str. 3 59494 Soest	Tel.: 0 29 21/35 09 60 www.bkd-anwaelte.de

„Rechtsanwälte & Kanzleien in Ihrer Nähe“ finden Sie wöchentlich in Ihrer Zeitung.
Tel.: 029 21/688-124 / Fax 029 21/688-121 / E-mail: mbrinker@soester-anzeiger.de

Soester Anzeiger

Ihr neuer Job ist ganz nah!

Das regionale Stellenportal Ihrer Tageszeitung.

www.nrw-jobs.de





Mit viel Spaß bei der Sache: die Mitglieder der neuen G-Junioren-Mannschaft des Hirschberger SV.

FOTOS: HEPPELMANN

HSV gründet neue G-Junioren-Mannschaft

FUSSBALL Philipp Goldbach und Moritz Ketterer trainieren vier- bis sechsjährige Hirschberger

VON LAURA HEPPELMANN

Hirschberg – Hauptsache, gewinnen? Nein! Für die Nachwuchsfußballer der G-Jugend des Hirschberger SV steht der Spaß am gemeinsamen Sporttreiben im Vordergrund. Denn wenn das wöchentliche Training allen Spaß bereitet, taugt das Fußballspielen auch als langfristiges Hobby und sorgt dafür, dass die Kinder auch – im wahrsten Sinne des Wortes – am Ball bleiben.

Erst seit einigen Wochen trainieren beim Hirschberger Sportverein neben den Herren und den Altherren auch die ganz kleinen Nachwuchstalente, die schon jetzt ihre großen Vorbilder auf dem Ascheplatz bei den Heimspielen bestaunen. Die Mannschaft, die aus bis zu zehn vier bis sechs Jahre alten Fußballbegeisterten besteht, trainiert derzeit jeden Freitag von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Hirschberger Turnhalle. „Heute ist unser drittes Training hier, angefangen haben wir auf dem Sportplatz“, erklärte Moritz Ketterer in seiner Funktion als Trainer bei der Übungseinheit am vergangenen Freitag.

Der Anstoß, eine G-Jugend innerhalb des Vereins ins Leben zu rufen, sei von den Eltern der Hirschberger Jungs gekommen, erinnern sich Moritz Ketterer und Trainer-



Trainer der neuen G-Junioren des Hirschberger SV: Moritz Ketterer (links) und Philipp Goldbach.

kollege Philipp Goldbach zurück. Die Idee sei daraufhin im Vorstand angesprochen worden, und Goldbach, der neben seiner Tätigkeit als Spieler der 1. Mannschaft des Vereins als Erzieher arbeitet und bereits bei den A-Junioren der JSG Allagen/Sichtgavor Trainererfahrung gesammelt hat, war direkt von dem Gedanken begeistert. Mit seinem Mannschaftskameraden Moritz Ketterer war schnell ein weiterer Coach gefunden. Der blickt trotz seines jungen Alters von 18 Jahren schon auf knapp 14 Jahre Fußballerfahrung zurück und sagt: „Ich bin eigentlich genau so

früh angefangen, wie die Jungs hier.“ Moritz hat in der letzten HSV-Jugendmannschaft gespielt, die Trainer Albert Mimberg von den Anfängen bis zum Wechsel der Spieler von den A-Junioren zu den Senioren 2020 trainiert hatte.

Der 23-jährige Philipp hingegen steht erst seit rund zehn Jahren selbst auf dem Platz, verfügt aber insbesondere über das nötige pädagogische Fachwissen, um die Jungen bei Laune zu halten – denn eines ist den Beiden ganz besonders wichtig: Der Spaß soll im Vordergrund stehen und nicht das Fußball-

spielen. „Der Fokus verändert sich noch ganz von selbst, sobald die Jungs älter werden“, weiß das Duo aus eigener Erfahrung.

Da in der Turnhalle deutlich mehr Geräte zur Verfügung stehen, rückt das Fußballspielen im Vergleich zu den wärmeren Monaten, in denen man auf der Asche der Waldbühne trainiert hat, etwas in den Hintergrund. „Die Jungs werden auf andere Art und Weise ausgepowert.“

Als die acht Nachwuchskicker am Freitag beim letzten gemeinsamen Training die Turnhalle betraten, gab es kein Halten mehr, sodass das Trainerteam ihnen erst einmal ein paar Minuten Zeit bot, um sich zusammen in der Halle auszutoben. Um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen, sind schnelle Absprachen untereinander erforderlich, sodass die Turnhalle kurzerhand in zwei Teile aufgeteilt wurde. In der einen Hälfte nutzte Moritz die Zeit, um den Bewegungsparcours, den er sich gemeinsam mit seinem Mannschaftskollegen überlegt hatte, aufzubauen. Währenddessen rief Philipp die Kinder im Kreis zusammen, um sie zu begrüßen und anschließend in der zweiten Hallenhälfte mit einem Aufwärmispiel zu starten. Auf spielerische Art und Weise wurde sich gemeinsam mithilfe eines Fangspiels

„Ich bin eigentlich genau so früh angefangen, wie die Jungs hier.“

Moritz Ketterer

aufgewärmt. Anschließend wurden dem Fußballnachwuchs immer wieder neue Aufgaben gestellt, an die sie sich zu halten hatten: Vorwärts, rückwärts, springend und galoppierend – auch beim Aufwärmen soll es den Nachwuchstalente nicht langweilig werden.

Auch grundsätzliche Regeln werden den Jungen im Laufe des Trainings beigebracht: „Beim Sport gehören die Hände nicht in die Hosentaschen, und es geht nicht darum, wer am schnellsten ist – die Ausführung und das Zuhören zählen!“

Während die Jungs schon das erste Mal ausgepowert wurden, hatte sich die Turnhalle in einen großen Parcours verwandelt. Philipp und Moritz ließen es sich nicht nehmen und demonstrierten ihren Schützlingen kurzerhand selbst, wie die einzelnen Stationen durchzuführen sind. Slalom, Balancieren oder mit der eigenen Körperkraft über eine Bank ziehen – der Parcours hatte für jeden etwas zu bieten. Neben der Vielfältigkeit der Stationen ist es dem Trainerteam sehr wichtig, dass die Teilnehmer die Aufgaben sorgfältig ausführen und sich an die zuvor aufgestellten Regeln halten: Wer vordrängt oder eine Station auslässt, muss diese wiederholen. Gibt es Probleme bei der Ausführung, wird ein Kind an die Hand genommen, schwierige Stationen wie der Hüchlenlauf werden dann gemeinsam bewältigt. An oberster Stelle stehen für Moritz und Philipp direktes Feedback und Lob: „Das hast du super gemacht! Weiter so“, heißt es, um die Jungen für die nächsten Aufgaben zu motivieren.

Nach einigen Durchgängen und dem Vergleichen der „Muckis“, geht es in die Trinkpause. Aber was macht den jüngsten HSV-Fußballern eigentlich am meisten Spaß am gemeinsamen Training mit Moritz und Philipp? Florian mag das Springen auf die Matte am liebsten, Luke und Ole gefällt das Rennen und Tom hat besonders viel Spaß beim Abschlusspiel. Was aber allen am meisten Freude bereitet, ist, „dass das Training nie langweilig wird und nicht nur Fußball gespielt wird“. Möglichst bald sollen die Jungen der G-Jugend ihr Können aber auf dem Fußballplatz beweisen, „aber bis dahin muss noch viel gemeinsam geübt werden.“

Erstes Tor in der 3. Liga für Sven Köhler

Warstein – „Als wir ihn am meisten brauchten..! Sven Köhler hat sich etwas Zeit gelassen mit seinem ersten Treffer in der 3. Liga – aber gestern Abend in Berlin klingelte es nach einer Ecke von Aaron Opoku!“ So wird der Sichtigvorer Fußballprofi auf der Homepage des Drittligisten VfL Osnabrück für seinen 2:1-Siegtreffer in der Partie bei Viktoria Berlin am Freitagabend gefeiert. Nach einem 0:1-Rückstand aus der 8. Minute hatten Marc Heider (13.) und Sven Köhler (30.) die Partie gedreht. Der Mittelfeldspieler erzielte seinen ersten Meisterschaftstreffer nach einer Ecke per Kopf ins lange Eck. Nach der Partie gab der Sichtigvorer ehrlich zu, dass er den Ball eigentlich nur hatte verlängern wollen, heißt es auf der Homepage des VfL Osnabrück, der als Tabellenfünfter jetzt 20 Zähler hat und punktgleich mit dem Tabellenzweiten 1. FC Saarbrücken ist.

Auf Tabellenplatz 9 der Regionalliga Nordost rangiert Nils Köhler, Bruder von Sven, mit dem Chemnitzer FC nach dem 2:1-Auswärtssieg beim FSV Optik Rathenow. Der Sichtigvorer absolvierte dabei seinen vierten Saisoneinsatz und seinen zweiten über die volle Spielzeit. Die Saisonvorbereitung und die ersten Meisterschaftsspiele hatte er wegen einer Achillessehnenentzündung verpasst.

Der Suttruper Jesse Tugbeno hat mit der U21 des SC Paderborn 07 die Tabellenführung in der Oberliga Westfalen verteidigt. Gegen den TuS Erndtebrück kamen die Paderborner mit 5:0 zu einem deutlichen sechsten Saisonsieg. In seinem siebten Saisonspiel stand Tugbeno zum siebten Mal über die volle Distanz auf dem Platz.

Platzwunde

Mit einer vier Zentimeter langen Platzwunde auf der Stirn endete für den Belegker Benedikt Heppes seine Landesliga-Partie der Staffel 1 mit dem Tabellen-15. Hovelhofer SV gegen den Ligadritten SC Verl II. Beim 1:1 zog er sich die Verletzung bei einem Kopfballduell zu und musste kurz vor dem Seitenwechsel vom Platz.

In der Landesliga-Staffel 2 hat der Warsteiner Pascal Raulf mit RW Erlinghausen durch ein 3:3 beim SC Berchum/Garenfeld die Abstiegsplätze verlassen. Sauerlandrivalen SV Brilon mit dem Ex-Allagener Felix Schulte musste sich mit 2:4 beim SC Obersprockhövel geschlagen geben und liegt einen Rang hinter Erlinghausen. jh

Endlich wieder auf Schalke

Rüthen – Der Schalke 04-Fanclub Bergstadtknappen Rüthen kann seine Mannschaft am Samstag, 23. Oktober, gegen Dynamo Dresden endlich wieder in der Veltins-Arena vor Ort unterstützen. Abfahrt des Fambuses ist pünktlich um 16.30 Uhr vom Vereinslokal Konrad Knickenberg, Anstoß ist um 20.30 Uhr. Wie im Stadion, muss auch im Bus die 3G-Regel eingehalten werden. Nachweis und eine Maske sind zudem mitzubringen. iz

Während Corona möglich gemacht, was möglich war

TAEKWONDO Jahreshauptversammlung der Abteilung des TuS Belecke / Erfolgreiche DM-Teilnahme

Belecke – „Endlich geht es wieder unter normalen Bedingungen weiter. Seit den Sommerferien gibt es wieder ein großes Interesse an unserem Trainingsangebot – wir blicken positiv in die Zukunft.“ Daniela Sieber, Vorsitzende der Taekwondo-Abteilung des TuS Belecke und ihre Vorstandskollegen Mirza Arnautovic und Urszula Dabrowska, begrüßten ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in der Turnhalle der Westerbergsschule mit optimistischen Worten.

Wie für alle Vereine sind die beiden vergangenen Jahre aufgrund der Coronapandemie keine leichten für die Kampfsportler gewesen. „Immer wieder mussten die Hallen geschlossen werden und es konnte kein Training stattfinden. Dies führte dazu, dass auch wir einige Mitglieder verloren haben“, blickte Sie-



Keine Veränderungen gibt es im Vorstand der Taekwondo-Abteilung.

FOTO: VEREIN

ber zurück. Doch der Verein habe versucht, für seine – vor allem jungen Mitglieder – „möglich zu machen, was möglich war“. Unter scharfen Corona-Maßnahmen wurde etwa das Sommerfest 2020 verwirklicht und die Vorstandsmitglieder ließen es sich auch nicht nehmen, in

einer sechseinhalbstündigen Tour jedem Mitglied einen persönlichen Weihnachtsgruß und ein kleines Geschenk zu überbringen.

Auch eine Gürtprüfung wurde im Oktober 2020 durchgeführt, bevor im November wieder die nächste Hallenschließung folgte. Die

Trainingsseinheiten wurden in den darauf folgenden Monaten über Zoom angeboten. Ebenfalls online konnten die Mitglieder Liv und Jule Irländer sowie Arijan Arnautovic und Urszula Dabrowska im März ihre nächste Dan-Prüfung erfolgreich ablegen. Trainer Mirza Arnautovic nutzte die Zeit, um seine WT-

Coach-Lizenz zu erneuern. Zudem waren auch die Übungsleiter Jule Irländer und Urszula Dabrowska nicht untätig, erwarben ihre DOSB-Trainer-C-Leistungssport-Lizenzen „Taekwondo“ und sicherten somit zusätzlich einen qualifizierten Wiedereinstieg ins Training.

Ein Highlight folgte im Sommer 2021: „Im Juni konnten wir bei schönstem Wetter unsere Aktion 'Fit for future' im Möhnetalstadion durchführen, an der 47 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben und viel Spaß hatten.“

Mit Elan ging es auch an die Planungen für das nächste Geschäftsjahr. Bereits am Wochenende stand für fünf Mitglieder die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Ochsenhausen in Bayern auf dem Programm. Mit zwei dritten Plätzen (Hasiba Colakovic und Marie Schlothane),

sowie einer Deutschen Vize-Meisterin (Jule Irländer) kehrten die Sportler zufrieden an die Möhne zurück. Im November steht in eigener Halle wieder eine Gürtprüfung auf dem Programm, und auch die beliebte Weihnachtsfeier soll stattfinden.

„Warum planen wir nicht mal wieder Sparringstage?“, wünschten sich die Anwesenden zum Abschluss der Versammlung. Der Vorstand versprach, rechtliche Dinge zu prüfen und – falls möglich – Trainingstage mit anderen Vereinen anzubieten.

Klar war das „Angebot“ bei den Wahlen und lautete auf allen Positionen „Wiederwahl“: Daniela Sieber als Vorsitz, Mirza Arnautovic als Geschäftsführer, Urszula Dabrowska als Kassiererin. Erstmals wurde mit Jule Irländer auch eine Jugendvertreterin gewählt. iz

Vorstand der Kolpingsfamilie im Gottesdienst

Ostinghausen – Die Kolpingsfamilie Ostinghausen feiert am 26. Oktober um 18 Uhr in der Heiligen Messe in St. Christophorus den Weltgebetstag des Kolpingwerkes. Der Vorstand gestaltet den Gottesdienst aus Anlass der 30-jährigen Seligsprechung von Adolph Kolping. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Kolping-Bezirk Möhnelippe führt am 20. November die alljährliche Altkleidersammlung durch. Auch die Kolpingsfamilie Ostinghausen beteiligt sich an der Sammlung. Gesammelt wird in Ostinghausen und Bettinghausen jeweils ab 9 Uhr. Die Plastikbeutel für die Sammlung werden in Kürze verteilt. Anzüge, Mäntel, Kleider, Unterwäsche, Babysachen, Oberbekleidung, Woll- und Strickwaren, Vorhänge, Bett- und Haushaltswäsche, Hüte, Federbetten, Wolldecken, Lederwaren, Gürtel und Taschen sind erwünscht. Schuhe werden am 21. Januar 2022 wieder gesammelt.

Abendkreis sieht Reisefilm

Bad Sassendorf – Der Abendkreis Lohner Höhe trifft sich am Mittwoch, 20. Oktober, um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus. Die Teilnehmer sehen einen Reisefilm von Luise Wenner mit dem Titel „Rund um Großbritannien“. Gäste sind willkommen, es gilt die 3G-Regel.

SERVICE

ÖFFNUNGSZEITEN

- Börde-Therme:** 9 bis 21 Uhr.
- Sauna:** 10 bis 22 Uhr.
- Salzwellen:** 10 bis 17 Uhr; Anmeldung Telefon 02921/9433435, Mail info@salzwellen.de
- Rathaus Bad Sassendorf:** 8 bis 12 Uhr.
- Mehrgenerationenhaus:**
- Cafeteria:** Cafeteria: 11 bis 14.30 Uhr „Mittagstisch“ ab 12 Uhr.
- Gäste-Information und Gemeindebücherei:** 9.30 bis 16.30 Uhr, Telefon 02921/9433456.
- Nachmittagsmarkt:** 13 bis 18 Uhr, Jahnplatz.
- Kath. Pfarrei Hl. Familie:** St. Bonifatius: 16 bis 17.30 Uhr Pfarrbüro Telefon 02921/55150. St. Christophorus: 9 bis 10 Uhr Pfarrbüro, Telefon 02945/2939.
- Evangelische Kirchengemeinde Bad Sassendorf:** 10 bis 12 Uhr Gemeindebüro, Telefon 02921/3451700.
- Jugendzentrum Bad Sassendorf:** 15 bis 19 Uhr geöffnet, Kontakt: Telefon 02921/53251.
- CORONA-SCHNELLTESTS Seniorenheim Sonneneck** Gartenstr. 1, Bad Sassendorf, Kontakt: 02921/3214190, <https://app.no-q.info/bad-sassendorf-locator/locator/#/>
- Gemeinschaftspraxis Dres. Jesse und Engel,** Bismarckstr. 3, Bad Sassendorf, Kontakt: 02921/55211.
- Dres. Mewes/Osterwinter-Esser,** Bahnhofstr. 11, Bad Sassendorf, Kontakt: 02921/55227.

CORONA-ZAHLEN

Aktuelle Zahlen laut Kreis Soest:
Bad Sassendorf: 9 aktuell Infizierte (13), 299 Genesene (296), 8 Todesfälle (7); Fälle insgesamt: 316 (316); 7-Tage-Inzidenz: 8,3 (16,6)
7-Tage-Inzidenz laut Robert-Koch-Institut:
Kreis Soest: 36,9
NRW: 48,5

Repair Café öffnet Türen

Das Repair Cafe in Bad Sassendorf öffnet am Mittwoch, 27. Oktober, von 15 bis 18 Uhr. Neben Reparaturen von defekten Küchengeräten sind auch PC, Laptop oder Smartphone beliebte Herausforderungen für die „Spezialisten“. Reparaturen von der Weihnachts-Deko bis hin zu Bekleidung werden ebenfalls angeboten. Die Wartezeit können die Besucher in der „Klön-Ecke“ bei Kaffee und Kuchen überbrücken. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.Repair-Cafe-Bad-Sassendorf.de oder telefonisch unter 02921/9435060. FOTO: VEREIN



Bettinghauser besuchen den Flugplatz

Bettinghausen – Das Bettinghauser Ortsvorsteher-Team und der Pilot Hansjürgen Schneider laden am Sonntag, 24. Oktober, zu einer Besichtigung des Lohner Flugplatzes ein. Für alle, die die Strecke mit dem Fahrrad zurücklegen möchten, bietet sich ein Treffpunkt um 13 Uhr am Gasthof Vogt an, um sich von dort aus unter der Führung von Heinz-Theo König auf den Weg zu machen. Alle anderen treffen sich um 14 Uhr im Café Tante Ju's am Flugplatz. Nach der Besichtigung besteht die Möglichkeit, sich dort mit Kaffee und Kuchen zu stärken. Anmeldungen per WhatsApp oder per Mail unter der Adresse ot-bettinghausen@t-online.de.

Messdiener treffen sich

Ostinghausen – Zu ihrer nächsten Sitzung kommen die Leiter der Messdiener-schar am 24. Oktober zusammen. Nach dem Besuch der Andacht um 18 Uhr in der Kirchs St. Christophorus geht es weiter im Pfarrheim Ostinghausen. Alle Teilnehmer denken bitte an die 3G-Regel.

KALENDER

- Dienstag, 19. Oktober Latschen & Tratschen:** 15 bis 17 Uhr Spaziergehen in Gemeinschaft, ab MGH.
- Kino:** 19.30 Uhr „Capernaum – Stadt der Hoffnung“, Kulturscheune.
- Mittwoch, 20. Oktober Kolping Bezirk Möhnelippe:** ab 9 Uhr Altkleidersammlung in Ostinghausen und Bettinghausen.
- Donnerstag, 21. Oktober SGV:** 14 Uhr Wanderung (6-8 km), ab Parkplatz „An der Rosenuau“.
- besser-leben-Vortrag:** 19.30 Uhr Kraftvoll das eigene „Darm & Psyche – Wie sich Bauch und Psyche beeinflussen“, Kulturscheune.
- Freitag, 22. Oktober Qi Gong im Kurpark:** 18.30 Uhr, Rundbogen Gradierwerk.
- Konzert:** 19.30 Uhr Tone Fish, Kulturscheune.
- Samstag, 23. Oktober Fit im Kurpark:** 11 Uhr Bewegungspark; 12 Uhr Anleitung an den Trainingsgeräten im neuen Bewegungspark.
- Freunde alter Landmaschinen:** 12.30 Uhr Treffen, Vereinslokal „Onkel Adam's Café“.
- Lesung:** 19.30 Uhr „Lachmöwe – Aufregung pur für Mama Carlotta!“ – mit Gisa Pauly, Kulturscheune.
- Sonntag, 24. Oktober Lohner Schützen:** 11 bis 17 Uhr Musikalischer Frühschoppen.
- Messdiener Leiterrunde:** Sitzung nach der 18 Uhr Messe, Pfarrheim Ostinghausen.
- Montag, 25. Oktober Denk Mal! Unterhaltsames Gedächtnistraining:** 14.30 bis 16.45 Uhr für Angemeldete, MGH.
- Dienstag, 26. Oktober Latschen & Tratschen:** 15 bis 17 Uhr Spaziergehen in Gemeinschaft, ab MGH.
- Evangelischer Jona-Kindergarten Lohne:** 16.30 Uhr Besichtigungsmöglichkeit.
- Kursbeginn:** 18.30 Uhr Stronger, Bürgerhaus Ostinghausen.
- Kino:** 19.30 Uhr „Ein Doktor auf Bestellung“, Kulturscheune.

TuK technisch fit fürs „neue Normal“

Kunden buchen hybride Formate / Kulturprogramm nimmt wieder Fahrt auf

VON HEYKE KÖPPELMANN

Bad Sassendorf – „Hybride Meetings“ – eine Wortkombination, die es vor gut anderthalb Jahren noch gar nicht gab. Als im vorigen Frühjahr Corona begann, das Geschehen zu beherrschen, lief die Sanierung des Tagungs- und Kongresszentrums (TuK) schon. Jetzt zeigt sich, dass das Haus dank der Investition in die Medientechnik in Kombination mit einem variablen Raumkonzept gut für das „neue Normal“ aus Online- und Offline-Publikum gerüstet ist. Das erklärt Geschäftsführerin Britta Keusch. Sie spricht von einer hohen Nachfrage insbesondere bei den hybriden Formaten als Weg, um trotz „Social Distancing“ Menschen zusammenzuführen und mit ihnen in Verbindung zu bleiben.

Als Beispiel nennt sie den Bundesverband der Sonderpädagogik, der im September ins TuK eingeladen hatte und die Möglichkeit bot, entweder in Präsenz teilzunehmen oder sich von außerhalb einzuschalten.

Flexibel aufgestellt, sei der Tagungsbereich wirklich sehr gut gebucht, schildert die Geschäftsführerin. Sie bezieht sich dabei auch auf Sitzungen etwa des Soester Kreistages, der wegen der Regeln in der Covid-19-Krise nach Bad Sassendorf ausgewichen ist.

Die Möglichkeit, sich virtuell und real zu treffen, erspart interessierten Besuchern gegebenenfalls lange Reisewege – ein Beitrag zum Klimaschutz. Britta Keusch weist zudem darauf hin, dass während des zweijährigen Umbaus das Augenmerk auf der Reduzierung des Energiever-



Das Tagungs- und Kongresszentrum erstrahlt im neuen Licht. Die hybriden Formate für Versammlungen werden gut nachgefragt, berichtet die Geschäftsführerin. FOTO: SCHRÖDER

Programm mit Lehrerkind und Mutter Beimer

- Donnerstag, 4. November:** Erich von Däniken: 50 Jahre Erinnerungen an die Zukunft; 19.30 Uhr, TuK.
- Sonntag, 7. November:** Johannes Groß: Eine Hommage an Wien, Konzert mit dem Trio Jasko in der Kulturscheune, 15.30 Uhr.
- Samstag, 13. November:** Bastian Bielendorfer: Lehrerkind live in Bad Sassendorf, 19.30 Uhr, TuK.
- Sonntag, 14. November:** Claudia Hirschfeld und David Döring: FanTASTisches Orchester trifft Magie der Panflöte, 15.30 Uhr, Kulturscheune.
- Samstag, 20. November:** Anton van Doornmalen: Einladung zu einer musikalische Reise, 19 Uhr, TuK
- Samstag, 27. November:** Mavericks: Musikalische Abenteuerreise vom Wilden Westen bis nach „Good Old Germany“, 19.30 Uhr, Kulturscheune.
- Sonntag, 28. November:** Marie-Luise Marjan (mutter Beimer): „Wenn ich an Weihnachten denk“, 15.30 Uhr Kulturscheune.

brauches lag, einmal, um die Umwelt zu entlasten und das Bewusstsein dafür zu schärfen, aber ebenso, um die Be-

triebskosten zu senken. Sie geht zudem auf die Überprüfung der 3-G-Regeln ein sowie auf das Hygienekonzept und

die Sicherheitsstandards. Dazu gehören zum Beispiel die Laufwege: „Unsere Kunden begrüßen das sehr.“ Das Bad

Kindergartenkinder feiern „dankbaren“ Gottesdienst

Ostinghausen – „Freunde, Familie, Geburtstage, die Gesundheit, die Tiere, die Blumen“ – es gab eine Menge an Ideen, die den Mädchen und Jungen in den Sinn kamen, nachdem sie über das Thema Dankbarkeit nachgedacht hatten. Anlass dieser Frage-runde war der Erntedankgottesdienst, den sie jetzt als Kita-Gemeinde – nach langer Corona-Pause – wieder in ihrer Pfarrkirche feiern durften. Nachdem alle die Erntekrone, wie in jedem Jahr ge-

staltet von ehrenamtlichen Frauen aus Ostinghausen, bewundert hatten, fiel ihr Blick auf eine Sonnenblume. Das Schöne an ihr ist die goldene Farbe und die Ausrichtung zur Sonne, für Christen oft ein Sinnbild für Jesus. Eine zweite Blume gestalteten sie dann schließlich selbst – mit ihren Einfällen zum Wörtchen „Danke“. Mit Gottes Segen und einer kleinen Sonne „für die Hosentasche“ gingen die jungen Christen zurück in ihren Kindergartenalltag.



Einfach Danke sagen: Gründe dafür fanden die Kinder reichlich. FOTO: HECKER

SOEST GESEHEN

Die wichtigsten Ereignisse im Jahreslauf werden von der Natur zuverlässig angezeigt. Mit der längsten Nacht hat die dunkle Jahreszeit ihren Höhepunkt überschritten. Das kommende Frühjahr zeigen Frühblüher wie die Osterglocken zuverlässig an. Und dass der Sommer zur Neige geht, machen die Obstbäume, voll beladen mit ihren süßen Früchten, ein für alle mal klar. Extra für die Soester gibt es übrigens noch einen Indikator für die vielleicht bedeutendste Woche des Jahres, ein Hinweis der Natur, der eindeutig nicht zu übersehen ist, dank der vielen Linden in der Altstadt. Erst werden die Lindenblätter im Herbst leuchtend gelb und wenn sie beginnen abzufallen, dann ist es so weit, die Zeit für die Kirmes ist gekommen. Für die Soester ist das echt praktisch. Ein Gang über die Wälle reicht und schon weiß jeder, was die Stunde geschlagen hat.

Da meinten es die Bewohner vom Canadischen Weg in Soest für alle Ruhesuchenden wohl besonders gut. Herrenlose Sofas standen auf den Grundstücken des Wohnungsunternehmens LEG.

Soest – „Grundsätzlich ist die Sperrmüllabfuhr in Großwohnanlagen immer eine Herausforderung“, sagt Nils Roschin, Sprecher der LEG-Immobilien-Gruppe. Im konkreten Fall seien die Sofas bereits am Mittwoch von einer LEG-Mitarbeiterin entdeckt und dokumentiert worden. Die Verursacher konnten ebenfalls ermittelt werden. „In einem Anschreiben wurden sie aufgefordert, den Sperrmüll in einer terminierten Frist zu beseitigen. Sollte nach Ablauf der Frist der

Sperrmüll nicht beseitigt worden sein, wird die LEG diesen auf Kosten der Verursacher abfahren lassen“, erläutert Roschin. Das Abladen von Sperrmüll in Wohngebieten ist jedoch keine Seltenheit.

Auch für die Stadt bedeuten solche Fälle viel Aufwand. „Die Stadt wird erst tätig, wenn sich Sperrmüll nicht auf privatem Grund befindet“, sagt Stadtsprecherin Brigitte Sliwa. Das sei aber keine Aufforderung an die Bevölkerung, den Müll ein paar Meter weiter zu schieben oder gar absichtlich an der Straße abzuladen. „Die Beseitigung wilder Müllkippen durch die Stadt ist nicht kostenlos. Die Kosten werden dann auf alle Steuerzahler umgelegt“, stellt Sliwa klar. Gerade die Canadische Siedlung sei in punkto Müll ein Sorgenkind.



Die „Wohnlandschaften“ im Soester Süden.

FOTO: HILLEBRAND

Fast jedes zehnte Auto zu schnell

Soest – Die Polizei hat am Montagvormittag im Rahmen einer Schwerpunktkontrolle auf der Werler Straße insgesamt 104 Verwarngelder und Ordnungswidrigkeitsanzeigen bilanziert.

Bei fast 797 Fahrzeugen wurde in Höhe des Rettungszentrums die Geschwindigkeit überprüft. Dabei stellten die Beamten in 77 Fällen Überschreitungen fest. Neben diesen Tempoverstößen mussten aber auch unter anderem zehn Sanktionen wegen Verstößen gegen die Ladungssicherung, vier wegen Erlöschens der Betriebslaubnis oder auch Verwarngelder aufgrund des Verstoßes gegen die Anschnallpflicht verhängt werden. Die Kreispolizeibehörde hat angekündigt, auch in Zukunft weitere Schwerpunktkontrollen durchzuführen.

WAS WANN WO

Kinoprogramm Schlachthof

„Curveball - Wir machen die Wahrheit“, FSK 12, 20 Uhr.

Universum

„James Bond 007: Keine Zeit zu sterben“, FSK 12, 14.15, 16.30 und 19.45 Uhr. „Die Schule der magischen Tiere“, 14.45 Uhr. „Boss Baby - Schluss mit Kindergarten“, FSK 6, 13.45 und 16 Uhr. „The last duel“, FSK 16, 18.15 und 21 Uhr. „The Ice Road“, FSK 16, 21.15 Uhr. „Fly“, FSK 6, 17.15 Uhr. „Es ist nur eine Phase Hase“, FSK 12, 19.15 Uhr.

Schnellbus-Linie S11 wird angenommen

Seit September können Fahrgäste von Soest nach Arnsberg befördert werden

Soest – Wer sich tagtäglich den Weg von Soest nach Arnsberg mit dem Auto sparen möchte, der kann seit dem 20. September auch die neue Schnellbus-Linie S11 nutzen. „Die Besetzungszahlen sind mit sieben bis zehn Fahrgästen pro Fahrt zwar noch nicht hoch, aber dennoch ausreichend. Wir sind damit zufrieden“, informiert Dr. Sigrun Richter von DB Regio Bus NRW.

sollen insbesondere Berufspendler profitieren. Es brauche Zeit, bis es sich etabliert und „momentan sind noch viele Berufspendler im Homeoffice.“ Dadurch gebe es auch weniger Fahrgäste auf dieser Linie.

Die Westfalen Bus GmbH hat erstmals eine direkte Busverbindung zwischen den beiden Bahnhöfen eingerichtet. In Arnsberg besteht außerdem Anschluss an die Züge nach beziehungsweise von

Meschede.

■ 40 Minuten

Für die Strecke vom Soester bis zum Arnsberger Bahnhof benötigt die Schnellbuslinie knapp 40 Minuten Fahrzeit. Entlang des Linienwegs der S11 werden auch die Orte Wippringsen, Delecke und Breitenbruch bedient. In Delecke besteht Anschluss an die R49 aus beziehungsweise nach Körbecke. Die S11 verkehrt von montags bis frei-

tags und zwar je Richtung zweimal morgens und dreimal nachmittags. Darüber hinaus gibt es mittags sowie am frühen Abend zusätzliche Fahrverbindungen mit der Linie 548/R49.

Sofern die Schnellbuslinie von den Fahrgästen gut angenommen und genutzt wird, soll der zunächst bis Ende 2021 laufende Testbetrieb bestehen bleiben und den Busverkehr zwischen beiden Kreisen weiterhin ergänzen.

Maria Clara Groppler kommt als „Jungfrau“

Soest – „Sie ist mit Sicherheit die jüngste und spannendste



Maria Clara Groppler tritt am Freitag im Schlachthof in Soest auf.

Neuentdeckung der weiblichen Stand Up Comedy Szene“ heißt es in der Ankündigung zum Auftritt von Maria Clara Groppler am Freitag, 22. Oktober, (20 Uhr) im Kulturhaus „Alter Schlachthof“. Die 22-jährige gebürtige Berliner stand schon im Alter von 17 Jahren auf der Bühne.

Tickets

18,80 Euro über Hellwegticket.

Kreuz und quer: 2 x 1.000 € gewinnen! Soester Anzeiger

Vom 18. September bis 30. Oktober 2021: Täglich mitmachen und gewinnen!

Das täglich wechselnde Bild liefert Ihnen Hinweise auf die Begriffe im Kreuzworträtsel.

Zweistufige Gewinnerziehung: Sie erfahren direkt am Telefon, ob Sie es in die Endauswahl derjenigen geschafft haben, aus denen die Tagesgewinner gezogen werden. Viel Glück!



Welche Hinweise gibt unser Bild heute?

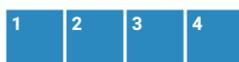
Gleich mitmachen:

1. Entschlüsseln Sie unser Kreuzworträtsel und rufen Sie heute bis 23:59 Uhr die angegebene Gewinn-Hotline an.
2. Mit etwas Glück kommen Sie in die Endauswahl, nennen uns dort Ihr Lösungswort und qualifizieren sich so für die Tagesgewinnerauslosung.
3. Fällt das Los dann auf Sie und haben Sie das korrekte Lösungswort genannt, winken Ihnen satte 1.000 €.
4. Die Tagesgewinner werden telefonisch benachrichtigt.
5. Die Tagesgewinner erhalten ihren Gewinn zuverlässig und schnellstmöglich per Banküberweisung.

*Der Anruf kostet 50 Cent aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk teurer. Anbieter Telemedien Interactive GmbH, Datenschutz unter: datenschutz.tmia.de
Der Teilnahmeabschluss ist immer um 23:59 Uhr des jeweiligen Spieltags. Personen unter 18 Jahren dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden unter allen Teilnehmern der Verlage der Zeitungsgruppe Ippen ausgelost und am nächsten Tag zwischen 9 und 11 Uhr (Samstagsgewinner am Montag zwischen 9 und 11 Uhr) bezüglich Aufnahme der Bankverbindung und Übersendung eines Gewinnerfotos telefonisch kontaktiert. Der Gewinn wird schnellstmöglich auf das angegebene Bankkonto überwiesen. Die Gewinner erklären sich damit einverstanden, mit Namen und Foto in den Tageszeitungen der Ippen-Gruppe veröffentlicht zu werden. Der Gewinnanspruch verfällt, wenn die Gewinner es verweigern dem Veranstalter ein Foto zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen. Mitarbeiter der Ippen-Gruppe, sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

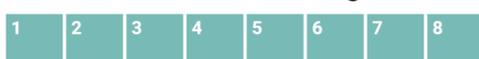
							1	I	N	D	E	R	1	I	M	E	R		
							O												
				G			M	O	D	E	N	S							
				A			M	2					8						
				R					K	U		C	H	E	3	T	2	E	
				D			D	O					R						E
				B	7	L	4	E	R		A	5	M	E					G
				N					A					E					A
K	I		S	E	3				4							H		L	L
									I										
									O										
S	C	H		B	L		D	6	N										

Gewinnhotline für Lösungswort 1



01378 260153*

Gewinnhotline für Lösungswort 2



01378 404897*

Gewinner vom 14.10.2021:

Angelika Stumpf (links)
Reiner Poggenburg (rechts)



Lösungen vom 18.10.2021

Lösungswort 1: FORST / Lösungswort 2: WANDERN

Liz bietet Aktionen in den Herbstferien an

Möhnesee – Das Liz macht auf die nächsten Ferienaktionen aufmerksam. „Ist Wasser nur nass?“, wendet sich an Fünf- bis Sechsjährige. Forschend entdecken die Teilnehmer das Element Wasser an einem Waldbach. Termin: 20. Oktober, 10 Uhr. Treff: Günner Hude, Arnsberger Wald, Günne. Kosten: Kinder: 5 Euro, Erwachsene: 6 Euro.

Wie „Frederick die Maus“ beschäftigen sich Fünf- bis Achtjährige mit den Farben des Herbstes. Dabei lesen sie auch das gleichnamige Buch. Termin: 20. Oktober, 14.30 Uhr. Treff: Liz-Möhnesee, Brüningsstraße 2, Günne. Kosten: Kinder: 5 Euro, Erwachsene: 6 Euro.

Anmeldungen

sind möglich unter: 02924 / 84110 und 85 95 61, Fax: 02924 / 85 95 62, E-Mail: post@LIZ.de / www.LIZ.de

KALENDER

Donnerstag, 21. Oktober
CDU Seniorenunion Möhnesee: 15 Uhr Stammtisch“, Restaurant Seepark.

Kindergarten Lumerland: 16 bis 18 Uhr Besichtigungsmöglichkeit (Anmeldung Telefon 02924/356).

Caritas Völlinghausen und Wamel: 18 Uhr Hauptversammlung, Pfarrhaus Völlinghausen.

Freitag, 22. Oktober
Lesung mit Monsignore Ullrich Auffenberg: 19.30 Uhr aus seinem Buch „Kopf hoch, sonst siehst Du die Sterne nicht“, St. Pankratiuskirche.

Samstag, 23. Oktober
Gästeführung: 11 Uhr „Der Kirchturm der St. Pankratiuskirche erzählt...“, Pankratius Platz, Körbecke.

Mittwoch, 27. Oktober
DRK-Blutspende: 16.30 bis 20 Uhr Möhneseehalle, Körbecke

Donnerstag, 28. Oktober
„Latschen und Tratschen“: 14.30 Uhr Senioren-Spaziergänge mit Spazierpaten, Treffpunkt am Rathaus Körbecke.
Gemeinde Möhnesee: 17.30 Uhr Ratssitzung, Sitzungssaal, Rathaus.

Freitag, 29. Oktober
Möhnehöfe – Schützenbruderschaft Günne: 16 Uhr Arbeitseinsatz an der Vogelstange.

Sonntag, 31. Oktober
Echtroper Sportverein: 19 Uhr Hauptversammlung, Bürgertreff.

Montag, 1. November
Gästeführung: 10 Uhr „Von Himmelpforten zur Staumauer - Dürre-Stürme-Borkenkäfer“, Wanderparkplatz Himmelpforten.

SERVICE

ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindebücherei Möhnesee im Haus des Gastes: 15 bis 18 Uhr.

Pfarrbüro – Pfarrei Zum Guten Hirten, Am Kirchplatz 7: 9 bis 11 Uhr, Telefon 02924/1837.

Landschafts-Informationszentrum: 10 bis 17 Uhr, Anmeldung telefonisch unter 02924/84110 oder Terminbuchung auf www.liz.de

Tourist-Information: 10 bis 16 Uhr geöffnet, Telefon 02924/981-392 oder Mail info@moehnesee.de

CORONA-SCHNELLTESTS
Testzentrum Körbecke: Brückenstraße 4, Terminbuchung www.coronatest-moehnesee.de, Hotline 02947/2999860.



Drei Augen für die Wildtierrettung: Die Drohne ist mit einer visuellen sowie einer Wärmebild-Kamera und Sensoren bestückt.

FOTO: HILLEBRAND

Wildtierretter freuen sich über Zulauf

Im Juni gegründeter Verein erfährt große Unterstützung

VON KARIN HILLEBRAND

Körbecke – Große Freude empfinden die Wildtierretter am Möhnesee über die Resonanz auf den Artikel des Soester Anzeigers zur Gründung ihres Vereins Wildtierrettung Möhnesee vom 6. Oktober dieses Jahres. Allein auf Facebook wurde zu der Geschichte per „Gefällt mir“-Button bis heute bereits 288 Mal der Daumen gehoben. Und viele Leser haben sich direkt an den Verein gewandt, um ihr Interesse zu bekunden und Hilfe anzubieten.

„Wir haben durchweg positive Rückmeldungen bekommen“, sagt Vereinsvorsitzender Moritz Schulte. Aufgefallen ist ihm, dass es neben einigen Jägern auch viele Zivilpersonen sind, die sich bei ihm gemeldet haben. Manche sagten finanzielle Unterstützung zu, einige Firmen boten an, für die Arbeitseinsätze Personal freizustellen. Darüber hinaus sind es mehr als 40 Interessierte, die aktiv bei den Suchen helfen wollen. Einer der Freiwilligen ist 82 Jahre alt und kann, so Schulte, gut bei der Koordination der Termine helfen. Schließlich melden sich die Landwirte entsprechend der Witterung – da können einige Anfragen für denselben Tag aus den verschiedenen Regionen zusammen kommen.

Mit so viel spontanen Rückmeldungen hatte das Grün-



Die Wärmebildkamera nimmt die Körperwärme auf.

dertrio, zu dem auch Marcus Kenter und Kai-Philipp Aderhold gehören, nicht gerechnet. Als nächstes werden sie daher im November oder Dezember zu einem Abend einladen, an dem sich Vereinsmitglieder, potenzielle Helfer und Förderer kennen lernen können und einen Einblick in die Sucharbeit erhalten. „Ein weiterer Schritt wird etwas später die Sensibilisierung der Helfer für die Arbeit mit der Drohne sein“, erklärt Schulte. „Mit einer Wärmflasche werden wir hierfür eine Suche simulieren.“ Und auch der Umgang mit aufgespürten Jungtieren muss bekannt sein. Schließlich sollen die Leute zu dem Saisonbeginn im Mai fit für die Einsätze sein. Die Drohnen, die bei der Arbeit eingesetzt werden, sind mit einer Wärmebildkamera ausgestattet und zeigen die warmen Körper der Kitze in

den Wiesen an. Die Flughöhe richtet sich nach der Tages-temperatur. Je kälter es ist, desto besser kann die Kamera die Körperwärme erfassen und desto höher kann sie steigen. Dadurch ist in einer kürzeren Zeit ein größerer Bereich direkt einsehbar. Auf dem Monitor, auf dem das Gelände zu sehen ist, gleichen die Tiere aus der Höhe heraus manchmal einem Stecknadelkopf. Für Marcus Kenter ist aber auch das ein Reiz der Suche. Als das Team das allererste Rehkitz fand, machte sich ungläubige Freude breit. Für das Überfliegen eines stark bewachsenen Geländes verfügen die vier Quadrocopter-Drohnen des Vereins über einen Sensor, der das Unterfliegen von Bäumen ermöglicht.

Neben Hilfsangeboten haben sich für die Tierretter aufgrund des Artikels auch Auf-



In dem hohen Gras ist das Kitz kaum zu sehen. FOTOS: VEREIN

träge zum Überfliegen von Maisfeldern ergeben. Das dient, neben der Schadensermittlung, der Kontrolle des Wildbestands.

In Deutschland sind Landwirte dazu verpflichtet, alles zu tun, um unnötiges Leid von den Tieren abzuwenden. „Die meisten von ihnen sind aber schon aus eigenem Antrieb heraus sehr gerne bereit dazu, gehen die Felder teilweise selbst ab“, beschreibt Schulte das Interesse der Wiesenbesitzer. Früher wurden am Feldrand raschelnde Tüten aufgestellt, oder die Helfer gingen am Tag vor der Mahd schon durch die Wiese und machten Lärm. Oftmals kamen so vertriebene Ricken mit ihren Kitzen während der Nacht jedoch zurück. Hat der Wildtierrettungs-Verein ein Gelände überflogen und abgesucht, wird dem betreffenden Bauern eine Beschei-

nigung ausgestellt.

Über den regen Zuspruch freuen sich die Vereinsgründer nun sehr. Gleichzeitig bittet Moritz Schulte aber auch gerade deshalb um Geduld: „Wir melden uns auf jeden Fall zurück, nehmen uns für jede Anfrage Zeit und sprechen ausführlich mit den Leuten.“ Gleichzeitig dürfen sich weiterhin Freiwillige bei ihnen melden. Neben Drohnenführern werden auch Helfer am Boden gesucht, die bei einer Meldung des Suchgeräts das Kitz aus der Wiese holen. Eine Arbeit, die Schulte und Kenter, die beide unter Heuschnupfen leiden, gerne abgeben.

Kontakt

Erreichbar ist der Verein telefonisch bei Moritz Schulte: 02924/2067 oder per Mail: info@wildtierrettung-moehnesee.de

Aktion „Freundliche Toilette“ startet

Möhnesee – Jeder kennt das Gefühl, unterwegs schnell das stille Örtchen aufsuchen zu müssen, aber kein öffentliches WC in unmittelbarer Nähe zu wissen. Im Besonderen für Senioren oder körperlich eingeschränkte Menschen kann dies zu enormen Einschränkungen führen.

Vor diesem Hintergrund haben die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Möhnesee und die Wirtschafts- und Tourismus GmbH das Projekt „Freundliche Toilette Möhnesee“ ins Leben gerufen. Mit der Aktion soll die Aufenthaltsqualität in der Gemeinde Möhnesee erhöht und das Angebot frei zugänglicher und schnell erreichbarer Toiletten erweitert werden.

Die Projektidee ist dabei nicht neu und wird bundesweit in vielen weiteren Städten und Gemeinden praktiziert. Aufkleber an den Fenstern der Läden, Restaurants und Cafés kennzeichnen die Teilnehmer. Diese Aufkleber signalisieren, dass die zuge-

hörige Toilette, auch ohne entsprechende Verzehr- oder Kaufpflicht, genutzt werden kann.

Die Betriebe, die sich an der Aktion beteiligen, werden in Handreichungen zum Projekt kostenlos hervorgehoben. Die Erfahrung in anderen Kommunen zeigt, dass bei netter Nachfrage viele örtliche Betriebe auch schon vor Start des Projektes Menschen in entsprechend misslicher Lage den Toilettengang nicht verwehrt haben. Warum also nicht auf diesen Service gezielt aufmerksam machen?

Im Gegenzug dazu kann eine allgemeine Verbesserung der Erreichbarkeit der nächsten Toilette gleichzeitig den Einzelhandel unterstützen.

Die Initiative ist gestartet. Betriebe, Einrichtungen und Geschäfte, die ihre Toilette ebenfalls zu einer „Freundlichen Toilette“ machen wollen, können sich melden bei: Rica Wegmann, Tel. 02924 981 162. Mail: R.Wegmann@Moehnesee.de

Verein plant Fahrt zu kleinem Adventsmarkt

Möhnesee – Der Verein „Siedlergemeinschaft unteres Möhnetal“ plant eine Weihnachtsmarktfahrt. Sie will am 27. November, wie bereits 2019, ins Münsterland zum Waldhof Schulze-Beikel nach Borken-Marbeck fahren. Dieser Markt wurde ausgewählt, da durch die Organisationsform auf einem privaten Hofgelände die Besucherzahl steuerbar ist und so Infektionsrisiken gemindert werden können. Nach Auskunft des Busunternehmens darf die Fahrt nur bei einer Inzidenz von unter 35 stattfinden. Wegen der unsicheren Corona-Lage bittet der Vorstand um Folgendes:

„Melden Sie sich verbindlich bis zum 20. November bei Hedwig Fromme unter 02925 1359 oder per Mail an unterwegs@dsb-moehne.de an. Die Kosten von 15 Euro für Mitglieder der SG, bzw. 21 Euro für Gäste, begleiten Sie bitte in bar am Tag der Reise. Ganz wichtig: Bitte bringen Sie neben Ihrer Maske die Bescheinigungen zur 3G-Regelung mit.“

Los geht es am Samstag um 10.30 Uhr ab Betriebs-hof des Busunternehmens Quente, Fritz-Josephs-Str. Warstein/ Sichtigvor.

Sollte die Fahrt nicht stattfinden, wird dies mitgeteilt.

Geschichten rund um die Kirche

Körbecke – Die Tourismus Möhnesee GmbH lädt ein zu Geschichten aus dem Inneren der St. Pankratius Kirche sowie Anekdoten, die im Laufe der Jahrhunderte rund um ihn herum geschehen sind. „Erfahren Sie mehr über das Dorf Körbecke, das Westfälische Meer und die Kapellen und Kirchen am Möhnesee“, heißt es in der Einladung.

Um folgende Fragen soll es dabei gehen: Warum trägt ein Ketzler die Kanzel? Warum beißt ein Kranich den Pfarrer kräftig in die Nase? Warum trägt der Pfarrer von Körbecke den Papststab? Warum zieren Engelköpfe die Kirchenbänke?

Treff ist am Samstag, 23. Oktober, um 11 Uhr am Pankratius Platz in Körbecke. Dauer: ca. 60 Minuten, Preis: 4 Euro.

Anmeldungen sind möglich unter Telefon 02924 – 981 391 oder 392

Jagdgenossen versammeln sich

Brüllingsen – Alle Jagdgenossen sind zur Jagdgenossenschaftsversammlung am Mittwoch, 27. Oktober, 19.30 Uhr, in die Gaststätte Griese, Möhnesee-Brüllingsen eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen die Neuwahl des Vorstandes, des Schrift- und Kassenführers sowie der Kassenprüfer und die Verlängerung des Jagdpachtvertrages. Um Beachtung der Corona Regeln wird gebeten.

CORONA-ZAHLEN

Aktuelle Zahlen laut Kreis Soest:

Möhnesee: 3 aktuell Infizierte (8), 287 Genesene (282), 5 Todesfälle; Fälle insgesamt: 295 (295); 7-Tage-Inzidenz: 0 (8,5)

7-Tage-Inzidenz laut Robert-Koch-Institut:

Kreis Soest: 36,9
NRW: 48,5



Stockumer Damm ab Frühjahr gesperrt

Am Stockumer Damm führt normalerweise kein Weg vorbei für die Besucher, die mit ihren motorisierten Fahrzeugen eine Runde um den See drehen wollen – oder für Bewohner des Südufers, die auf möglichst direktem Weg ans Nordufer wollen. Entsprechend stark beansprucht wird das Bauwerk, und das hat Folgen: Im nächsten Jahr wird der Damm von Straßen-NRW umfangreich saniert werden, dabei wird nicht nur die

Asphaltdecke der Fahrbahn erneuert, auch die Struktur des Damms wird da, wo es nötig ist, saniert. Wann genau es losgehen soll mit diesen Arbeiten, ist noch nicht klar. Im Bauausschuss erklärte Bauamtsleiter Jürgen Schmidt jetzt aber, dass der Start im Frühjahr erfolgen solle, bis zum Sommer soll dann alles fertig sein. Zunächst sei mit halbseitigen Sperrungen zu rechnen, dann auch mit vorübergehenden Vollsperrungen.

KIMFOTO: DAHM



Statt Karten

*Ein liebenswerter Mensch
wurde von Gott heimgesucht.*

Mia Jochheim

geb. Beckmann

* 1. Juli 1934 † 13. Oktober 2021

*Segne du, Maria,
alle, die mir lieb,
deinen Muttersegen
ihnen täglich gib!*

Danke für die Zeit mit Dir.
Danke für Deine Liebe.
Danke, dass Du immer für uns da warst.
Mögest Du ruhen in Gottes Frieden.

*Deine Mutterhände
breit auf alle aus,
segne alle Herzen,
segne jedes Haus!*

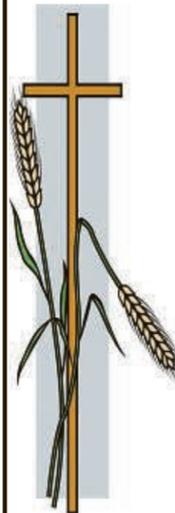
In unseren Herzen lebst Du weiter:

Deine Kinder
Klaus
Martina
Conny

Wickede (Ruhr), Hohe Straße 26

Das Seelenamt ist am Dienstag, dem 26. Oktober 2021, um 14.00 Uhr in der St.-Antonius-Pfarrkirche zu Wickede (Ruhr); anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem kath. Friedhof.

Eine persönliche Gedenkseite für Mia mit der Möglichkeit zum Kondolieren finden Sie auf www.bestattungen-fabri.de



Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lande,
Als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

Am Todestag der heiligen Hedwig von Schlesien verstarb meine liebe Frau, unsere herzengute Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester und Tante

Annemarie Sperling

geb. Hoffmann

* 18. Januar 1928 † 15. Oktober 2021
Altreichenau/Schlesien

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Günther

Gisela und Johannes
mit Stephan und Constance
Anna und John mit Donovan, Maverick und Amanda
Ansgar und Martina
mit Katharina und Laura
und alle, die Dich gern haben

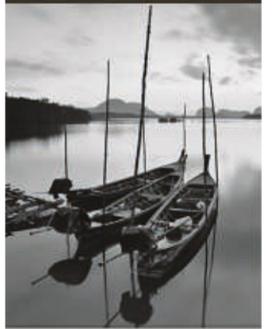
Blumenstraße 9, 59514 Welver-Borgeln

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 21. Oktober 2021, um 14.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofs Borgeln statt. Danach erfolgt die Beisetzung.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflgeamt der Caritas Welver für die liebevolle und menschliche Betreuung.



trauer.nrw



Halten Sie
Erinnerungen an
geliebte Menschen
in unserer
Gedenkhalle fest.



Ein Licht ist ausgegangen, aber es ist nicht erloschen,
denn tot ist nur, wer vergessen wird.
(Ernest Hemingway)

Hedwig Eickenbusch

geb. Dören

* 21. September 1926 † 16. Oktober 2021

Wir werden dich vermissen.

Martin und Beate
mit Stefan und Celine
Udo und Doris
Anneliese

Kondolenzanschrift: Herold Bestattungen,
Trauerfall Hedwig Eickenbusch, Schloßstr. 18a, 59510 Lippetal

Das Seelenamt ist am Donnerstag, den 21. Oktober 2021, um 14.30 Uhr in der St. Stephanus Kirche zu Oestinghausen; anschließend erfolgt die Beisetzung von der Friedhofskapelle aus. Wir beten für Hedwig am Mittwoch, den 20. Oktober 2021, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Unser besonderer Dank gilt Dr. Johannes und Dr. Stephan Baumeister, sowie dem Team des St. Antonius Seniorenzentrum in Soest für die liebevolle Betreuung und Pflege.

Nach der Beisetzung gehen wir in Stille auseinander.
(Wir bitten höflich um die Einhaltung der 3G Regel in der Kirche)



Traurig, Dich zu verlieren.
Dankbar, Dich erlöst zu wissen.
Schön, mit Dir gelebt zu haben.
Glücklich, Teil von Dir zu sein.

Balbina „Bina“ Melcher

geb. Sutter

* 2. Januar 1941 † 15. Oktober 2021

In Liebe und Dankbarkeit:

Monika und Helmut Bittis
Katharina und Pascal; Maximilian
Ursula und Frank Sörries
mit Daniel und Benedikt
Regina Hülsmann

59457 Werl, Droste-Hülshoff-Straße 21

Das Seelenamt feiern wir am Samstag, dem 23. Oktober 2021, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter zu Werl; anschließend ist die Beerdigung auf dem Werler Parkfriedhof.

Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team der Caritas und der Tagespflege für die gute und liebevolle Pflege und Betreuung.

Gedenkportal zur Beileidsbekundung unter
www.Langschmidt.de



Statt Karten

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall da, wo wir sind.*

Ein Herz voller Liebe hörte plötzlich und unerwartet auf zu schlagen. In tiefer Trauer, Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Anita Stockmeyer

geb. Bernstein

* 26. Januar 1941 † 7. Oktober 2021

Jessica Zobel mit Familie
Dein Charly

58739 Wickede (Ruhr), Am Hövelwald 14

Traueranschrift: Jessica Zobel, Kapfstraße 4, 78532 Tuttingen

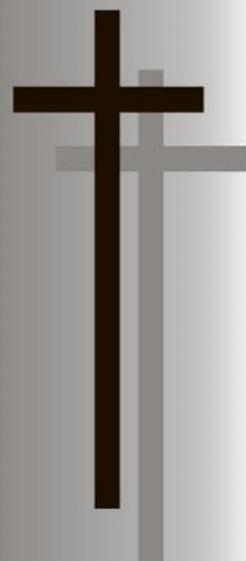
Die Trauerfeier ist am Samstag, dem 23. Oktober 2021, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle des Kommunalfriedhofes in Wickede (Ruhr); anschließend erfolgt die Beisetzung.

Eine persönliche Gedenkseite für Anita mit der Möglichkeit zu kondolieren finden Sie auf www.bestattungen-fabri.de.

Trauer anzeigen

Wenn Sie die schmerzliche Pflicht haben, über den Tod eines lieben Menschen zu informieren, dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Ihrer Lokalzeitung.

Zuverlässig erreichen Sie Verwandte und Freunde, Bekannte, Nachbarn und Kollegen.



prisma
Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

HEIKE MAKATSCH
Ellen Berlinger im Zwiespalt
Seite 5

ANGST VOR MORGEN?
prisma startet neue Zukunftskolumne mit Professor Dr. Thomas Druyen
Gewinnen Sie 10.000 € beim großen prisma-Rätsel! Seite 48

Jetzt GRATIS Pflegehilfsmittel sichern!
0800 2054783

Immer brandaktuell: das TV-Programm
Worauf Sie sich verlassen können: die Tagestipps von **prisma.de**
Nahaufnahme: der Tatort-Blog
Ihre Meinung: Leser bewerten Filme und Schauspieler

prisma

Willkommen in Rudis Welt

Mehr über die Kollektion des Designers mit Down-Syndrom erfahren Sie bei der Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., Raiffeisenstr. 18, 35043 Marburg, Tel.: 06421/491-0, Fax: (06421) 491-167 oder unter www.rudi-design.de

Rudi-Design
zugunsten der Lebenshilfe

Automarkt

Ankäufe KFZ

Ankäufe

Ankauf aller Fahrzeuge!
Auch TÜV & rep. bed.
Spiekermeier Automobile, 02381/32013

Ankauf Fzg. a. Art, auch Mängel, def., Unfall
Tel. 0157 / 52 44 04 72

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil/Wohnkabine,
Tel. 0 152 184 770 64.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de Firma

Verkäufe KFZ

Anhänger

Kastenanhänger, gebremst zul. Gesamtgewicht 1000 kg, TÜV frei, VB 850,- € Tel. 02381/440075

Audi

Audi TT Coupé 2.0 TFSI quattro, s-tronic, s-line, 169 kW, 07/2016, 80.800 km, blau, Vollausstattung, Nichtraucher, Scheckheft, unfallfrei, 28.900 €, + Winterreifen 490,- €, Tel. 0151-28789081

BMW

Ich bin eine 320 er BMW Limousine mit M Sportpaket, 8-Gang Steptronic - Sport Automatik, Allrad Xdrive Diesel, 1890 Tage jung, 95.000 km, unfallfrei, letzte HU 05/21, Sonnenschutzverglasung, Schiebedach, M Sportsitze vorne, BMW Alufelgen, Saphir-Schwarzmetall, Haman-Kardon-Sound-System, 135 kW/184 PS, von meinem Chef stets liebevoll gepflegt u. sorgfältig gefahren worden, suche einen Nachfolger Pilot/-in, ideal auch für BMW-Wunsch-Einsteiger, 21800 €. Tel. 0177 7222645

Ford

Schöner Ford Puma, 1,4Ltr., 90PS, 99tkm, Model 2000, Vollausstattung, sehr gepflegt, kein Rost, alles top i.O., sehr sparsam, mehr Info Tel.0173 2741711, VB.3250€

Kia

Kia, Carnival, 2.9 l, CDRI, 1. Hand, Bj. 2004, 127 Tkm, silber, 7 Sitzer, viel Zubehör, kein TÜV, Motor springt nicht an, VB 800 €. Tel. 02924 5093

Lancia

Lancia Kappa SW838, 2,4 L, EZ 03/97, 129 kw, 122 tkm gelaufen, AHK, Garagenwagen, grün/met., Anlasser defekt, Preis VB., Tel. 0170 2007162

Lancia

Lancia Kappa SW838, 2,4 L, EZ 03/97, 129 kw, 122 tkm gelaufen, AHK, Garagenwagen, grün/met., Anlasser defekt, Preis VB., Tel. 0170 2007162

Mini

Schwarzer Mini Cooper 1.6 Baker Street, Bj. 12/2012, TÜV neu, 1. Hd., 129tkm, scheckh., 122 PS, 6-Gang, Teilleider, Sitzhgz., Klimatron, Start/Stop, Tempom., Bi-Xenon, Einparkh., EFH u. Sp., Mini Boost CD, 8-f. ber., + 8 Alu, GW, 7.950,- €. Tel. 0152 1458 9846

Winterreifen für Mini Countryman auf schwarzen original Alufelgen. 225/55R17. 2x 7mm, 2x 5mm. VB 650,00
Tel. 0171 2745875

Nutzfahrzeuge

Gut erhaltener Schmalspur Traktor der Fa. Eicher, Bj. 71; TÜV 03/22; ca. 200 Betriebsstunden; Hydrauliksteuergeräte doppelwirkend mit Schwimmselung, Oberlenker, Unterlenker mit Fangklauen (Kat2) und Kugelschalen; Reifen vorne neu, hinten ca. 95%, weitere Details auf Anfrage. 0152/06521073 ab 18 Uhr

Oldtimer

Liebhaber sucht Oldtimer, gerne Mercedes, Cabrio/911er aber auch anderes Schönes in gutem Zust., einf. mal anbieten. Tel. 0171-6259811 o. 0151-22381692

Opel

Opel Astra, rot, Bj. 18, Diesel 1,6, 110PS, 86 Tkm., Langstrecke, TÜV 23, AHK, R-Kamera usw., VB 11.900€, Tel. 0152 53723062

Rentnerfahrzeug! Meriva 1.6 Edition, Bj. 9/05, TÜV neu, erst 103 Tkm, Lückenloses Checkheft, 74 kw, dunkelblau met., Klima, el. Fensterheber, el. Sp., BC, MFL, Stereo CD, Zahnriemen erneuert, NR, GW, sehr gepf., unfallfrei, 3650,- €. Tel. 015778522759

Skoda

Skoda Yeti TSi Benz., 77 kw, EZ 2010, 145 Tkm, schwarzmet., gepfl., WR 7 mm auf Stahlf. SR 7 mm Aluf., AHK, TÜV u. AU neu, 7 350,-€, HAM, 0175 529 46 43.

VW

Polo 6N, schw.-met., Bj.96, km 227500, 75PS, DAB Radio mit Freisprecheinrichtung, Klima, elkr., Fensterheber vorne, Nichtraucher, Alufelgen mit Sommerreifen, 1 Satz Winterreifen, Top Zustand, VB 1.200,- €. Tel. 02948/1317

Polo 9N, dunkelblau, Schiebedach, Automatik, Reifen und Bremsen neu, Bj. 2002, TÜV 23, 123 Tkm, VB 2900 €. Tel. 02924 5093

Wohnwagen/Camping

Gesucht: guter Wohnwagen für kleine Familie (mit 3-4 Betten) mögl. gut erh., gerne mit Zubehör. Tel. 01575 - 2140 210

Zubehör

Reifen 165er

4 WR Continental TS 860, 165/70 R 14 T, Dot 3414, a. Stahlf. 5 J 14 Hz ET 35, VB 100,- €. Tel. 0151 599 346 30 (Lüdenscheid)

Reifen 175er

Toyota Yaris 4 WKR Aluf. Oxxo Oberon 4 5,5 x 15 ET 40 Nokian WR 3 175/65 R 15 84 T RDKS-Sens T01-0297 f.300,-€,wenig gef., Tel. 0170-3050912 Lüd.

WR für Corsa D, 175/70/14, in Hamm zu verkaufen.
Tel. 0175 4475678

Reifen 185er

4 Wi. Reifen „Kleber“ 195/60 R 15 a. 4 Loch Stahlf., DOT 4217 Profil ca. 6-7 mm f. VB 100,-€. Tel. 02351-24022 ab 16 Uhr

4 Winterreifen, 185/60-15, auf neuen 5-Loch Alufelgen, 6 mm Profil, VB 280,- €. Tel. 01520 145 6182

4 neuw. WR, Bridgestone, auf 5-Loch-Stahlfelge, orig. SEAT-Radkap., 185/65 R15, 1 Saison gefahr., VB 100€. Tel. 02392 70380

Reifen 195er

4 WR Michelin, 195/65 R15 91T, 6mm, 5-Loch-Stahlfelge, orig. Mercedes-Radkappen, VB 100€. Tel. 02384 2026

4 gute Wi.-Reifen auf Stahlf., 5-Loch, 195/65 R15, für VW Golf. Tel. 02351-61895

5 Winterreifen auf Stahlfelge für VW Touran 195/65 R15 91T zu verkaufen VB 100 € Tel. 02351 50672 o. 0177 2180716

Reifen 205er

Verk. Winterreifen 205/60 16, 2x Michelin Alpin 6, 8 mm Profil, 2x Conti Wintercontact 5,5 mm Profil, auf Felge 6, x16 ET 52, 5 Loch, VB 185 €, T. 0163 3549178

Reifen 215er

4 WR a. Stahlf., 215/75 R16 C, 116/114 S cargo, 2 Winter gef., f. Wohnmobil geeignet, Profil 2 x 7 mm, 2 x 9 mm, 100,- €. Tel. 0172-2730708 Meinerzhagen

Reifen ab 225er

4 WR für Honda CRV, 225/65 R17, auf Alufelge, ein Winter ca. 500km gefahren, 550€. Tel. 02377 1622

BMW X4 WR 225/60 R1799 H, Borbet-Felge 8 mm, VB, Tel.: 0151/17673898

Continental SR, 225/75/R16 CP, Preis VB. Tel. 0151 20975914

Reifen/Felgen

1 Satz Winterräder für Volvo V 40, Bj. 2018, Tel.: 02941/80669 o. 0171/5350658

Reifen	4 Stück	Winterreifen
195/65R15		T 91
Auf 5 Lochfelge Stahl mit Original VW Radkappen VB 100€		
0152221092766		

Ersatzteile und Zubehör

Skikoffer Jetbag Weiß ca. 2,80m lang VB 75 € Tel. 02351 40176 AB

Verkäufe Motorräder

Hyosung

Hyosung GV 125, guter Zustand, EZ 30.03.2000, TÜV 07/2022, 36 Tkm, 600 €. Tel. 02352 71211

Sonstige Marken

Motorroller Rex RS 1000, sehr guter Zustand, rot, 5500km gelaufen, TÜV neu, VB 750€, Tel. 0163 9730902

Immobilien

Mietgesuche

Lippstadt
Wir (2-Generationen-Haushalt) suchen ein Zwei-Parteienhaus, ländlich gelegen zur Miete im Umkreis von Lippstadt und Umgebung. Tel.-Nr: 02941/933790

Senioren-Wohnung

Lippstadt
Betreutes Wohnen für Senioren im Norden von Lippstadt, Erstbezug ab Nov. 2021. 80 m², mit großer Südtterasse. Einkaufsmöglichkeiten und Krankenhaus fussläufig erreichbar. Bei Bedarf Parkplatz am Haus. Tel.: 0171-7402593

Werne

Werne: 2 neu renov., wunderschöne möbl.- o. unmöbl. Zi., offener Kamin u. Gä-WC, Hochparterre, separ. Küchenzeile u. Du. im ganz gefliesten Keller, ca. 50 m², viel Freiraum, Terr., Wintergarten, Garten, Grillplatz, Saunanutztg. n. Abspr., separ. Einga., Parterre u. Stellplatz, an solv. älteren Herrn bis 65 J. zu verm., 420 WM+ 80€ NK + 2 MM KT, keine Tiere. Tel. 02389 927171 o. 0177 3633389

Vermietung-Häuser

Lippstadt
LP-Lipperode: EFH, 140m², mit Garten, zu vermieten. Zuschr. u. A-48912-MA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Wohnungsangebote

3-Zi-Whg., 80 m², KDB, Balkon, 1. OG, ruhige, zentrale Age, KM 500,- € + NK + KT, ab 1.12., Zuschr. u. A-48913-MA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Hamm

3,5-Zi.-Wgh., mit Balkon, Ha.-Norden, 82 m², KM 410,- €, zzgl. 200,- € NK, Tel. 015774192520

3-Zi. Wgh. mit Kü, Balkon, Bad, Keller, 70m2, ab sofort frei, Tel.: 0151 / 15 33 09 94

Hamm Ost: 3 Zi. Wgh. KDB, 70m², EG, Loggia (Balk.), 2 Kellerräume, PKW-Stellpl. möglich, KM 482 € zzgl. NK+Kaut. Keine Haustiere, ab 01.01.2022 Tel.:02381 496050

Hamm-Süden, nahe Pilsholz, Wgh.: 2 Z., KDB, mit Balkon, ca. 40 m², 1. Etage zu vermieten, **KM 200 € + NK 30 €, Kaut. 2 MM, Chiffre WA 2104203 Z**

Hamm-Süden: helle einzugsfertige Wgh., 3 Zi., KDB, 72 m², 1 Etg., frei zum 01.11.2021, KM 468 €+NK, evt. Gge., 2 MM Kt., Tel. 02381 3051113 AB Rückr. erfolgt

Vermiete 2 Zi.-Wgh. in Lohausserholz, 65m² Küche + EBK, Bad, Gartenanteil, WM 570€. Tel. 02381 1492719

Lennetal

Komfortable, ruh. Wohnung in Südlage, Plbg.-Hechmecke, eigener Hauseingang, 85 m², 2 Zimmer, Küche, Bad, Diele, offener Kamin, kl. Terr. zu verm. KM 575,-€ + Garage 60,- € + NK. Tel. 02391/1689 od. 1664 AB

Plettenberg: 40 m², 2 Zi., Ebk, Bad, in 2-Familienhaus in PK-Kersmecke. KM 240 € + NK + 2 MMKT Tel. 0171 5348391

Werdohl, Nähe Stadtmitte, 95m², 4 ZKB, Bk, ab 01.12.21 zu verm. Gge. auf Wunsch, KM 550€ 2 MM Kt., Tel. 0160 3460289

Werdohl: Einliegerwohnung, 60 m², 2,5 Zi. mit Keller, ruhige Lage, sep. Eingang, zum 01.12.21 frei, KM 350 € + NK. Tel. 0179 4014788

Zentrale Lage in Altena ab sofort! 3-ZKB, hell, ca. 74 m² im 1. OG, Tageslichtbad, Keller, Hobbyraum & Gartenmitbenutzung, KM 390 € + NK ca. 140 €. Tel. 0163-4052724

Lippstadt

3-Zi-EG-Wgh., m. eigenem Garten, im 6-Fam. Haus, in **Bad Waldliesborn**. Ruhige Lage, 82m², Ebk, tagesl. Bad, verglaste Terr., Keller, Garage, renoviert, KM 624,- € zzgl. 190,- € NK, 2MM Kt. Zuschr. u. Z-48916-MA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

LP-Bad Waldliesborn: 2 ZKB, möbliert, Balkon, Stellpl., 45m², 350,- € KM + NK, Tel. 02941 / 82501 o. 0171 / 5841338

LP-Benningh, 3ZKB, DG, 68m², KM 380,- €, ab 1.11.21 oder später, plus NK, Einbaukü., Carport, 3KT, nur an ruhige Mieter, NR, Tel. 02945/6408, 0173/4648223

LP-Zentrum: 2ZKB, 70m², Terr., Überd. Stellpl.(40,-€), zum 01.11. zu verm., KM 470,- € NK 150,- € wohnung-moellerstr@arcor.de

Lipperbruch, 37 m² Apartment zu sofort zu vermieten, Zuschr. u. A-48908-MA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Lipperode, EG-Wgh, 105 m² Wfl., Gartennutzung, Gehobene Ausstattung, KM 785,- €, Kontakt: vermietung010121@t-online.de

Lippstadt Süd, 2Z/K/D/B, 2. OG, zu sofort zu verm., KM 350,- € + NK 80,- € + Kaut. T 0170/1535010

Lippstadt-Süd, Einliegerwohnung, ruhige Lage, 1. Etage, sep. Eingang über Außentreppe, 2 ZKB, 88 m², Fliesen- und Parkettböden, ZH, Einbauküche, Loggia, KM 460 € + NK, Kaut. 3 MM, ab 01.01.2022 zu verm. Zuschr. u. Z-48891-MA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Lippstadt-Süd, Wohnung 82,5 m², im 1. OG, 3 Zi, Küche, Diele, Bad, Balkon, Keller, Garage ab 15.1.2022, zu verm., KM 528,- € /Mon. + NK, 3 MM Kauton, EneV 105 kWh(m²Ana), EBK Kamm vom Vormieter übernommen werden. Garage 40,- €/Mon., kostenlose Gartennutzung. **Zuschriften unter Z-48895-MA a. d. Gesch.-St. d. Ztg. oder Mail an: calbico@t-online.de**

Lippstadt-Südwest, 3 ZKB, 72 m², mit Balkon u. Grg., KM 432,- € + Grg. 40,- € + NK, zum 1.1.22 zu verm., Zuschr. u. A-48915-MA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Lüdenscheid

2 Zi.-App. mit Küchenzeile, Diele, Bad, gr. Balkon, Citynähe Lüd., Tel. 0170 9517898

Helle 3 Zi. Wgh. 52 m², 2. OG, Balkon, Bayernstr./direkt am Stadtpark, renov., neues Bad, ab sofort zu verm., KM 360,- € + NK + 2 MM Kaution. Tel. 0171-4146394 od. schalks50x@gmail.com

Lippstadt-Nord, 2 ZKB, 70 m², Terr., Keller, Grg., s. ruh. Lg., EG, KM inkl. Grg. 530,- €. Zuschr. u. Z-48909-MA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Lüd. - Altbau Wohnung: 110 m², kernsaniert, 3. Etage, 4 ZKD, neues Tgl.-Bad, gr. Kellerr., KM 500 € + NK 80 € + 2 MM KT, b. 4 Pers., Tel. 02351 83835, ab 16 Uhr.

Lüd., helle große DG-Wgh., 2. OG, im 5 FH, 2 Zi., gr. Wohnzi. m. offenem Küchenbereich, Diele, Bad, ca. 85 m², KM 360€ + NK + 2 MM Kt. Tel. 0157 88175986

Lüden.-Wefelshohl: 3 Zi., KDB, 66 m², ab 1.11.21 zu verm. KM 465,- € + NK, Garage möglich Tel. 0173 - 680 3006

Lüdenscheid, schöne 4 Zi. Wgh., K/D/B, Stadtmitte, ca. 100 m², sofort günstig zu verm., Tel. 02351 674239

Lüdenscheid: 70 m² Wgh. 2. OG, Tageslicht Dusch-Bad/EBK, Laminatböden, KM 375 € + NK + 2 MM Kt. Tel. 02351 81509

Pendler-Wgh. am Vogelberg: Einliegerwhg., kompl. einger., 33m², Wohn-Schlafraum, hochw. Küche, neues Du.-Bad, Kellerraum + Waschm., Stellpl., ab sofort frei, 400€ inkl. NK Pausch. Tel. 0160 99119206

Soest

Soest, Nähe Marienkrankenhaus, 60 m² Wgh., EBK, an NR, KM 490 € + NK, ab sofort frei. **Chiffre SA 2122587 Z**

Southern-Wgh. 38 m² Nähe Uni, 1 Zi., EBK m. Waschm., Bad, an Einzelpar., NR, ohne Tiere, sep. Eingang, KM 300 € + NK + 2 MMKt, Tel. 02921 77438 ab 16:00

Volmetal

40 m² Wgh., Zentrum Meinerzhagen, mit Einbauküche, inkl. Heizung, 320 € WM, ab sofort zu verm. Tel. 0174 9623451

Halver: 3 Zi.-Wgh. KB, Bk., Stellpl., 3.OG, Linger Weg, k. Hundehaltung, zu verm., KM 450 € + NK + 2 MMKT. Tel. 0177 3403481

Halver: EG, 80 m², 3 ZKDB, sonnige Terr. m. Wiese u. Gart., offener Wohn-/Essbereich, Zentrum u. Wald gut erreichbar, 2 Stellpl., an solv. Mieter, max 2 Per., NR, 650 €+NK. Tel. 02359 295577

Kierspe: Schöne 3-Zi.-DG.-Wgh. mit großzügigem Balkon, KDB, Abstellraum, Boden und Keller, ca. 80m², KM 420€ zuzügl. NK. Tel. 02359 3056

Neuenrade: ebenerdig, ruhig u. zentral gelegen Wgh. 50 m², 2 Zi KDB. Sofort zu vermieten 320 € + NK Tel. 02375 5174

Schöne gemütl. ren. Wgh., im Aussenbereich Wilbringhaus, erstr., (Talblick), ca.60 m², am Rande v. Kierspe, m. Wo.-Zi., Schlafzi., Kü., Bad (ren.), Heizung neu u. geschlossener u. freier Terrasse, Abstellr. und Waschraum, KM. 400 €, 2 Stellpl. 30 €neue Zufahrt, ab 01.01.2022 zuverm., Tel. 0172 2835630

Welver

Welver, ca 65m² Whn., sep. Eing. und Heizung, kein Bk., 285€+NK ab 1.11 zu verm. Tel 02384 3481

Werl

Werl - Büderich: 3 Zi., EBK, Bad, 1 - 2 Pers., 1. Etage, 60 m² Wfl., Balk. m. 32 m² frisch renov., KM 560 € + NK 130 € (incl. Strom), ab sof. zu verm., Tel. 02922 7829

Werl/Büd. 65m² 1. OG, 2 Zi. Wo-Küche, DB, AR, Süd Bk., Stellpl., NR, keine Th. KM 380€ + NK + KT ab 01.11.21 Tel. 02922 6019

Wickede

DG-Einlieger-Wgh. im 1 Fam.-Hs., 3 Zi., Kü., Wannenbad m. Fenster, Bk., Einstellpl., Abstellr., eig. Strom, Gas-Fussb.-Hzg., KM 540 € + 150 € NK + 2 MM KT, zum 01.01.22. Tel. 02377 6913

EG - Wgh. Industriegebiet, 56m², 2 Zi., efg. Eing., Ebk, Garten möglich, keine HT, renoviert, sofort frei, KM. 370€ + NK 120€ +2MMK., Chiffre SA 2122589 Z

Wohnungsgesuche

Bad Sassendorf
Ruhiges Paar sucht 3 Zi.-Wgh Parterre / Hochparterre oder kleines Haus, Garage von Privat in Bad Sassendorf / nähere Umgebung sofort o. später langfrist. zur Miete Tel. 0162 7762529

Bönen

Bönen Wir (Paar, 50+ ,öffentl. Dienst, zuverlässig) su. in ruh. Lage ein kl. Haus/DHH oder eine Wgh. m. Garten zur Miete (evtl. Kauf) zu fairen Kond



HÖRBUCH-TIPP

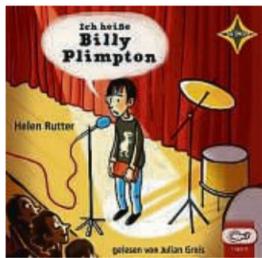
„I-ich heiße B-B-B-Billy P-P-Plimpton“

„Was sagt ein meditierendes Ei? Ohhhhm-elett.“ Billy will der witzigste Junge der Schule werden. Aber seine Mitschüler lachen über ihn, nicht über die Witze, die er macht. Denn der Elfjährige hat eine Sprechflussstörung. Anders gesagt: Er stottert. Deswegen halten ihn viele für blöd oder komisch. Billy versucht also, den Mund zu halten und unsichtbar zu sein. Dabei würde er furchtbar gerne auf der Bühne stehen. Sein großer Wunsch ist es, später als Komiker die Menschen zum Lachen zu bringen. Doch wie soll er das schaffen, wenn er noch nicht mal bis zum Ende des Satzes kommt und damit ständig die Witze ruiniert?

Eines Tages hat Billy aber genug und beschließt, sein Stottern endlich loszuwerden. Dann könnte er beim Talent-Wettbewerb der Schule auftreten und es allen zeigen. Ob Billy sich da nicht zu viel vornimmt? Zuhörer merken, wie viel Mut es braucht, zu sich selbst zu stehen, Angst zu überwinden und dabei stärker zu werden. „Ich heiße Billy Plimpton“ ist also sehr bewegend. Es steckt aber auch eine Menge Lustiges darin. Die Autorin Helen Rutter hat übrigens selbst einen stotternden Sohn. So kam ihr der Einfall zu der Geschichte.

Das Hörbuch

Helen Rutter: „Ich heiße Billy Plimpton“, gelesen von Julian Greis, Hörcompany, Laufzeit: 5 Stunden und 19 Minuten, 16,95 Euro, ab 8 Jahren



Billy erzählt liebend gern Witze. Aber er stottert auch.

FOTO: HÖRCOMPANY

Warmes Essen auf dem Rathausplatz

Ein warmes gesundes Essen am Tag. Für manche Menschen ist das nicht selbstverständlich. Dazu gehören etwa Menschen, die obdachlos sind. In der Stadt Dortmund im Bundesland Nordrhein-Westfalen wurde am Sonntag darauf aufmerksam gemacht. Dort stellte man Tische und Bänke auf einen Platz vor das Rathaus, und es gab kostenlose Eintopf-Gerichte und Getränke. Menschen waren eingeladen, dort zu essen und sich miteinander zu unterhalten. Bei der Aktion ging es auch darum, dass viele Obdachlose zum Winter Probleme bekommen könnten: etwa, wenn sie in Unterküften für Obdachlose nachweisen müssten, dass sie geimpft sind und das nicht können. Denn Fachleute meinen, manchmal fehlt zum Beispiel jemandem auch der Nachweis, obwohl er geimpft ist.



Auf dem Rathausplatz in Dortmund gab es Essen für Obdachlose. FOTO: OLIVER BERG/DPA



Ein Park zum Gruseln

Er hat grünes Fell, lebt in einer Berghöhle und mag Weihnachten überhaupt nicht: der Grinch. In dem lateinamerikanischen Land Kolumbien ist der Grinch gerade mit gruseligen Clowns und grinsenden Skeletten unterwegs. Wo genau? In einem riesigen Freizeitpark, einer Art Grusel-Jahrmarkt. In Shows und Grusel-Häusern jagen die Darstellerinnen und Darsteller den Besuchern einen ordentlichen Schrecken ein. In einem verlassenem Dorf treiben sogar Zombies ihr Unwesen. Das Festival hat schon in drei lateinamerikanischen Ländern stattgefunden. In der Stadt Bogotá geht es noch bis zum 6. November.

FOTO: IVAN VALENCIA/AP/DPA



Hallo

Habt ihr schon einmal darüber nachgedacht, Fußball-Profi zu werden? Der Weg dahin ist alles andere als leicht – aber auch nicht unmöglich. In dem Buch „Der große Traum“ wird gezeigt, was alles dazugehört. Also ich schaue mir das ganze ja lieber auf dem Bildschirm an.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch Euer Racker

WITZ DES TAGES

Lehrerin zur Mutter: „Es ist furchtbar, ihr Sohn macht im Diktat immer die gleichen Fehler. Mutter: „Na, wenigstens hat er ein gutes Gedächtnis.“

SCHON GEWUSST?

Autor mit Decknamen

Er schreibt eine Menge Geschichten und steckt hinter verschiedenen Serien. Mal spielen sie im Weltall. Mal geht es um Kriminalfälle, die gelöst werden müssen. Bestimmt kennst du die Jugend-Serie „Die drei ???“. Auch da schreibt er mit. Die Rede ist von Christoph Dittert. Den Namen hast du noch nie gehört? Da bist du nicht allein. Obwohl Christoph Dittert so viel schreibt, kennen ihn viele nicht. „Irgendwie gefällt mir das“, sagt der Autor selbst dazu. Denn so wird er nicht auf der Straße erkannt und ständig von Fans angesprochen. „Da bin ich lieber mit Frau und Kindern unterwegs“, sagt er.

Außerdem benutzt Christoph Dittert für manche Reihen ein Pseudonym. Damit ist ein Deckname gemeint. Statt Christoph Dittert steht dann da als Autor der Name Christian Montillon.



Christoph Dittert benutzt manchmal einen Decknamen. FOTO: UWE ANSPACH/DPA

QUIZFRAGE

Was ist ein Pseudonym?

- a) ein Deckname
- b) ein Virus
- c) ein Spion

der Serie „Die drei ???“ mit schreibt zum Beispiel bei Christian Montillon. Er manchmal den Namen Christoph Dittert benutzt ein Deckname. Der Autor (b) Richtig ist Antwort

Holprige Wege und große Träume

Einmal in der Bundesliga spielen: Davon träumen viele junge Fußballer. Am Ende schaffen es nur wenige. Ein Buch und ein Hörspiel zeigen, wie spannend und anstrengend der Weg zum Profi sein kann.

Lucki, Can und Nils haben einen großen Traum. Sie wollen Fußball-Profis werden. Dabei sind sie ihrem Traum schon ganz schön nahe gekommen, viel näher als die meisten anderen jungen Fußballer in Deutschland. Denn Lucki, Can und Nils spielen in der U15-Mannschaft des FC Bayern München. Um diese Geschichte geht es in dem neuen Hörspiel „FC Bayern Team Campus“. Lucki, Can und Nils gibt es also nicht wirklich. Trotzdem erfährst du beim Hören einiges darüber, wie das Fußballer-Leben beim erfolgreichen FC Bayern ungefähr abläuft.

Ausgedacht hat sich die Geschichte der Autor Su Turhan. Vorher hat er viel Zeit auf dem Gelände des FC Bayern verbracht und jede Menge Gespräche geführt. „Die Jungs auf dem Campus sind alle sehr fokussiert“, erzählt er. Es werde viel Teamgeist gefordert. Superstars wie Robert Lewandowski oder Thomas Müller werden am Ende nur die wenigsten.

Das zeigt ein anderes Buch, das vor Kurzem herausgekommen ist. Es heißt „Der große Traum – Drei Jungs wollen in die Bundesliga“. In den Hauptrollen: Marius, Niko und Fotios. Im Unterschied zum Hörbuch gibt es die drei aus dem Buch tatsächlich. Mit vollen Namen heißen sie Marius Wolf, Fotios Katidis und Niko Reislöhner. Auch sie waren als Ju-



Viele junge Fußballer träumen davon, er hat es geschafft: Marius Wolf kickt in der Bundesliga. FOTO: DAVID INDERLIED/DPA

gendliche schon sehr erfolgreich. Zum Fußball-Profi hat es aber nur einer geschafft. Marius Wolf spielt heute in der Bundesliga für den Verein Borussia Dortmund. Für Fotios Katidis und Niko Reislöhner hat es nicht gereicht. Sie haben ihren Traum aufgegeben. Niko Reislöhner arbeitet heute als Fliesenleger, Fotios Katidis macht einen Büro-Job.

„Ich würde alles noch mal ganz genauso machen.“

Niko Reislöhner wurde nicht zum Fußball-Profi

Geschrieben hat das Buch der Fußball-Kenner Ronald Reng. Als er die drei Fußballer kennenlernte, war noch nicht abzusehen, was aus ihnen wird. Mehr als neun Jahre ist das her. Seitdem hat er

die Fußballer regelmäßig besucht. Nachrichten hin und her geschrieben und telefoniert. Wem traute er damals am meisten zu? „Meine Einschätzung hat sich ständig geändert“, erinnert er sich. Ob es jemand zum Fußball-Profi schafft oder nicht, hängt von vielen Dingen ab. „Das erste ist natürlich Talent“, sagt Ronald Reng. Fleiß und hartes Training gehören auch dazu. Der Autor Su Turhan fügt hinzu: „Wenn der Körper das nicht mitmacht, wird es schwierig.“

Eine andere Sache wird oft vergessen: das Glück. Bleibt man ohne größere Verletzungen? Ist man zur richtigen Zeit beim richtigen Verein? Kommt man mit dem Trainer zurecht? „Du musst damit fertig werden, dass es viele Ungerechtigkeiten gibt“, sagt Ronald Reng. Fotios Katidis und Niko Reislöhner sind froh, dass sie es probiert ha-

ben, auch wenn es nicht klappte. Niko Reislöhner sagt sogar in dem Buch: „Ich würde alles noch mal ganz genauso machen.“



Buch und Hörspiel

Ronald Reng, „Der große Traum“, Piper, 524 Seiten, 22 Euro
Su Turhan: „FC Bayern Team Campus“, Leonine Studios, circa 48 Min., ab 6 Jahren

Ziegenmilch für ein Faultier-Baby

Lele legt an Gewicht zu. Das ist gut, denn das kleine Faultier-Baby hat bei seiner Geburt nur sehr wenig gewogen.

Lele ist im September im Zoo der Stadt Dresden geboren worden. Ihre Geburt war jedoch alles andere als leicht.

Eigentlich hätte Lele nämlich noch einen Zwilling gehabt. Doch der hat die Geburt nicht überlebt. Faultier-Mamas können nur ein Jungtier versorgen. Daher sind Zwillinge bei Faultieren auch äußerst selten, sagte der Zoo Dresden. Aber die kleine Lele hatte

Glück. Weil sie bei ihrer Mama nicht getrunken hat, füttert nun eine Tierpflegerin das Faultier-Baby regelmäßig mit Ziegenmilch. Sie nimmt Lele sogar mit nach Hause.

Das junge Faultier-Mädchen sei auf einem guten Weg, heißt es aus dem Zoo.



Lele wird von Pflegerin Nicole Brzoska aufgezogen.

FOTO: ANKE WOLTEN-THOM/ZOO DRESDEN/DPA

Wenn Lehrer ein Diktat schreiben

In Russland haben mal nicht Schüler ein Diktat schreiben müssen, sondern Lehrer. Mehr als 7000 machten am Wochenende mit. Das schrieb eine Zeitung in der

Hauptstadt Moskau. Weil sich in Russland derzeit viele Menschen mit dem Coronavirus anstecken, durften die Lehrer und Lehrerinnen zu Hause das Diktat schreiben.

Sie hatten sich freiwillig dafür gemeldet. Den Text las ein Mann von einem Theater vor. Das Thema hieß: Wie Kinder denken. Die Lehrer sollten dabei testen, wie gut

sie ihre Muttersprache kennen, also Russisch. Die Lehrer sollten bei dem Diktat auch sehen, wie sich Schüler in solch einer Situation fühlen. Vielleicht trägt das dazu bei,

dass der Unterricht in der nächsten Zeit mal weniger streng sein wird. Noten bekommen die Lehrer für das Diktat übrigens nicht. Es gibt Urkunden und Preise.

FUSSBALL

Champions League

Gruppe A
FC Brügge - Manchester City ... Di. 18.45
Paris Saint-Germain - RB Leipzig ... Di. 21.00

1. Paris Saint-Germain	2 1 1 0 3:1 4
2. FC Brügge	2 1 1 0 3:2 4
3. Manchester City	2 1 0 1 6:5 3
4. RB Leipzig	2 0 0 2 4:8 0

Die nächsten Spiele, Mittwoch, 3. November: RB Leipzig - Paris Saint-Germain, Manchester City - FC Brügge (beide 21 Uhr).

Gruppe B
Atlético Madrid - Liverpool FC ... Di. 21.00
FC Porto - AC Mailand ... Di. 21.00

1. Liverpool FC	2 2 0 0 8:3 6
2. Atlético Madrid	2 1 1 0 2:1 4
3. FC Porto	2 0 1 1 5:1 0
4. AC Mailand	2 0 0 2 3:5 0

Die nächsten Spiele, Mittwoch, 3. November: AC Mailand - FC Porto (18.45 Uhr), Liverpool FC - Atlético Madrid (21 Uhr).

Gruppe C
Besiktas Istanbul - Sport. Lissabon ... Di. 18.45
Ajax Amsterdam - Bor. Dortmund ... Di. 21.00

1. Ajax Amsterdam	2 2 0 0 7:1 6
2. Borussia Dortmund	2 2 0 0 3:1 6
3. Besiktas Istanbul	2 0 0 2 1:4 0
4. Sporting Lissabon	2 0 0 2 1:6 0

Die nächsten Spiele, Mittwoch, 3. November: Borussia Dortmund - Ajax Amsterdam, Sporting Lissabon - Besiktas Istanbul (beide 21 Uhr).

Gruppe D
Schachtar Donezk - Real Madrid ... Di. 21.00
Inter Mailand - FC Sheriff Tiraspol ... Di. 21.00

1. FC Sheriff Tiraspol	2 2 0 0 4:1 6
2. Real Madrid	2 1 0 1 2:2 3
3. Inter Mailand	2 0 1 1 0:1 1
4. Schachtar Donezk	2 0 1 1 0:2 1

Die nächsten Spiele, Mittwoch, 3. November: Real Madrid - Schachtar Donezk (18.45 Uhr), FC Sheriff Tiraspol - Inter Mailand (21.00).

Gruppe E
FC Barcelona - Dynamo Kiew ... Mi. 18.45
Benf. Lissabon - Bayern München ... Mi. 21.00

1. Bayern München	2 2 0 0 8:0 6
2. Benfica Lissabon	2 1 1 0 3:0 4
3. Dynamo Kiew	2 0 1 1 0:5 1
4. FC Barcelona	2 0 0 2 0:6 0

Die nächsten Spiele, Dienstag, 2. November: Bayern München - Benfica Lissabon, Dynamo Kiew - FC Barcelona (beide 21 Uhr).

Gruppe F
Manchester United - A. Bergamo ... Mi. 21.00
BSC Young Boys - FC Villareal ... Mi. 21.00

1. Atal. Bergamo	2 1 1 0 3:2 4
2. Manchester United	2 1 0 1 3:3 3
3. BSC Young Boys	2 1 0 1 2:2 3
4. FC Villareal	2 0 1 1 3:4 1

Die nächsten Spiele, Dienstag, 2. November: Atalanta Bergamo - Manchester United, FC Villareal - BSC Young Boys (beide 21 Uhr).

Gruppe G
RB Salzburg - VfL Wolfsburg ... Mi. 18.45
Lille OSC - FC Sevilla ... Mi. 21.00

1. RB Salzburg	2 1 1 0 3:2 4
2. FC Sevilla	2 0 2 0 2:2 2
3. VfL Wolfsburg	2 0 2 0 1:1 2
4. Lille OSC	2 0 1 1 1:2 1

Die nächsten Spiele, Dienstag, 2. November: VfL Wolfsburg - RB Salzburg (18.45 Uhr), FC Sevilla - Lille OSC (21 Uhr).

Gruppe H
St. Petersburg - Juventus Turin ... Mi. 21.00
FC Chelsea - Malmö FF ... Mi. 21.00

1. Juventus Turin	2 2 0 0 4:0 6
2. FC Chelsea	2 1 0 1 1:1 3
3. Zenit St. Petersburg	2 1 0 1 4:1 3
4. Malmö FF	2 0 0 2 0:7 0

Die nächsten Spiele, Dienstag, 2. November: Malmö FF - FC Chelsea (18.45 Uhr), Juventus Turin - Zenit St. Petersburg (21 Uhr).

Modus: Die Gruppenersten und -zweiten qualifizieren sich für das Achtelfinale. Der Drittplatzierte jeder Gruppe steigt in die Europa League ein.

Weitere Termine: Auslosung Achtelfinale: 13. Dezember; Achtelfinale: Hinspiele: 15./16. und 22./23. Februar 2022; Rückspiele: 8./9. und 15./16. März 2022; Viertelfinale: Hinspiele: 5./6. April 2022; Rückspiele: 12./13. April 2022; Halbfinale: Hinspiele: 26./27. April 2022; Rückspiele: 4./5. Mai 2022; Finale: 28. Mai 2022 in St. Petersburg.

3. Liga
SC Verl - TSV Havelse ... 5:3

1. Magdeburg	12 8 1 3 25:13 25
2. 1. FC Saarbrücken	12 5 5 2 20:15 20
2. Bor. Dortmund II	12 6 2 4 20:15 20
4. E. Braunschweig	12 5 5 2 19:14 20
5. VfL Osnabrück	12 6 2 4 16:11 20
6. W. Mannheim	11 5 4 2 17:9 19
7. 1. FC Klautern	12 5 3 4 17:8 18
8. FC Viktoria Berlin	12 5 3 4 23:16 18
9. Wehen Wiesbaden	12 5 3 4 17:14 18
10. Türk. München	12 5 3 4 14:17 18
11. Hallescher FC	12 4 5 3 21:20 17
12. SC Verl	12 4 4 4 21:22 16
13. FSV Zwickau	12 3 6 3 14:15 15
14. SV Meppen	12 4 3 5 12:17 15
15. 1860 München	11 2 7 2 10:11 13
16. SC Freiburg II	12 3 4 5 8:16 13
17. MSV Duisburg	12 4 0 8 15:21 12
18. Viktoria Köln	12 2 4 6 14:21 10
19. Würzburger K.	12 1 5 6 6:16 8
20. TSV Havelse	12 2 1 9 10:28 7

FUSSBALL KURZ

VfL Bochum: Der Aufsteiger darf im Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt am Sonntag (19.30 Uhr/DAZN) auf ein fast ausverkauftes Ruhrstadion hoffen. Wie der Klub mitteilte, ist die Erhöhung der Kapazität auf bis zu 20000 Fans vom städtischen Gesundheitsamt genehmigt worden. Zuletzt waren gegen den VfB Stuttgart 15500 Zuschauer zugelassen gewesen. sid

Erstes Endspiel um den Gruppensieg

Das Matchballspiel in Amsterdam gewinnen, dadurch die Belastung besser steuern: Borussia Dortmund kann sich in der Champions League doppelt belohnen.

VON THOMAS NOWAG

Amsterdam – Johan Cruyff wacht als Bronzestatue vor dem Stadion von Ajax Amsterdam, Porträtfotos des „Königs“ begrüßen die Zuschauer in den Gängen. Doch wo einst die legendäre Nummer 14 zauberte, will Borussia Dortmund im Matchballspiel jeglichen Ansatz von „totalvoetbal“ ersticken.

„Wir wissen, was da auf uns zurollt. Wir dürfen den Schlagabtausch auf keinen Fall ausarten lassen“, forderte Trainer Marco Rose vor dem Duell um die Tabellen-

führung in der Champions-League-Gruppe C am Dienstag-

abend (21 Uhr/Amazon Prime).

Emre Can betonte, das Ziel sei, „zu gewinnen“. Denn: Der Sieger ist mit neun Punkten aus drei Spielen so gut wie durch – und er kann in der Knochenmühle der englischen Wochen die Belastung besser steuern.

„Ajax, Bundesliga, Pokal, Bundesliga, wieder Ajax, Bundesliga“, zählte Rose auf, „das wird richtig anspruchsvoll. Wenn ich es mir malen könnte, gewinnen wir in Amsterdam – aber leider ist das nicht 'Wünsch dir was'.“

Einen brauchen sie dafür ganz besonders: Ausnahme-Stürmer Erling Haaland, der gegen den FSV Mainz 05 (3:1) am Samstagmittag 90 Minuten lang auf dem Feld stehen musste.



Die Personalsorgen bleiben: Marco Rose hofft durch einen Sieg in Amsterdam auf etwas Entspannung. FOTO: IMAGO



Zorc über Bellingham: „Ein Draufgänger“

BVB-Mittelfeldspieler Jude Bellingham genießt es, nach den Geisterspielen vor Zehntausenden von Fans im Stadion zu spielen. „Es ist für mich immer ein Privileg, das Trikot anzuziehen. Aber mit den Zuschauern im Stadion ist das Gefühl noch hundertmal so sehr, dass ich alles geben will, damit wir das siegreiche Team sind“, sagte der 18 Jahre alte englische Nationalspieler dem „Kicker“. Bellingham ist trotz seines jungen Alters „außergewöhnlich“, sagt BVB-Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke. Für Sportdirektor Michael Zorc ist er „ein mutiger Junge, ein Draufgänger“.

Dass dies nicht der Plan gewesen war, hat auch der niederländische Rekordmeister bemerkt. „Wenn ich die Wahl hätte, wäre es mir lieber, dass er nicht dabei ist“, sagte der frühere Bremer Davy Klaassen. Da muss Rose ihn wohl enttäuschen: Es ist nicht an der Zeit, seinen herausragenden Spieler zu

schonen. Haaland wolle so wieso „immer unbedingt“, sagte der Trainer. Der 21-jährige selbst beteuerte bei Twitter vor dem abendlichen Steak mit Pommes frites, es gehe ihm „sehr gut“.

Beim Tabellenführer der Eredivisie kann sich der Nor-

weger seine Pause einfach selbst herausschießen. Mit dem Achtelfinale vor Augen böten sich im DFB-Pokal gegen den Zweitligisten FC Ingolstadt (26. Oktober) oder im Ajax-Rückspiel (3. November) und den weiteren Königsklasse-Duellen durchaus Gelegenheiten zur Regeneration. Ohnehin: „Meine Spieler freuen sich darauf, gegen Haaland anzutreten“, sagt Ajax-Trainer Erik ten Hag. Davy Klaassen hat er wohl nicht gefragt.

Einige Personalsorgen wird der BVB definitiv durch die englischen Wochen schleppen müssen. „Irgendwann ist das Rad überdreht, und du kommst in eine Spirale rein, wo es schwierig ist, auf bestimmten Positionen noch nachzulegen“, sagte Rose. „Da müssen wir aber jetzt

durch, ohne zu jammern.“ Linksverteidiger Raphael Guerreiro und U21-Nationalstürmer Youssoufa Moukoko werden zumindest noch in Amsterdam fehlen, Gio Reyna und Mahmoud Dahoud wahrscheinlich auch. Abwehrchef Mats Hummels kratzt ist seit Wochen haar-scharf an der Belastungsgrenze. Immer wieder reagiert das Knie, das Duell mit dem früheren Frankfurter Bundesliga-Stürmer Sebastian Haller (fünf Tore in den ersten zwei Champions-League-Spielen) könnte hart werden.

So oder so: „Auch wir können kicken“, betonte Emre Can, und er forderte: „Wir müssen selbstbewusst auftreten.“ Für das Achtelfinale. Und für ein bisschen Entspannung.

Hernández war schon in Madrid

FUSSBALL Bayern-Profi hofft auf Berufung

Madrid – Lucas Hernández vom FC Bayern ist schon am Montag vor Gericht in Madrid erschienen und muss in Spanien innerhalb der nächsten zehn Tage möglicherweise eine sechsmonatige Haftstrafe antreten. Hernández sei darüber persönlich benachrichtigt worden, teilte das zuständige Gericht mit. Der 25 Jahre alte Franzose war eigentlich erst für Dienstag vorgeladen worden, erschien den amtlichen Angaben zufolge aber einen Tag früher am Strafgericht 32 im Osten der spanischen Hauptstadt.

Man müsse zwar noch die Entscheidung des Madrider Oberlandesgerichts zu einer von Hernández' Anwälten eingelegten Berufung abwarten, betonte der Gerichtssprecher. Sollte diese allerdings am 28. Oktober um Mitternacht noch nicht vorliegen, werde der Fußballer die Haftstrafe umgehend in einem spanischen Gefängnis seiner Wahl antreten müssen. Damit würde der Abwehrmann bis Ende April 2022 ausfallen.

Hernández wird von seiner Vergangenheit eingeholt: Die Haftstrafe war nämlich schon 2019 wegen eines handgreiflichen Streits im Februar 2017 mit seiner damaligen Freundin und heutigen Frau verhängt worden. Beide wur-



Lucas Hernández und seine Frau Amelia Llorente bei der Vorstellung in München im Juli 2019. FOTO: AFP

den damals wegen häuslicher Gewalt zu gemeinnütziger Arbeit und einem sechsmonatigen Kontaktverbot verurteilt. Sie versöhnten sich jedoch schnell und verheirateten sich während der sechs Monate gemeinsam, womit der damalige Profi von Atlético Madrid gegen das Annäherungsverbot verstieß.

In Spanien spielt der Kampf gegen häusliche Gewalt eine große Rolle. Die Richter sind sehr streng, Medien berichten darüber ausführlicher als in Deutschland, auch wenn unbekannte Personen betroffen sind. Ein Kontaktverbot bleibt in Spanien auch bestehen, wenn es eine Versöhnung gegeben hat, damit niemand zu einer solchen Aussöhnung genötigt werden kann. dpa

Peters will DFB-Präsident werden – folgt Watzke als Aufsichtsratschef?

FUSSBALL Machtkampf um neue Posten nimmt Fahrt auf

Frankfurt – In den Poker um die Führungspositionen im deutschen Fußball kommt überraschend neue Bewegung. Peter Peters tritt vorzeitig als Aufsichtsratsvorsitzender der Deutschen Fußball Liga (DFL) zurück und will sich unter bestimmten Bedingungen nun doch um den Posten als DFB-Präsident bewerben. „Ich kandidiere als DFB-Präsident, wenn ich dafür die Unterstützung der Liga erhalten und ich von einem Landesverband von den Amateuren vorgeschlagen werde“, sagte Peters der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“. Er ist derzeit gemeinsam mit Rainer Koch interimsmäßig Chef des Deutschen Fußball-Bunds, nachdem Fritz Keller im Mai zurückgetreten war.

Peters (59) kündigte an, noch in diesem Jahr von seinen Ämtern bei der DFL zurückzutreten. Als Favorit auf seine Nachfolge gilt Hans-Joachim Watzke, Geschäftsführer von Borussia Dortmund. „Jetzt geht es für mich um das Wesentliche, das ist die DFL einen geordneten Übergang hinzubekommen“, sagte Peters. „Ich halte Aki Watzke in diesen schwierigen Zeiten aufgrund seiner Erfahrung und Durchsetzungsfähigkeit für den absolut geeigneten Kandidaten als DFL-Aufsichtsratsvorsitzenden.“

Sowohl der DFB als auch die DFL sind inmitten großer Umbrüche an der Spitze. Bei der DFL löst Donata Hopfen zum 1. Januar den langjährigen Geschäftsführer Christian Seifert ab. Der DFB sucht wieder einmal einen neuen Präsidenten. Gewählt wird beim Bundestag am 11. März 2022 in Frankfurt/Main. Neben Peters hat noch niemand seine Ambitionen bekundet. Dieser hatte seine eigenen Chancen auf die Keller-Nachfolge nach dem Beschluss der Landeschefs im DFB am vorletzten Wochenende, dass



Hans-Joachim Watzke
BVB-Geschäftsführer

der Kandidat aus dem Amateurbereich kommen soll, noch kritisch bewertet. „Ich habe Interesse gezeigt“, sagte der frühere Finanzvorstand des FC Schalke 04 damals. „Ich habe aber genauso deutlich gesagt, dass ich das nur mache, wenn ich das Vertrauen der Amateurrepräsentanten habe. Und ich denke, die Amateurrepräsentanten den alten Weg einschlagen und wieder einen Vertreter aus ihrem Kreis wählen. Das muss man respektieren.“

Nun formulierte Peters seine Bedingungen für eine Bewerbung, die zu einer möglichen Kampfkandidatur werden könnte. „Ich habe meine Bereitschaft zur Kandidatur erklärt. Und nach zahlreichen Gesprächen spüre ich das entsprechende Vertrauen, auch in den Reihen der Landesverbände“, sagte er dem „Kicker“.

Zunächst sollen beim DFB die Präsidenten der fünf Regionalverbände das Gespräch mit dem Profiflügel der DFL suchen. Zwischen Profis und Amateuren hatte sich in der Vergangenheit so mancher Streit in Personalfragen entzündet. Als Kandidat des Amateurlagers beim weltgrößten Sportfachverband war zuletzt Bernd Neuendorf vom Mittelrhein-Verband genannt worden. dpa

Leipzig trifft auf Messi – aber nicht auf Neymar

Paris – Lionel Messi und Kylian Mbappe waren längst in den Köpfen von Trainer Jesse Marsch und den Profis von RB Leipzig, doch Panik ließen sie am Cottaweg nicht zu. Im Abschlusstraining vor dem vorentscheidenden Champions-League-Kracher bei Paris St. Germain kickten die Spieler am Montag lachend Bälle umher, als wäre in Leipzig alles rosig. Die Realität ist eine andere.

Mit einer Pleite bei PSG wäre RB so gut wie raus. „Das wird eine schwierige Aufgabe. Paris war schon ohne Messi so eine gute Mannschaft“, sagte Marsch vor dem Gastspiel im Prinzipienpark am Dienstag (21 Uhr/DAZN). Doch seit Messi auch noch bei PSG spielt, bildet er mit Neymar und Kylian Mbappe ein dreiköpfiges Ungeheuer, gegen das keine Mannschaft der Welt gerne antritt. Immerhin: Neymar fällt mit Adduktorenproblemen aus. sid

Sextape-Skandal um Benzema

Versailles – Für Karim Benzema wird es ab Mittwoch ernst: Der französische Fußballstar muss sich in Versailles vor Gericht wegen Mittäterschaft bei einem Erpressungsversuch verantworten. Der Prozess im Sextape-Skandal von 2015 ist über drei Tage angesetzt. Dem 33-jährigen drohen laut Medienberichten bis zu fünf Jahre Haft und eine Geldstrafe von 75000 Euro. Der 87-malige Nationalspieler soll seinen früheren Mitspieler Mathieu Valbuena dazu gedrängt haben, Erpresser zu bezahlen, die mit der Veröffentlichung eines intimen Videos drohten. Ob der Angreifer von Real Madrid zum Prozess erscheinen wird, ist offen. sid

Weghorst mit Corona infiziert

Wolfsburg – Der VfL Wolfsburg muss sein Champions-League-Duell bei RB Salzburg ohne Wout Weghorst bestreiten. Wie der Klub mitteilte, hat sich der 29 Jahre alte Niederländer mit dem Coronavirus infiziert und steht somit am Mittwoch (18.45 Uhr/DAZN) nicht zur Verfügung. Weghorst klagte am Sonntagmorgen über Symptome, ein Test brachte den positiven Befund. Der Angreifer, der im vergangenen Jahr fragwürdige Aussagen zum Virus in den Sozialen Netzwerken teilte und dafür Kritik abbekam, begab sich in häusliche Quarantäne. sid

England: Uefa bestraft Verband

Köln – Englands Nationalelf muss bei seinem nächsten Heimspiel in einem Wettbewerb der Uefa ohne Fans auskommen. Wie die Europäische Fußball-Union mitteilte, ist Englands Verband (FA) wegen der Turbulenzen im EM-Endspiel mit einem Geisterspiel bestraft worden. Ein weiteres wurde auf Bewährung ausgesprochen, die zwei Jahre läuft. Zudem muss die FA 100 000 Euro bezahlen. sid

Das wilde Auf und Ab von Elektriker Cross

Salzburg – Als der frühere Elektriker Rob Cross zum letzten Mal ein wichtiges Darts-Turnier gewann, wusste die Welt noch nichts von der Corona-Pandemie. Im Oktober 2019 eroberte er vor vielen kostümierten Fans den EM-Titel in Göttingen – es folgten die pandemiebedingte Vollbremsung und ein sportliches Tief für Cross, der in rund fünf Jahren als Darts-Profi schon so viele Auf und Abs miterlebt hat. Umso emotionaler wurde der 31 Jahre alte Engländer nun am späten Sonntagabend in Salzburg, als er völlig überraschend zum zweiten Mal Europameister wurde.

„Nach diesen 18 Monaten ist es großartig, wieder zu gewinnen. Das war wahrscheinlich die härteste Zeit meines Lebens“, schilderte Cross, nachdem er im Endspiel den langjährigen Dauerrivalen Michael van Gerwen (Niederlande) mit 11:8 bezwungen hatte. Cross war zuletzt bei den großen Turnieren kein Titelkandidat mehr und rutschte in der Welttrangliste immer weiter ab, fiel zuletzt sogar aus den Top 10. In Salzburg war es nun anders. „Ich habe den Job erledigt“, sagte Cross.

Der Siegerpokal und die rund 140.000 Euro Preisgeld sind für Cross wichtig. Doch das Gefühl, die ganz großen Turniere noch gewinnen zu können, dürfte ihm mit Blick auf die WM in London (15. Dezember bis 3. Januar) noch mehr bedeuten. Der Quereinsteiger befindet sich gerade einmal fünf Jahre als Profi auf der Darts-Tour und hat doch schon die komplette Bandbreite der Gefühle durch: erst ein märchenhaftes erstes Jahr mit WM-Titel gegen Legende Phil Taylor, später Morddrohungen, weitere große Titel und im Anschluss der tiefe sportliche Fall.



Rob Cross
Darts-Europameister

TENNIS

Turnier in Indian Wells

Herren, Einzel, Finale: Cameron Norrie (Großbritannien/21) - Nikoloz Pietrangeli (Georgien/29) 3:6, 6:4, 6:1

Damen, Einzel, Finale: Paula Badosa (Spanien/21) - Viktoria Asarenka (Belarus/27) 7:6 (7:5), 2:6, 7:6 (7:2)

GOLF

US-PGA-Tour

In Las Vegas/Nevada, Endstand nach 4 Runden: 1. Rory McIlroy (Nordirland) 263 Schläge (68+67+62+66); 2. Collin Morikawa (USA) 264 (67+70+65+62); 3. Keith Mitchell (USA) 266 (62+64+73+67); Rickie Fowler (USA) 266 (66+66+63+71)

LIVE-TIPPS

Dienstag, 19. Oktober

10 Uhr: DAZN: Tennis, WTA Tour in Moskau, 2. Tag
14 Uhr: DAZN: Fußball, Youth League, Ajax U19 - Borussia Dortmund U19
18.45 Uhr: DAZN: Fußball, Champions League, Einzelspiele/Konferenz, 3. Spieltag
18.45 Uhr: DAZN: Handball, European League, Füchse Berlin - Fenix Toulouse und RK Velenje - SC Magdeburg
19.15 Uhr: MagentaSport: Eishockey, DEL, 14. Spieltag
20.45 Uhr: DAZN: Handball, Europa League, TBV Lemgo - Benfica Lissabon
20.50 Uhr: Prime Video: Fußball, Champions League, Ajax Amsterdam - Borussia Dortmund
20.50 Uhr: DAZN: Fußball, Champions League, Einzelspiele/Konferenz, 3. Spieltag



Olympisches Feuer für Peking-Spiele entzündet

Begleitet durch Proteste von Demonstranten gegen China ist das olympische Feuer für die Winterspiele in Peking entzündet worden. Die Flamme wurde am Montag mit Hilfe eines Hohlspiegels und der Sonnenstrahlen in der antiken Stätte von Olympia entfacht. Wegen der Corona-Pandemie wird es in Griechenland keinen langen Fackellauf geben. Die Spiele finden vom 4. bis 20. Februar 2022 statt. Drei Demonstranten protestierten gegen die Vergabe der Winterspiele an China, sie prangerten die Menschenrechtslage in Tibet und Hongkong an. Sie trugen ein Transparent mit dem Spruch „Keine Völkermord-Spiele“ und versuchten,

den Zaun rund um die antike Stätte zu überspringen. Die Polizei habe sie festgenommen, berichtete das Staatsfernsehen. Dem autoritär regierten China werden Menschenrechtsverletzungen vor allem gegen Minderheiten wie den muslimischen Uiguren vorgeworfen. Menschenrechtsgruppen nennen als Beispiele

für chinesische Repressalien die autonome Region Xinjiang, Tibet und Hongkong. Das Zeremoniell wurde durch die Protestaktion nicht unterbrochen. Die Flamme sollte am Montag nach Athen auf die Akropolis getragen werden. Gleich am Dienstag soll sie dann den Organisatoren übergeben werden.

Die 24-Jährige aus Chemnitz wahrte am Montag ihre gute Chance, sich für das Gerätefinale am Sonntag zu qualifizieren. Mit 13,733 Punkten nimmt Schäfer-Betz nach sieben von zehn Ausscheidungsrunden den zweiten Platz ein, die besten acht Athletinnen erreichen die Medaillenscheidung am Sonntag.

Schäfer-Betz kommt gut über Schwebebalken

Kitakyushu – Pauline Schäfer-Betz klatschte erleichtert in die Hände und atmete ganz tief durch. Die ehemalige Schwebebalken-Weltmeisterin darf nach ihrem soliden Auftakt bei den Kunstturn-Weltmeisterschaften im japanischen Kitakyushu an ihrem Topgerät voller Optimismus auf einen Finalplatz hoffen.

„Ich konnte noch nicht alles zeigen, was ich mir vorgenommen hatte, aber dafür habe ich hoffentlich im Finale noch Zeit“, sagte Schäfer-Betz, die wieder im Ganzkörperanzug und nicht im kurzen Turndress an die Geräte ging. Die gebürtige Saarländerin wird bis zum Dienstag warten müssen, bis die Finalqualifikation definitiv nach den letzten drei Vorrunden gesichert ist.

„Ich konnte noch nicht alles zeigen, was ich mir vorgenommen hatte, aber dafür habe ich hoffentlich im Finale noch Zeit“, sagte Schäfer-Betz, die wieder im Ganzkörperanzug und nicht im kurzen Turndress an die Geräte ging. Die gebürtige Saarländerin wird bis zum Dienstag warten müssen, bis die Finalqualifikation definitiv nach den letzten drei Vorrunden gesichert ist.

KURZ NOTIERT

Fußball: Der kriselnde Drittligist MSV Duisburg hat einen Nachfolger für Trainer Pawel Dotschew gefunden. Wie die Meidericher am Montag mitteilten, folgt Hagen Schmidt (51) auf den vor knapp zwei Wochen entlassenen Bulgaren. Schmidt wechselt von der U17 des Bundesligisten Borussia Mönchengladbach zum Tabellen-17. und unterschrieb einen Vertrag bis Sommer 2023.

Eishockey: Der EHC Red Bull München hat 18 Corona-Fälle. 14 Spieler und vier Mitglieder des Betreuer- und Trainerstabs seien positiv getestet worden, teilte der dreimalige Meister mit. Das für Mittwoch geplante Spiel gegen die Adler Mannheim fällt aus und soll nach DEL-Angaben am 2. Dezember nachgeholt werden.

Handball: Das abgebrochene Bundesliga-Spiel zwischen dem Bergischen HC und der HSG Wetzlar wird wiederholt. Die Partie war abgebrochen worden, weil ein Fan notärztlich versorgt werden musste.

LEUTE, LEUTE



Maik Machulla (44), Handball-Trainer, hat seinen Vertrag bei Vizemeister SG Flensburg-Handewitt vorzeitig um drei weitere Jahre bis 2026 verlängert. Der frühere Co-Trainer war vor vier Jahren zum Chefcoach befördert worden und hatte mit dem Nordklub seitdem zweimal die Meisterschaft gewonnen. „Maik hat in den letzten Jahren bei der SG bewiesen, dass er einer der besten Trainer in Europa ist“, sagte Geschäftsführer Dierk Schmäschke. Flensburg hat in der laufenden Spielzeit mit großen Personalsorgen zu kämpfen. In der Bundesliga belegt die SG lediglich den sechsten Rang.

Insta-Star Gwinn mischt wieder mit

Giulia Gwinn wurde bei der WM 2019 zur „Besten jungen Spielerin“ gewählt. Ein Jahr später verletzte sie sich schwer, was ihrer Popularität im Frauenfußball aber kaum Abbruch tat.



Giulia Gwinn hat eine Viertelmillion Follower auf Instagram und ist jetzt zurück im Kreis der DFB-Frauen. FOTO: DPA

VON ULRIKE JOHN

München – Irgendwo zwischen den Privat- und Trainingsfotos, die Giulia Gwinn gepostet hat, ist eines vom 19. September 2020. Da liegt die Nationalspielerin auf dem Rasen, hält sich das Knie und reckt einen Arm hilfesuchend nach oben. Der Kreuzbandriss hat ihr Leben verändert. Jetzt ist die 22-Jährige vom FC Bayern München wieder zurück in der DFB-Auswahl.

Und viele Augen in der Szene werden auf Gwinn gerichtet sein: Auf Instagram hat die als „Beste junge Spielerin“ der WM 2019 ausgezeichnete Abwehrakteurin inzwischen eine Viertelmillion Follower – mehr als jede andere deutsche Fußballerin. „Im Nachhinein kann ich schon sagen, dass man sehr,

sehr viel lernen und auch Positives ziehen kann aus so einer Zeit. Ich glaube, physisch und psychisch bin ich auf einem anderen Niveau als ich vorher war“, sagt sie über ihre Verletzung.

Beim deutschen Meister aus München hat sich Gwinn nach langer Leidenszeit wieder reingespielt in die Mannschaft. Nun gehört sie zum Aufgebot für die WM-Qualifikationsspiele der deutschen Frauen gegen Israel am Don-

nerstag (21 Uhr/sport-schau.de) in Petach Tikwa und am 26. Oktober (16.05 Uhr/ARD) in Essen. Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg gab der Rückkehrerin gleich eine Einsatzgarantie: „Wir haben bei den Spielen im September auf Giulia verzichtet, damit sie im Verein mehr Rhythmus bekommt. Wir wollen sie nicht nur im Training, sondern auch im Spiel erleben.“ Der Lockdown in der Coro-

Der Fokus soll immer auf mir als Fußballerin liegen.

Giulia Gwinn

na-Zeit hat die Reha-Zeit für Gwinn nicht leichter gemacht. Aber in ihrer ebenfalls am Kreuzband verletzte Bayern-Kollegin Jovana Damjanovic hatte sie eine treue Wegbegleiterin. Die Serbin sagt über „Giulia“: „Sie war der kleine, junge Superstar. Sie hat sich nie getraut, in einer großen Gruppe was zu sagen. Jetzt, ein Jahr später, ist sie echt erwachsener geworden.“

Gwinns Glück, so sagte sie selbst, war auch, dass die EM in England auf 2022 verschoben wurde. „Dadurch konnte ich meine Verletzung auch in Ruhe ausheilen lassen und hatte nicht die ganze Zeit ein Turnier im Kopf.“ Komplette beschwerdefrei sei sie und „überglücklich“ über die Nominierung für das Team des Olympiasiegers von 2016.

„Klar will man sich seinen Platz bei der Nationalmannschaft zurückholen. Es wäre gelogen, wenn es nicht so wäre“, erklärte die Sportmanagement-Studentin. „Aber ich glaube, ich muss erst mal wieder refinden und mir auch die Zeit geben.“

Fragezeichen hinter „King“ James und den Lakers

BASKETBALL Vor dem Start der NBA-Saison dominieren die Diskussionen um ungeimpfte Profis



Optimist: Superstar LeBron James von den Los Angeles Lakers. FOTO: AFP

Los Angeles – Das Getöse um seinen früheren Gefährten Kyrie Irving ersparte LeBron James einige unliebsame Schlagzeilen. Ohne die großen Diskussionen, die der standhafte Impfgegner Irving und dessen Ausbootung vor dem Start der 75. NBA-Saison auslösten, wäre die desaströse Vorbereitungsphase der Los Angeles Lakers vor dem Ligastart wohl ein deutlich größeres Thema gewesen.

Der Meisterschaftsanwärter, der Superstar „King“ James und Topcenter Anthony Davis nun auch noch die zusammen 19-maligen Allstars Russell Westbrook und Carmelo Anthony an die Sei-

te stellte, geht mit einer 0:6-Bilanz aus den Vorbereitungsspielen in die neue Spielzeit der Glamour-Liga in Nordamerika, die für die Lakers am Mittwochmorgen

mit dem Knaller gegen Stephen Curry und die Golden State Warriors (4 Uhr MESZ/DAZN) beginnt.

„Unsere Chemie untereinander ist von Viertel zu Viertel gewachsen“, gab sich James dennoch optimistisch, der wie immer mit dem größtmöglichen Anspruch in die neue Saison geht. Also entschloss sich der 36-Jährige trotz anfänglicher Skepsis auch für eine Impfung gegen das Coronavirus. „Das ultimative Ziel ist es, eine Meisterschaft zu gewinnen, und das fängt damit an, dass wir gesund sind, was das Wichtigste ist“, sagte James. Mehr als 95 Prozent der Spieler sind

dem Vernehmen nach geimpft – doch die Verweigerer sorgen für Aufsehen, allen voran Irving, der eigentlich das Auftaktmatch noch vor den Lakers in der Nacht zum Mittwoch bei Titelverteidiger Milwaukee Bucks (1.30 Uhr) bestreiten sollte. Doch daraus wird nun nichts, die Brooklyn Nets zogen Irving vorerst aus dem Verkehr.

Dennis Schröder fehlte der deutschen Nationalmannschaft bei den Olympischen Spielen, weil seine Zukunft in der NBA lange offen war. Ein Angebot über 84 Millionen US-Dollar für vier Jahre von den Lakers hatte der 28-Jährige abgelehnt. Nun spielt er

bei den Boston Celtics für 5,9 Millionen in der kommenden Saison. „Ich werde jedes Spiel rausgehen und alles auf dem Platz lassen für die Stadt“, sagte der Braunschweiger, der sich dabei auch für den nächsten großen Vertrag empfehlen möchte.

Die beste Chance, auch in den Play-offs noch eine gute Rolle zu spielen, hat aber Maximilian Kleber mit den Dallas Mavericks um Ausnahmespieler Luka Doncic. Spannend wird die Entwicklung von Moritz und Franz Wagner zu beobachten sein, die als erstes deutsches Bruderpaar in der NBA für Orlando Magic auflaufen.

Vielfältiges LAZ-Feriencamp

Speerwurf, Hochsprung und Staffellauf – die Disziplinen waren vielfältig, die bei der Ferienfreizeit des Leichtathletikzentrums (LAZ) Soest auf dem Programm standen. Vier Tage lang schnupperten gut 20 Kinder und Jugendliche bei täglich zwei Trainingseinheiten in die verschiedenen leichtathletischen Disziplinen hinein. Einer der Höhepunkte – im wahrsten Sinne des Wortes – war eine Hochsprungeinheit unter der Anleitung der LAZ-Mehrkämpferin Laura Voß. Neben dem Training auf dem Sportplatz am Soester Schulzentrum besuchte die Gruppe auch den Kletterpark im Soester Stadtpark und das benachbarte Aquafun.

FOTO: MORITZ



Schremmer tippt eigenes Spiel genau richtig

Kreis Soest – Das richtige Ergebnis der eigenen Partie – 3:1 gegen GW Ostönnen – ebnete Heiko Schremmer, gemeinsam mit Swen Linnhoff Trainer des SV Völlinghausen, den Weg zum Sieg im Tippspiel „Schlag den Groener“.

Anzeiger-Mitarbeiter Jürgen Groener lag in dieser Begegnung mit seinem Tipp (1:0) zwar in der Tendenz richtig, erreichte dadurch aber nur einen Punkt gegenüber den drei Zählern, die Schremmer gutgeschrieben bekam. Ebenfalls komplett richtig lag Schremmer bei der Partie Preußen TV Werl gegen VfJ Lippborg (1:4). Hinzu kamen drei richtige Tendenzen, was den SVV-Coach auf neun Punkte brachte. Groeners sechs Tendenzen reichten für sechs Punkte, aber nicht zum Sieg.

9

ÜBER LEUTE



Justin Roreger war am Sonntag wieder am Platz in Hultrop, sah den 4:3-Sieg seiner Mannschaft gegen den SC Sönnern. An Krücken und mit einer Schiene am Knie konnte sich der Fußballer nach einer ersten Operation, in der der Meniskus repariert wurde, schon wieder einigermaßen fortbewegen. Kurz vor Weihnachten will er sich in Sendenhorst, wo auch der erste Eingriff vorgenommen wurde, einer zweiten Operation unterziehen, bei der das gerissene Kreuzband geflickt werden soll. Mit einem Ende seiner Laufbahn beschäftigt sich der 24-jährige Stürmer der Hultroper trotz der äußerst schweren Verletzung nicht. Vielmehr plant er, nach der langen Zwangspause – im Amateurbereich dauert es ein Kreuzbandriss rund ein Jahr – wieder das runde Leder über den Platz zu jagen.

10

Sezer Toy trifft bei Rhyerners Sieg

Kreis Soest – Niederlagen gab es für den SV Lippstadt und RW Ahlen in der Regionalliga gegen Kölner Teams. In der Oberliga siegte Rhyern klar, während die Hammer SpVg verlor.

Trotz der sehenswerten Führung durch Marzullo, der am Ende einer Kombinationskette geschickt vollendete, kam Ahlen gegen die U23 des 1. FC Köln nie richtig ins Spiel. Dabei spielte der Anschlussstreffer zum 2:3 kurz vor der Pause, erneut traf Marzullo, den Ahlenern in die Karten. Doch keine 100 Sekunden im zweiten Spielschnitt waren gespielt, da fiel nach einer Ecke das 2:4. Am Ende stand mit dem 2:6 die erste Heimmiederlage der Saison zu Buche.

Der SV 08 hielt bei Fortuna Köln bis zur 68. Minute ein 2:2, führte sogar mit 2:1. Janik Steringer (38.) glich die Führung (30.) der Gastgeber aus und Phil Halbauer brachte die Bechtold-Elf in der 42. Minute in Führung. Schon beim Gegenangriff fiel der Ausgleich. Nach der Pause investierte der Gastgeber mehr und ging 3:2 in Front. Lippstadt versuchte alles, wechselte vier Mal, doch in der Schlussphase fiel die Entscheidung mit dem 4:2.

In der Oberliga rutscht die Hammer SpVg nach der 3:0-Niederlage beim Aplerbecker SC in Dortmund weiter ab, steht als 16. nun unmittelbar vor den gefährdeten Plätzen.

Im Aufwind ist dagegen Westfalia Rhyern: Beim 6:0 gegen die SpVg Vreden reichte sich auch Sezer Toy in die Liste der Torschützen ein. Der ehemalige Spieler von RW Westönnen traf zum zwischenzeitlichen 5:0. Durch den Sieg verbessert sich Rhyern auf Platz fünf.

fd/tom

Sperre nach Trainer-Attacke

Kreis Soest – Der Spieler des BV Bad Sassendorf, der als Zuschauer während der A-Kreisliga-Partie zwischen dem SC Lippetal und dem BVS am Sonntag, 3. Oktober, den SCL-Trainer Alex Ninkovic attackiert und eingreifende Akteure verletzt hatte, ist wegen des „tätlichen Angriffs“ bis zur Entscheidung durch das Kreissportgericht gesperrt worden.

„Glücklich, Teil des Vereins zu sein“

SPIELER DER WOCHE Derbyheld Dominik Gertheinrich genießt Zeit in Hultrop

Hultrop – Selten hat sich eine Szene bei Alex Pahl wohl so eingebraunt wie diese: „Die lief bei mir echt heute Nacht in Dauerschleife“, berichtet Pahl von dem Moment, als Hultrop der Derbysieg beinahe entzogen worden wäre. Sönnerns Torjäger Frank Vollenberg köpft in der vierten Minute der Nachspielzeit auf das Tor, doch Hultrops Keeper Dominik Gertheinrich rettete sensationell, bekam sogar Applaus von Sönnerns Fans. „An seinen Reflexen kann man sich nicht sattsehen“, sagt sein Trainer Alex Pahl und lobt die Entwicklung beim „Spieler der Woche“: „Er arbeitet sehr hart zusammen mit unserem Torwarttrainer Tobias Krenz – und die Entwicklung sieht man.“ Michael Rusche sprach mit dem Derby-Helden.

Wie ist die Gefühlslage bei Ihnen nach dem Sieg über Sönnern und ihren zahlreichen Paraden?

Es ist ein richtig gutes Gefühl, weil man gemerkt hat, wie die Mannschaft über 90 Minuten Gas gegeben hat und bis zum Abpfiff gekämpft hat. Mit den vielen Verletzungen, die wir momentan haben, machen wir Woche für Woche das Beste aus der Situation, und ich bin froh, dass ich meinen Teil dazu beitragen konnte. Und wir die drei Punkte zuhause behalten konnten.

Trainer Pahl hat nach dem

Steckbrief

Name: Dominik Gertheinrich
Alter: 23 Jahre
Familienstand: ledig
Beruf: Straßenbauer
Bisherige Vereine: SV Neu-Beckum, SV Beckum, SpVgg Oelde, SW Hultrop
Im Verein seit: 2018
Position: Torwart
Rückennummer: 1
Ich spiele Fußball, weil es sehr viel Spaß macht und es ein sehr guter Ausgleich zum Alltag ist.
Beim vollen Sportplatz Fußball zu spielen, ist für mich eine Riesenmotivation und macht am meisten Spaß.
Mein Lieblingsverein ist Schalke 04.
Meine fußballerischen Vorbilder sind Edwin Van der Sar und Cristiano Ronaldo.

Spiel betont, wie toll die Fans die Mannschaft und Sie feiern. Wie ist es, in Hultrop in einem kleinen Dorf mit diesen Zuschauern zu spielen?

Es ist unglaublich, wie sehr wir jede Woche unterstützt werden. Ich habe schon bei ein paar Vereinen gespielt, aber so einen Verbund zwischen Mannschaft und Zuschauern gibt es nicht oft. Bei jedem Spiel, egal ob Heim oder auswärts, haben wir einen starken Support, und das ist man nach dem Spiel, wenn die Zuschauer klatschen und uns als Team fei-



Mitten drin im Jubel: Dominik Gertheinrich rettete Hultrop mit seinen Paraden den Derbysieg. FOTO: RUSCHÉ

ern, einfach nur glücklich, ein Teil dieses Vereins zu sein, und genießt den Moment. Da bekommt man jedes Mal Gänsehaut.

Sie haben nicht nur mit ihren Paraden, sondern auch mit langen Abschlägen das Spiel mitbestimmt. Ist das eine besondere Spezialität und trainieren Sie das besonders? Ist das auch eine spieltaktische Maßnahme durch ihren Trainer?

Die Abschläge können einem manchmal schon weiterhelfen, wenn der Gegner hochsteht, das wissen wir; und

Wie haben Sie von hinten heraus das Spiel gesehen?

Es war ein Spiel, das teilweise sehr hektisch und umkämpft war, in dem beide Mannschaften den Dreier haben wollten. Da ist es wichtig, dass man gut steht und den Gegner vom eigenen Tor fernhält. Das hat am Sonntag nicht immer geklappt, aber im Großen und Ganzen war es von uns ein gutes Spiel, wir

müssen es nur in den Griff bekommen, Führungen besser zu verwalten und den Gegner nicht wieder zurückkommen zu lassen.

Der Saisonstart war holprig, jetzt kommen die Verletzungsprobleme dazu. Was sagt das über den Charakter der Mannschaft, so ein Spiel wie gegen Sönnern zu gewinnen bei der prekären Lage?

Das mit den Verletzungen verfolgt uns schon die ganze Saison über, aber wir haben uns davon nicht aus dem Konzept bringen lassen und haben mit dem Personal, was zur Verfügung stand, alles gegeben, um möglichst viele Punkte zu sammeln. Mit dem Sieg gegen Sönnern haben wir gezeigt, dass wir als Team stark sind und jeder für jeden kämpft.

Gegen Sönnern gelang der zweite Saisonsieg. Was ist noch möglich für Ihre Mannschaft? Wie sehen Sie die Situation allgemein nach dem Trainerwechsel vor der laufenden Serie?

Mit dem Trainerwechsel kam neuer Wind rein und ein neues Spielkonzept wurde erarbeitet, in dem wir momentan gut zurechtkommen. Nächste Woche haben wir erstmal einen dicken Brocken vor der Brust mit Freckenhorst. Da müssen wir wieder alles geben und dann sehen wir mal, wie es in den nächsten Wochen weitergeht.

Zehn Teilnehmer der „Meisterrunde“ stehen fest

FUSSBALL In der „D1“ schlägt Waltringen II den TV Borgeln / Beide Teams sind schon qualifiziert

Kreis Soest – Die Reserve der SF Waltringen gewann in der Kreisliga D1 das Duell der beiden bislang verlustpunktfreien Mannschaften gegen den TV Borgeln mit 5:3. In der intensiv geführten Partie fiel der entscheidende Treffer zum Endstand durch Andre Knaup per Foulelfmeter erst in der dritten Minute der Nachspielzeit.

Der letzte Spieltag der Vorrunde läuft am kommenden Wochenende. Florian Bosmans, Spielertrainer der Sportfreunde, sah die Partie als guten Testlauf für die Endrunde der besten fünf Mann-



Torreiches Spitzenspiel: Waltringen II gewann 5:3 gegen den TV Borgeln. FOTO: GROENER

schaften aus beiden Gruppen um die Meisterschaft. Sein

Gegenüber, Ralf Jahn, sah die Begegnung ähnlich: „Wir wa-

ren heute personell schwach besetzt. Uns stand nur ein

Wechselspieler zur Verfügung. Das war sicherlich keine spielerische Glanzleistung von uns, aber wir haben gekämpft. Es ging zwar nicht um die goldene Ananas, aber die wichtigen Partien beginnen erst nach der Findungsphase.“

Aus der Kreisliga D1 sind die SF Waltringen II, der TV Borgeln, SC Neuengeseke II, SG Oberense II und SuS Güne bereits fest qualifiziert. Hinzu kommen aus der Kreisliga D2 BW Büderich III, Höninger SV II, Germania Hovestadt II, Fatihspor Werl II sowie der SV Eilmsen II.

9

**Leuchtfener
beschert Vereinen
einen Geldsegen**

Kreis Soest – Vereine aus Soest und Umgebung profitieren von der „Leuchtfener-Aktion“ der Sparda-Bank und erhalten insgesamt 10 500 Euro. So bekommen die Wasserfreunde Soest 3500 Euro, der SuS Scheidingen 3000, die DLRG-Ortsgruppe Soest 1000 und die Soester EG 500 Euro.

Der Online-Wettbewerb des Gewinnsparevereins bei der Sparda-Bank West richtet sich an gemeinnützige Sportvereine, bei denen der sportliche Nachwuchs gefördert werden soll. Insgesamt wurden 250 000 Euro an 150 Vereine ausgeschüttet, 378 hatten sich insgesamt an der Aktion beteiligt. Im kommenden Jahr soll die Aktion neu aufgelegt werden.

**Versammlung
beim Echtröper SV**

Echtröper – Der Echtröper Sportverein lädt alle Mitglieder am Sonntag, 31. Oktober, um 19 Uhr zur Hauptversammlung in den Echtröper Bürgertreff ein. Tagesordnungspunkte sind unter anderem Wahlen und Terminbekanntgaben.

TISCHTENNIS

1. Kreisklasse 2 Herren DO/HAM Mülhausen - CVJM Hamm II	9:3
1. VfL Mark	4 36:15 8:0
2. TTC Pelkum III	5 35:29 7:3
3. CVJM Hamm II	4 30:22 6:2
4. CVJM Billmerich	3 26:22 5:1
5. SSV Mülhausen	3 25:13 4:2
6. TTC SW Unna	5 30:38 4:6
7. TTC Holzwickede II	4 25:33 3:5
8. 1. TTV Asseln	5 36:40 2:8
9. VfJ Lippborg	5 29:41 2:8
10. TTC Do.-Wickede II	4 16:35 1:7

Pure Freude beim Nachwuchs

FUSSBALL Turnier für jüngste Kicker beim SVW Soest mit prominenten Gästen

VON JÜRGEN GROENER

Soest – Der Lehde-Cup für Nachwuchsmannschaften des SV Westfalia Soest wurde ein voller Erfolg. Die pure Freude der Youngster von den G- bis E-Junioren, ihren Sport nach der langen coronabedingten Pause endlich wieder vor Publikum präsentieren zu dürfen, war offensichtlich. Die zahlreichen Besucher bekamen von den jungen Fußballern aus Soest und den namhaften Gästen gelungene Dribblings, tolle Sprints und bei den älteren Jungs und Mädchen auch starke Torwartparaden zu sehen.

■ Zufriedenes Fazit

Christian Gommlich, Jugendleiter des SVW Soest, zog ein rundum zufriedenes Fazit: „Es war einfach nur toll, wieder viele zufriedene Kindergesichter zu sehen. Das Spiel mit den neuen Regeln für G-Junioren, jetzt wird ja drei gegen drei auf Mini-Tore gespielt, kam sehr gut an. Die Trainer der Mannschaften aus den benachbarten Fußballkreisen waren von dem reibungslosen Ablauf sehr angetan. Hier gilt mein Lob besonders unseren zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, die immer ansprechbar waren und auch für ein tolles Catering sorgten.“

Mit Wertung spielten nur die E-Junioren (U11), wobei der Nachwuchs des BV Borussia Dortmund, der das Turnier überraschend nicht gewann, mit der U10-Mannschaft antrat. Die Soester stellten wegen der Ferienzeit



Nachbarschaftsduell: Die Soester G-Junioren spielen hier gegen den SV 08 Lippstadt.

FOTO: GROENER

eine gemischte U11- und U10-Mannschaft, die sich mit drei Unentschieden sehr gut verkaufte.

Galerie im Internet
www.soester-anzeiger.de

FUSSBALL

SVW Soest – SC Verl	1:1
SVW Soest – SC Wiedenbrück	0:3
SVW Soest – Westfalia Rhyern	1:1
SVW Soest – Borussia Dortmund	1:4
SVW Soest – SV Lippstadt 08	1:1
1. SC Wiedenbrück	14:6 12
2. Borussia Dortmund	13:3 11
3. SV Lippstadt 08	6:6 5
4. SC Verl	4:5 5
5. Westfalia Rhyern	4:15 4
6. SVW Soest	4:10 3



Gegen die E-Junioren vom BVB gab es zwar eine Niederlage für die Junioren des SVW Soest, immerhin gelang ihnen ein Tor beim 1:4.

FOTO: GROENER

Guter Start: Cfb Soest direkt Zweiter

BOGENSPORT Sechs Siege und eine Niederlage bei Auftakt in Kreuztal

Kreuztal – Mit einem sehr guten Wettkampf haben vier Schützen aus dem Westfalenligateam des Cfb Soest den zweiten Tabellenplatz erobert.

Beim ersten Spieltag in Kreuztal hatte Coach Lennart Mertens nur wenig Wechselmöglichkeiten. Nach dem Einschießen schickte er Routinier Fabian Maruhn, Roy Farrell und Teamneuling Luca Keysselitz in die Startbox, die das erste Match gegen BSC Bergkamen 6:2 gewannen. Mit selber Aufstellung gewann der Cfb sicher gegen Victoria Rietberg 1 (6:2) und das enge Fünf-Satz-Match gegen SG Bad Salzuflen knapp (6:4). Beim Kampf gegen den Nördlichen Dortmunder Schützenbund lag das Trio zunächst 0:4 zurück, kämpfte sich zum Gleichstand, gab das Match aber mit 4:6 aus der Hand.

Nach der Pause kam Mar-



Das erfolgreiche Team des Cfb Soest in Kreuztal: (von links) Roy Farrell, Luca Keysselitz, Lennart Mertens, Markus Müller und Fabian Maruhn.

FOTO: CFB SOEST

kus Müller, der Position zwei von Roy Farrell übernahm. Ligafavorit BSC Ibbenbüren begann stark, setzte sich aber nicht ab. Mit 6:4 nahmen die Soester die Punkte mit. Beim Endspurt schlugen Maruhn, Müller und Keysselitz den BSC Schmalleberg und TuS Barop II jeweils mit 6:0.

„Das Team liegt mit 12:2 punktgleich mit Ibbenbüren I auf Platz zwei, wir sind bestens in die Ligasaison gekommen“, lobte Coach Lennart Mertens.

Westfalenliga

1. BSC Ibbenbüren 1	41:13 12:2
2. Cfb Soest	40:18 12:2
3. BSC Schmalleberg	30:20 10:4
4. NDSB	34:28 8:6
5. SG Bad Salzuflen	25:33 4:10
6. BSC Bergkamen	19:31 4:10
7. Viktoria Rietberg 1	16:36 4:10
8. TuS Barop 2	15:41 2:12

Sätze Punkte	
41:13 12:2	
40:18 12:2	
30:20 10:4	
34:28 8:6	
25:33 4:10	
19:31 4:10	
16:36 4:10	
15:41 2:12	



Guter Auftakt in die Bezirksliga für (von links) Christian Osthoff, Martin Lange, Frank Schulz, Michael Klues und Michael Wanzke vom SV Deiringsen.

FOTO: OSTHOFF

Klarer Sieg für SVD II

SCHIESSSPORT 4:1 gegen Niederaden

Deiringsen – Die zweite Mannschaft des SV Deiringsen hat im ersten Wettkampf in der Luftgewehr-Betriebsliga (Gruppe B) einen klaren 4:1-Sieg gegen den SV Niederaden eingefahren.

Martin Lange holte als bester Schütze des Tages mit 384:370 Ringen klar seinen

Einzelpunkt. Die drei weiteren Punkte verbuchten Frank Schulz (377:370), Michael Klues (372:304) und Christian Osthoff (371:365).

Lediglich Michael Wanzke musste sich mit 366:369 gegen Isabell Poppke geschlagen geben.



Beim TuS flogen die letzten Bälle

Rund 40 Mitglieder der Tennisabteilung des TuS Ampen trafen sich zu einem „Abschlagturnier“. Gespielt wurden vier Runden à 25 Minuten mit wechselnden Partnern. Zwischendurch wurden die erfolgreichsten Spieler jeder Mannschaft mit einem kleinen Präsent geehrt. „Bei trockenem Wetter konnten wir alle Spiele mit viel Freude durchspielen. Auch hier bekamen die Besten kleine Präsente“, so Rainer Hannß von der Abteilung.

ÜBER LEUTE



Antoine Hosley, einer der großen Garantien für den Aufstieg des BC 70 Soest in die 2. Regionalliga im Sommer 2019, hat einen neuen Verein gefunden.

Der US-Amerikaner schloss sich dem Nachbarn und Liga-Rivalen der Soester, dem TuS 59 Hamm an. Vor seinem Engagement bei den „HammStars“ war er zuletzt bei der Schwerter Turnerschaft in der Landesliga aktiv. „Er kommt aus einer sehr schweren Verletzung. Wir haben ihm die Chance gegeben, weil wir die Zeit haben, ihn langsam aufzubauen“, nennt Trainer Ivan Rosic Gründe der Verpflichtung. „Bei der Erweiterung der Jugendarbeit wird er auch eingesetzt werden und ich denke, da wird er für uns noch wichtiger sein als mit seinem spielerischen Input.“

Risse feiert Erfolg am Gardasee

Werl – Kartsportler Mark Risse vom MSC Werl war bei einem international besetzten Kartrennen, der 31. Trofeo Autunno, am Gardasee/Italien erfolgreich.

Als amtierender Meister der Gentlemen Kart Challenge (GKC), einer nationalen Kartserie für 100ccm-Motoren und Chassis der Baujahre 1995 bis 2005, traf er bei der Veranstaltung auf starke Konkurrenz der Partnerserien aus den anderen nationalen Serien. Für den schnellen Werler lief es dabei in Italien besonders gut, wurde er doch als bester Deutscher Achter. Mit seinen deutschen Teamkollegen freute er sich zudem über den ersten Platz in der Mannschaftswertung.

Am kommenden Wochenende startet Risse beim vorletzten nationalen Wertungslauf zur GKC auf dem Vogelsberg in Wittgenborn/Hessen. Mit nur drei Punkten Rückstand auf den Meisterschaftsführenden hat Risse noch berechtigte Aussichten, seinen Titel zu verteidigen.

Im Rahmen des letzten Saisonlaufs der DTM war MSC-Mitglied Klaus Niedzwiedz auf dem Norisring (Nürnberg) am Start. Beim Rennen der sogenannten Tourenwagen-Legenden bewegte er im Feld ehemaliger Top-Fahrer einen Ex-DTM-AMG-Mercedes und freute sich am Ende über Rang vier.



Sieg mit der Mannschaft: Mark Risse (2. von links).

BADMINTON

Kreisklasse 161
Soester TV II - TV Jahn Oelde II

1. BC Lünen III	3 210 17:7 5:1
2. BV Lippstadt IV	4 211 18:13 5:3
3. BC Herringen IV	3 201 15:8 4:2
4. Bergkamen/Bork IV	3 201 13:1 4:2
5. Soester TV II	3 012 6:18 1:5
6. TV Jahn Oelde II	4 013 10:22 1:7
7. BC Herringen V z.g.	0 000 0:0 0:0

ARD **Das Erste**

5.30 ZDF-Morgenmagazin
9.00 Tagesschau
9.05 Live nach Neun
9.55 Verrückt nach Meer
10.45 Meister des Alltags
11.15 Wer weiß denn sowas?
12.00 Tagesschau
12.15 ARD-Buffer
13.00 ARD-Mittagsmagazin
14.00 Tagesschau
14.10 Rote Rosen
15.00 ARD-Mittagsmagazin
15.10 Sturm der Liebe
16.00 Tagesschau
16.10 Verrückt nach Meer
Dokureihe. Der Mediziner von St. Vincent
17.00 Tagesschau
17.15 Brisant
18.00 Wer weiß denn sowas?
18.50 WaPo Bodensee
19.45 Wissen vor acht - Natur
19.50 Wetter vor acht
19.55 Börse vor acht

20.00 Tagesschau
20.15 Die Kanzlei
21.00 In aller Freundschaft
21.45 FAKT
22.15 Tagesthemen
22.50 Club 1
0.20 Nachtmagazin
0.40 Die Kanzlei
1.25 In aller Freundschaft
2.10 Tagesschau
2.15 Club 1



Anwaltsserie Der Dönerladenbesitzer Galip Ülküm (Badasar Calbiyik) soll seinen ehemaligen Mitarbeiter getötet haben. „Die Kanzlei“ Das Erste, 20.15 Uhr

NDR

6.35 Markt
7.20 Rote Rosen
8.10 Sturm der Liebe
9.00 Nordmagazin
9.30 Hamburg Journal
10.00 S-H Magazin
10.30 buten u binnen
11.00 Hallo Niedersachsen
11.30 Die Nordreportage
12.00 Brisant
12.25 In aller Freundschaft
13.10 In aller Freundschaft - Die Krankenschwestern
14.00 NDR Info
14.15 Gefragt - Gejagt
15.00 die nordstory
16.10 Mein Nachmittag
17.00 NDR Info
17.10 Leopard, Seebär & Co.
18.00 Ländermagazine
18.15 Die Nordreportage
18.45 DAS!
19.30 Ländermagazine

20.00 Tagesschau
20.15 Visite
21.15 Panorama 3
21.45 NDR Info
22.00 Polizeiruf 110
23.30 Weltbilder
0.00 Neben den Gleisen
1.25 Polizeiruf 110
3.15 Nordmagazin
3.45 S-H Magazin

ZDF

5.30 ZDF-Morgenmagazin
9.00 heute Xpress
9.05 Volle Kanne
10.30 Notruf Hafenkante
11.15 SOKO Wismar
12.00 heute
12.10 drehscheibe
13.00 ARD-Mittagsmagazin
14.00 heute
14.15 Die Küchenschlacht
15.00 heute Xpress
15.05 Bares für Rares
16.00 heute
16.10 Die Rosenheim-Cops
17.00 heute
17.10 hallo deutschland
17.45 Leute heute
18.00 SOKO Köln
19.00 heute
19.25 Die Rosenheim-Cops

20.15 Wir Wunderkinder
21.00 frontal
21.45 heute-journal
22.15 Begnadet anders
22.45 Markus Lanz
0.00 heute journal update
0.15 21 Bridges
1.45 Inspector Banks
3.15 The Mallorca Files



Dokumentation Wolfgang Niederdecken und andere Prominente erzählen, wie die Sechzigerjahre ihre Jugend geprägt haben. „Wir Wunderkinder“ ZDF, 20.15 Uhr

WDR

5.25 Lokalzeit
7.25 Hochzeit auf Immenhof
8.55 Land und lecker
9.40 Aktuelle Stunde
10.25 Lokalzeit
10.55 Planet Wissen
11.55 Leopard, Seebär & Co.
12.45 WDR aktuell
13.05 Giraffe, Erdmännchen & Co.
13.55 Erlebnisreisen
14.00 Und es schmeckt doch!
14.30 In aller Freundschaft
16.00 WDR aktuell
16.15 Hier und heute
18.00 WDR aktuell / Lokalzeit
18.15 Servicezeit
18.45 Aktuelle Stunde
19.30 Lokalzeit

20.00 Tagesschau
20.15 Tatort
21.45 WDR aktuell
22.15 Tatort
2.15 Tatort
2.20 Unterwegs im Westen

RTL

5.15 Anwälte der Toten
6.00 Guten Morgen Deutschland
8.30 Gute Zeiten, schlechte Zeiten
9.00 Unter uns
9.30 Alles was zählt
10.00 Der Nächste, bitte!
11.00 Die Superhändler
12.00 Punkt 12
15.00 wunderbar anders wohnen
15.45 Martin Rütter
16.45 RTL Aktuell
17.00 Explosiv Stories
17.30 Unter uns
18.00 Explosiv
18.30 Exklusiv
18.45 RTL Aktuell / Wetter
19.05 Alles was zählt
19.40 GZSZ
20.15 Das Sommerhaus der Stars
22.15 RTL Direkt
22.35 Das Sommerhaus der Stars
23.00 Take Me Out
0.10 RTL Nachtjournal
0.40 CSI: Miami
2.25 CSI: Den Tätern auf der Spur

20.15 Das Sommerhaus der Stars
22.15 RTL Direkt
22.35 Das Sommerhaus der Stars
23.00 Take Me Out
0.10 RTL Nachtjournal
0.40 CSI: Miami
2.25 CSI: Den Tätern auf der Spur



Show Wer wird von den ursprünglich acht Paaren „Das Promipaar 2021“? „Das Sommerhaus der Stars - Kampf der Promipaare“ RTL, 20.15 Uhr

MDR

5.00 Thüringen-Journal
5.30 Rote Rosen
6.20 Sturm der Liebe
7.10 Rote Rosen
8.00 Sturm der Liebe
8.50 In aller Freundschaft
9.40 Quizduell
10.30 Elefant, Tiger & Co.
11.00 MDR um elf
11.45 In aller Freundschaft
12.30 Judith Kemp
14.00 MDR um zwei
15.15 Gefragt - Gejagt
16.00 MDR um vier
17.45 MDR aktuell
18.10 Brisant
18.54 Unser Sandmännchen
19.00 MDR Regional
19.30 MDR aktuell
19.50 Zeigt uns eure Welt

20.15 Umschau
21.00 Skat, Quartett, Rommé
21.45 MDR aktuell
22.10 Der Fall Biermann
22.55 Polizeiruf 110
0.05 Morden im Norden
0.50 Umschau
1.35 Die Tatorte der Reform

SAT.1

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen
10.00 Klinik am Südring
12.00 Klinik am Südring
13.00 Auf Streife
14.00 Auf Streife
15.00 Auf Streife
16.00 Klinik am Südring
17.00 Lenßen übernimmt
17.30 K11
18.00 Buchstaben Battle
19.00 Buchstaben Battle
19.55 Sat.1 Nachrichten

20.15 Lebensretter hautnah
22.15 akte
23.15 Spiegel TV
0.15 SAT.1 Reportage
1.15 Die Herzblut-Aufgabe
3.00 So gesehen



Reportagerie In Dortmund müssen die Notfallsanitäter Rosi und Max (o.) mit der Feuerwehr eine Tür öffnen. „Lebensretter hautnah“ Sat.1, 20.15 Uhr

RBB

5.00 Brandenburg aktuell
5.30 Abendschau
6.00 Brandenburg aktuell
6.30 Abendschau
7.00 In aller Freundschaft
7.30 In aller Freundschaft
7.55 In aller Freundschaft
8.00 In aller Freundschaft
8.30 In aller Freundschaft
8.55 In aller Freundschaft
9.00 In aller Freundschaft
9.30 In aller Freundschaft
9.55 In aller Freundschaft
10.00 In aller Freundschaft
10.30 In aller Freundschaft
10.55 In aller Freundschaft
11.00 In aller Freundschaft
11.30 In aller Freundschaft
11.55 In aller Freundschaft
12.00 In aller Freundschaft
12.30 In aller Freundschaft
12.55 In aller Freundschaft
13.00 In aller Freundschaft
13.30 In aller Freundschaft
13.55 In aller Freundschaft
14.00 In aller Freundschaft
14.30 In aller Freundschaft
14.55 In aller Freundschaft
15.00 In aller Freundschaft
15.30 In aller Freundschaft
15.55 In aller Freundschaft
16.00 In aller Freundschaft
16.30 In aller Freundschaft
16.55 In aller Freundschaft
17.00 In aller Freundschaft
17.30 In aller Freundschaft
17.55 In aller Freundschaft
18.00 In aller Freundschaft
18.30 In aller Freundschaft
18.55 In aller Freundschaft
19.00 In aller Freundschaft
19.30 In aller Freundschaft
19.55 In aller Freundschaft
20.00 In aller Freundschaft
20.30 In aller Freundschaft
20.55 In aller Freundschaft
21.00 In aller Freundschaft
21.30 In aller Freundschaft
21.55 In aller Freundschaft
22.00 In aller Freundschaft
22.30 In aller Freundschaft
22.55 In aller Freundschaft
23.00 In aller Freundschaft
23.30 In aller Freundschaft
23.55 In aller Freundschaft
24.00 In aller Freundschaft

10.00 Echt gut!
11.00 Unbekanntes Mittelmeer
11.15 Giraffe & Co.
12.05 Gefragt - Gejagt
12.50 IAF
13.40 WaPo Bodensee
14.30 Zwei am großen See
15.00 Komödie
16.00 Komödie
16.45 Komödie
17.00 Komödie
18.00 Komödie
18.25 Komödie
18.45 Komödie
19.15 Komödie
19.30 Komödie
20.00 Komödie
20.15 Komödie
21.00 Komödie
21.45 Komödie
22.30 Komödie
23.15 Komödie
1.20 Komödie

PRO 7

5.05 Galileo Magazin
6.00 Two and a Half Men
7.20 The Big Bang Theory
8.45 Man with a Plan
9.35 Brooklyn Nine-Nine
10.30 Scrubs
12.20 Last Man Standing
13.15 Two and a Half Men
14.35 The Middle Sitcom
15.35 The Big Bang Theory
17.00 taff
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons

20.15 Darüber staunt die Welt
22.40 Late Night Berlin
23.50 The Masked Singer
2.40 The Masked Singer
3.10 The Masked Singer
3.15 Songs für die Ewigkeit
3.55 Spätnachrichten
4.00 taff
4.45 Galileo

ARTE

6.20 Zahlen schreiben Geschichte
6.50 ARTE Journal Junior
6.55 360°
7.50 Unterwegs auf dem Nordseeküstenradweg
8.35 Stadt Land Kunst
9.45 X:enius
10.15 Libanon
11.45 Die wunderbare Welt der Weine
12.15 Re:
13.00 Stadt Land Kunst
13.50 Der seidene Faden
16.00 Auf den Dächern der Stadt
17.50 Italien, meine Liebe
19.20 Arte Journal
19.40 Re:
20.15 Dürre in Europa
21.10 Auf dem Trockenen
22.05 Die Erdzerstörer
23.45 Das Stadt-Experiment
0.40 Bis zum letzten Tropfen

BAYERN

16.00 BR24 Rundschau
16.15 Wir in Bayern
17.30 Frankenschau
18.00 Abendschau
18.30 BR24 Rundschau
19.00 Gesundheit!
19.30 Dahoam is Dahoam
20.00 Tagesschau
20.15 Tatort Gier
Krimireihe, A 2015
21.45 BR24 Rundschau
22.00 Peter und Paul
22.50 Man nannte sie „Jeckes“
23.35 Nachtlinie extra
0.05 KlickKlack

RTLZWEI

12.50 Die Wollnys
13.55 Die Geissens
14.55 Hartz und herzlich
17.05 Armes Deutschland
18.05 Köln
19.05 Berlin - Tag & Nacht
20.15 Hartz und herzlich
21.45 Armes Deutschland
22.15 Armes Deutschland
23.00 Autopsie
0.20 Autopsie

VOX

5.00 CSI: NY
7.20 CSI: Miami
9.10 CSI: Miami
11.55 vox nachrichten
12.00 Shopping Queen
13.00 Zwischen Tüll und Tränen
14.00 Mein Kind, dein Kind
15.00 Shopping Queen
16.00 Zwischen Tüll und Tränen
18.00 First Dates
19.00 Das perfekte Dinner

20.15 Besonders verliebt
22.15 Pia
0.15 vox nachrichten
0.35 Medical Detectives
4.50 Medical Detectives

3 SAT

6.20 Kulturzeit
7.00 nano
7.30 Alpenpanorama
8.00 ZIB
8.33 Alpenpanorama
9.00 ZIB
9.05 Kulturzeit
9.45 nano
10.15 Bauernherbst
11.00 Die Sennerin
11.45 Hassen à la carte
12.15 Servicezeit
12.45 Natur im Garten
13.10 Historische Seilbahnen
13.25 Inseln der Schweiz
15.05 Traumhafte Bahnstrecken
18.30 nano
19.00 heute
19.18 Wetter
19.20 Kulturzeit
20.00 Tagesschau
20.15 Der 7. Tag
21.00 Thriller
21.45 kinokino
22.00 ZIB 2
22.25 makro
22.55 Feindbild
0.40 Bis zum letzten Tropfen

KABEL 1

5.45 The Mentalist
8.25 Navy CIS
10.15 Blue Bloods
12.05 Castle
13.00 The Mentalist
13.55 Hawaii Five-0
14.50 Navy CIS
15.50 Navy CIS
16.00 Navy CIS
16.55 Abenteuer Leben
17.55 Mein Lokal, Dein Lokal
18.55 Achtung Kontrolle!
20.15 16 Blocks
20.05 Mit Bruce Willis
2.25 Kabel Eins
2.30 Hostage
2.50 Hostage

KI.KA

9.25 Ich bin Ich
9.35 Dinotops
10.09 KikaniNchen
10.15 Petterson und Findus
10.40 Bobby & Bill
11.05 logo!
11.15 Wir Kinder aus dem Mäusenweg
11.40 Belle und Sebastian
12.00 Robin Hood
12.25 Garfield
12.50 Sherlock Yack
13.15 TanzAlarm Club
13.40 Die Pfefferkörner
14.10 Schloss Einstein
15.00 Dance Academy
15.50 Lenas Ranch
16.35 Die Abenteuer des jungen Marco Polo
17.25 Arthur
18.00 Sesamstraße
18.15 Super Wings
18.35 Elefantastic!
18.47 Baumhaus
18.50 Sandmännchen
19.00 Robin Hood
19.25 pur+
19.50 logo!
20.00 KiKA
20.10 Die Mixed-WG
20.35 Die Mädchen-WG

Freiheitskampf im Zeitraffer: Neues Stück in Dortmund

VON ACHIM LETTMANN

Dortmund – Was im südamerikanischen Chile passiert, gibt uns Nona Fernández' Stück „Mädchenschule“ auf. Die Dramatikerin weiß, wie sich die Chilenen der Militärdiktatur widersetzen und General Pinochet 1989 stürzten. Doch im befreiten Staat geriet die Demokratie unter Druck, steigende Preise und niedrige Löhne bevorteilten die schon immer Reichen. Chile wurde von westlichen Wirtschaftsinteressen gelenkt. Aber die Gesellschaft stand 2019 wieder auf. Der Staat soll nun mit einer neuen Verfassung reformiert werden. Nona Fernández hat die politische Lektion ihres Volkes in einem Bühnenstück verarbeitet, das den Mut, die Entschlossenheit und den Schmerz der Jugend thematisiert. „Mädchenschule“ ist aber kein pathetisches Sozialdrama, vielmehr werden Freiheit und Solidarität von magischen Kräften unterstützt: die jungen Demonstranten kommen zurück in die Zukunft. Als ein Physiklehrer drei Schülern aus einem Versteck hilft, wird klar, dass sie bereits in der Diktatur 1985 demonstrierten und nun 30 Jahre später wieder von Aufständen erfahren. Ein Zeitsprung. Mit dem Kuriosum dieser Rückkehr hält sich Regisseurin Anna Tenti etwas lang auf und Alexander Darkow fremdelt als Lehrer ausgiebig, kennen die Menschen mit weißen Klamotten und weißen Haaren nicht mal ein Handy. Die Botschaft richtet sich an ein junges Publikum, und dem kommt Tentis Deutsche Erstaufführung (Text: Friederike von Crieger) im Dortmunder Studio voll und ganz nach.

Sowie das vibrierende Handy als Telefon akzeptiert ist und nicht mehr als Bombe verkannt wird, performen die drei ihre neue alte Realität. Maldonado (Nika Miskovic) und Riquelme (Valentina Schüler) rekonstruieren, was damals auf dem Schulhof passierte, als Alpha Centauri einen Polizisten tödlich traf. Die Jugendlichen hatten sich Decknamen von Sternen gegeben, um anonym zu bleiben – vergebens. Fuenzalida (Linus Ebner) kam in Haft, erlebte Folter und Willkür. Wie Ebner die Gedanken der Verstummen auf Schultafeln, Wände und Boden schreibt (Bühne: Christiane Thomas), öffnet die poetische Dimension des Stücks auch mit Humor. Er verliert seine Angst und findet wieder Worte. Eine Hoffnung, die auch die Videoeffekte (Lena C. Kremer/Tobias Hoelt) als Zeitbilder transportieren. Und das Strahlen der Sterne beschreibt der Lehrer in Lichtjahren, die mit der magischen Rückkehr der Jugendlichen korrespondiert. In Dortmund treffen Physik und Bürgerrechte aufeinander. Eine bemerkenswerte Liaison.

20., 21., 27., 31. 10.; 6., 17. 11.; Tel. 0231/5027222; www.theaterdo.de



Ganz in Weiß spielen Valentina Schüler und Linus Ebner (rechts). Szene aus „Mädchenschule“.

VON ACHIM LETTMANN

Münster – Sancho Panza fällt gleichmal aus der Hängematte und verheddert sich. Don Quixote ist aufgeschreckt und rutscht von seinem Holzpferd. Das geruhsame Standbild, was die beiden Antihelden der Literaturgeschichte abgeben, ist im Großen Haus des Stadttheaters Münster gestört. Sie steigen aus dem Uta Fink (Bühne) wie ein Terrarium für Exoten eingerichtet hat. Gleichsam erinnert die Ausstattung an ein museales Gehege, in dem unsere Vorbilder Platz finden und eine gewisse Verehrung erfahren dürfen. Darum geht es in Philipp Kochheims Inszenierung des Musicals „Der Mann von La Mancha“ nach Cervantes' Roman. Don Quixote lebt die unverwundliche Hoffnung, das Unmögliche zu versuchen, um der Realität eine bessere Wahrheit abzurufen – das wird in Münster mit Hingabe, Humor und herrlichen Bildern gelebt.

Dirigent Golo Berg stimmt das Premierenpublikum mit dem Sinfonieorchester Münsters auf das spanisch gefasste Thema von Mitch Leigh ein. Der Prolog aus dem Orchestergraben eröffnet den Abend mit Spielfreude. Einzelne Instrumente werden vorgestellt und erzählerische Melodien hörbar. Die Kastagnetten klappern.

Regisseur Kochheim konzentriert das Original von 1965, das am Off-Broadway in New York seine weltweite Erfolgsgeschichte startete, auf den Gegensatz des Visionären und des Rationalen in unserer Gesellschaft. Während Don Quixote illusionistischen Zielen und Träumen nachzujagen, wollen ihn Mediziner an ihre Weltsicht binden: Alonso Quijano gilt als verrückter und verarmter Mann.

Die Bühne mit hohen Türen wandelt sich zur psychiatrischen Anstalt, wo mit Zwangsjacke und Komaspitze dunkle Zeiten der Psychotherapie aufscheinen. Auf die Rahmenhandlung des Musicals von Dale Wasserman (Texte: Joe Darion) wird in Münster verzichtet. Cervantes wartet nicht auf die Inquisition in einem Gefängnis, auch verkörpert er seine Romanfigur nicht. Hier ist das Spiel im Spiel schon die

Don Quixotes Träume

Im Münster wird „Der Mann von La Mancha“ mit viel Hingabe inszeniert



Stimmungsvoll im Gleichschritt: Aldonza (Nana Dzigiguri, von links), Don Quixote (Gregor Dalal), Sancho Panza (Mark Watson Williams) und der Barbier (Enrique Bernardo) in dem Musical „Der Mann von La Mancha“.



Ein Ritt für Ruhm und Ehre. Gregor Dalal in Münster.

Hauptgeschichte: „Der Mann von La Mancha“. Der epische Vorgang der Romanadaption entfällt in Münster zu Gunsten einer ungestellten Erzählhaltung und der Liebe zu den Figuren. Herrlich komödiantisch ist, wenn Don Quixote eine Lanze gegen den Kleiderständer führt und

nach der Attacke erschöpft auf einem Canapé nach Luft ringt. Gregor Dalal beweist seine darstellerischen Qualitäten. Ungerührt kniet er vor Aldonza, bittet um die Ehre, für sie zu kämpfen – Dulcinea ist seine Angebetete.

Nana Dzigiguri verkörpert eine stolze wie kraftvolle Frau, die sich den freien Avancen der männlichen Akteure erweisen muss. Als Putze ist sie Freiwild in der patriarchalen Bürgerwelt. Die Mezzosopranisten besticht durch ihre Bühnenpräsenz und mit dem Lied „Dulcinea“, das als Klassiker in die Musicalgeschichte eingegangen ist. Sie singt es mit zarter Melancholie.

Sancho Panza, Don Quixotes Knappe, wird von Mark Watson Williams als gutmütiger Sidestep der Inszenierung bewegt. Nicht so beleibt wie andere Rollenbesetzungen, aber aufmerksam und bemüht, akzeptiert Williams die irrwitzigen Träumereien mit einem Eingeständnis. Bei „I Really Like Him“ dosiert er seine Tenorlage und klingt gütig und ergeben.

Während Don Quixote und Sancho Panza farbige Kostüme tragen, sind Ärzte und Klinikpersonal in Schwarz gekleidet. Das Farbkonzept sortiert die Figuren und stützt das Gut-und-Böse-Muster. Hier ist alles offensichtlich. Viele Szenen werden augenzwinkernd und ein wenig schrullig vorgetragen.

Freudlos agiert dagegen Antonia, Don Quixotes Nichte. Sie bietet sich als Ehefrau mit Aussicht auf ein Erbe an. Melanie Spitaun lässt ihren Sopran hell strahlen, um ihrer Not erkennbar Ausdruck zu verleihen. Dramatische Momente werden von Regisseur Kochheim behutsam überzeichnet, wenn Don Quixote auf eine Trage muss und fixiert wird. Die Bühne wird in schwarzblaues Licht getaucht, als Aldonza im Hintergrund geschlagen und vergewaltigt wird. Sie rutscht auf den Knien ins Licht und trifft auf Don Quixote, der eine Psycho-Tortur überstanden hat. Zeit für Mitgefühl.

Die Inszenierung nimmt das Publikum immer mit, auch wenn Aldonza, Don

Quixote, Sancho und der Barbier (Enrique Bernardo) sich unterhaken und singen („Tugend siegt immer“). Es gibt Szenenapplaus für ein Theater, das einmal mehr der Ort für eine bessere Welt ist.

In der Spiegel-Szene beherrscht eine flirrende Bildstörung die Bühne, und Don Quixote fällt während der Schocktherapie zusammen. Jetzt reagiert er auf seinen bürgerlichen Namen Alonso. Lars Hübel lässt als Doktor Carrasco seinen Bass triumphal dröhnen: „Geheilt!“ Aber Aldonza erweckt alsbald den Ritter der traurigen Gestalt, der sich an seine Träume erinnert und „die unerreichten Sterne erreichen“ will. Solche Momente werden in Münster zur erzählerischen Offenbarung.

Don Quixotes Lied „The Impossible Dream“ wird zum Finale von allen Akteuren geschmettert. Viel Applaus vom Premierenpublikum.

Das Mobiliar – Stühle, Tische – ist sparsam, dominiert wird die Bühne von einer Art Guckkasten, eine Gefängniszelle wohl, in der Collini sich befindet. Die Oberbekleidung der Damen und Herren (Garderobe: Regine Breiteringer) ist weitgehend unspektakulär. Das Sound-Design (Ton: Lukas Rohrmoser) akzentuiert unaufdringlich den Gang der Handlung.

Burghard Braun lässt als Rechtsanwalt Mattinger einmal mehr den in sich ruhenden, unaufgeregt aufspielenden Bühnenprofi erkennen, gleiches lässt sich über Andreas Kunz in der Rolle des Oberstaatsanwalts Reimers sagen; auch Vesna Buljevic als Richterin weiß ihre Rolle mit Ruhe und Konzentration anzulegen, ohne deshalb beliebig zu werden.

Tobias Schwiager jedoch, der hier die Hauptrolle spielt, möchte man nachdrücklich mehr Zurückhaltung empfehlen. Er überspielt den jungen Anwalt, besonders anfangs, zu sehr. Auch wäre

Industriemuseen bieten Medienkunst

Münster/Köln – Alle 16 Industriemuseen in NRW sind ab November erstmals Standorte eines Medienkunstfestivals mit digitalen Kunstwerken, Lichtinstallationen und interaktiven Spielen. Unter dem Titel „Futur 2 – Kunst Industrie Kultur“ greift das Festival Themen wie Klimawandel, Energiegewinnung, Ressourcen und künstliche Intelligenz auf, wie die Landschaftsverbände Westfalen-Lippe und Rheinland in Münster und Köln mitteilten.

„Futur 21“ startet vom 4. bis 6. November mit zwei Installationen der Künstler Ryoichi Kurokawa in Dortmund auf der Zeche Zollern und von Daan Roosengaarde am Peter-Behrens-Bau in Oberhausen. Zeitgleich findet demnach auf Zeche Zollern eine Konferenz zur Neuausrichtung der Industriekultur statt. Bis zum März werden an allen Standorten digital-künstlerische Exponate eröffnet, die dauerhaft in den Museen verbleiben. Vom 5. März bis 2. April verwandeln Medienkünstler, Designer und Spieleentwickler die Museen in „temporäre Zukunftslabore“.

Zu den von beiden Landschaftsverbänden getragenen Industriemuseen zählen zum Beispiel auch die Henrichshütte in Hattingen, die Zinkfabrik Altenberg in Oberhausen, die Tuchfabrik Müller in Euskirchen (bei Köln), das Schiffsbauwerk Henrichenburg in Waltrop oder die Glashütte Gernheim in Petershagen.

KURZ NOTIERT

Zum 20-jährigen Jubiläum präsentiert das Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna die Sonderausstellung „Faszination Licht – (De)Konstruktion – Licht&Raum“. Vom 29. 10. bis 24. 4. 2022 werden in den Ausstellungsräumen raumgreifende Lichtkunst-Installationen gezeigt.

Die Gruppe AnnenMayKantereit erhält in diesem Jahr den „Holger Czukay Preis für Popmusik der Stadt Köln“ (15.000 Euro). Für sein Lebenswerk wird Arno Steffen ausgezeichnet.

Wie Fabrizio den Überfall deutscher Soldaten erlebte

Bei der Uraufführung des Theaterstücks „Der Fall Collini“ überzeugt das Ensemble des WLT Castrop-Rauxel

VON ROLF PFEIFFER

Castrop-Rauxel – Warum hat Collini den Industriellen Hans Meyer erschossen? Collini schweigt. Caspar Leinen, ein ehrgeiziger, junger Anwalt, übernimmt in „Der Fall Collini“ seine erste Mordsache. Ferdinand von Schirachs gleichnamiger Roman lieferte die Vorlage für das Theaterstück, das nun am Westfälischen Landestheater in Castrop-Rauxel seine Uraufführung erlebte.

Sonderlich originell ist Schirachs Einstieg in die Geschichte sicherlich nicht, viele Krimis, amerikanische zumal, kommen ähnlich daher. Doch geht es dem Autor ja nicht nur um Unterhaltung. Nein, von Schirach will auch aufklären. Und deshalb erfährt das Publikum dank fleißiger Recherchen von Rechtsanwalts Leinen im Staatsarchiv bald, dass Collini zum Mörder wurde, weil Hans Meyer seinen Vater 1943, in Italien, als Geisel hinrichten ließ. Eine Klage, die Collini

1968 gegen Meyer erhob, wurde wegen Verjährung abgewiesen. Grundlage war ein Gesetz aus dem selben Jahr, das die Verjährung der Taten der „Helfer“ von Nazi-Mördern regelte. 1968 lebten noch viele von ihnen. So weit, so skandalös.

Warum aber wartete Collini noch Jahrzehnte, bis er seinen Mord beging? Nun, er wartete, bis ein geliebter Verwandter gestorben war, der Mord, Verhandlung, Haft nicht miterleben sollte. Ein wirklich überzeugender Abschluss ist das nicht.

Was nun macht das WLT aus diesem Roman? Auf eine Stunde 45 Minuten ohne Pause hat diese Inszenierung (Karin Eppler) den Stoff eingedampft, was dieser erstaunlich gut überstanden hat. Nüchtern betrachtet rankt sich die Geschichte um zwei historische Rückblenden: Da ist zum einen die Erinnerung des kleinen Fabrizio Collini an den Überfall deutscher Soldaten auf sein Dorf und die Vergewaltigung seiner



Fragen vor Gericht: Tobias Schwiager und Franziska Ferrari in dem Stück „Der Fall Collini“.

Schwester, späterhin an den Bericht über die Erschießung seines Vaters, zum anderen an das Gesetz von 1968, das die Taten von Nazi-Befehlsempfängern für verjährt erklärte. Man hätte hier Vorträge in großer Erregtheit erwarten können, Emotion, Betroffenheit, Fassungslosigkeit. Aber Gewalttaten und Kriegsverbrechen, so wie sie sich darstellen, brauchen keine dramatische Überhöhung, um verstanden zu werden.

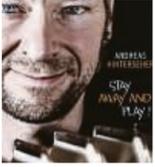
Leider verheddert sich der rote Faden im weiteren Gang der Handlung ein wenig. Wo juristische Sachlichkeit zwingend wäre – es geht immerhin um einen Mord –, findet die Inszenierung Gefallen an der Vorstellung, Collinis Schuld an dem zu messen, was die Nazis ihm und seiner Familie antaten. Das ist ein bisschen leichtfertig. Collinis Selbstmord setzt dieser thematischen Irritation ein abruptes Ende.

Franziska Ferrari als empörtem Mitglied des Meyer-Clans Mäßigung anzuraten. Wenn sie allerdings die leicht zwanghafte Frau Dr. Schwan vom Bundesarchiv gibt, die dem Gericht im munteren Expertentone erläutert, wann beispielsweise die Erschießung von Geiseln nach dem Völkerrecht (auch heute noch) erlaubt ist und wann man von einem Gesetzesverstoß reden könnte, dann weiß sie wohl zu überzeugen.

„Der Fall Collini“ im Westfälischen Landestheater beeindruckt vor allem durch seine dokumentarischen Valedurs, erinnert in seinem Hang zur Belehrung durchaus auch an Fernsehspiele der 60er-Jahre. Doch die Aufgeräumtheit dieser Inszenierung ist wohlthuend, und das Ensemble liefert einmal mehr überzeugende Arbeit ab. Das Publikum in der voll besetzten Europa-Halle spendete begeisterten Beifall.

www.westfaelisches-landestheater.de

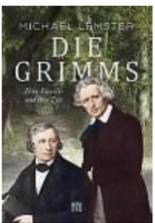
HÖRTEST



Andreas Hinterseher: Stay Away And Play! (Fine music/ GLM/Edel). Was macht ein Musiker im Lockdown, wenn er eben nicht jeden Abend auf einer anderen Bühne steht? Andreas Hinterseher, der Mann am Akkordeon bei Quadro Nuevo, hat sich auf Heimarbeit im Kellerstudio verlegt. Fast als Ein-Mann-Kapelle bedient er neben seinem angestammten Instrument noch Piano, Bass, Trompete und Schlagzeug und bastelt sich stimmungsvolle Lieder, zum Beispiel die melancholische Rumba „Stay Away And Play“ oder den aufgezackten Big-Band-Mambo „Summer@home“. „La Nostalgia per il Mare“ klingt wie die Musik zu einem bitter-süßen italienischen Liebesfilm. Und weil einer wie Hinterseher schon mit so vielen Gespielt hat, gibt es doch einige Freunde, die auf digitalem Weg etwas beitragen. Der Sänger Mateo Stoneman und der Gitarrist Jorge Chicoy schickten aus Los Angeles zwei herrliche Balladen mit dem Flair alter Schellack-Aufnahmen. Beim „Ultimo Tango en Cuarentena“ unterstützt Tanja Conrad den Solisten mit kratzigen Geigenstrichen. Die griechische Sängerin Chrysa Lazariotou singt das klassische türkische Lied „Kapildim Gidiyorum“.

Es ist erstaunlich, welche Kreativität die Beschränkungen der Pandemie freisetzen. **RALF STIFTEL**

BUCHPRÜFUNG



Michael Lemster: Die Grimms. Ein dunkles deutsches Märchen. Verlag Bienenstock. 450 S., 22,99 Euro. Jacob und Wilhelm Grimm haben nicht nur Märchen gesammelt und herausgegeben, sie sind auch Teil einer interessanten Familie. Das Buch „Die Grimms“ fächert die bislang wenig bekannte Geschichte der Familie auf. Autor Michael Lemster sagte, dass die sechs Geschwister „Kinder ihrer Zeit“ gewesen seien.

Der Älteste, Jacob, kam 1785 zur Welt. Mit der Französischen Revolution 1789 begann ein europäischer Konflikt, den die Kinder miterlebten. Die Ereignisse und der frühe Tod des Vaters 1796 hinterließen tiefe Spuren. Gemeinsam sei ihnen „eine gewisse Ängstlichkeit und Vorsicht“, sagt der Kulturanthropologe und Sprachwissenschaftler. Jacob blieb zeit lebens „ein Getriebener“, der seine Geschwister mitzog, die Philologie und Germanistik prägte, allerdings auch einen „Sozialdefekt“ hatte und im Haushalt seines Bruders Wilhelm lebte.

Carl, der Drittgeborene, sei depressiv gewesen. Für Ferdinand war kein Geld mehr da, allerdings konnte Ludwig Emil als Maler überzeugen. Schwester Lotte erlitt ein „typisches Frauenschicksal“. Sie „musste funktionieren“, wie Lemster in seinem Buch schreibt. Die Familie diene als Prototyp für das bürgerliche „Profilierungsmodell“ der Zeit. **STEFANIE WALTER**



Ausgezeichnete Autorin: Antje Rávik Strubel erhält für ihr Buch „Blaue Frau“ den Deutschen Buchpreis.

FOTO: DPA

Unaussprechliches in Worte gefasst

Antje Rávik Strubel erhält für „Blaue Frau“ den Deutschen Buchpreis 2021

VON SANDRA TAUNER UND CHRISTINA SICHT

Frankfurt – Acht Jahre hat Antje Rávik Strubel an ihrem Roman „Blaue Frau“ geschrieben – nun hat sie dafür den Deutschen Buchpreis erhalten. Es ist eine der angesehensten Ehrungen des Landes für den besten deutschsprachigen Roman des Jahres. Als am Montagabend im Kaisersaal des Frankfurter Römer die Entscheidung verkündet wird, springt Strubel auf, fällt ihrer Verlegerin und weiteren Förderinnen begeistert um den Hals.

Der bei S. Fischer erschie-

nene Roman schildert die Flucht einer jungen Tschechin vor ihren Erinnerungen an eine Vergewaltigung. Das Buch spielt in Berlin, der Uckermark, Helsinki – und im inneren Exil der weiblichen Hauptfigur, die vier verschiedene Namen trägt. Der „aufwühlende Roman“ überzeugte die Jury: Die Autorin behandle das Thema „mit existenzieller Wucht und poetischer Präzision“.

„In einer tastenden Erzählbewegung gelingt es Antje Rávik Strubel, das eigentlich Unausprechliche einer traumatischen Erfahrung zur Sprache zu bringen“, urteilte

die Jury. „Die Geschichte einer weiblichen Selbstermächtigung weitet sich zu einer Reflexion über rivalisierende Erinnerungskulturen in Ost- und Westeuropa und Machtgefälle zwischen den Geschlechtern.“

Strubel wurde 1974 in Potsdam geboren. Sie machte zunächst eine Ausbildung zur Buchhändlerin und studierte in Potsdam und New York Psychologie und Literaturwissenschaft. Später lebte sie unter anderem in Schweden, bevor sie wieder nach Potsdam zurückkehrte. Neben ihrer schriftstellerischen Arbeit übersetzt sie aus dem Engli-

schon und Schwedischen. Strubel ist keine Unbekannte. Sie hat bereits mehrere Romane veröffentlicht, unter anderem „Unter Schnee“ (2001), „Fremd Gehen. Ein Nachtstück“ (2002), „Tupolew 134“ (2004), „Kältere Schichten der Luft“ (2007), „Sturz der Tage in die Nacht“ (2011) und „In den Wäldern des menschlichen Herzens“ (2016). 2011 stand sie schon einmal auf der Longlist des Deutschen Buchpreises. Sie war für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert, wurde mit dem Rheingau-Literaturpreis, dem Hermann-Hesse-Preis und dem Preis der Literaturhäuser ausgezeichnet.

„Die Autorin hat ein wirklich großes Buch geschrieben“, findet Jury-Mitglied Beate Scherzer, „sehr sprachgewandt, mit einem tollen Spannungsbogen“ und dabei auf der Metaebene auch „ein großer Roman über das Schreiben“. Siv Bublitz, Verlegerin des S. Fischer-Verlages, der Strubel um den Hals fiel, findet das Jury-Votum „eine tolle Entscheidung“. Der Roman sei „sehr zeitgemäß“,

aber auch ein Buch, „das die Sprache feiert“.

Zum Inhalt: Adina bricht aus dem tschechischen Skiort Harrachov nach Berlin auf, wird dort von der dominanten, faszinierenden Fotografin Rickie aufgefressen und bald von ihr für ein Praktikum in die Uckermark geschickt, wo grenznah zu Polen mit Fördergeldern ein Kulturhaus entstehen soll.

Ein Verbrechen ändert alles, Adina flieht nach Finnland. In dem Hotel, wo sie einen prekären Job hat, trifft sie Professor Leonides, einen EU-Abgeordneten aus Estland. In der Beziehung zu dem älteren Mann flammt Hoffnung auf. Gespiegelt wird das Seelenleben der Figuren oft in Naturschilderungen. Eingeschobene lyrische Passagen mit mysteriösen Begegnungen mit einer blauen Frau am Hafen von Helsinki unterbrechen und reflektieren die Handlung. Die Identitäten der Erzählerin und Protagonisten verschwimmen.

Antje Rávik Strubel, Die Blaue Frau, Verlag: S. Fischer, 432 Seite, 24 Euro.

Die Dankesrede nutzt die Preisträgerin für ein Plädoyer

In ihrer Dankesrede sagte Antje Rávik Strubel: „Ich bin sehr überwältigt, sprachlos.“ Sie könne aber „nicht sprachlos hier stehen, vor allem in diesen zänkischen Zeiten nicht“. Der Preis gelte „einem Roman, der die erzwungene Sprachlosigkeit einer jungen Frau umkreist und ihr Vermögen, sich der Sprache und ihrer selbst wieder zu bemächtigen“. Gegenwärtig gebe es aber „einen Krieg, der verbissen um Benennungen und Bezeichnungen geführt wird, also auch darüber, wer wir sein dürfen

und wer das Sagen darüber hat“. Dieser Krieg werde „mit einem Hass geführt, der total befremdlich und bedrohlich ist“, kritisierte die prämierte Schriftstellerin.

Die weiteren fünf Finalisten des Buchpreises sind Norbert Gstrein mit dem Roman „Der zweite Jakob“, Monika Helfer mit „Vati“, Christian Kracht mit „Eurotrash“, Thomas Kunst mit „Zandschower Klinken“ und Mithu Sanyal mit „Identitti“. Sie erhalten jeweils 2500 Euro.

dpa

Der Wendler will zurück nach Deutschland

Der Haftbefehl gegen den 49-jährigen Schlagerstar ist aufgehoben



Michael Wendler will zwar weiter in den USA leben, zurück nach Deutschland möchte er nun aber dennoch. FOTO: DPA

nach Deutschland zurückkehren möchte: „Ja – ich komme zurück nach Deutschland! Nicht mit Wohnort, der bleibt die USA“, kündigte er in dem Bericht von Montag an.

Er wolle weiter Musik machen: „Ich bin mir sehr sicher, dass es im kommenden Jahr 2022 allen Grund zur Hoffnung gibt, wieder vollumfänglich musikalisch arbeiten zu können“.

Die Staatsanwaltschaft hatte dem Schlagersänger vorgeworfen, Beihilfe zum Vereiteln der Zwangsvollstreckung geleistet zu haben. Deswegen war ein Strafbefehl erlassen worden, gegen den Wendler allerdings Einspruch einlegte. Ihm sollen – so der Vorwurf im Strafbefehl – Autorenanteile an mehr als 150 Musiktiteln überschrieben worden sein, um das Vermögen des ursprünglichen Rechteinhabers vor der Vollstreckung zu bewahren. In selber Absicht soll ihm ebenfalls vom ursprünglichen Rechteinhaber die Wortmarke „Michael Wendler“ übertragen worden sein. **dpa**

„Bild“-Chef Julian Reichelt gefeuert

Berlin – Der Medienkonzern Axel Springer hat mit sofortiger Wirkung „Bild“-Chefredakteur Julian Reichelt von seinen Aufgaben entbunden. Das teilte das Unternehmen am Montag in Berlin mit. Neuer Vorsitzender der „Bild“-Chefredaktion wird Johannes Boie. Der 37-Jährige ist derzeit Chefredakteur der zu Springer gehörenden Zeitung „Welt am Sonntag“.

Springer begründet das Ende der Zusammenarbeit mit Reichelt an der Spitze von Deutschlands größter Boulevardzeitung so: „Als Folge von Presserecherchen hatte das Unternehmen in den letzten Tagen neue Erkenntnisse über das aktuelle Verhalten von Julian Reichelt gewonnen. Diesen Informationen ist das Unternehmen nachgegangen. Dabei hat der Vorstand erfahren, dass Julian Reichelt auch nach Abschluss des Compliance-Verfahrens im Frühjahr 2021 Privates und Berufliches nicht klar getrennt und dem Vorstand darüber die Unwahrheit gesagt hat.“

Im Frühjahr hatte Springer das interne Verfahren angestoßen. Medien hatten über Vorwürfe zu Machtmissbrauch und Ausnutzung von Abhängigkeitsverhältnissen berichtet. Der Konzern prüfte dann in einem internen Verfahren Vorwürfe und kam zu dem Ergebnis, dass Reichelt seinen Posten behalten sollte. Nach einer befristeten Freistellung kehrte Reichelt zunächst wieder zu Deutschlands größter Boulevardzeitung zurück.

Die „New York Times“ hatte nun am Wochenende einen langen Bericht über den Medienkonzern Axel Springer auch mit Blick auf die Pläne zur Übernahme der US-Mediengruppe Politico veröffentlicht. In dem Artikel ging es auch um „Bild“-Chefredakteur Reichelt und die im Frühjahr erstmals öffentlich bekanntgewordenen Vorwürfe gegen ihn. Die Zeitung verwies auch auf bislang nicht veröffentlichte monatelange Recherchen eines Investigativ-Teams der Ippen-Mediengruppe.

Springer-Chef Mathias Döpfner sagte am Montag: „Julian Reichelt hat ‚Bild‘ journalistisch hervorragend entwickelt und mit Bild Live die Marke zukunfts-fähig gemacht. Wir hätten den mit der Redaktion und dem Verlag eingeschlagenen Weg der kulturellen Erneuerung bei Bild gemeinsam mit Julian Reichelt gerne fortgesetzt. Dies ist nun nicht mehr möglich.“ **dpa**



Julian Reichelt ist nicht mehr Chefredakteur der „Bild-Zeitung“. Der Medienkonzern Axel Springer hat ihn mit sofortiger Wirkung von seinen Aufgaben entbunden. **FOTO: DPA**

München/Zürich – Die slowakische Sopranistin Edita Gruberova ist tot. Sie starb am Montag im Alter von 74 Jahren in Zürich, wie ihre Familie mit-

teilen ließ. Gruberova, die als „Königin der Koloratur“ bekannt war, hatte 2019 ihre Karriere beendet. Davor stand sie mehr als 50 Jahre

auf der Opernbühne. Sie war bayerische und österreichische Kammersängerin.

Dass sie auf der Bühne umjubelt werden würde, war ihr nicht in die Wiege gelegt. Sie wuchs in einfachen Verhältnissen auf. Der Vater trank,

zur Mutter entwickelte sie ein enges Verhältnis. Ihre Flucht aus der oft harten Realität war das Singen – zu Hause, im Schulchor und im

Rundfunkchor. Von 1961 bis 1968 studierte Gruberova am Konservatorium in Bratislava. Danach ging es steil nach oben. **dpa**

Starsopranistin Edita Gruberova gestorben

HOROSKOP

Widder 21.3.–20.4.
Halten Sie mehr Abstand zu Personen, die sich von Ihnen einen Nutzen erhoffen, aber Ihnen auch damit schaden könnten. Ihrer Gesundheit zu Liebe sollten Sie öfter mal eine Pause einlegen.

Stier 21.4.–20.5.
Sie können gut das Wichtige von Unwichtigen trennen. Konzentrieren Sie sich deshalb heute nur auf einen bestimmten Punkt. Ihr Leben und Ihre Zukunft hängt von Ihrem eigenen Verhalten ab.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Eine Enttäuschung darf Sie nicht zu dem Glauben verleiten, Sie hätten versagt. Manches hat sich schlicht und einfach anders entwickelt als gedacht. Das war so vorher nicht zu ahnen!

Krebs 22.6.–22.7.
Lassen Sie einfach jemanden gewahren, auch dann, wenn Sie mit seinem Handeln nicht so recht einverstanden sein sollten. Die ganze Sache betrifft Sie ja ohnehin nur sehr am Rande.

Löwe 23.7.–23.8.
Beruflich zeigen Sie Ihre süßeste Schokoladenseite. Lassen Sie auch Ihren lieben Partner davon profitieren. Was wären Sie ohne ihn? Schwingen Sie sich mal wieder aufs Rad anstatt auf dem Sofa!

Jungfrau 24.8.–23.9.
Sie erschließen sich eine neue Umgebung, doch der Reiz des Fremden könnte recht bald wieder abflauen. Sollte es dann wie gewohnt sein: nicht resignieren! So ist eben der Lauf der Welt.

Waage 24.9.–23.10.
Gehen Sie kein Risiko ein, und ein überflüssiges Risiko schon gar nicht. Ein Ziel muss in diesen Tagen konsequent verfolgt werden. Umwege sind tabu, da sie alles in die Länge zögen.

Skorpion 24.10.–22.11.
Eine völlig unterwartete Möglichkeit für ein ungelöstes Problem bietet sich an. Versuchen Sie, die Schwächen eines Mitmenschen zu tolerieren. Für Ihren Partner sind Sie widersprüchlich.

Schütze 23.11.–21.12.
Ausnahmsweise zählt im vorliegenden Fall einmal nicht, wer als Erster durchs Ziel läuft, sondern, wer seine Position langfristig zu halten versteht. Von Ihrem Handeln hängt jetzt viel ab.

Steinbock 22.12.–20.1.
Ein guter Einfall könnte geeignet sein, Ihnen unverhofft und auf die Schnelle ein paar gut zu gebrauchende Pluspunkte einzubringen. Bringen Sie ihn zur rechten Zeit am rechten Ort vor.

Wassermann 21.1.–19.2.
Aus einer Beziehung, die bislang rein privat war, entwickelt sich nun eine geschäftliche. Ob beides gleichzeitig überhaupt geht, fragen Sie sich zu Recht. Einige Probleme gibt es durchaus.

Fische 20.2.–20.3.
An ein zweifelhaftes Prinzip klammern Sie sich viel zu sehr. Erst mit einigem Abstand ist es Ihnen später möglich, dies zu erkennen. Leiten Sie dann geeignete Gegenmaßnahmen ein.

HÄGAR, DER SCHRECKEN DES NORDENS



VERGLEICHSRÄTSEL

Y	N	H	D	A	D	B
V	S	R	R	E	A	
Z	U	T	T	A	O	A
S	I	F	G	G	E	
K	S	N	L	I	G	E
T	R	A	T	R	E	E
N	I	E	D	D	I	
E	L	T	L	E	E	

	Y	N	B	D
V	R	S	E	R
Z				O
		F		
K	S			
		T		
	I	D	I	
E	L	T	L	

Die in dem linken Rätselgitter enthaltenen Buchstaben sind durcheinandergeraten. Sie sollen die Buchstaben so ordnen, dass sich sinnvolle Wörter ergeben und diese Wörter in das rechte Diagramm übertragen. Die bereits eingetragenen Buchstaben bleiben an diesen Stellen stehen. Wichtig dabei ist, dass Sie nur die waagerechten Wörter sortieren. Die senkrechten Wörter ergeben sich bei richtiger Auflösung von allein und können dann zur Kontrolle herangezogen werden.

KREUZWORTRÄTSEL

Ferienort	Käsesorte mit roter Rinde	Bindewort	drei-atomiger Sauerstoff	Lesestoff	Ausdehnungsbegriff
			gefährliche Situation	Kfz.-Z.: Karlsruhe	
erlesen, exquisit		Lederpeitsche			
großes Gewässer			jetzt, in diesem Moment		
dringend, akut				Einfuhr von Gütern	
		frech, flott	insel-europäer		
Platz, Stelle	persische Sprache	Atemorgan der Fische			hinweisendes Wort
widerwärtig			neudeutsch: sausen, fliegen	Platz zum Verweilen	
Haarkünstlerin	Lehre vom Frieden	Blechbüchse			
Lebewesen		Glücksspiel			
		Patzer	chem. Zeichen: Zirkonium		
Brotgetreide	unrund laufen	chem. Zeichen: Eisen (Ferrum)			Auflösung des letzten Rätsels
		englisch, französisch: Alter	französischer unbest. Artikel		
Spielkartenfarbe	Leichtmetall (Kurzwort)				
Nieder-schlag					
Ausscheidungsorgan					

ZAHLEN-KREUZWORTRÄTSEL

2	7	10	11	20	15	3	8	14
7		11		8	16	15	20	4
13	15	20	15	14	7	5	3	
11	12	3		6		3		4
	15		9	8	12	8	20	8
19	11	14	10	20	8	14		2
18	9		11	17		1	8	
11		19	11	14	10	7	17	10
9	10	11	10	17	8		8	
8		19		13		8	14	12
	8	9	3	7	14	10	8	
20	11	10	17	14		11	14	11

Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben im Rätselogramm und in der Zahlenschlüsselreihe. Hiernach ist das Zahlenkreuzworträtsel zu lösen. Ein Schlüsselwort ist als Starthilfe vorgegeben.

SUDOKU

	1		7		3	9	6	
				6		4		
				9				2
4					6		3	
	5	7	6	3	9			
8	6							5
2		4						
	5	6						
3	9	4		1				6

Die Spielregeln:
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

AUFLÖSUNGEN VORTAG

2	8	9	6	7	5	3	4	1
6	7	4	1	2	3	8	5	9
3	1	5	8	9	4	2	6	7
1	9	2	3	8	6	5	7	4
7	5	3	9	4	1	6	8	2
8	4	6	2	5	7	1	9	3
5	2	8	4	1	9	7	3	6
4	3	1	7	6	8	9	2	5
9	6	7	5	3	2	4	1	8

D	A	M	A	S	T	R	
A	E	R	O	S	I		
R	U	E	B	E	N		
W	A	H	L	S	I	E	G
O	O	S	T	W			
D	O	R	T	G	I	N	
K	D	E	K	A	N		
A	B	E	R	U	D	O	

I	S	C	H	W	A	M	M
R	I	E	S	E	I		
R	M	E	T	I	M	E	R
B	I	S	C	H	O	F	
H	I	T	K	R	K		
R	D	I	E	S	E	R	
E	N	E	R	G	I	E	U
T	E	A	N	C	M		
S	F	L	A	S	C	H	E
G	H	A	L	E	T	I	
H	R	O	P	L	S	E	N
A	M	U	N	D	S	E	N

Ihre Tageszeitung wünscht Ihnen einen schönen Dienstag.

Nachrichten mit Können, Herz und Verstand

Regen

MI 17° **DO** 12° **FR** 10° **SA** 10°

Meere
Nordsee: 15 bis 17 Grad
Ostsee: 14 bis 15 Grad
Algarve: 20 bis 22 Grad
Adria: 20 bis 23 Grad
Westl. Mittelmeer: 23 bis 25 Grad
Östl. Mittelmeer: 22 bis 28 Grad

Biowetter
Bei sehr Wetterfühligen ist eine leichte Erhöhung der Migräne- oder Kopfschmerzanfälligkeit möglich. Bei niedrigem Blutdruck können Herz-Kreislauf-Beschwerden auftreten. Gegen Schwindel oder Müdigkeit hilft etwas Bewegung.

Lage

Hochdruckeinfluss sorgt für ein ruhiges und herbstliches Wettergeschehen in unserer Vorhersage-region.

NRW-Vorhersage

Heute ist es anfangs wolkgig und meist noch trocken. Im Nachmittagsverlauf von Westen stark bewölkt bis bedeckt und gebietsweise Regen. Höchstwerte 15 bis 18 Grad, mäßiger Wind aus Süd bis Südwest. Nachts Nebel möglich.

NRW-Aussichten

Morgen zunehmend stark bewölkt und später schauerartiger Regen. Sehr mild. Donnerstag wechselnd, meist stark bewölkt, teils Schauer.

Deutschland

Heute ist es im Norden und der Mitte überwiegend stark bewölkt, und von Westen und Nordwesten fällt ostwärts ausdehnender Regen. Im Westen im Verlauf ein Übergang zu schauerartigen Niederschlägen. 13 bis 21 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwind.

Regenrisiko

Deutschland morgen

Hamm	20°	Schauer	Berlin	21°	wolkgig
Lippstadt	20°	Regen	Emden	17°	Regen
Lüdenscheid	17°	Regen	München	22°	sonnig
Soest	20°	Regen	Rostock	19°	Regen
Unna	20°	Regen	Stuttgart	21°	wolkgig

Europa morgen

Athen	22°	heiter	Madrid	25°	heiter
Barcelona	20°	heiter	Nizza	21°	heiter
Bordeaux	24°	heiter	Oslo	12°	Regen
Budapest	17°	bedeckt	Palma	26°	heiter
Dubrovnik	20°	sonnig	Paris	19°	Regen
Helsinki	9°	Regen	Rom	21°	heiter
Lissabon	26°	heiter	Stockholm	14°	Regen
London	18°	Schauer	Warschau	18°	Regen

Autowetter

Es kann zu Frühnebelfeldern kommen. Die Geschwindigkeit ist unbedingt anzupassen.

Sonne und Mond

8 ⁰²	18 ²⁸	6 ²⁰	
20.10.	26.10.	4.11.	11.11.

Reisewetter

Österreich, Schweiz: Meist weniger bewölkt, es bleibt dazu trocken bei 16 bis 19 Grad.

Südkandinavien: Meist bedeckt, teilweise Regen, Maxima 5 bis 13 Grad.

Großbritannien, Irland: Der Himmel bleibt weitgehend bedeckt, allgemein fällt Regen, Höchstwerte 16 bis 20 Grad.

Italien, Malta: Sonnig bis heiter, es bleibt niederschlagsfrei, Höchstwerte 18 bis 23 Grad.

Spanien, Portugal: Es wird heiter oder auch wolkenlos, Tageshöchstwerte 24 bis 28 Grad.

Griechenland, Türkei, Zypern: Sonnig oder heiter, niederschlagsfrei, auf Zypern heiter, Höchstwerte 19 bis 28 Grad.

Benelux, Nordfrankreich: An der Küste teils bedeckt, sonst allgemein Regenfälle, Temperaturen von 17 bis 19 Grad.

Südf frankreich: Überwiegend heiter und trocken, bis 25 Grad.

Israel, Ägypten: Überall heiter, in Oberägypten wolkenlos, Tageshöchstwerte 26 bis 35 Grad.

Mallorca, Ibiza: Auf beiden Inseln wird es heiter, Tageshöchstwerte 24 bis 25 Grad.

Madeira, Kanarische Inseln: Es wird überall heiter und niederschlagsfrei, Tageshöchstwerte zwischen 26 und 31 Grad.

Tunesien, Marokko: Heiter bis wolkgig, Djerba Schauer, Temperaturen von 24 bis 32 Grad.